

Jahresabschluss 2015

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Hof an der Saale, Deutschland



**FRESENIUS
MEDICAL CARE**

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2015
und Lagebericht**

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

Bilanz zum 31. Dezember 2015

A k t i v a

	Anhang	<u>31.12.2015</u>	<u>31.12.2014</u>
	Tz.	T€	T€
Anlagevermögen	5		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	1.518	778
Sachanlagen		546	466
Finanzanlagen	7	<u>9.847.190</u>	<u>6.054.236</u>
		<u>9.849.254</u>	<u>6.055.480</u>
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		580.779	4.383.918
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		61.777	19.311
Sonstige Vermögensgegenstände		<u>102.459</u>	<u>81.064</u>
		745.015	4.484.293
Guthaben bei Kreditinstituten	9	<u>412</u>	<u>96</u>
		<u>745.427</u>	<u>4.484.389</u>
Rechnungsabgrenzungsposten	10	<u>25.011</u>	<u>31.822</u>
		<u>10.619.692</u>	<u>10.571.691</u>

Passiva

	Anhang	31.12.2015	31.12.2014
	Tz.	TE	TE
Eigenkapital	11		
Gezeichnetes Kapital			
Stammaktien		312.863	311.104
-bedingtes Kapital 2001/I TE 3.374 (i. Vj. TE 3.588)-			
-bedingtes Kapital 2006/I TE 4.544 (i. Vj. TE 5.771)-			
-bedingtes Kapital 2011/I TE 11.682 (i. Vj. TE 12.000)-			
Eigene Anteile		<u>-7.549</u>	<u>-7.549</u>
Ausgegebenes Kapital		305.314	303.555
Kapitalrücklage		1.762.325	1.695.339
Bilanzgewinn		<u>3.933.193</u>	<u>4.188.132</u>
		<u>6.000.832</u>	<u>6.187.026</u>
Rückstellungen	12		
Rückstellungen für Pensionen		9.894	7.310
Steuerrückstellungen		71.272	70.036
Sonstige Rückstellungen		<u>110.347</u>	<u>47.202</u>
		<u>191.513</u>	<u>124.548</u>
Verbindlichkeiten	13		
Anleihen		400.000	400.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		277.196	300.971
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.644	1.519
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3.698.061	3.463.514
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		10	11
Sonstige Verbindlichkeiten		<u>33.708</u>	<u>60.397</u>
		<u>4.415.619</u>	<u>4.226.412</u>
Passive latente Steuern	14	<u>11.728</u>	<u>33.705</u>
		<u>10.619.692</u>	<u>10.571.691</u>

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	Anhang	2015	2014
	Tz.	T€	T€
Beteiligungsergebnis	16	375.414	4.372.363
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 370.407 (i. Vj. T€ 4.340.682)--			
Sonstige betriebliche Erträge	17	716.336	223.059
Personalaufwand	18	-18.826	-14.555
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-551	-476
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19	-846.848	-369.931
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		8.153	6.172
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 8.153 (i. Vj. T€ 6.172)--			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	21.435	23.348
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 16.500 (i. Vj. T€ 16.925)--			
Abschreibungen auf Finanzanlagen	21	-72.013	-44.198
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	-187.420	-180.623
--davon an verbundene Unternehmen T€ 149.486 (i. Vj. T€ 154.075)--			
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-4.320	4.015.159
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23	-13.806	-82.245
Sonstige Steuern		-40	-23
Jahresfehlbetrag (i. Vj. Jahresüberschuss)		-18.166	3.932.891
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.951.359	255.241
Bilanzgewinn		3.933.193	4.188.132

Anhang der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale für das Geschäftsjahr 2015

1. Allgemeines

Rechnungslegung

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, im Folgenden auch kurz „FMC-AG & Co. KGaA“ oder „Gesellschaft“ genannt, mit Sitz in Hof an der Saale, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter HRB 4019, erstellt und veröffentlicht als börsennotierte Gesellschaft einen Jahresabschluss und Lagebericht nach HGB. Sie unterliegt als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) zusätzlich der Pflicht, einen Konzernabschluss nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) unter Anwendung von § 315a HGB aufzustellen und zu veröffentlichen. Die Gesellschaft erstellt zum 31. Dezember 2015 einen Konzernabschluss mit den am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des „International Accounting Standards Board“ (IASB) und den verbindlichen Interpretationen des „International Financial Reporting Interpretations Committee“ (IFRIC), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, und veröffentlicht diesen. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Weiterhin erstellt die Gesellschaft einen Konzernabschluss nach US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen (US-GAAP) in US-\$ und reicht diesen mit dem Formular 20-F bei der Securities and Exchange Commission, Washington, D. C., USA, ein.

Die Gesellschaft wird in den beim Bundesanzeiger eingereichten Konzernabschluss nach § 315a HGB (IFRS) der Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v. d. Höhe (im Folgenden „Fresenius SE“), der für den kleinsten Kreis der Unternehmen aufgestellt wird, und in deren freiwillig aufgestellten Konzernabschluss nach US-GAAP einbezogen. Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Fresenius Management SE, Bad Homburg v. d. Höhe, aufgestellt und ebenfalls im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Angaben zum Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB erfolgen in der Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“, die integraler Bestandteil dieses Anhangs ist. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr beibehalten worden.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden mit den Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauer liegt in der Regel zwischen zwei und zehn Jahren.

Die ausschließlich andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung umfassenden Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Abschreibungsermittlung gelten überwiegend Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren.

Geringwertige Anlagegüter, deren Anschaffungskosten € 150 nicht übersteigen, werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Liegen die Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000, erfolgt die Einstellung in einen Sammelposten, der über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben wird.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit den Vermögensgegenständen ein niedrigerer Wert am Bilanzstichtag beizulegen ist und die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. An jedem Abschlussstichtag wird die Werthaltigkeit der Finanzanlagen geprüft. Liegen Anzeichen für eine dauerhafte Wertminderung vor, erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Sofern bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens die Gründe für die außerplanmäßigen Abschreibungen nicht mehr bestehen, werden sie durch entsprechende Zuschreibungen rückgängig gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalbetrag abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die eigenen Anteile werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Entgeltumwandlungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei wird derzeit von jährlichen Anpassungen von 3,00 % bis 4,00 % bei den Entgelten und von 1,75 % bei den Renten ausgegangen. Die ebenfalls eingerechnete unternehmensspezifische Fluktuationsrate liegt in Abhängigkeit von der Betriebszugehörigkeit zwischen 0 % und 18 %. Der zugrunde gelegte Rechnungszins für die Abzinsung der Pensionsverpflichtungen beläuft sich auf 3,89 %; es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren.

Der Wert der Rückstellungen aus den mitarbeiterfinanzierten Lebensarbeitszeitkonten (Demografiefonds) bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Aktivwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung des § 253 Abs. 1 S. 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge). Da die Rückdeckungsversicherung, die zum Zeitwert bewertet wird, als Deckungsvermögen im Sinne des § 246 Abs. 2 S. 2 HGB qualifiziert wird, erfolgt der Ausweis von Rückstellungen und korrespondierendem Rückdeckungsversicherungsanspruch saldiert.

Die Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung der Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck ermittelt und mit einem Rechnungszins von 3,89 % abgezinst.

Die übrigen Rückstellungen werden für erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aktive und passive latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den Handels- und Steuerbilanzen der FMC-AG & Co. KGaA und ihren ertragsteuerlichen Organtöchtern ermittelt und mit dem im Zeitpunkt des Abbaus geltenden Steuersatz bewertet. Ein nach Saldierung der aktiven und passiven Steuerlatenzen gegebenenfalls entstehender aktiver Überhang wird in Ausübung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB nicht angesetzt.

3. Grundlagen zur Währungsumrechnung

Die Umrechnung von Fremdwährungsposten erfolgt im Entstehungszeitpunkt grundsätzlich zum Devisenkassamittelkurs bzw. bei Bestehen eines entsprechenden Sicherungsgeschäftes zum jeweiligen Sicherungskurs.

Gemäß § 256a HGB werden auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten über einem Jahr erfolgt grundsätzlich mit dem Fremdwährungsumrechnungskurs zum Entstehungszeitpunkt und bei Vermögensgegenständen zum niedrigeren bzw. bei Verbindlichkeiten zum höheren Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag.

Sind die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst und bis auf bestimmte Sondersachverhalte unter Anwendung der Durchbuchungsmethode erfasst und erfolgswirksam bewertet. Bei Anwendung der Einfrierungsmethode für diese Sondersachverhalte werden beide Posten mit dem Kurs zum Entstehungszeitpunkt bewertet. Später eintretende durch das abgesicherte Risiko verursachte und effektiv gesicherte Wertänderungen werden bilanziell und ergebnismäßig bis zur Abwicklung nicht mehr erfasst.

Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungspositionen in Euro werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

4. Grundlagen zu den derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierbei werden sowohl Zinsderivate als auch Devisenderivate abgeschlossen.

Neben Sicherungsgeschäften für Darlehen in Fremdwährung an bzw. von Konzernunternehmen schließt die Gesellschaft Sicherungsgeschäfte mit Banken ab, denen gegenläufige Kontrakte zwischen der FMC-AG & Co. KGaA und deren Tochtergesellschaften zu gleichen Konditionen gegenüberstehen. Die Tochtergesellschaften verwenden die Kontrakte zur Sicherung der Zahlungsströme aus ihrem operativen Geschäft und ihrer Fremdwährungsdarlehen an Konzerngesellschaften gegen Fremdwährungsrisiken.

Die FMC-AG & Co. KGaA hat im Jahr 2014 eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe mit einem Volumen von T€ 400.000 ausgegeben, in welcher ein Wandlungsrecht zur Barzahlung der über dem Wandlungspreis liegenden Wertsteigerungen eingebettet ist. Dieses können Anleiheinhaber ab November 2017 zu bestimmten Terminen ausüben. Darüber hinaus hat die Gesellschaft zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe Call Optionen auf eigene Aktien („Call Optionen“) erworben. Über den Wandlungspreis hinausgehende Kurssteigerungen der Aktie der Gesellschaft würden durch die korrespondierenden Wertsteigerungen der Call Optionen ausgeglichen.

Derivative Finanzinstrumente werden mit dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Nach handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen wird ein negatives Bewertungsergebnis erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden Sicherungs- und Grundgeschäft zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst, so dass die Ergebnisauswirkungen sowohl des Grund- als auch des Sicherungsgeschäfts aus effektivem Sicherungszusammenhang gemeinsam bei Bewertung und Abwicklung des Grundgeschäfts erfolgswirksam werden. Derivative Finanzinstrumente, die in einen Basisvertrag eingebettet sind (eingebettete Derivate), werden separat bilanziert.

Erläuterungen der Bilanz

5. Anlagevermögen

Die Aufgliederung der zusammengefassten Posten des Anlagevermögens und ihre Entwicklung sind nachfolgend dargestellt:

	Anschaffungskosten			Abschreibungen						Stand 31.12.2015	Buchwerte 31.12.2015	Buchwerte 31.12.2014
	Stand 01.01.2015	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2015	Stand 01.01.2015	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres	kum. Abschrei- bungen auf Abgänge	Zuschrei- bungen des Geschäfts- jahres				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Konzessionen und ähnliche Rechte	3.233	1.079	-	4.312	2.455	339	-	-	2.794	1.518	778	
Sachanlagen												
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.373	307	213	1.467	907	212	198	-	921	546	466	
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.384.575	3.781.139	-	9.165.714	36.523	52.419	-	8.000	80.942	9.084.772	5.348.052	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	322.112	57.833	19.152	360.793	145.495	19.594	-	17.147	147.942	212.851	176.617	
Beteiligungen	529.567	20.000	-	549.567	-	-	-	-	-	549.567	529.567	
Summe Finanzanlagen	6.236.254	3.858.972	19.152	10.076.074	182.018	72.013	-	25.147	228.884	9.847.190	6.054.236	
Anlagevermögen	6.240.860	3.860.358	19.365	10.081.853	185.380	72.564	198	25.147	232.599	9.849.254	6.055.480	

6. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Spezial- und Standardsoftware, ein Patent sowie ein sonstiges Recht. Der Anstieg im Geschäftsjahr 2015 ist im Wesentlichen bedingt durch die Anschaffung von Software bzw. Softwarelizenzen.

7. Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben sich im Wesentlichen durch die Einlage einer Forderung in die Kapitalrücklage der FMC Beteiligungsgesellschaft erhöht. Ferner erhöhten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen durch Vornahme einer Zuschreibung von Anteilen an einem Tochterunternehmen in den USA, welche in Vorjahren außerplanmäßig abgeschrieben wurden. Demgegenüber steht im Wesentlichen eine außerplanmäßige Abschreibung von Anteilen an einem Tochterunternehmen in Mexiko, sodass sich der Buchwert der Anteile an verbundenen Unternehmen per Saldo um T€ 3.736.720 gegenüber dem Vorjahr erhöhte.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen haben sich im Geschäftsjahr 2015 im Wesentlichen durch die Ausgabe von Ausleihungen an drei russische und ein asiatisches Tochterunternehmen sowie durch die Vornahme von Zuschreibungen auf zuvor außerplanmäßig abgeschriebene Ausleihungen erhöht. Gegenläufig wirkte sich die Vornahme von zusätzlichen außerplanmäßigen Abschreibungen von Ausleihungen an vier europäischen Tochterunternehmen aus, die im Vorjahr teilweise außerplanmäßig abgeschrieben wurden.

Der Beteiligungsbuchwert eines Gemeinschaftsunternehmens in der Schweiz hat sich im Geschäftsjahr 2015 durch die Vornahme einer Kapitalerhöhung erhöht.

8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen hauptsächlich die Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der FMC Beteiligungsgesellschaft sowie Darlehen inklusive der daraus resultierenden Zinsforderungen. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Im Vorjahr enthielten die Forderungen gegen verbundene Unternehmen eine Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der FMC Beteiligungsgesellschaft, die aufgrund konzerninterner Umstrukturierungsmaßnahmen stille Reserven aufdecken konnte, welche über den Ergebnisabführungsvertrag das Jahresergebnis der Gesellschaft maßgeblich beeinflussten. Der Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 3.803.139 gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Gesellschaft der FMC Beteiligungsgesellschaft im Geschäftsjahr ein Darlehen gewährte, um die Forderung aus dem Ergebnisabführungsvertrag zu begleichen und um Forderungen mit Verbindlichkeiten aufzurechnen. Die verbleibende Restforderung wurde in die Kapitalrücklage der FMC Beteiligungsgesellschaft eingelegt.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, enthalten im Wesentlichen Darlehensforderungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Derivate in Höhe von T€ 42.457 (i. Vj. T€ 44.365) enthalten. Hiervon werden T€ 12.857 (i. Vj. T€ 14.765) innerhalb eines Jahres fällig.

Des Weiteren beinhalten die sonstigen Vermögensgegenstände Steuer- und Zinsforderungen in Höhe von T€ 35.649 für Steuerforderungen und Forderungen für die voraussichtliche Verzinsung von Steuerforderungen für Vorjahre und für das Geschäftsjahr 2015. Zusätzlich sind in den sonstigen Vermögensgegenständen Erstattungsansprüche auf Umsatzsteuer enthalten. Die Steuerforderungen weisen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus.

9. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Gesellschaft und einige Tochtergesellschaften verfügen weiterhin über ein Cash Management System mit einem währungsübergreifenden Notional Pooling. Zum 31. Dezember 2015 saldierte die Gesellschaft T€ 412 flüssige Mittel mit kurzfristigen Darlehen, die unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen werden.

10. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen Disagien, die aus den im Folgenden beschriebenen Transaktionen resultieren.

Im Rahmen einer in 2014 ausgegebenen eigenkapital-neutralen Wandelanleihe mit einem Volumen von T€ 400.000 wurde eine Optionsprämie fällig, deren Aufwendungen über die Restlaufzeit der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe bis zum 31. Januar 2020 verteilt wer-

den. Der Buchwert des Disagios beläuft sich zum Bilanzstichtag auf T€ 22.487 (i. Vj. T€ 27.994).

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft ferner das Disagio einer am 15. Juli 2016 fälligen Darlehensverbindlichkeit in Höhe von T€ 250.000 gegenüber der FMC Finance VI. Dieses Darlehen wurde im Geschäftsjahr 2010 gewährt. Zum 31. Dezember 2015 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf T€ 300 (i. Vj. T€ 814). Er wird über die Restlaufzeit des Darlehens verteilt.

Ebenfalls im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten ist ein Disagio aus einer Darlehensverbindlichkeit in Höhe von T€ 400.000 gegenüber der FMC Finance VIII. Das Darlehen wurde im Geschäftsjahr 2011 gewährt und ist am 15. September 2018 fällig. Das Disagio wird über die Restlaufzeit des Darlehens verteilt. Zum 31. Dezember 2015 beläuft sich der Buchwert des Disagios auf T€ 2.131 (i. Vj. T€ 2.918).

11. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Inhaber - Stammaktien		Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn ¹⁾	Summe
	Aktien	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2015	<i>303.555.300</i>	303.555	1.695.339	4.188.132	6.187.026
Bareinlage aus Wandlungsrechten	<i>1.758.820</i>	1.759	66.986		68.745
Dividende				-236.773	-236.773
Jahresfehlbetrag				-18.166	-18.166
Stand 31.12.2015	<i>305.314.120</i>	305.314	1.762.325	3.933.193	6.000.832

¹⁾ Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr gemäß Gewinnverwendungsbeschluss in Höhe von T€ 3.951.359 enthalten.

Gezeichnetes Kapital

Der rechnerische Anteil am gezeichneten Kapital (Grundkapital) je Aktie beträgt EUR 1,00 (Stückaktien). Das Grundkapital der Gesellschaft setzt sich ausschließlich aus Inhaber-Stammaktien zusammen.

Mit Schreiben vom 8. Februar 2011 hat die Fresenius SE, Else-Kröner-Straße 1, Bad Homburg v. d. Höhe, gemäß § 21 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt, dass sie zu diesem Tag 35,74 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA hielt.

Zum 31. Dezember 2015 hält die Fresenius SE unter Absetzung der von der FMC-AG & Co. KGaA gehaltenen eigenen Aktien entsprechend § 16 Abs. 2 Satz 2 AktG 30,91 % der Stimmrechte an der Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Fresenius SE alleinige Aktionärin der Fresenius Medical Care Management AG, Hof an der Saale, die wiederum die persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA ist.

Die Fresenius Medical Care Management AG ist nicht zur Stellung einer Kapitaleinlage verpflichtet und hat auch keine Kapitaleinlage erbracht. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die persönlich haftende Gesellschafterin erhält für die Übernahme der Geschäftsführung der Gesellschaft und der Haftung eine gewinn- und verlustunabhängige jährliche Vergütung in Höhe von 4 % ihres Grundkapitals.

Nach § 21 Abs. 1 WpHG haben Meldepflichtige der Gesellschaft das Erreichen, Über- oder Unterschreiten bestimmter Stimmrechtsschwellen unter Beachtung von Zurechnungstatbeständen mitzuteilen. Die der Gesellschaft zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen hat die Gesellschaft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und auch auf der Website www.freseniusmedicalcare.com/de im Bereich Investoren veröffentlicht. Mit Konzernmitteilung vom 17. Februar 2016 hat die BlackRock, Inc., Wilmington, DE, USA, mitgeteilt, dass am 12. Februar 2016 5,45 % der Stimmrechte an der FMC-AG & Co. KGaA gehalten wurden.

Genehmigtes Kapital

Das ungenutzte Genehmigte Kapital 2010/I und das ungenutzte Genehmigte Kapital 2010/II wurden in Folge des Auslaufens der jeweils zugrundeliegenden Ermächtigungen zum 10. Mai 2015 durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015 aufgehoben. Zeitgleich beschloss die ordentliche Hauptversammlung vom 19. Mai 2015 die Schaffung neuer, nahezu identischer Genehmigter Kapitalien 2015/I und 2015/II.

Zum 31. Dezember 2015 bestehen somit folgende Genehmigte Kapitalien:

Genehmigtes Kapital 2015/I

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015, eingetragen im Handelsregister im Amtsgericht Hof an der Saale am 10. Juni 2015, ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 18. Mai 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt T€ 35.000 gegen Bareinlagen durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/I). Die Zahl der Aktien muss sich in demselben Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kredit- oder Finanzinstitut oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, um Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen. Von dieser Ermächtigung

zum Ausschluss des Bezugsrechts darf die persönlich haftende Gesellschafterin nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 20% des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals 2015/I bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2015/I wurde bisher nicht genutzt.

Genehmigtes Kapital 2015/II

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015, eingetragen im Handelsregister im Amtsgericht Hof an der Saale am 10. Juni 2015, ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 18. Mai 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt T€ 25.000 gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer Inhaberstammaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015/II). Die Zahl der Aktien muss sich in demselben Verhältnis wie das Grundkapital erhöhen. Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem durch die persönlich haftende Gesellschafterin zu bestimmenden Kredit- oder Finanzinstitut oder einem Konsortium solcher Kredit- und/oder Finanzinstitute mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären der Gesellschaft zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen:

- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen, oder
- im Falle von einer oder mehreren Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, sofern der Ausgabepreis der Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Ausstattung nicht wesentlich unterschreitet und der anteilige Betrag am Grundkapital der Gesellschaft, der auf die unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien entfällt, weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung 10 % des Grundkapitals überschreitet. Auf diese Begrenzung anzurechnen ist der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf neue oder auf zuvor erworbene eigene Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer, sinngemäßer oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden, sowie der anteilige Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt, die zur Bedienung von Options- oder Wandlungsrechten oder zur Erfüllung von Options- oder Wandlungspflichten aus Schuldverschreibungen ausgegeben werden bzw. auszugeben sind, sofern die Schuldverschreibungen während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in sinngemäßer Anwendung des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG ausgegeben werden.

Von diesen Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts darf die persönlich haftende Gesellschafterin nur in einem solchen Umfang Gebrauch machen, dass der anteilige Betrag der insgesamt unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegebenen Aktien weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigungen noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigungen 20% des Grundkapitals überschreitet. Sofern während der Laufzeit des Ge-

nehmigten Kapitals 2015/II bis zu seiner Ausnutzung von anderen Ermächtigungen zur Ausgabe oder zur Veräußerung von Aktien der Gesellschaft oder zur Ausgabe von Rechten, die den Bezug von Aktien der Gesellschaft ermöglichen oder zu ihm verpflichten, Gebrauch gemacht und dabei das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, ist dies auf die vorstehend genannte Grenze anzurechnen.

Das Genehmigte Kapital 2015/II wurde bisher nicht genutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat in der Vergangenheit mehrere Programme zur erfolgsabhängigen Vergütung des Vorstands und der leitenden Mitarbeiter beschlossen. Aufgrund dieser Programme wurden oder werden Wandelschuldverschreibungen oder Aktienoptionen ausgegeben, für welche jeweils die nachfolgend beschriebenen bedingten Kapitalerhöhungen beschlossen wurden. Die Kapitalerhöhungen werden jeweils nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der Wandelschuldverschreibungen bzw. Aktienoptionen von ihren Wandlungsrechten Gebrauch machen.

Zum 31. Dezember 2015 bestehen folgende Bedingte Kapitalien:

Bedingtes Kapital 2001/I

In der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am 23. Mai 2001 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 10.240 durch Ausgabe von bis zu 4.000.000 Stück stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien zur Sicherung der in der Hauptversammlung am 23. Mai 2001 beschlossenen Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2001/I). Hier-von entfallen bis zu 500.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands. Auf die Gruppe der Mitarbeiter entfallen bis zu 3.500.000 Stück, die zum Bezug stimmrechtsloser Inhaber-Vorzugsaktien berechtigen. Die neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien nehmen am Gewinn ab Beginn des Geschäftsjahres teil, in dem die Ausgabe erfolgt.

Durch den Beschluss in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. August 2005 hatten die Berechtigten aus den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen die Möglichkeit, die vertragliche Grundlage für die Optionen sowie die Wandelschuldverschreibungen dahingehend zu ändern, dass sich diese jeweils auf den Bezug von Stammaktien richten. Auf Grund dessen wurde am 10. Februar 2006 das Bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital der FMC-AG & Co. KGaA sich um bis zu T€ 8.965 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.109.967 neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien und von bis zu 2.391.884 neuen Inhaber-Stammaktien.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 betreffend die Durchführung eines Aktiensplits wurde das Bedingte Kapital 2001/I mit Eintragung am 15. Juni 2007 im Verhältnis 1 : 3 neu eingeteilt. Auf Grund dessen wurde das bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital sich um bis zu T€ 9.159 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 3.248.280 neuen stimmrechtslosen Inhaber-Vorzugsaktien und von bis zu 5.910.873 neuen Inhaber-Stammaktien.

Anlässlich des Beschlusses der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre vom 16. Mai 2013 über die Umwandlung sämtlicher Inhaber-Vorzugsaktien in Inhaber-Stammaktien wurde das am 23. Mai 2001 beschlossene Internationale Mitarbeiterbeteiligungsprogramm 2001 dergestalt angepasst, dass sich auch der anteilige Betrag des Bedingten Kapitals 2001/I, der sich seinerzeit noch auf die Ausgabe von Inhaber-Vorzugsaktien bezog, sich zukünftig ausschließlich auf die Ausgabe von Inhaber-Stammaktien bezieht. Die entsprechende Änderung der Satzung wurde am 28. Juni 2013 eingetragen.

Seit dem Geschäftsjahr 2006 können keine weiteren Optionen und Wandelschuldverschreibungen unter der dem Bedingten Kapital 2001/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben werden.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden 213.242 Inhaber-Stammaktien (i. Vj. 320.531 Inhaber-Stammaktien) unter dem Bedingten Kapital 2001/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um T€ 213 (i. Vj. T€ 321) erhöhten. Seit Dezember 2015 sind keine ausübbarer Optionen und Wandelschuldverschreibungen mehr ausstehend.

Bedingtes Kapital 2006/I

In der Hauptversammlung und der gesonderten Versammlung der Vorzugsaktionäre am 9. Mai 2006 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 12.800 bedingt zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien (Bedingtes Kapital 2006/I). Hiervon entfallen bis zu 1.000.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitglieder von Geschäftsführungen verbundener Unternehmen und die Gruppe der Führungskräfte der Gesellschaft und verbundener Unternehmen entfallen bis zu 4.000.000 Stück, die zum Bezug von Inhaber-Stammaktien berechtigen. Für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ist ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig. Die neuen Inhaber-Stammaktien nehmen ab Beginn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

Der Ausübungskurs der unter dem Aktienoptionsplan 2006, im Folgenden auch kurz „2006 Plan“ genannt, gewährten Optionen entspricht dem durchschnittlichen Schlusskurs, der für die Stammaktien der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse während der letzten 30 Kalendertage vor dem jeweiligen Zuteilungszeitpunkt notiert wurde. Die unter dem 2006 Plan gewährten Optionen haben eine Laufzeit von sieben Jahren, können jedoch erst nach einer dreijährigen Wartezeit ausgeübt werden. Die Optionen können ausgeübt werden, wenn die Erfolgsziele über einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Tag der Zuteilung erreicht werden. In jedem dieser Jahre gilt das Erfolgsziel als erreicht, wenn das bereinigte Ergebnis je Stammaktie („EPS“) der Gesellschaft, wie es unter dem 2006 Plan errechnet wird, sich während der Wartezeit jährlich um mindestens 8 % erhöht; Ausgangswert ist das EPS im Jahr der Zuteilung gegenüber dem EPS vor dem Jahr der Zuteilung. Für jede Zuteilung gilt, dass ein Drittel der zugewiesenen Optionen für jedes Jahr, in dem das Ziel von 8 % für das EPS nicht erreicht wird, verfällt. Die Ausübung eines oder mehrerer Anteile einer Zuteilung für ein oder mehrere Jahre, in denen das Erfolgsziel erreicht wurde, kann erst nach Ablauf der gesamten dreijährigen Wartezeit erfolgen.

Durch Beschluss in der Hauptversammlung vom 15. Mai 2007 betreffend die Durchführung eines Aktiensplits wurde das Bedingte Kapital 2006/I mit Eintragung am 15. Juni 2007 im Verhältnis 1 : 3 neu eingeteilt. Auf Grund dessen wurde das bedingte Kapital dahingehend geändert, dass das Grundkapital sich um bis zu T€ 15.000 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 15.000.000 neuen Inhaber-Stammaktien. Die Neueinteilung des Grundkapitals ist bei der Berechnung, ob das Erfolgsziel jeweils erreicht wurde, so zu berücksichtigen, dass weiterhin eine Vergleichbarkeit der Bezugsgrößen gewährleistet ist.

Seit dem Geschäftsjahr 2011 können keine weiteren Bezugsrechte unter der dem Bedingten Kapital 2006/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben werden.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde teilweise von unter dem 2006 Plan gewährten Optionen Gebrauch gemacht. Es wurden dabei 1.227.749 Inhaber-Stammaktien (i. Vj. 1.787.990 Inhaber-Stammaktien) unter dem Bedingten Kapital 2006/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um T€ 1.228 (i. Vj. T€ 1.788) erhöhten.

Bedingtes Kapital 2011/I

In der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu T€ 12.000 bedingt durch Ausgabe von bis zu 12.000.000 Stück neuer Inhaber-Stammaktien zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2011/I). Hiervon entfallen bis zu 2.000.000 Stück auf die Gruppe der Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin. Auf die Gruppe der Mitglieder von Geschäftsführungen verbundener Unternehmen und die Gruppe der Führungskräfte der Gesellschaft und verbundener Unternehmen entfallen insgesamt bis zu 10.000.000 Stück, die zum Bezug von Inhaber-Stammaktien berechtigen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe dieses Beschlusses Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist. Die neuen Inhaber-Stammaktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil.

Der Ausübungspreis eines Bezugsrechts entspricht dem durchschnittlichen Börsenkurs (Schlusskurs) der nennwertlosen Inhaber-Stammaktie der Gesellschaft im elektronischen Xetra-Handel der Deutschen Börse AG in Frankfurt am Main oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem an den letzten 30 Kalendertagen vor der Gewährung des Bezugsrechts. Mindestausübungspreis ist der auf die einzelne Stückaktie (Stammaktie) entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals der Gesellschaft.

Voraussetzung für die Ausübung von Bezugsrechten ist jeweils das Erreichen des jährlichen Erfolgsziels innerhalb einer vierjährigen Wartezeit. Das Erfolgsziel ist jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte EPS um mindestens 8 % pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometrische Mittel des bereinigten EPS in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens 8 % pro Jahr gestiegen ist. Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume innerhalb der Wartezeit weder das bereinigte EPS um mindestens 8 % pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen sein, noch das geometrische Mittel des bereinigten EPS in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens 8 % pro Jahr gestiegen sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Bezugsrechte in dem anteiligen Umfang, wie das Erfolgsziel innerhalb der Wartezeit nicht erreicht worden ist, d.h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden letztmalig Optionen unter der dem Bedingten Kapital 2011/I zugrunde liegenden Ermächtigung ausgegeben.

Erstmalig wurde im Geschäftsjahr 2015 teilweise von den gewährten Optionen Gebrauch gemacht und 317.829 Inhaber-Stammaktien (i. Vj. 0 Inhaber-Stammaktien) unter dem Bedingten Kapital 2011/I ausgegeben, die das gezeichnete Kapital um T€ 318 (i. Vj. T€ 0) erhöhten.

Eigene Anteile

Die Gesellschaft hat auf Basis der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 12. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien im Rahmen des am 17. Mai 2013 angekündigten Aktienrückkaufprogramms im Zeitraum vom 20. Mai 2013 bis einschließlich 14. August 2013 insgesamt 7.548.951 eigene Inhaber-Stammaktien erworben. Der Erwerb erfolgte über die Börse im XETRA-Handelssystem. Sämtliche erworbenen Aktien werden zum 31. Dezember 2015 noch von der Gesellschaft gehalten, was einem Anteil am Grundkapital von T€ 7.549 oder 2,41 % entspricht. Diese Aktien vermitteln als eigene Anteile weder Dividenden- noch Stimmrechte. Die Gesellschaft wird die zurückerworbenen eigenen

Aktien ausschließlich dazu verwenden, entweder das Grundkapital der Gesellschaft durch Einziehung der erworbenen eigenen Aktien herabzusetzen oder Mitarbeiterbeteiligungsprogramme der Gesellschaft zu bedienen. Die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms abgewickelten Aktienkäufe stellen sich wie folgt dar:

Monat	Stück	Gesamtbetrag des Erwerbs (in T€)	Durchschnitts- preis je Aktie (in €)
Mai 2013	1.078.255	57.089	52,95
Juni 2013	2.502.552	132.746	53,04
Juli 2013	2.972.770	146.872	49,41
August 2013	995.374	48.177	48,40
Stand 31.12.2013	7.548.951	384.884	50,99
Januar 2014 bis			
Dezember 2015	0	0	0,00
Stand 31.12.2015	7.548.951	384.884	50,99

Im Laufe des Geschäftsjahres erwarb die FMC-AG & Co. KGaA weiterhin eigene Inhaber-Stammaktien, die im Rahmen der Mitarbeitererfolgsbeteiligung an bezugsberechtigte Mitarbeiter ausgegeben wurden.

Grundlage hierfür ist eine vom Vorstand und Gesamtbetriebsrat unterschriebene Betriebsvereinbarung vom 8. Februar 2012, wonach Mitarbeiter für 2014 eine Erfolgsbeteiligung in Höhe von € 2.335 brutto pro Vollzeitmitarbeiter zuzüglich Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung erhalten. Die Hälfte der ermittelten Höhe der Erfolgsbeteiligung wurde für die Vergabe von Stammaktien verwendet. Die andere Hälfte wurde als Baranteil gewährt. Die Festlegung der Höhe der Erfolgsbeteiligung auf Stammaktien erfolgte am 10. Juni 2015.

Bezugsberechtigt sind alle Mitarbeiter,

- die am 31. Dezember 2014 eine ununterbrochene Betriebszugehörigkeit von mindestens drei Jahren bei der Fresenius SE, FMC-AG & Co. KGaA, Fresenius Kabi AG, Frankfurt am Main, Fresenius ProServe GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe, oder deren in der Betriebsvereinbarung festgelegten Tochtergesellschaften aufweisen und sich zu diesem Zeitpunkt in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit der FMC-AG & Co. KGaA oder mit einer in der Betriebsvereinbarung festgelegten Tochtergesellschaft befinden, wobei die bisherige Betriebszugehörigkeit bei einem Wechsel zwischen diesen Unternehmen angerechnet wird.
- die nicht den Status eines leitenden Mitarbeiters gemäß Fresenius-Definition aufweisen.

Zum Zwecke der Mitarbeitererfolgsbeteiligung für das Geschäftsjahr 2014 wurden im Geschäftsjahr 2015 folgende Stammaktien erworben und an Mitarbeiter ausgegeben:

	Datum	Stück	Preis (in €)
Kauf	08.06.2015	49.000	76,53
Ausgabe an Mitarbeiter	30.06.2015	48.842	75,75
Verkauf an Bank	06.10.2015	158	72,00

Die erworbenen und an Mitarbeiter ausgegebenen Aktien im Nominalwert von € 48.842 entsprachen weniger als 1 % des gezeichneten Kapitals.

12. Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten voraussichtliche Beträge aus noch ausstehenden Steuerunterlagen für Vorjahre sowie Beträge für Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für drohende Inanspruchnahmen in Höhe von T€ 49.261 (i. Vj. T€ 0) aus Patronatserklärungen, die die Gesellschaft zugunsten zweier Tochterunternehmen abgegeben hat. Hierbei garantiert die FMC-AG & Co. KGaA, eine ausreichende Liquiditätsausstattung bei diesen Gesellschaften zu gewährleisten, damit diese ihre Zahlungsverpflichtungen im Zusammenhang mit ausstehenden Darlehensverbindlichkeiten gegenüber anderen Konzerngesellschaften fristgerecht erfüllen können.

Weiterhin beinhaltet der Posten Rückstellungen für die voraussichtliche Verzinsung von Steuern aus noch ausstehenden Steuerunterlagen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuerverbindlichkeiten für noch nicht abgeschlossene Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

In den sonstigen Rückstellungen sind des weiteren Derivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 2.523 (i. Vj. T€ 8.516) enthalten, für die Bewertungseinheiten gebildet und die nach der Durchbuchungsmethode bilanziert wurden.

Im Übrigen enthält der Posten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Personalarückstellungen.

Auf Basis einer im November 2009 geschlossenen Betriebsvereinbarung wurde ein Demografiefonds für Tarifmitarbeiter des Unternehmens gebildet, der es ermöglicht, dass Mitarbeiter auf ein vom Unternehmen geführtes Konto Arbeitszeiten und Gehaltsbestandteile einbringen können, um sich diese zu einem späteren Zeitpunkt in Form von Freizeit wieder ausgleichen zu lassen. In diesen Demografiefonds erfolgen regelmäßig Einzahlungen, die bei einem Treuhänder auf der Grundlage eines Treuhandvertrages in einem Versicherungsprodukt angelegt werden. Die entsprechenden Rückstellungen gegenüber und die zugehörigen Forderungen gegen den Treuhänder aus den angelegten Mitteln (Planvermögen) werden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB miteinander saldiert, so dass weder eine Rückstellung noch ein aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung ausgewiesen wird. Der Saldierung liegen zugrunde:

	T€
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen aus Demografiefonds	164
Beizulegender Zeitwert der Versicherung	-164
Überschuss des Vermögens über die Verpflichtungen	0

Die Anschaffungskosten der Versicherung betragen T€ 151.

Die Aufwendungen und Erträge aus der Bewertung der Versicherung und der Rückstellung beliefen sich auf T€ 3 und wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung verrechnet.

13. Verbindlichkeiten

	31.12.2015				31.12.2014			
	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre		bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Anleihen	400.000	-	400.000	-	400.000	-	-	400.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	277.196	25.196	252.000	-	300.971	24.971	276.000	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.644	6.644	-	-	1.519	1.519	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin)	3.698.061 (19.364)	1.606.943 (19.364)	1.258.596	832.522	3.463.514 (25.330)	1.022.396 (25.330)	1.608.596	832.522
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10	10	-	-	11	11	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	33.708 (275)	4.108 (275)	29.600	-	60.397 (6.242)	30.797 (6.242)	-	29.600
Summe	4.415.619	1.642.901	1.940.196	832.522	4.226.412	1.079.694	1.884.596	1.262.122

Anleihen

Die Gesellschaft hat am 19. September 2014 eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe mit einem Nennwert von 400.000 T€ ausgegeben. Der Kupon der am 31. Januar 2020 fälligen Anleihe beträgt 1,125%. Die Anleihe wurde zum Nennwert ausgegeben. Der aktuelle Wandlungspreis beträgt 73,6354 €. Ab November 2017 können Anleiheinhaber zu bestimmten Terminen das eingebettete Wandlungsrecht ausüben. Zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus diesen Wandlungsrechten hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien („Call Optionen“) erworben. Der Nettoemissionserlös wurde für allgemeine Geschäftszwecke verwendet. Die Wandelanleihe wird gesamtschuldnerisch von der FMC Holdings und der FMC D-GmbH garantiert.

Zum 31. Dezember 2015 beträgt der bilanzierte Wert der Anleihe T€ 400.000 (i. Vj. T€ 400.000).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten zum 31. Dezember 2015 Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 276.000, die die Gesellschaft im Rahmen der unter den Haftungsverhältnissen beschriebenen erweiterten Kreditvereinbarung 2012 aufgenommen hat.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen wie im Vorjahr vorrangig Darlehen, die daraus resultierenden Zinsverbindlichkeiten sowie laufende Verrechnungskonten. Der Anstieg in Höhe von T€ 234.547 gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch die Neuaufnahme von Darlehen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen das separat bilanzierte Wandlungsrecht aus der Wandelanleihe, das eine Laufzeit von bis zu fünf Jahren aufweist.

Im Vorjahr enthielten die sonstigen Verbindlichkeiten zusätzlich Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Beteiligung in der Schweiz, die im Geschäftsjahr beglichen wurden.

Die Gesellschaft hat im Januar 2016 ein Commercial Paper Programm abgeschlossen, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu T€ 1.000.000 ausgegeben werden können.

14. Passive latente Steuern

Die Ermittlung der latenten Steuern für den Organkreis erfolgt auf Basis eines im Zeitpunkt des voraussichtlichen Abbaus von temporären Differenzen geltenden Steuersatzes in Höhe von 29,62 %. Der Steuersatz betrifft mit 15 % die Körperschaftsteuer, mit 0,83 % den Solidaritätszuschlag und mit 13,79 % die Gewerbesteuer. Passive Steuerlatenzen resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen von immateriellen Vermögensgegenständen, Finanzanlagen und Forderungen sowie von sonstigen Vermögensgegenständen und aus Unterschieden bei den Rechnungsabgrenzungsposten und bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Unterschiedliche Wertansätze bei den Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen, aber auch bei den erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen als auch den sonstigen Verbindlichkeiten führen zu aktiven latenten Steuern. Der Überhang an passiven Steuerlatenzen beträgt zum 31. Dezember 2015 T€ 11.728 (i. Vj. T€ 33.705).

15. Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2015 bestehen Eventualverbindlichkeiten der Gesellschaft in Höhe von T€ 7.453.520 (i. Vj. T€ 7.038.331), wovon T€ 7.427.755 (i. Vj. T€ 7.015.103) Gewährleistungen für verbundene Unternehmen betreffen.

Am 30. Oktober 2012 schloss die Gesellschaft zusammen mit weiteren Tochtergesellschaften eine syndizierte Kreditvereinbarung („Kreditvereinbarung 2012“) in Höhe von ursprünglich TUS-\$ 3.850.000 und einer Laufzeit von fünf Jahren mit einer Gruppe von Banken und institutionellen Investoren ab. Am 26. November 2014 wurde die Kreditvereinbarung 2012 vorzeitig um zwei Jahre verlängert und auf einen Kreditrahmen von insgesamt ca. TUS-\$ 4.400.000 erhöht.

Die erweiterte Kreditvereinbarung 2012 besteht zum 31. Dezember 2015 aus:

- revolvingenden Kreditlinien in Höhe von insgesamt ca. TUS-\$ 1.500.000, die sich aus Fazilitäten von T€ 400.000 und TUS-\$ 1.000.000 zusammensetzen. Aufgrund der Verlängerung um zwei Jahre werden die revolvingenden Kreditlinien am 30. Oktober 2019 zur Rückzahlung fällig.
- einem US-\$ denominierten Darlehen in Höhe von TUS-\$ 2.300.000 und einem € denominierten Darlehen in Höhe von T€ 276.000. Die Tilgung erfolgt vierteljährlich in Höhe von TUS-\$ 50.000 und T€ 6.000. Sie begann im Januar 2015, die entsprechenden Restbeträge sind ebenfalls am 30. Oktober 2019 fällig.

Das US\$ Darlehen wird durch die FMC Holdings genutzt. Das € Darlehen steht der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung. Die revolvingende Kreditlinie in US\$ wird hauptsächlich durch die FMC Holdings genutzt, die revolvingende Kreditlinie in € steht in erster Linie der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung.

Die erweiterte Kreditvereinbarung 2012 valutiert zum 31. Dezember 2015 mit TUS-\$ 2.328.710 und T€ 276.000. Davon entfallen TUS-\$ 3.600 auf Stand-by Letters of Credit sowie TUS-\$ 2.325.110 und T€ 276.000 auf in der Bilanz des Konzernabschlusses auszuweisende Bankverbindlichkeiten. Zum 31. Dezember 2015 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt T€ 276.000 unter der erweiterten Kreditvereinbarung 2012.

Die Verpflichtungen aus der Kreditvereinbarung 2012 werden von FMC-AG & Co. KGaA und einigen ihrer wichtigsten Tochtergesellschaften, einschließlich der FMC D-GmbH, garantiert.

Im Zusammenhang mit der Kreditvereinbarung 2012 ist die FMC-AG & Co. KGaA marktübliche Verpflichtungen zur Einhaltung bestimmter Kennzahlen eingegangen. Weiterhin sind unter Umständen bestimmte Zahlungen der Gesellschaft, insbesondere Dividendenausüttungen, limitiert.

Die FMC-AG & Co. KGaA garantiert zusammen mit ihren beiden Tochtergesellschaften FMC Holdings und FMC D-GmbH außerdem die Verpflichtungen aus vorrangigen Anleihen, die 100%-ige Tochtergesellschaften in der Vergangenheit begeben haben. Die folgende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2015:

Emittent	Nominalwert in Mio.	Fälligkeit	Kupon
FMC US Finance 2007/2017	US\$500	15. Juli 2017	6,875%
FMC Finance VI 2010/2016	€ 250	15. Juli 2016	5,500%
FMC Finance VII 2011/2021	€ 300	15. Februar 2021	5,250%
FMC Finance VIII 2011/2018	€ 400	15. September 2018	6,500%
FMC Finance VIII 2011/2016	€ 100	15. Oktober 2016	variabel
FMC Finance VIII 2012/2019	€ 250	31. Juli 2019	5,250%
FMC US Finance 2011/2021	US\$650	15. Februar 2021	5,750%
FMC US Finance II 2011/2018	US\$400	15. September 2018	6,500%
FMC US Finance II 2012/2019	US\$800	31. Juli 2019	5,625%
FMC US Finance II 2012/2022	US\$700	31. Januar 2022	5,875%
FMC US Finance II 2014/2020	US\$500	15. Oktober 2020	4,125%
FMC US Finance II 2014/2024	US\$400	15. Oktober 2024	4,750%

Die zugrundeliegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach Erkenntnissen der Gesellschaft in allen Fällen erfüllt werden; mit einer Inanspruchnahme aus gegebenen Garantien ist angesichts der aktuellen Liquiditätssituation der Gesellschaften gegenwärtig nicht zu rechnen.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

16. Beteiligungsergebnis

	2015	2014
	T€	T€
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	5.907 (900)	47.207 (15.526)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	369.549	4.325.205
Aufwendungen aus Verlustübernahme (davon aus verbundenen Unternehmen)	(42) (42)	(49) (49)
Summe	375.414	4.372.363

Im Geschäftsjahr 2015 beinhalten die Erträge aus Beteiligungen im Wesentlichen Beteiligungserträge aus einem Gemeinschaftsunternehmen in der Schweiz.

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen betreffen ausschließlich die FMC Beteiligungsgesellschaft. Im Vorjahr beinhaltete das Jahresergebnis dieser Gesellschaft hauptsächlich Erträge aus der Aufdeckung stiller Reserven aufgrund von konzerninternen Umstrukturierungsmaßnahmen.

17. Sonstige betriebliche Erträge

	2015	2014
	T€	T€
Sonstige betriebliche Erträge (davon aus Kursgewinnen)	716.336 (603.176)	223.059 (208.790)

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen vor allem realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 571.524 (i. Vj. T€ 170.432). Diesen stehen im Wesentlichen realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 581.432 (i. Vj. T€ 177.125) gegenüber, welche in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind.

Zusätzlich beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge auch Gewinne aus der Währungsumrechnung in Höhe von T€ 31.652 (i. Vj. T€ 38.358), die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Gewinnen stehen Verluste aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind und diese Gewinne nahezu ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten weiterhin Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen sowie aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen und zu Darlehen, einen Ertrag aus der Beendigung einer Provisionsvereinbarung als auch Erträge aus der Weiterbelastung von Kosten an verbundene Unternehmen im Rahmen von Dienstleistungsvereinbarungen.

18. Personalaufwand

	2015	2014
	T€	T€
Löhne und Gehälter	14.838	11.886
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	3.988 (2.302)	2.669 (1.256)
Summe	18.826	14.555

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt
(durchschnittlich vollzeitbeschäftigt)

	2015	2014
Angestellte	133	111

19. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2015	2014
	T€	T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen (davon aus Kursverlusten)	846.848 (609.255)	369.931 (215.621)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen unter anderem realisierte Kursverluste aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 581.432 (i. Vj. T€ 177.125). Diesen Kursverlusten stehen im Wesentlichen realisierte Kursgewinne aus Fremdwährungsgeschäften in Höhe von T€ 571.524 (i. Vj. T€ 170.432) gegenüber, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind.

Zusätzlich sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auch Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von T€ 27.823 (i. Vj. T€ 38.497) enthalten, die aus der Umrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sowie aus den dazugehörigen Sicherungsgeschäften resultieren. Diesen Verlusten stehen Gewinne aus der Währungsumrechnung gegenüber, die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten sind und diese Verluste nahezu ausgleichen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten weiterhin Beratungskosten sowie Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen für drohende Inanspruchnahmen aus Patronatserklärungen, die die Gesellschaft zugunsten zweier Tochterunternehmen abgegeben hat. Ferner enthalten sind Aufwendungen für Weiterbelastungen der Fresenius Medical Care Management AG für die Kosten, die ihr im Rahmen der Führung der Geschäfte der FMC-AG & Co. KGaA entstanden sind.

20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	2015	2014
	T€	T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	21.435 (16.500)	23.348 (16.925)

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge beinhalten vorrangig Zinserträge mit verbundenen Unternehmen.

Ferner sind in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen Zinserträge aus Devisentermingeschäften mit Banken und aus Steuern enthalten.

21. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Ausleihungen an russischen sowie einem türkischen Tochterunternehmen um T€ 19.594 außerplanmäßig abgeschrieben. Zudem wurden Anteile an verbundenen Unternehmen in Mexiko und den Niederlanden um T€ 52.419 außerplanmäßig abgeschrieben.

Im Vorjahr wurden Ausleihungen an Tochterunternehmen in Kroatien und der Türkei außerplanmäßig abgeschrieben. Weiterhin wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen in Asien und Russland außerplanmäßig abgeschrieben.

22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2015	2014
	T€	T€
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187.420	180.623
(davon an verbundene Unternehmen)	(149.486)	(154.075)
(davon aus Aufzinsung von Rückstellungen)	(328)	(284)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten vorrangig Zinsaufwendungen aus Darlehen von verbundenen Unternehmen.

Ferner enthalten sind Zinsaufwendungen aus Devisentermingeschäften und Zinsswaps, die die Gesellschaft mit Banken abgeschlossen hat, sowie Zinsaufwendungen aus Steuern. Die Zinsaufwendungen aus Steuern betreffen die voraussichtliche Verzinsung noch ausstehender Steuerveranlagungen für Vorjahre sowie Zinsen auf Steuern für Betriebsprüfungen bis zum Geschäftsjahresende.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen beinhalten weiterhin Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe als auch Aufwendungen aus der Verteilung des Disagios dieser Anleihe über dessen Laufzeit.

Zusätzlich enthalten die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen Zinsaufwendungen aus Bankdarlehen sowie Aufwendungen für Kreditlinienprovisionen.

23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2015	2014
	T€	T€
Körperschaftsteuer	19.119	18.074
Solidaritätszuschlag	1.163	1.692
Gewerbeertragsteuer	15.502	28.774
Latenter Steuerertrag (i.Vj. Steueraufwand)	-21.978	33.705
Summe	13.806	82.245
(davon periodenfremde Steuern)	(459)	(2.339)

Zwischen der FMC-AG & Co. KGaA und der FMC Beteiligungsgesellschaft besteht eine gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft. Darüber hinaus bestehen mit unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften der FMC Beteiligungsgesellschaft ebenfalls gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaften.

Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen ausschließlich die gewöhnliche Geschäftstätigkeit und entsprechen den voraussichtlichen Verpflichtungen für bereits veranlagte Steuern und noch ausstehende Steuerveranlagungen für das Geschäftsjahr und Vorjahre, die auch derzeit stattfindenden und noch nicht abgeschlossenen sowie zukünftige steuerliche Außenprüfungen bis zum Geschäftsjahr berücksichtigen.

Die latenten Steuern vom Einkommen und vom Ertrag resultieren aus unterschiedlichen Wertansätzen von Vermögenswerten und Schulden in der Steuerbilanz im Vergleich zur Handelsbilanz. Der latente Steuerertrag des Geschäftsjahres ist im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg der temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei den Pensionsrückstellungen sowie sonstigen Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr.

Sonstige Angaben

24. Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung bestehender oder mit hinreichender Wahrscheinlichkeit zu erwartender Zins- und Währungsrisiken setzt die FMC-AG & Co. KGaA derivative Finanzinstrumente ein. Der Abschluss derivativer Finanzinstrumente erfolgt damit ausschließlich zu Sicherungszwecken. Die derivativen Finanzinstrumente werden hinsichtlich ihrer wesentlichen Ausgestaltungsmerkmale übereinstimmend mit den Ausgestaltungsmerkmalen der Grundgeschäfte abgeschlossen, so dass von einer hohen Effektivität der Sicherungsbeziehung ausgegangen werden kann. Die Gesellschaft hat Richtlinien für die Risikobeurteilung und für die Kontrolle des Einsatzes von Finanzinstrumenten festgelegt. Sie beinhalten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Ausführung auf der einen und sowohl die Abwicklung, Buchhaltung und Kontrolle auf der anderen Seite.

Ziel des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten ist, in Bezug auf Ergebnis und Zahlungsmittelflüsse die Fluktuationen zu reduzieren, die aus Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen resultieren.

Wechselkursrisiken

Zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken setzt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte ein.

Diese bestehen zur Absicherung der Fremdwährungsrisiken aus Forderungen und Verbindlichkeiten sowie aus mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Geschäften der Gesellschaft und deren Konzerngesellschaften. Zum Stichtag hatte die Gesellschaft Währungsderivate mit einem Nominalvolumen von T€ 1.951.567, einem positiven beizulegenden Zeitwert von T€ 10.058 und einer maximalen Restlaufzeit von 18 Monaten in ihrem Bestand.

Die FMC-AG & Co. KGaA schließt mit Banken Devisentermingeschäfte ab, die der Absicherung von Fremdwährungsrisiken der Konzerngesellschaften der FMC-AG & Co. KGaA dienen. Gleichzeitig schließt die FMC-AG & Co. KGaA gegenläufige konzerninterne Devisentermingeschäfte ab. Das Nominalvolumen dieser Geschäfte belief sich zum 31. Dezember 2015 auf T€ 731.711. Diese Geschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten folgt der Einfrierungsmethode. Innerhalb dieser Bewertungseinheiten ergab sich aus externen und internen Geschäften zum Abschlussstichtag ein beizulegender Zeitwert von per Saldo € 0. Der Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 18 Monaten.

Weitere Bewertungseinheiten wurden für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben bzw. die die Gesellschaft bei Konzernunternehmen aufgenommen hat und dessen Restlaufzeit unter einem Jahr beträgt, und den zu ihrer Absicherung abgeschlossenen, sich gegenläufig verhaltenden Devisentermingeschäften gebildet. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten entsprachen zum Abschlussstichtag per Saldo einer Nettoverbindlichkeit von T€ 569.987. Die bilanzielle Darstellung dieser Bewertungseinheiten erfolgt unter Anwendung der Durchbuchungsmethode, bei welcher sowohl die Änderung der beizulegenden Zeitwerte der Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten als auch der Devisenkontrakte erfolgswirksam erfasst werden. Die externen Devisenkontrakte zur Sicherung der einzelnen Darlehensforderungen und -verbindlichkeiten weisen insgesamt einen positiven beizulegenden Zeitwert von per Saldo T€ 9.306 auf. Der nahezu vollständige Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt spätestens nach 12 Monaten. Zum 31. Dezember 2015 bildete die Gesellschaft für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 2.005, positive Marktwerte in Höhe von T€ 977 wurden bilanziell nicht erfasst.

Für Darlehen in Fremdwährung, die Konzernunternehmen bei der Gesellschaft aufgenommen haben und dessen Restlaufzeit über ein Jahr beträgt, schloss die Gesellschaft Devisentermingeschäfte in einem Nominalvolumen von T€ 42.808 ab. Diese vollständig gegen Fremdwährungsrisiken gesicherten Darlehensforderungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf T€ 43.208. Die Devisentermingeschäfte weisen zum Bilanzstichtag insgesamt einen positiven Zeitwert in Höhe von T€ 786 bei einer Restlaufzeit von 11 Monaten aus. Sowohl die Darlehensforderungen als auch die dazugehörigen Devisentermingeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Für die in den Devisentermingeschäften enthaltenen Zinskomponenten mit einem negativen Marktwert bildete die Gesellschaft zum 31. Dezember 2015 eine Drohverlustrückstellung in Höhe von T€ 1.350.

Für die übrigen, nicht in Bewertungseinheiten stehenden Währungsderivate mit einem negativen beizulegenden Zeitwert von per Saldo T€ 34 wurden zum Bilanzstichtag Drohverlustrückstellungen in Höhe von T€ 63 gebildet. Positive Zeitwerte in Höhe von T€ 29 wurden bilanziell nicht erfasst. Die maximale Restlaufzeit dieser Währungsderivate beträgt 2 Monate.

Zinsrisiken

Die Gesellschaft hat mit Banken sechs Zinssicherungsgeschäfte mit einem Nominalvolumen von T€ 376.000 abgeschlossen. Diese dienen dazu, die in Euro zu leistenden variablen Zinszahlungen auf Konzerndarlehen, die der Gesellschaft aus externen Darlehen mit gleichen Zinsbedingungen weitergereicht wurde, in fixe Zinszahlungen zu wandeln. Diese Zinssicherungsgeschäfte weisen einen zum Stichtag negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 2.375 aus und bilden mit der Darlehensverbindlichkeit eine Bewertungseinheit, so dass sie bilanziell nicht erfasst wurden.

Sonstige Risiken

Zur Absicherung des Risikos einer über den Wandlungspreis hinausgehenden Kursänderung der FMC-Aktie im Zusammenhang mit einer begebenen eigenkapital-neutralen Wandelanleihe mit einem Nominalwert von T€ 400.000 hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich zu gleichen Fristigkeiten und Konditionen wie die ausgegebene Wandelanleihe abgeschlossen. Das in der Anleihe enthaltene Wandlungsrecht und die Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich werden im Rahmen einer Bewertungseinheit zusammengefasst und nach der Einfrierungsmethode bilanziert. Die Call Optionen weisen zum Stichtag einen positiven beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 106.540 aus und haben eine maximale Restlaufzeit von 49 Monaten. Das eingebettete Wandlungsrecht weist zum Stichtag einen negativen beizulegenden Zeitwert in Höhe von T€ 106.540 aus und hat ebenfalls eine maximale Restlaufzeit von 49 Monaten.

Bewertungsmethoden

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) ermittelt. Im Einzelnen gelten dabei folgende Grundsätze:

Der beizulegende Zeitwert basiert auf dem Marktwert, zu dem ein derivatives Finanzinstrument in einer freiwilligen Transaktion zwischen unabhängigen Parteien gehandelt werden könnte, wobei Zwangsverkäufe oder Liquidationsverkäufe außer Betracht bleiben. Für die Ermittlung der Marktwerte von Devisentermingeschäften wird der kontrahierte Terminkurs mit dem Terminkurs des Bilanzstichtags für die Restlaufzeit des jeweiligen Kontraktes verglichen. Der daraus resultierende Wert wird unter Berücksichtigung aktueller Marktzinssätze der entsprechenden Währung auf den Bilanzstichtag diskontiert. Bei Zinsswaps erfolgt die Bewertung durch Abzinsung der zukünftigen Zahlungsströme auf Basis der am Bilanzstichtag für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze. Der Marktwert des eingebetteten Derivats ermittelt sich aus der Differenz des Marktwerts der Wandelanleihe und einer Vergleichsanleihe ohne Wandlungsoption, diskontiert mit dem Marktzinssatz zum Bilanzstichtag.

Zur Messung der Effektivität von Sicherungsbeziehungen wird im Fall der Devisentermingeschäfte sowie der Call Optionen auf eigene Aktien mit Barausgleich die Critical-Term-Match-Methode und im Fall der Zinsswaps die Dollar-Offset-Methode herangezogen.

25. Prüfungskosten

Die FMC-AG & Co. KGaA macht von der Befreiungsvorschrift des § 285 Nr. 17 HGB Gebrauch und verzichtet auf die Angabe des Gesamthonorars des Abschlussprüfers. Die Gesellschaft verweist hierzu auf die Angabe im Konzernanhang ihres Konzernabschlusses, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

26. Vergütung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin

Die den Mitgliedern des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG im Geschäftsjahr 2015 gewährten Gesamtbezüge beliefen sich auf T€ 24.217 (i. Vj. T€ 14.577), bestehend aus erfolgsunabhängiger Vergütung (inklusive Nebenleistungen) in Höhe von insgesamt T€ 6.863 (i. Vj. T€ 7.697), kurzfristiger, erfolgsbezogener Vergütung in Höhe von insgesamt T€ 4.415 (i. Vj. T€ 2.632) sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige, variable Vergütung) in Höhe von insgesamt T€ 12.939 (i. Vj. T€ 4.248). Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung beinhalten auch Aktienoptionen und aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich. Daneben wurden den Mitgliedern des Vorstands durch Beschluss des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG für besondere Leistungen Ermessenstantien in einer Gesamthöhe von T€ 2.010 (i. Vj. T€ 753 € für drei Mitglieder des Vorstands) gewährt.

Aus dem Long Term Incentive Program 2011 – Aktienoptionsplan 2011 wurden im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 3.073.360 (i. Vj. 1.677.360) Aktienoptionen zugeteilt, wovon 502.980 (i. Vj. 273.900) auf die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG entfielen. Ferner wurden aus dem Long Term Incentive Program 2011 – Phantom Stock Plan 2011 im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 607.828 (i. Vj. 299.547) Phantom Stock zugeteilt, wovon 62.516 (i. Vj. 24.950) auf die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG entfielen.

Der Wert der im Geschäftsjahr 2015 an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG gewährten Aktienoptionen entspricht deren Zeitwert (Fair Value) zum Zeitpunkt ihrer Gewährung und somit einem Wert in Höhe von € 15,02 (i. Vj. € 9,01) pro Aktienoption. Der Ausübungskurs für die gewährten Aktienoptionen beträgt € 76,99 (i. Vj. € 49,93). Der beizulegende Zeitwert der im Juli 2015 ausgegebenen Phantom Stock betrug jeweils € 73,30 (im Juli 2014: € 46,26) am Tag der Gewährung.

Am Ende des Geschäftsjahres 2015 hielten die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG insgesamt 1.565.195 Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen (zusammen als Aktienoptionen bezeichnet; i. Vj. 1.485.076 Aktienoptionen). Ferner hielten sie am Ende des Geschäftsjahres 2015 insgesamt 118.703 Phantom Stock (i. Vj. 66.960).

Neben den nach dem Phantom Stock Plan 2011 zugeteilten Phantom Stock wurden auf Grund der im Geschäftsjahr 2015 erreichten finanziellen Ziele durch die Vorstandsmitglieder der Fresenius Medical Care Management AG ferner Ansprüche auf weitere aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich im Wert von insgesamt T€ 801 (i. Vj. T€ 626) erworben.

Aus bestehenden Pensionszusagen existieren zum 31. Dezember 2015 Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 26.157 (31. Dezember 2014: T€ 17.802). Die Zuführung zur Pensionsrückstellung betrug im Geschäftsjahr 2015 T€ 8.355 (i. Vj. T€ 6.480).

Im Geschäftsjahr 2015 wurden an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde zwischen der FMC-AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG und Herrn Roberto Fusté in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied der Fresenius Medical Care Management AG eine Kompensationsvereinbarung abgeschlossen, wonach Herr Fusté von bestimmten Steuernachteilen freigestellt wird. Die im Vorjahr für den Ausgleich solcher Steuernachteile gebildeten Rückstellungen in Höhe von T€ 705 wurden vollständig in Anspruch genommen; weitere Rückstellungen für das Geschäftsjahr wurden in diesem Zusammenhang nicht gebildet. Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft für den Aus-

gleich derartiger Steuernachteile von Herrn Fusté zusätzlich einen Betrag in Höhe von rund T€ 91 geleistet (i. Vj. T€ 2.655).

Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie auf Grund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen hat die Gesellschaft eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt abgeschlossen, der den aktienrechtlichen Vorgaben entspricht. Die Freistellung gilt für die Zeit, in der das jeweilige Mitglied des Vorstands amtiert, sowie für Ansprüche in diesem Zusammenhang nach jeweiliger Beendigung der Vorstandstätigkeit.

Für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 hat die Fresenius Medical Care Management AG mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, einen Beratervertrag abgeschlossen. Auf Basis dieses Beratervertrages wurde Herrn Dr. Ben Lipps im Geschäftsjahr T€ 588 (i. Vj. T€ 494) Beraterhonorar inklusive Auslagenersatz gewährt. Herr Prof. Emanuele Gatti, der zum 31. März 2014 aus dem Vorstand ausgeschieden ist, erhielt vereinbarungsgemäß die ihm nach Maßgabe seines zum 30. April 2015 ausgelaufenen Anstellungsvertrags zustehenden Vergütungsleistungen in einer Gesamthöhe von T€ 1.088. Herrn Dr. Rainer Runte, der ebenfalls zum 31. März 2014 als Mitglied des Vorstands ausgeschieden ist, wurden im Geschäftsjahr vereinbarungsgemäß eine Karenzentschädigung im Zusammenhang mit seinem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot in Höhe von rund T€ 486 sowie Nebenleistungen in Höhe von rund T€ 28 gewährt und ausbezahlt. Im Übrigen erhielten die früheren Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG im Geschäftsjahr 2015 keine Bezüge. Für diesen Personenkreis besteht zum 31. Dezember 2015 eine Pensionsverpflichtung von insgesamt T€ 13.988 (31. Dezember 2014: T€ 13.494).

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbotes eine Karenzentschädigung in Höhe der Hälfte ihrer jeweiligen jährlichen Festvergütung.

Detaillierte und auch nach einzelnen Vorstandsmitgliedern der Fresenius Medical Care Management AG individualisiert angegebene Informationen zur Vorstandsvergütung sowie zum Aktienbesitz des Vorstands legt die FMC-AG & Co. KGaA in ihrem Vergütungsbericht offen, der Bestandteil des Lageberichts ist und auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung> abgerufen werden kann.

27. Vergütung des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA belief sich für das Geschäftsjahr 2015 auf T€ 513 (i. Vj. T€ 428). Diese setzt sich zusammen aus einer Festvergütung in Höhe von T€ 342 (i. Vj. T€ 285) sowie einer Vergütung für den Prüfungsausschuss in Höhe von T€ 171 (i. Vj. T€ 143).

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für deren Ausschüsse wurde gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet. Im Geschäftsjahr 2015 belief sich die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG auf T€ 711 (i. Vj. T€ 594). Darin enthalten sind eine Festvergütung in Höhe von T€ 342 (i. Vj. T€ 285) sowie eine Vergütung für deren Ausschüsse in Höhe von T€ 369 (i. Vj. T€ 309).

28. Corporate Governance

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Aufsichtsrat der FMC-AG & Co. KGaA haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Entsprechenserklärung abgegeben. Die Gesellschaft hat die Erklärung auf ihrer Internetseite

<http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/entsprechenserklaerung/>

dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

29. Feststellungs- und Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen und den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2015 wie folgt zu verwenden:

Zahlung einer Dividende von € 0,80 je Stammaktie auf das dividendenberechtigte Grundkapital der Stammaktien in Höhe von € 305.314.120,00	€ 244.251.296,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>€ 3.688.941.865,40</u>
	<u>€ 3.933.193.161,40</u>

Hof an der Saale, den 24. Februar 2016

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

R. Powell

M. Brosnan

R. Fusté

R. Kuerbitz

Dr. O. Schermeier

K. Wanzek

D. Wehner

Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat

Dr. Gerd Krick

Vorsitzender

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (Vorsitzender)

Fresenius SE & Co. KGaA (Vorsitzender)

Fresenius Medical Care Management AG

Vamed AG, Österreich (Vorsitzender)

Dr. Dieter Schenk

Stellvertretender Vorsitzender

Rechtsanwalt und Steuerberater

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Management SE (stellvertretender Vorsitzender)

Fresenius Medical Care Management AG (stellvertretender Vorsitzender)

Bank Schilling & Co. AG (Vorsitzender, seit dem 5. Mai 2015; zuvor Mitglied seit dem 1. Mai 2015)

Gabor Shoes AG (Vorsitzender)

Greiffenberger AG (stellvertretender Vorsitzender)

TOPTICA Photonics AG (Vorsitzender)

Mitglied des Stiftungsrates der:

Else Kröner-Fresenius-Stiftung (Vorsitzender)

Dr. Walter L. Weisman

Ehemaliger Präsident und Chief Executive Officer von American Medical International, Inc.

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Kuratoriums der:

California Institute of Technology, USA ("Senior Trustee")

Los Angeles County Museum of Art, USA ("Life Trustee")

Oregon Shakespeare Festival, USA ("Trustee")

William P. Johnston

Ehemaliger Vorsitzender des Board of Directors der Renal Care Group, Inc.

Mitglied des Aufsichtsrats der:

Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Board of Directors der:

The Hartford Mutual Funds, Inc., USA (Vorsitzender, seit dem 6. August 2015; zuvor Mitglied)

HCR-Manor Care, Inc., USA

The Carlyle Group, USA (Operating Executive)

Professor Dr. Bernd Fahrholz
Rechtsanwalt

Rolf A. Classon
Vorsitzender des Board of Directors der Hill-Rom Holdings, Inc.

Mitglied des Aufsichtsrats der:
Fresenius Medical Care Management AG

Mitglied des Board of Directors der:
Auxilium Pharmaceuticals, Inc., USA (Vorsitzender, bis zum 29. Januar 2015)
Tecan Group Ltd., USA (Vorsitzender)
Catalent, Inc., USA

Aufsichtsratsausschüsse

Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss

Dr. Walter L. Weisman (Vorsitzender)
Prof. Dr. Bernd Fahrholz (stellvertretender Vorsitzender)
William P. Johnston
Dr. Gerd Krick

Nominierungsausschuss

Dr. Gerd Krick (Vorsitzender)
Dr. Dieter Schenk
Dr. Walter L. Weisman

Gemeinsamer Ausschuss¹

William P. Johnston
Dr. Gerd Krick ²
Dr. Walter L. Weisman

¹ Weiteres Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses ist Dr. Ulf M. Schneider als Vertreter der Fresenius Medical Care Management AG. Er ist nicht Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA.

² Mitglied des Gemeinsamen Ausschusses als Vertreter der Fresenius Medical Care Management AG

**Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG**

Rice Powell

Vorstandsvorsitzender

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings Inc., USA (Vorsitzender des Board of Directors)
Fresenius Management SE, persönlich haftende Gesellschafterin der
Fresenius SE & Co. KGaA

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (stellvertretender Vorsitzender)

Michael Brosnan

Finanzvorstand

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz

Roberto Fusté

Vorstand für die Region Asien-Pazifik (bis zum 31. März 2016)

Ronald Kuerbitz

Vorstand für die Region Nordamerika

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors)
Specialty Care Services Group, LLC, USA (Mitglied des Board of Directors)

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz (seit dem 31. März 2015)

Dr. Olaf Schermeier

Vorstand für Forschung und Entwicklung

Kent Wanzek

Produktionsvorstand

Mitglied des Vorstands der:

Fresenius Medical Care Holdings, Inc., USA (Mitglied des Board of Directors)

Dominik Wehner

Vorstand für die Region Europa, Naher Osten und Afrika sowie Arbeitsdirektor für Deutschland

Mitglied des Verwaltungsrates der:

Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd., Schweiz

Aufstellung des Anteilsbesitzes

der

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
Hof an der Saale**

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Nahestehende Unternehmen Inland	1
2. Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland	3
3. Nahestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland	79
4. Assoziierte Unternehmen	80

Agenda

- a = Es liegt kein Jahresabschluss vor
- b = Wert per 31.03. des Berichtsjahres
- f = keine Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses des Berichtsjahres HBI, sondern US-GAAP-Abschluss auf Ebene des Teilkonzerns FMC Holdings Inc.
- h = Diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 b HGB Gebrauch
- i = Diese Gesellschaften machen von der Befreiungsvorschrift nach § 264 (3) HGB Gebrauch
- j = Wert per 31.12. des Vorjahres
- m = Die Angabe des Bundesstaats spiegelt nicht den Geschäftssitz der Gesellschaft wider.
- t = Diese Gesellschaften werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen konsolidiert.

Mit Ausnahme der mit (*) gekennzeichneten Gesellschaften wird in der Beteiligungsliste FMC als Abkürzung für Fresenius Medical Care verwendet.

Nabestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
<u>In Konzernabschluss einbezogen - mit Ergebnisabführungsvertrag</u>					
1	DIZ München Nephrocare GmbH München Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) DIZ München Nephrocare 16)	72	38	0
2	Fresenius Medical Care Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland	(f) FMC Beteiligungsgesellschaft	100	8.626.927	0
3	Fresenius Medical Care Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC D-GmbH 6)	100	526.721	0
4	Fresenius Medical Care EMEA Management GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC EMEA GmbH 2)	100	200	0
5	Fresenius Medical Care GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC GmbH 6)	100	45.253	0
6	Fresenius Medical Care Investment GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC Investment GmbH 2)	100	4.888.874	0
7	Fresenius Medical Care Thalheim GmbH Stollberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Thalheim 39)	100	2.244	0
8	Fresenius Medical Care US Beteiligungsgesellschaft mbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) FMC US Beteiligungsgesellschaft 3)	100	25	0
9	Haas Medizintechnik GmbH Beelitz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Haas Medizintechnik 2)	100	621	0
10	Medizinisches Versorgungszentrum Berchtesgaden GmbH Berchtesgaden Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Berchtesgaden 16)	100	23	0
11	MVZ Gelsenkirchen-Buer GmbH Gelsenkirchen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Gelsenkirchen 16)	89	42	0
12	Nephrocare Augsburg GmbH Augsburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Augsburg GmbH 16)	75	103	0
13	Nephrocare Berlin-Weißensee GmbH Berlin Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Berlin-Weißensee 16)	100	25	0
14	Nephrocare Betzdorf GmbH Betzdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Betzdorf 16)	76	81	0
15	Nephrocare Daun GmbH Daun Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Daun 16)	100	25	0
16	Nephrocare Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare D GmbH 2)	100	11.215	0
17	Nephrocare Grevenbroich GmbH Grevenbroich Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Grevenbroich GmbH 16)	100	25	0
18	Nephrocare Hagen GmbH Hagen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Hagen 16)	100	25	0
19	Nephrocare Hamburg-Altona GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare HH-Altona GmbH 16)	67	37	0
20	Nephrocare Hamburg-Barmbek GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Hamburg-Barmbek 16)	51	49	0
21	Nephrocare Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Ingolstadt 16)	51	76	0
22	Nephrocare Kaufering GmbH Kaufering Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Kaufering 16)	51	197	0
23	Nephrocare Lahr GmbH Lahr Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) MVZ Lahr 16)	100	25	0
24	Nephrocare Ludwigshafen GmbH Ludwigshafen am Rhein Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Ludwigshafen 16)	100	25	0
25	Nephrocare Mannheim GmbH Mannheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(f) Nephrocare Mannheim 16)	100	25	0

Nabestehende Unternehmen Inland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis	
			indirekter	31.12.2015	2015	
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum	
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am	
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag	
				TEUR	TEUR	
26	Nephrocare Papenburg GmbH Papenburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) 16)	Nephrocare Papenburg GmbH	100	25	0
27	Nephrocare Pirmasens GmbH Pirmasens Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) 16)	Nephrocare Pirmasens	80	31	0
28	Nephrocare Püttlingen GmbH Püttlingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) 16)	Nephrocare Püttlingen	51	25	0
29	Nephrocare Starnberg GmbH Starnberg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) 16)	Nephrocare Starnberg	100	25	0
30	Nephrocare Wetzlar GmbH Wetzlar Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) 16)	Nephrocare Wetzlar GmbH	51	49	0
31	Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt GmbH Ingolstadt Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) 16)	Nephrologisch-Internistische Versorgung Ingolstadt	100	25	0
32	Nova Med GmbH Vertriebsgesellschaft für medizinisch-technische Geräte und Verbrauchsartikel Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(i) 2)	FMC NOVA MED	100	24.090	0
33	Zentrum für Nieren- und Hochdruckkrankheiten Bensheim GmbH Bensheim Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. <u>In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>	(i) 16)	Zentrum Bensheim	85	4	0
34	ET Software Developments GmbH Sandhausen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		ET Software Developments GmbH	100	103	-2
35	Fresenius Medical Care US Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h) 2)	FMC US Vv GmbH & Co. KG	100	11.077	0
36	Fresenius Medical Care US Zwei Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.	(h) 2)	FMC US Zwei Vv GmbH & Co. KG	100	1.131	0
37	Fresenius Medical Care Vermögensverwaltungs GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland		FMC Vermögensverwaltungs	100	300	17
38	GFI - Deltronix Gesellschaft für Informations-Systeme mbH Fürth Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		GFI	100	169	-1.559
39	National Medical Care (Deutschland) GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland		NMC Deutschland	100	21.295	-171
40	Nephrocare Buchholz GmbH Buchholz Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		Nephrocare Buchholz GmbH	100	25	0
41	Nephrocare Göttingen GmbH Göttingen Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		Nephrocare Göttingen GmbH	100	25	0
42	Nephrocare Hamburg-Süderelbe GmbH Hamburg Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		Nephrocare HH-Süderelbe GmbH	100	19	-6
43	Nephrocare Hennef GmbH Hennef Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		Nephrocare Hennef GmbH	100	24	0
44	Nephrocare Hürth GmbH i.G. Hürth Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		Nephrocare Hürth	100	-1	0
45	Nephrocare Rostock GmbH Rostock Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		Nephrocare Rostock GmbH	100	51	26
46	NMC Holding GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		NMC Holding D	100	6.859	1.694
47	PONTORMO GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr. <u>Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>		Pontormo	100	-96.907	2.199
48	Pentracor GmbH Hennigsdorf Deutschland (mittelbare Beteiligung über Nr.		Pentracor	3	(a)	(a)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
In Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag					
49	Fresenius Medical Care Angola, S.A. Luanda Angola (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Angola 2)	100	465	-2.955
50	Fresenius Medical Care Argentina S.A. Buenos Aires Argentinien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Argentina 2)	100	71.602	15.180
51	Artistic Manufacturing Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Artistic Manufacturing 54)	100	0	0
52	Fresenius Medical Care Australia PTY Ltd. Sydney Australien	FMC Australia	100	60.723	4.289
53	Fresenius Medical Care Packs (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Neomedics 52)	100	3.560	339
54	Fresenius Medical Care Seating (Australia) Pty. Ltd. Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Artistic 55)	100	-1.057	-112
55	Fresenius Medical Care South Asia Pacific Pty Ltd Sydney Australien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC South AP 2)	100	2.166	0
56	Fresenius Medical Care Belgium N.V. Antwerpen Belgien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Belgium 2)	100	9.800	2.416
57	Zdravstvena ustanova - Bolnica "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka (Health Institution - Hospital "INTERNACIONALNI DIJALIZA CENTAR" Banja Luka) Banja Luka Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	Health Institution Banja Luka 225)	100	16.022	1.177
58	Zdravstvena ustanova "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" bolnica za pružanje usluga dijalize za pacijente sa dijagnozom poremećaja rada bubrega u terminalnoj fazi bolesti Šamac (Health Institution "Fresenius Medical Care za dijalizu" hospital for providing dialysis services to patients with diagnosed kidney disturbances in terminal phase of illness, Samac) Samac Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Centar za dijalizu 60)	100	1	95
59	Zdravstvena ustanova "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. Brcko distrikt (Health Institution "Fresenius Medical Care Centar za dijalizu" d.o.o. District Brcko) Brcko Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Brcko 60)	100	469	99
60	„Fresenius Medical Care BH“ d.o.o. Sarajevo, društvo za promet i usluge Sarajevo Sarajevo Bosnien und Herzegowina (mittelbare Beteiligung über Nr.	"Fresenius Medical Care BH" d.o.o. Sarajevo 3)	100	8.106	736
61	BRASNEFRO PARTICIPACOES S.A. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	BRASNEFRO 73)	100	-2.505	-295
62	CDR - Clínica de Doencas Renais LTDA. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDR 61)	100	1.159	-1.900
63	Centro Nefrológico de Anil Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrológico de Anil Ltda 61)	100	2	0
64	Centro Nefrológico de Barra Mansa Ltda. Barra Mansa/RJ Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrológico de Barra Mansa Ltda 61)	100	2	0
65	Centro Nefrológico de Minas Gerais Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Minas Gerais 61)	100	697	-448
66	CETENE CENTRO DE TERAPIA NEFROLOGICA LTDA São Paulo -SP Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CETENE 62)	100	316	217
67	CLINEFRON TRATAMENTO DIALITICO E SERVIÇOS MEDICOS LTDA Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CLINEFRON 62)	50	349	245
68	CLINICA DO RIM LTDA Petrolina-PE Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clínica Do Rim 76)	100	526	127
69	Clínica de Diálise do Centro Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialise do Centro Ltda. 61)	100	2	0
70	Clínica Nefrológica de Minas Gerais Ltda. BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clínica Minas Gerais 61)	100	491	-163

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
71	CLÍNICA PRO-NEFRON LTDA. Ceará Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	PRONEFRON 61)	100	774	258
72	CLÍNICA SAO JORGE SERVICIOS NEFROLÓGICOS LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinica Sao Jorge 61)	100	490	-398
73	Dialinvest Servicos e Participacoes Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialinvest 201)	100	24.459	93
74	Fresenius Medical Care Ltda. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Brazil 2)	100	14.563	-17.674
75	INSTITUTO MINEIRO DE NEFROLOGIA LTDA BELO HORIZONTE-MG Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	IMN 62)	100	186	-139
76	NEFROCLÍNICA LTDA. Pernambuco Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NEFROCLÍNICA 61)	100	115	-221
77	Nefron Servicos Médicos de Nefrologia Ltda. Contagem Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefron 61)	100	834	-484
78	NEPHRON ASSISTENCIA NEFROLÓGICA LTDA. Sao Paulo Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephron Ltda 61)	100	263	-349
79	NEPHRON BRASILIA SERVIÇOS MEDICOS LTDA Distrito Federal Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NEPHRON 62)	100	1.041	221
80	PRONTORIM LTDA Fortaleza-CE Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	PRONTORIM 71)	100	98	40
81	Pró-Rim - Clínica de Doencas Renais Ltda. Rio de Janeiro Brasilien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pro-Rim CDR Ltd. 61)	100	462	99
82	Asia Renal Care Asia Pacific Holdings Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC AP Holdings 173)	100	-2.481	28
83	Asia Renal Care Philippines Holdings Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Philippines Holdings 173)	100	-182	-1
84	Cardinal Medical Services Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Cardinal Medical Services 173)	100	-15.409	-38
85	Redwood Medical Services Ltd. Britische Jungferninseln Britische Jungferninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Redwood Medical Services 173)	70	377	-1
86	Díálisis Santa Cruz Limitada Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Díálisis Santa Cruz Ltda. 89)	100	243.166	57.303
87	Fresenius Medical Care Chile S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC CHILE 2)	100	23.367	-14
88	Fresenius Medical Care Servicios Limitada Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Servicios Ltda. 2)	100	-510	-1.291
89	Nephrocare Chile S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Chile 87)	100	48.762	2.654
90	Pentafarma S.A. Santiago Chile (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pentafarma 2)	100	15.634	2.284
91	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Co. Ltd. Changshu China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME-Jiangsu 94)	100	47.011	-7.426
92	Fresenius Medical Care (Jiangsu) Hospital Management Services Co., Ltd. Changshu, Jiangsu Province China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Jiangsu 93)	100	202	-328
93	Fresenius Medical Care (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FCH 94)	100	120.451	15.658

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
94	Fresenius Medical Care Investment (China) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Invest (China) 131)	100	56.210	-503
95	Fresenius Medical Care R&D (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai China (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC R&D 94)	100	3.012	311
96	Guangdong Baiyun Pharmaceutical & Medical Device Logistics Co. Ltd. Guangzhou China (mittelbare Beteiligung über Nr.	Guangdong 94)	100	810	-172
97	Caribbean Medic Health Care System N.V. Curacao Curacao (mittelbare Beteiligung über Nr.	Caribbean Medic Health Care System 2)	100	2.083	546
98	Fresenius Medical Care Danmark A/S Taastrup Dänemark (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Danmark 2)	100	3.712	914
99	Dialcentro S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialcentro 2)	100	806	270
100	Fresenius Medical Care Ecuador Holdings S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ecuador 2)	100	2.906	223
101	Fresenius Medical Care Ecuador Servicios S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ecuador Servicios S.A. 2)	100	122	-6
102	MANADIALISIS S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Manadialisis 2)	100	3.858	1.134
103	NEFROCONTROL S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocontrol 2)	100	18.500	3.145
104	Pasal Patino Salvador Cia. Ltda. Guayaquil Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pasal Patino 2)	100	356	279
105	Sermens S.A. Quito Ecuador (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ser-Mens 2)	100	1.472	93
106	OÜ Fresenius Medical Care Estonia Tartu Estland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Estonia 2)	100	644	-106
107	Fresenius Medical Care Suomi Oy Helsinki Finnland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Suomi 2)	100	5.365	1.575
108	Fresenius Medical Care France S.A.S. Creteil Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC France 109)	100	20.411	3.729
109	Fresenius Medical Care Groupe France S.A.S. Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Groupe France 2)	100	90.608	14.824
110	Fresenius Medical Care SMAD S.A.S. Savigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SMAD 109)	100	68.197	9.257
111	NephroCare Béarn S.A.S. Aressy Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Béarn 109)	100	7.185	888
112	NephroCare Helfaut S.A.S. Helfaut Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sapromed S.A.S. 109)	100	855	621
113	Nephrocare Ile de France SAS Fresnes Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Ile de France 109)	100	25.305	3.460
114	NephroCare Languedoc Méditerranée S.A.. Castelnaud-Lez Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Languedoc Méditerranée 109)	100	7.458	1.957
115	NephroCare Marne La Vallée S.A.S. Jossigny Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Marne La Vallée 109)	100	1.785	1.434
116	NephroCare Maubeuge S.A.S. Maubeuge Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Maubeuge 109)	100	3.471	1.080
117	NephroCare Occitanie S.A.S Muret Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Occitanie. 109)	100	1.277	815

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
118	NephroCare Rhône Alpes S.A.S. Lyon Frankreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Rhône Alpes 109)	100	3.088	1.431
119	Fresenius Medical Care (Holdings) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC (Holdings) 2)	100	9.693	-1.124
120	Fresenius Medical Care (U.K.) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC (U.K.) 119)	100	57.775	13.394
121	Fresenius Medical Care Renal Services (IDC) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC UK 119)	100	-4.771	1.093
122	Fresenius Medical Care Renal Services (SS) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services (SS) 121)	100	-2.193	-226
123	Fresenius Medical Care Renal Services (UAE) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC RS (UAE) 119)	100	610	-65
124	Fresenius Medical Care Renal Services (UK) Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services (UK) 119)	100	-1.711	-1.421
125	Fresenius Medical Care Renal Services Limited Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renal Services 119)	100	30.860	1.233
126	Optimal Renal Care UK Ltd. Nottinghamshire Großbritannien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Optimal Renal Care UK 124)	100	18	0
127	Biocare Technology Company Limited Hong Kong Hong Kong (mittelbare Beteiligung über Nr.	Biocare Technology 2)	100	6.112	336
128	Excelsior Renal Service Co., Limited Hong Kong Hong Kong (mittelbare Beteiligung über Nr.	ERS 132)	51	17.358	-2.356
129	Fresenius Institute of Dialysis Nursing Company Limited Hong Kong Hong Kong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FIDN 2)	100	334	-153
130	Fresenius Medical Care Asia-Pacific Limited Hong Kong Hong Kong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC AP 2)	100	36.335	5.811
131	Fresenius Medical Care Hong Kong Holding Limited Hong Kong Hong Kong (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC HK Holding Ltd. 220)	100	87.821	106
132	Fresenius Medical Care Hong Kong Limited Hong Kong Hong Kong	FMC HK Ltd	100	59.553	1.672
133	NephroCare Hong Kong (Wan Chai) Co., Ltd. Hong Kong Hong Kong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare HK (Wan Chai) 132)	100	973	-198
134	NephroCare Limited Hong Kong Hong Kong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NHK 132)	100	32.361	1.469
135	NephroSave Medical Care Limited Hong Kong Hong Kong (mittelbare Beteiligung über Nr.	NS Medical Care 2)	100	496	-18
136	Renal Health Investment Co. Limited Hong Kong Hong Kong	(t) Renal Health Investment	0	54.278	-8
137	Fresenius Medical Care India Private Limited Neu Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC India 2)	100	9.041 (b)	2.945 (b)
138	Regency NephroCare Private Uttar Pradesh Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	RNC 137)	51	229 (b)	-34 (b)
139	Srinath Nephrocare Private Limited Delhi Indien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Srinath 137)	90	165 (b)	-32 (b)
140	PT Fresenius Medical Care Indonesia Jakarta Indonesien	FMCINDO	100	12.997	1.851
141	Fresenius Medical Care (Ireland) Limited Dublin Irland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ireland 2)	100	10.462	1.761

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
142	Argento Vivo Progetto Salute srl Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Argento SRL 150)	100	266	154
143	Centro Analisi e Diagnostica Clinica SRL Palermo Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Analisi 150)	100	106	-87
144	Centro Dialisi Città di Aprilia S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Dialisi Città di Aprilia 150)	100	1.072	365
145	Centro Dialisi SS. Medici SRL Taranto Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Dialisi Medici 150)	100	5.711	121
146	CER.LAB. srl Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CER.LAB. 150)	100	2.144	531
147	Dialfluids S.r.l. Canosa Sannita (Chieti) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialfluids 153)	100	-992	-1.042
148	Euro 2000 s.r.l. Montalto Uffugo (Cosenza) Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Euro 2000 150)	100	762	496
149	Fresenius Medical Care Italia S.p.A. Cremona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FME Italia 2)	100	65.436	8.572
150	NephroCare S.p.A. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Italy 149)	100	25.963	4.374
151	Nephronet Pomezia S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephronet Pomezia 150)	100	2.097	587
152	Only Dialysis S.r.l. Neapel Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Only Dialysis 150)	66	-26	-16
153	SIS-TER S.p.A. Cremona Italien (mittelbare Beteiligung über Nr.	SIS-TER 149)	100	16.569	4.145
154	Ace Medical Co., Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ace Medical Tokyo 160)	100	-9.017	-256
155	Aozora Medical Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Aozora Medical 296)	100	-2.198	-49
156	Apró K.K. Tokio Japan	(t) Apró K.K.	0	2.987	2.666
157	Eihin-Kai Tokio Japan	(t) Eihin-Kai	0	1.230	90
158	Eiko-Kai Tokio Japan	(t) Eiko-Kai	0	11.393	4.946
159	Fresenius-Kawasumi Co., Ltd. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Kawasumi 2)	70	15.722	1.045
160	Fresenius Medical Care Japan K.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Japan 2)	100	93.312	14.162
161	Fuji Investment Holding K.K. Tokio Japan	(t) Fuji Investment Holding	0	42.914	-1.129
162	General Incorporated Foundation Kanzen Kai Tokio Japan	(t) GIF Kanzen Kai	0	53	35
163	Goto Clinic Fukuoka Japan	(t) Goto Clinic	0	361	-132
164	Hospico Japonica Co., Ltd. Mito Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Hospico 154)	100	201	-26
165	Keisuiikai Tajima Clinic Sapporo Japan	(t) Tajima clinic	0	-182	-120
166	Kubojima Clinic Saitama Japan	(t) Kubojima Clinic	0	1.273	412

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
167	Mecom K.K Yokohama Japan	(t) Mecom K.K.	0		2.240	1.999
168	NephroCare Services Japan K.K. Tokio Japan	NSJ	100		-4.783	-728
169	Ohshima Clinic Saitama Japan	(t) Ohshima Clinic	0		3.837	504
170	Soft Clean Service K.K. Japan Japan	(t) Soft Clean Service K.K.	0		374	224
171	Sumiyoshi Clinic Mito Japan	(t) Sumiyoshi Clinic	0		11.013	-1.813
172	Tojin-Kai Tokio Japan	(t) Tojin-Kai	0		25.546	9.584
173	Asia Renal Care Ltd. Kaimaninseln Kaimaninseln (mittelbare Beteiligung über Nr.	Asia Renal Care 218)	100		138.237	-189
174	Distributeur D'Equipements Medicaux Haemotec. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Distributeur D'Equipements Medicaux Haemotec 175)	100		(f)	(f)
175	Fresenius Medical Care Canada, Inc. Toronto/Ontario Kanada (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Brent 1123)	100		(f)	(f)
176	Fresenius Medical Care Kazakhstan LLP Almaty Kasachstan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Kazakhstan 2)	100		1.377	0
177	Fresenius Foundation Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fundacion Fresenius 179)	100		0	0
178	Fresenius Medical Care Andina S.A.S. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Andina 179)	100		16.530	5.338
179	Fresenius Medical Care Colombia S.A. Bogotá Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Colombia 2)	100		76.694	9.109
180	Fresenius Medical Care Servicio Renal S.A.S. Cúcuta Kolumbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Servicio Renal 179)	100		649	154
181	Fresenius Medical Care Korea Ltd. Seoul Korea	FMK	100		96.344	14.545
182	National Medical Care Korea Inc. Seoul Korea	SKR	100		-133	-8
183	NephroCare Korea Inc. Seoul Korea (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Korea 2)	100		4.709	302
184	Yeolin Medical Foundation Jeju Korea	(t) Yeolin Medical Foundation	0		-701	894
185	Euromedical d.o.o. Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Euromedical 2)	100		1.508	15
186	Fresenius Medical Care - Nephro društvo s ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromedija 2)	100		13.398	-706
187	FRESENIUS MEDICAL CARE HRVATSKA društvo sa ograničenom odgovornošću za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Hrvatska 2)	100		1.421	263
188	HO-MED d.o.o. za trgovinu i usluge Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	HO-MED 2)	100		-1.121	-1.779
189	Poliklinika za Dijalizu Fresenius Medical Care Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Poliklinika 186)	100		444	-36
190	Poliklinika za dijalizu i internu medicinu Auxilium Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Poliklinika Auxilium 188)	100		6	714
191	Poliklinika za Hemodijalizu - International Dialysis Centers Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Policlinic IDC 186)	100		901	29

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
192	Poliklinika za hemodijalizu INTERDIAL Opatija Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Poliklinika Interdial 186)	100	315	-134
193	Poliklinika za internu medicinu i dijalu HO-MED Velika Gorica Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Policlinic Ho-Med 188)	100	9	1.376
194	Poliklinika za internu medicinu, opcu kirurgiju, ginekologiju, hemodijalizu-internu medicinu, pedijatriju i humanu genetiku Sveti Duh II Zagreb Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Policlinic Sveti Duh II 185)	90	-633	247
195	Vita poliklinika za internu medicinu - dijalu Krapinske Toplice Kroatien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Polyclinic Vita 186)	100	50	-166
196	Fresenius Medical Care Lebanon s.a.r.l. Beirut Libanon (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Lebanon 2)	99	897	171
197	FMC FINANCE II S.à r.l. (*) Bereldange Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Finance II (*) 2)	100	18.019	2.314
198	FMC FINANCE VI S.A. (*) Luxemburg Luxemburg	FMC Finance VI (*)	100	324	289
199	FMC FINANCE VII S.A. (*) Luxemburg Luxemburg	FMC Finance VII (*)	100	220	186
200	FMC FINANCE VIII S.A. (*) Luxemburg Luxemburg	FMC Finance VIII (*)	100	223	166
201	PREAFIN III S.à r.l. Luxemburg Luxemburg (mittelbare Beteiligung über Nr.	PREAFIN III 2)	100	39.915	-10
202	Asia Renal Care (KL) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (KL) 82)	54	850	-8
203	Asia Renal Care (Malaysia) Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Malaysia) 296)	100	-597	-195
204	Asia Renal Care (Penang) Sdn. Bhd. Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Penang) 296)	70	41	-90
205	Fresenius Medical Care Malaysia Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia	FMC Malaysia	100	23.495	946
206	Fresenius Medical Care Production Sdn Bhd Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Production 205)	100	6.379	-1.253
207	Fresenius Medical Care Technologies (Malaysia) Sdn Bhd. Petaling Jaya Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Coremed 205)	100	1.050	221
208	Pusat Dialisis Ehsan Perak Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pusat Dialisis Ehsan Perak 209)	100	493	90
209	Pusat Dialisis Taiping Sdn Bhd Taiping Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pusat 205)	100	2.503	401
210	Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Care Dialysis Services Sdn. Bhd. 296)	60	-77	-28
211	The Kidney Dialysis Center Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	The Kidney Dialysis Center Sdn. Bhd. 205)	100	33	-19
212	TSC Renal Care Dialysis Centre Sdn Bhd Penang Malaysia (mittelbare Beteiligung über Nr.	TSC Renal Care Dialysis Centre 209)	100	59	-4
213	Fresenius Medical Care Nord Ouest et Centre Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC NOCA 2)	100	8.733	491
214	Fresenius Medical Care Pharma Afrique S.A. Casablanca Marokko (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Pharma Afrique 2)	100	4.577	1.212
215	Erika de Reynosa, S.A. de C.V. Mexico City Mexiko (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Erika Reynosa 748)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
216	Fresenius Medical Care Compania de Servicios, S.A. de C.V. Guadalajara, Jalisco Mexiko	FMC Compania de Servicios	100	2.000	1.005
217	Fresenius Medical Care de Mexico, S.A. de C.V. Guadalajara, Jalisco Mexiko	FMC Mexico	100	37.493	1.933
218	Fresenius Arcadia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Arcadia Holding 2)	100	91.622	2.043
219	Fresenius Medical Care Eastern Europe Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC EEH B.V. 2)	100	-34	-13
220	Fresenius Medical Care Far East Holding B.V. Amsterdam Niederlande	FMC FEH B.V.	100	69.625	-20
221	Fresenius Medical Care Nederland B.V. Nieuwkuijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nederland 197)	100	9.901	4.114
222	GDS Global Dialysis Services B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	GDS 2)	100	206	-37
223	Holiday Dialysis International Holdings B.V. Nieuwkuijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	HDI 2)	100	-1.674	-131
224	IDC Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Holding B.V. 2)	100	37.471	-19.920
225	International Dialysis Centers B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC 224)	100	29.291	-58
226	International Dialysis Centers Russia Holding B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Russia Holding 225)	100	-37.386	-1.358
227	Krasnoyarsk Region B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	Krasnoyarsk Region 2)	100	-52	-19
228	RKZ Dialysecentrum B.V. Beverwijk Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	RKZ B.V. 221)	90	2.215	101
229	Rostov Region B.V. Amsterdam Niederlande (mittelbare Beteiligung über Nr.	Rostov Region 32)	100	-14	-10.817
230	Fresenius Medical Care Adsorber Tec GmbH Krems an der Donau Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	Biotec Systems Krems 3)	100	6.014	2.290
231	Fresenius Medical Care Austria GmbH Wien Österreich (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Austria 2)	100	4.500	2.230
232	Fresenius Medical Care Pakistan (Private) Ltd. Lahore Pakistan (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Pakistan 2)	100	4.996	1.962
233	Centro Nefrológico Villa Sur S.A.C. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Villa Sur 235)	100	338	95
234	Clinica de enfermedades renales y diálisis del Sur S.A.C. Clerdisur S.A.C. Arequipa Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clerdisur 235)	100	233	52
235	Fresenius Medical Care del Perú S.A. Lima Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Peru 2)	100	4.594	389
236	Nefro Salud Chiclayo S.A.C. Chiclayo Peru (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefro Salud 235)	100	367	101
237	Asia Renal Care (Philippines) Inc. Quezon City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Philippines) Inc. 83)	80	322	311
238	FMC Renalcare Corp. (*) Makati City Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Renalcare (*) 2)	100	-2.304	-1.068
239	Fresenius Medical Care Philippines, Inc. Makati City Philippinen	FMC Philippines	100	17.693	1.461

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
240	Fresenius Medical Care Solutions Services (Philippines), Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Solutions Services (Philippines) 2)	100	-71	-1.453
241	Mindanao Renal Care Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	Mindanao Renal Care 238)	60	169	59
242	RSI Dialysis Center, Inc. Metro Manila Philippinen (mittelbare Beteiligung über Nr.	RSI Dialysis Center Inc. 238)	74	741	-94
243	Fresenius Medical Care Polska S.A. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Polska 2)	100	144.673	1.600
244	Fresenius Medical Care SSC Sp. z o.o. Warschau Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SSC 2)	100	206	-243
245	Fresenius Nephrocare Polska Sp.z.o.o. Poznan Polen (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Polska 243)	100	19.263	5.603
246	Ambulancias 111 - Servico de Transporte de Doentes e Sinistrados, Limitada Cascais Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ambulancias 111 Portugal 252)	100	983	-128
247	C.D.B.I. - Centro de Diálise da Beira Interior, S.A. Covilha Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	CDBI 252)	51	177	57
248	DIALVERCA - Sociedade Médica S.A. Vila Franca de Xira Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialverca 252)	51	-64	-16
249	Fresenius Medical Care Portugal, S.A. Maia Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Portugal 250)	100	22.869	4.146
250	Fresenius Medical Care, SGPS, SA Maia Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC SGPS 2)	100	143.355	29.199
251	FRESENIUS PORTUGAL REAL ESTATE, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Real 250)	100	11.894	3.802
252	NephroCare Portugal, S.A. Lissabon Portugal (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Portugal 250)	100	73.637	14.910
253	Fresenius Medical Care Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Romania 2)	100	19.564	2.503
254	Fresenius Nephrocare Romania Srl Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FNC Romania 2)	100	31.243	5.049
255	Nefrocare CL SRL Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare CL 254)	100	-330	90
256	Nefrocare DJ SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare DJ 254)	100	-1.285	-67
257	Nefrocare Med SRL Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare Med 254)	100	-1.167	-78
258	Nefrocare MS SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare MS 254)	100	1.531	767
259	Nefrocare Sig SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare Sig 254)	100	-257	154
260	Nefrocare VS SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrocare VS 254)	100	555	257
261	Nefromed BM SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed BM 254)	100	-1.275	-118
262	NEFROMED DIALYSIS CENTERS S.R.L. Bukarest Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed Dialysis Centers 1882)	100	5.055	1.721
263	NEFROMED S.R.L. Timisoara Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed 1882)	100	1.281	294

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
264	Nefromed SJ SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefromed SJ 254)	100	-641	190
265	Potaissa Renal Care SRL Cluj-Napoca Rumänien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Potaissa Renal Care 254)	100	-52	266
266	OOO "FRERUS" Dubna Moscow Region Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FRERUS 3)	76	12.053	4
267	OOO Fresenius Medical Care Holding Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO FMC Holding 2)	100	14.182	28
268	OOO Fresenius Medical Care Kuban Krasnodar Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Regional Nephrological Centre 1881)	100	-10.365	-4.857
269	OOO Fresenius Medical Care Omsk Omsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Omsk 32)	100	2.001	-147
270	OOO Fresenius Nephrocare Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Fresenius Nephrocare 32)	100	-1.102	-3.409
271	OOO Gemodializny Tsentr Krasnoyarsk Krasnoyarsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Krasnoyarsk 227)	100	868	5
272	OOO Hemodialysis Center Rostov Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	OOO Hemodialysis Center Rostov 229)	100	5.738	942
273	OOO International Dialysis Centers Kazan Kazan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Kazan 225)	100	1.968	-18
274	OOO Tsentr Dializa Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa 226)	100	3.338	-1.288
275	OOO Tsentr Dializa Astrakhan Astrakhan Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa Astrakhan 226)	100	-164	-536
276	OOO Tsentr Dializa St. Petersburg St. Petersburg Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tsentr Dializa St. Petersburg 226)	100	-996	-655
277	OOO UniFarm Krasnogorsk Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	UniFarm 226)	100	334	-13
278	ZAO Fresenius SP Moskau Russland (mittelbare Beteiligung über Nr.	ZAO Fresenius SP 2)	100	5.943	-518
279	Fresenius Medical Care Saudi Arabia Ltd. Jeddah Saudi-Arabien	FMC Saudi Arabia	100	-8.982	-374
280	Medical Dialysers Corp., Ltd. Jeddah Saudi-Arabien	(t) FMC MDC Jeddah	0	-1.276	0
281	Saudi Advanced Renal Services Ltd. (SRS) Riyadh Saudi-Arabien	(t) SRS	0	-3.219	210
282	Fresenius Medical Care Sverige AB Stockholm Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sverige AB 2)	100	11.376	1.574
283	NephroCare Sverige AB Stockholm Schweden (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Sverige 282)	100	850	134
284	Fresenius Medical Care (Schweiz) AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Schweiz 2)	100	9.408	3.269
285	Fresenius Medical Care Nephrologica SA Lugano Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nephrologica 2)	100	-331	-18
286	Fresenius Medical Care Servizi Logistici SA Manno Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Servizi Logistici 2)	100	1.768	129
287	Unicyte AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte AG 6)	100	370	0

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
288	Unicyte EV AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte EV AG 287)	100	92	0
289	Unicyte HLSC AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte HLSC AG 287)	100	92	0
290	Unicyte Islet AG Oberdorf Schweiz (mittelbare Beteiligung über Nr.	Unicyte Islet AG 287)	100	92	0
291	Fresenius Medical Care Srbija drustvo sa ogranicenom odgovornoscu Vrsac, Beogradski put bb Vrsac Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Srbija 2)	100	35.458	6.312
292	Specijalna bolnica za hemodijalizu "Fresenius Medical Care" Beograd, (Special Hospital for hemodialysis "Fresenius Medical Care" Belgrade, Belgrad Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Spec. bolnica za hemodijalizu FMC 291)	100	1.322	10
293	Specijalna bolnica za hemodijalizu "Fresenius Medical Care", Nis, Nis Serbien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Special Hospital for Hemodialysis 292)	100	-733	1
294	ARC Kidney Dialysis Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Kidney Dialysis 298)	80	1.128	257
295	Asia Renal Care (Katong) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Katong) 298)	70	759	176
296	Asia Renal Care (SEA) Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (SEA) 173)	100	27.990	-1.958
297	Asia Renal Care Mt Elizabeth Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC Mt Elizabeth 298)	60	1.065	352
298	Fresenius Medical Care Singapore Pte. Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Singapore 296)	100	32.987	3.699
299	Kidney Therapy Centre Pte Ltd. Singapur Singapur (mittelbare Beteiligung über Nr.	Kidney Therapy Centre Pte Ltd. 298)	75	836	441
300	Armerina s.r.o. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Armerina 2)	100	6.861	1.165
301	FMC - dialyzacne sluzby, s.r.o. (*) Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC DS (*) 2)	100	15.723	198
302	Fresenius Medical Care Slovensko, spol. s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Slovensko 2)	100	7.992	830
303	Logman a.s. Bratislava Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Logman 2)	100	9.244	846
304	Meddial s.r.o. Piestany Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Meddial 2)	100	318	-25
305	Medical-Care, s.r.o. Presov Slowakei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Medical-Care 301)	100	145	26
306	Fresenius Medical Care Slovenija, trgovsko in proizvodno podjetje medicinske opreme d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Slovenija 2)	100	2.561	326
307	NEFRODIAL, nefrološka in dializna dejavnost d.o.o. Zrece Slowenien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefrodial d.o.o. 306)	100	451	-149
308	Amex S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Amex 322)	100	983	-286
309	Centro Médico Santa Bárbara S.L.U. Puertullano-Ciudad Renal Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro Medico Santa Barbara 319)	100	351	1
310	DIALBILBO, S.L.U. Bilbao Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialbilbo 322)	100	509	-46

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
311	Fresenius Medical Care España, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Espana 2)	100	132.242	10.566
312	Fresenius Medical Care Extremadura, S.A. Badajoz Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Extremadura 322)	100	625	209
313	Fresenius Medical Care Services Andalucía, S.A.U. Sevilla Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	CAMEX 322)	100	11.330	-1.214
314	Fresenius Medical Care Services Canarias, S.L.U. Santa Cruz de Tenerife Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Canarias 322)	100	1.988	98
315	Fresenius Medical Care Services Cantabria, S.L.U. Santander Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Cantabria 322)	100	3.506	184
316	Fresenius Medical Care Services Castilla y León, S.L.U. Valladolid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Castilla y León 322)	100	10.149	1.026
317	Fresenius Medical Care Services Catalunya, S.L.U. Barcelona Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Services Catalunya 322)	100	31.648	7.092
318	Fresenius Medical Care Services La Rioja, S.L.U. Logrono Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services La Rioja 322)	100	505	54
319	Fresenius Medical Care Services Levante, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ashdo 322)	100	9.484	911
320	Fresenius Medical Care Services Madrid, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	I.C.N. 322)	100	3.356	-376
321	Fresenius Medical Care Services Murcia, S.L.U. Murcia Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Services Murcia 322)	100	6.278	1.746
322	National Medical Care of Spain, S.A.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NMC of Spain 311)	100	58.961	1.574
323	Nephrocare e-services Spain, S.L.U. Madrid Spanien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Centro de Dialisis Recoletas Albacete 322)	100	146	30
324	Clinix Renal Care (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	Clinix Renal Care 325)	50	1.199	122
325	Fresenius Medical Care South Africa (PTY) Limited Johannesburg Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC South Africa 2)	100	4.893	681
326	An Hsin Chu-Shan (Chien Ming) Nantou Taiwan	(t) An Hsin Chu-Shan	0	977	33
327	An Hsin Chia-Yi Chiayi Taiwan	(t) An Hsin Chia-Yi	0	2.067	128
328	An Hsin Da Se Clinic Taoyuan Taiwan	(t) Meng Sheng - Da Se	0	138	93
329	An Hsin Nan Zi Kaohsiung Taiwan	(t) An Hsin Nan Zi	0	-133	-124
330	An Hsin Qingshui Taichung Taiwan	(t) An Hsin Qingshui	0	1.040	121
331	Ann Hui Taoyuan Taiwan	(t) Ann Hui	0	130	107
332	Bai Ling (9313/5313) Taipeh City Taiwan	(t) Bai Ling	0	59	-82
333	Bo You (9821/5821) Kaohsiung City Taiwan	(t) Bo You	0	273	-3
334	Chang You (9853/5853) Taichung City Taiwan	(t) Chang You	0	-190	-63
335	Chia En Hua Lien Taiwan	(t) Chia En	0	1.241	140
336	Chia Ling Clinic Kaohsiung Taiwan	(t) Chia Ling Clinic	0	892	6

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft		Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
				indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
				%		
337	Deh Chuan New Taipei City Taiwan	(t)	Deh Chuan	0	-314	3
338	Dong Cheng Taipeh Taiwan	(t)	Dong Cheng	0	175	206
339	Dong Fu (TRF9) Taichung City Taiwan	(t)	Dong Fu	0	-103	47
340	Dong He (5353) Pingtung County Taiwan	(t)	Dong He	0	7	6
341	Fresenius Medical Care Taiwan Co., Ltd. Taipeh Taiwan		FMC Taiwan	100	25.464	9.431
342	Gao Mei (9857/5857) Taichung City Taiwan	(t)	Gao Mei	0	-173	-14
343	Hai Ho (TRF5) Tainan City Taiwan	(t)	Hai Ho	0	-89	2
344	He An (5342) Taichung City Taiwan	(t)	He An	0	1	7
345	He An (9307/5307) New Taipei City Taiwan	(t)	He An	0	407	-3
346	He Tai Taipeh Taiwan	(t)	He Tai	0	-215	66
347	Hong Deh Taipeh Taiwan	(t)	Hong Deh	0	620	60
348	Hsingchuang Hsinren New Taipei City Taiwan	(t)	Hsingchuang Hsinren	0	-1.202	470
349	Hu Kang Kaohsiung Taiwan	(t)	Hu Kang	0	289	20
350	Hui An (9314/5314) New Taipei City Taiwan	(t)	Hui An	0	426	-47
351	Jen Hui New Taipei City Taiwan	(t)	Jen Hui	0	1.820	128
352	Jia An (9827/5827) Taichung City Taiwan	(t)	Jia An	0	398	-336
353	Jia An/Se Hu (9817) Changhwa Taiwan	(t)	Jia An	0	134	33
354	Jia Cheng (5337) New Taipei City Taiwan	(t)	Jia Cheng	0	196	26
355	Jia De (TRG8) Taipeh City Taiwan	(t)	Jia De	0	-46	-46
356	Jia Fu (9815/5815) Taichung City Taiwan	(t)	Jia Fu	0	-53	170
357	Jia Ji (9868/5868) Keelung City Taiwan	(t)	Jia Ji	0	159	1
358	Jia Kang (9860/5860) Taipeh City Taiwan	(t)	Jia Kang	0	-88	-6
359	Jia Ming (9859/5859) Kaohsiung City Taiwan	(t)	Jia Ming	0	200	9
360	Jia Ping (9865/5865) Pingtung County Taiwan	(t)	Jia Ping	0	330	18
361	Jia Ren (9870/5870) Taichung City Taiwan	(t)	Jia Ren	0	7	22
362	Jia Sheng(9850/5850) Kaohsiung City Taiwan	(t)	Jia Sheng	0	-121	24
363	Jia Xiang New Taipei City Taiwan	(t)	Jia Xiang	0	1.309	417
364	Jia Xin (5348) Tainan City Taiwan	(t)	Jia Xin	0	-72	-5
365	Jia Xin Clinic Chiayi Taiwan	(t)	Jia Xin Clinic	0	1.918	64
366	Jia Yang (9306/5306) Taichung City Taiwan	(t)	Jia Yang	0	-29	34

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft		Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
				indirekter	31.12.2015	2015
				Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
				Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
				%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
					TEUR	TEUR
367	Jia Yi (9315/5315) Taoyuan City Taiwan	(t)	Jia Yi Clinic	0	237	-11
368	Jia Yi (9823/5823) Kaohsiung City Taiwan	(t)	Jia Yi	0	-346	18
369	Jia You (TRG1) 13FC2 Clinic New Taipei City Taiwan	(t)	Jia You	0	72	75
370	Jiate Excelsior Co., Ltd. Taipei Taiwan (mittelbare Beteiligung über Nr.		JTE 132)	51	6.077	4.859
371	Jie An (9848/5848) Taichung City Taiwan	(t)	Jie An	0	-247	-80
372	Kang Meng Jiayi County Taiwan	(t)	Kang Meng	0	420	152
373	Kuo Cheng New Taipei City Taiwan	(t)	Kuo Cheng	0	2.761	279
374	Lee-Fooh (Li Fu) Tainan Taiwan	(t)	Lee-Fooh (Li Fu)	0	1.677	101
375	Lung Hua (9869/5869) Kaohsiung City Taiwan	(t)	Lung Hua	0	-51	-8
376	Luo An (5303) Yunlin County Taiwan	(t)	Luo An	0	172	168
377	Qing Tien (5347) Yilan County Taiwan	(t)	Qing Tien	0	209	10
378	Rong Yuan(9301/5301) Taoyuan City Taiwan	(t)	Rong Yuan	0	521	26
379	Rui Lin (9321) Changhua County Taiwan	(t)	Rui Lin	0	528	114
380	Shang He (5877) Tainan City Taiwan	(t)	Shang He	0	405	143
381	Shang Qun (5334) Jiayi County Taiwan	(t)	Shang Qun	0	35	-31
382	Shang Shui (TRG7) Jiayi County Taiwan	(t)	Shang Shui	0	-208	-208
383	Shen An Clinic Yunlin Taiwan	(t)	Shen An Clinic	0	731	149
384	Sheng Wen(9893/5893) Taoyuan Taiwan	(t)	Sheng Wen	0	435	10
385	Shin-Loong New Taipei City Taiwan	(t)	Shin-Loong	0	3.046	169
386	Si Yuan (TRG6) New Taipei City Taiwan	(t)	Si Yuan	0	14	14
387	Sing Fu (5344) Taoyuan City Taiwan	(t)	Sing Fu	0	175	-10
388	Sing Fu (5352) Tainan City Taiwan	(t)	Sing Fu	0	22	64
389	Su Bing Wen (9882) Tainan City Taiwan	(t)	Su Bing Wen	0	634	-7
390	Tai Tang Miaoli Taiwan	(t)	Tai Tang	0	1.019	291
391	Tian Yuan Kaohsiung City Taiwan	(t)	Tian Yuan	0	505	60
392	Tsai Jin Lung (5339) Taichung City Taiwan	(t)	Tsai Jin Lung	0	60	-43
393	Xian An (9856/5856) New Taipei City Taiwan	(t)	Xian An	0	381	6
394	Xin Feng (9811/5811) Taichung City Taiwan	(t)	Xin Feng	0	-312	-116
395	Xing He (9320/5320) Tainan City Taiwan	(t)	Xing He	0	112	-94

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
396	Xing Ru (9805/5805) Taipeh City Taiwan	(t) Xing Ru	0		118	8
397	Yaun Mei (9855/5855) Changhua County Taiwan	(t) Yaun Mei	0		-119	-67
398	Yen Da Hsiang Tainan City Taiwan	(t) Yen Da Hsiang	0		2.364	351
399	Yi An Clinic New Taipei City Taiwan	(t) Yi An Clinic	0		69	273
400	Yi Yang (9333/5333) Hsinchu City Taiwan	(t) Yi Yang	0		79	-30
401	You Quan (9326/5326) Taichung City Taiwan	(t) You Quan	0		-218	-37
402	You Quan (9820/5820) Tainan City Taiwan	(t) You Quan	0		364	75
403	You Xin Clinic Tainan Taiwan	(t) You Xin Clinic	0		-18	44
404	Yuan Fu (9866/5866) New Taipei City Taiwan	(t) Yuan Fu	0		359	-5
405	Yuan Xiang (9802) Keelung City Taiwan	(t) Yuan Xiang	0		416	134
406	Yun Shen (9329/5329) Taipeh Taiwan	(t) Yun Shan	0		99	47
407	Asia Renal Care (Thailand) Co. Ltd. Wattana District Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	ARC (Thailand) 411)	100		499	-1
408	Esarn Dialysis Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Esarn Dialysis 412)	100		86	-1
409	Fresenius Medical Care (Thailand) Ltd. Bangkok Thailand	FMC Thailand	100		14.726	-482
410	Fresenius Medical Care Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Medical Care Ltd. 2)	100		22.009	1.964
411	NephroCare (Thailand) Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare Thailand 2)	100		9.816	166
412	NephroMed Co., Ltd. Samutparkarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephromed Co. 411)	100		2.313	-30
413	NephroMed Northern Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroMed Northern 412)	100		178	3
414	North Eastern Dialysis Co. Ltd. Samutprakarn Province Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	North Eastern Dialysis 412)	100		46	-1
415	Renal Health (Thailand) Co. Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Health Thailand 2)	100		2	-1
416	Renal Med. Co., Ltd. Bangkok Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Med Thailand 2)	100		26	-1
417	SMCD (Thailand) Co., Ltd. Samutparkarn Thailand (mittelbare Beteiligung über Nr.	SMCD (Thailand) 411)	70		1.006	47
418	Fresenius Medical Care - CR, s.r.o. Prag Tschechien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC CR 2)	100		6.736	2.669
419	Fresenius Medical Care - DS, s.r.o. Prag Tschechien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC-DS 2)	100		23.777	835
420	Bursa Uludag Ozel Saglik Tesisleri ve Malzemeleri Sanayi ve Ticaret Anonim Sirketi Bursa Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Bursa 439)	100		128	-38
421	Ece Tibbi Urunler ve Sistemleri Tic. Ltd. Sti. Ankara Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ece Tibbi Unrunler 429)	100		-1.491	-273

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2015	2015
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
422	Erzurum Diyaliz Hizmetleri A.S. Erzurum Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Erzurum 429)	100	896	-13
423	Fresenius Diyaliz Hizmetleri A.S. Gaziemir Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Gazi 437)	100	-951	-253
424	Fresenius Diyaliz Hizmetleri A.S. Narlıdere Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Narlıdere 439)	90	-531	-57
425	Fresenius Ecza Deposu A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Ecza Deposu 429)	100	3.953	-125
426	Fresenius Istanbul Diyaliz Hizmetleri A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Istanbul 429)	100	-2.869	-507
427	Fresenius Kayseri Diyaliz Hizmetleri A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Kayseri Diyaliz Hizmetleri 429)	100	-11	-118
428	Fresenius Klinik Hizmetleri Limited Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Bahçelievler 429)	100	-556	-600
429	Fresenius Medikal Hizmetler A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMH 2)	100	36.637	-351
430	Fresenius Nefroloji Hizmetleri Anonim Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Nefroloji 429)	100	-1.467	-1.117
431	Fresenius Renal Hizmetleri Limited Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	RNC Renal Nefroloji 429)	100	-2.207	-469
432	Fresenius Sağlık Hizmetleri A.S. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	FSH 429)	100	1.225	-43
433	FRESENIUS ŞİŞLİ DİYALİZ HİZMETLERİ A.Ş. Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Sisli 429)	100	-364	-95
434	Fresenius Yalova Diyaliz Hizmetleri A.S. Yalova Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Yalova 429)	100	-1.327	-284
435	Güneygödu Anadolu Sağlık Hizmetleri A.Ş. Diyarbakır Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	GDA 429)	100	-1.026	-180
436	IDC Uluslararası Diyaliz Merkezleri Limited Sirketi Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDC Uluslararası 225)	100	120	-1.038
437	Izmir Anka Özel Sağlık Hizmetleri Tesisleri ve Malzemeleri San. Tic. Ltd. Şti. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Anka 439)	100	254	-50
438	Izmir Renal Sağlık Tesisleri ve Malzemeleri San. Tic. A.S. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Izmir Renal Sağlık 439)	100	-215	-70
439	Izmir Sevgi Özel Sağlık Tesisleri ve Malzemeleri San. Tic. A.S. Izmir Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Sevgi 429)	95	48	-335
440	Ozel Ren Grup Dialysis Clinic Istanbul Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Ozel Ren Grup Dialysis Clinic 429)	100	119	7
441	Serhat Sağlıkli Yasam Özel Sağlık Hizmetleri Tıbbi ve Kimyasal Ürünler İrtibat Insaat Taahhüt Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi Erzurum Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Serhat 422)	100	-149	-17
442	Yasam Özel Sağlık Hizmetleri AS in liquidation Diyarbakır Türkei (mittelbare Beteiligung über Nr.	Yasam Özel Sağlık 223)	100	202	22
443	Fresenius Medical Care Ukraine TOV Kiew Ukraine (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Ukraine 2)	100	-2.385	-135
444	FMC Dializis Center Egészségügyi Koriátolt Feletösségü Társaság (*) Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Dializis Center Kft (*) 2)	100	-226	-404

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
445	FRESENIUS MEDICAL CARE Magyarország Egészségügyi Korlátolt Felelősségű Társaság Budapest Ungarn (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Hungary 2)	100	16.046	23
446	021808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 021808 Holdings 1365)	85	(f)	(f)
447	021808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 021808 446)	60	(f)	(f)
448	022808 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 022808 Holdings 1365)	100	(f)	(f)
449	022808 Kenwood Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kenwood Holdings 1365)	100	(f)	(f)
450	022808 Kenwood LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kenwood 449)	50	(f)	(f)
451	022808 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 022808 448)	50	(f)	(f)
452	2217 East High Street, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 2217 East High Street 570)	80	(f)	(f)
453	AAC Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) AAC Management Services 493)	84	(f)	(f)
454	Access Associates of Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Access Associates of Utah 1478)	100	(f)	(f)
455	Access Care Management Services, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ACMS 464)	100	(f)	(f)
456	Acumen Physician Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Acumen Physician Solutions 920)	100	(f)	(f)
457	Acute Extracorporeal Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Acute Services 1183)	100	(f)	(f)
458	Alabama Nephrologists, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Alabama Nephrologists 1033)	100	(f)	(f)
459	Alaska Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Alaska Nephrologists 1033)	100	(f)	(f)
460	Albany Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Albany Kidney Care 1443)	100	(f)	(f)
461	Albuquerque Westside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Albuquerque Westside 564)	51	(f)	(f)
462	Alexandria Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Alexandria Ambulatory Surgery Center 598)	100	(f)	(f)
463	American Access Care Holdings, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) AAC Holdings 465)	100	(f)	(f)
464	American Access Care Intermediate Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care Intermediate Holdings 463)	100	(f)	(f)
465	American Access Care Investment Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care Investment Holdings 1159)	100	(f)	(f)
466	American Access Care of Atlanta, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Atlanta 493)	75	(f)	(f)
467	American Access Care of Baltimore, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Baltimore 493)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
468	American Access Care of Bellmore, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Bellmore 493)	100	(f)	(f)
469	American Access Care of Brooklyn, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Brooklyn 493)	100	(f)	(f)
470	American Access Care of Bucks County, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Bucks County 493)	100	(f)	(f)
471	American Access Care of Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Chicago 493)	83	(f)	(f)
472	American Access Care of Connecticut, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Connecticut 493)	75	(f)	(f)
473	American Access Care of Detroit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Detroit 493)	100	(f)	(f)
474	American Access Care of Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Florida 493)	88	(f)	(f)
475	American Access Care of Jacksonville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Jacksonville 493)	85	(f)	(f)
476	American Access Care of Miami, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Miami 493)	65	(f)	(f)
477	American Access Care of New Jersey, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of New Jersey 493)	100	(f)	(f)
478	American Access Care of NYC, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of NYC 493)	100	(f)	(f)
479	American Access Care of Orlando, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Orlando 493)	99	(f)	(f)
480	American Access Care of Pennsylvania, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Pennsylvania 493)	100	(f)	(f)
481	American Access Care of Pittsburgh, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Pittsburgh 493)	100	(f)	(f)
482	American Access Care of Queens, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Queen 493)	100	(f)	(f)
483	American Access Care of Rhode Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Rhode Island 493)	92	(f)	(f)
484	American Access Care of Richmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Richmond 493)	94	(f)	(f)
485	American Access Care of San Diego, LLC California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of San Diego 493)	99	(f)	(f)
486	American Access Care of SI, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of SI 493)	65	(f)	(f)
487	American Access Care of SP, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of SP 493)	51	(f)	(f)
488	American Access Care of Suffolk County, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Suffolk County 493)	100	(f)	(f)
489	American Access Care of the Bronx, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of the Bronx 493)	100	(f)	(f)
490	American Access Care of Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Towson 493)	78	(f)	(f)
491	American Access Care of Union County, LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Union County 493)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
492	American Access Care of Westchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	American Access Care of Westchester	72	(f)	(f)
			493)			
493	American Access Care, L.L.C. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	AAC	100	(f)	(f)
			464)			
494	American Physicians, Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	American Physicians	100	(f)	(f)
			1801)			
495	Angleton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Angleton Dialysis	100	(f)	(f)
			800)			
496	Apheresis Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Apheresis Care Group	100	(f)	(f)
			1738)			
497	Apollo-Hauppauge, LLC New York USA	(m, t)	Apollo-Hauppauge	0	(f)	(f)
498	Apollo Healthcare, LLC New York USA	(m, t)	Apollo Healthcare	0	(f)	(f)
499	Arizona Renal Investments, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Arizona Renal Investments	100	(f)	(f)
			1738)			
500	Atlanta Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Atlanta Kidney Care	100	(f)	(f)
			1033)			
501	Aurora Hospitalist, P.C. New York USA	(m, t)	Aurora Hospitalist	0	(f)	(f)
502	Avantus Renal Therapy New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Avantus Renal Therapy	100	(f)	(f)
			1742)			
503	Baltimore County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Baltimore County Dialysis	100	(f)	(f)
			553)			
504	Baton Rouge Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Baton Rouge Vascular Access	60	(f)	(f)
			1159)			
505	BCLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	BCLD Holdings	100	(f)	(f)
			1365)			
506	BCLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	BCLD	100	(f)	(f)
			505)			
507	Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Bergen Renal Care Center	59	(f)	(f)
			1089)			
508	Bergen Renal Home PD Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Holy Name Home PD Center	59	(f)	(f)
			1089)			
509	Bessler, M.D., PLLC Nevada USA	(m, t)	Bessler, M.D.	0	(f)	(f)
510	Bio-Medical Applications Home Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Bio-Medical Home Dialysis	100	(f)	(f)
			511)			
511	Bio-Medical Applications Management Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Bio-Medical Management	100	(f)	(f)
			1445)			
512	Bio-Medical Applications of Aguadilla, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Bio-Medical Aguadilla	100	(f)	(f)
			511)			
513	Bio-Medical Applications of Alabama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Bio-Medical Alabama	100	(f)	(f)
			511)			
514	Bio-Medical Applications of Amarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Bio-Medical Amarillo	100	(f)	(f)
			511)			
515	Bio-Medical Applications of Anacostia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Bio-Medical Anacostia	100	(f)	(f)
			511)			

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
516	Bio-Medical Applications of Arecibo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arecibo 511)	100	(f)	(f)
517	Bio-Medical Applications of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arizona 511)	51	(f)	(f)
518	Bio-Medical Applications of Arkansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Arkansas 511)	100	(f)	(f)
519	Bio-Medical Applications of Bayamon, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Bayamon 511)	100	(f)	(f)
520	Bio-Medical Applications of Blue Springs, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Blue Springs 511)	100	(f)	(f)
521	Bio-Medical Applications of Caguas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Caguas 511)	100	(f)	(f)
522	Bio-Medical Applications of California, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical California 511)	100	(f)	(f)
523	Bio-Medical Applications of Camarillo, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Camarillo 511)	100	(f)	(f)
524	Bio-Medical Applications of Capitol Hill, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Capitol Hill 511)	100	(f)	(f)
525	Bio-Medical Applications of Carolina, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Carolina PR 511)	100	(f)	(f)
526	Bio-Medical Applications of Carson, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Carson 511)	100	(f)	(f)
527	Bio-Medical Applications of Clinton, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Clinton 511)	100	(f)	(f)
528	Bio-Medical Applications of Columbia Heights, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Columbia Heights 511)	100	(f)	(f)
529	Bio-Medical Applications of Connecticut, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Connecticut 511)	100	(f)	(f)
530	Bio-Medical Applications of Delaware, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Delaware 511)	100	(f)	(f)
531	Bio-Medical Applications of Dover, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Dover NH 511)	100	(f)	(f)
532	Bio-Medical Applications of Eureka, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Eureka 511)	100	(f)	(f)
533	Bio-Medical Applications of Fayetteville, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fayetteville 511)	100	(f)	(f)
534	Bio-Medical Applications of Florida, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Florida 511)	100	(f)	(f)
535	Bio-Medical Applications of Fremont, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fremont 511)	100	(f)	(f)
536	Bio-Medical Applications of Fresno, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Fresno CA 511)	100	(f)	(f)
537	Bio-Medical Applications of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Georgia 511)	100	(f)	(f)
538	Bio-Medical Applications of Glendora, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Glendora 511)	100	(f)	(f)
539	Bio-Medical Applications of Guayama, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Guayama 511)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
540	Bio-Medical Applications of Hoboken, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Hoboken 511)	100	(f)	(f)	
541	Bio-Medical Applications of Humacao, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Humacao 511)	100	(f)	(f)	
542	Bio-Medical Applications of Idaho, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Idaho 920)	100	(f)	(f)	
543	Bio-Medical Applications of Illinois, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Illinois 1445)	100	(f)	(f)	
544	Bio-Medical Applications of Indiana, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Indiana 511)	100	(f)	(f)	
545	Bio-Medical Applications of Kansas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Kansas 511)	100	(f)	(f)	
546	Bio-Medical Applications of Kentucky, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Kentucky 511)	100	(f)	(f)	
547	Bio-Medical Applications of Las Americas Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Las Americas 511)	100	(f)	(f)	
548	Bio-Medical Applications of Long Beach Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Long Beach 511)	100	(f)	(f)	
549	Bio-Medical Applications of Los Gatos, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Los Gatos 511)	100	(f)	(f)	
550	Bio-Medical Applications of Louisiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Louisiana 553)	100	(f)	(f)	
551	Bio-Medical Applications of Maine, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Maine 511)	100	(f)	(f)	
552	Bio-Medical Applications of Manchester Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Manchester 511)	100	(f)	(f)	
553	Bio-Medical Applications of Maryland, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Maryland 511)	100	(f)	(f)	
554	Bio-Medical Applications of Massachusetts Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Massachusetts 511)	100	(f)	(f)	
555	Bio-Medical Applications of Mayaguez Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Mayaguez 511)	100	(f)	(f)	
556	Bio-Medical Applications of Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Michigan 511)	100	(f)	(f)	
557	Bio-Medical Applications of Minnesota, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Minnesota 511)	100	(f)	(f)	
558	Bio-Medical Applications of Mission Hills, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Misson Hills 511)	100	(f)	(f)	
559	Bio-Medical Applications of Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Mississippi 511)	100	(f)	(f)	
560	Bio-Medical Applications of Missouri, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Missouri 511)	100	(f)	(f)	
561	Bio-Medical Applications of Nevada, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Nevada 511)	100	(f)	(f)	
562	Bio-Medical Applications of New Hampshire Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Hampshire 511)	100	(f)	(f)	
563	Bio-Medical Applications of New Jersey Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Jersey 511)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
564	Bio-Medical Applications of New Mexico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical New Mexico 511)	100	(f)	(f)
565	Bio-Medical Applications of North Carolina Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical North Carolina 511)	100	(f)	(f)
566	Bio-Medical Applications of Northeast DC Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Northeast DC 511)	100	(f)	(f)
567	Bio-Medical Applications of Oakland Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Oakland 511)	100	(f)	(f)
568	Bio-Medical Applications of Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ohio 511)	100	(f)	(f)
569	Bio-Medical Applications of Oklahoma, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Oklahoma 511)	100	(f)	(f)
570	Bio-Medical Applications of Pennsylvania Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Pennsylvania 511)	100	(f)	(f)
571	Bio-Medical Applications of Ponce Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ponce 511)	100	(f)	(f)
572	Bio-Medical Applications of Puerto Rico Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Puerto Rico 511)	100	(f)	(f)
573	Bio-Medical Applications of Rhode Island Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Rhode Island 511)	100	(f)	(f)
574	Bio-Medical Applications of Rio Piedras Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Rio Piedras 511)	100	(f)	(f)
575	Bio-Medical Applications of San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San Antonio 1052)	100	(f)	(f)
576	Bio-Medical Applications of San German Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San German 511)	100	(f)	(f)
577	Bio-Medical Applications of San Juan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical San Juan 511)	100	(f)	(f)
578	Bio-Medical Applications of South Carolina inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical South Carolina 511)	100	(f)	(f)
579	Bio-Medical Applications of Southeast Washington Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical SE Washington 511)	100	(f)	(f)
580	Bio-Medical Applications of Tennessee Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Tennessee 511)	100	(f)	(f)
581	Bio-Medical Applications of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Texas 511)	100	(f)	(f)
582	Bio-Medical Applications of the District of Columbia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Columbia 511)	100	(f)	(f)
583	Bio-Medical Applications of Ukiah Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Ukiah 511)	100	(f)	(f)
584	Bio-Medical Applications of Virginia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Virginia 511)	100	(f)	(f)
585	Bio-Medical Applications of West Virginia Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical West Virginia 511)	100	(f)	(f)
586	Bio-Medical Applications of Wisconsin, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Wisconsin 511)	100	(f)	(f)
587	Bio-Medical Applications of Woonsocket Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Woonsocket 511)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
588	Bio-Medical Applications of Wyoming, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bio-Medical Wyoming 822)	100	(f)	(f)	
589	Boise Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Boise Dialysis 1368)	82	(f)	(f)	
590	Boise Dialysis Partners II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Boise Dialysis Partners II 1365)	56	(f)	(f)	
591	Boise LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Boise LD 1365)	100	(f)	(f)	
592	Brazoria Kidney Center, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Brazoria Kidney Center 1834)	100	(f)	(f)	
593	Brevard County Dialysis, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Brevard County Dialysis 1724)	100	(f)	(f)	
594	Bryan College Station ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Bryan College Station ASC 604)	100	(f)	(f)	
595	BVLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) BVLD Holdings 1365)	100	(f)	(f)	
596	BVLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) BVLD 595)	100	(f)	(f)	
597	Cardiac Cath Lab of Alexandria, GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Alexandria 1443)	100	(f)	(f)	
598	Cardiac Cath Lab of Alexandria, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Alexandria 1448)	35	(f)	(f)	
599	Cardiac Cath Lab of Baytown GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Baytown GP 1443)	100	(f)	(f)	
600	Cardiac Cath Lab of Baytown, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Baytown 1449)	30	(f)	(f)	
601	Cardiac Cath Lab of Beaumont GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Beaumont 1443)	100	(f)	(f)	
602	Cardiac Cath Lab of Beaumont, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Beaumont 1450)	29	(f)	(f)	
603	Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station GP 1443)	100	(f)	(f)	
604	Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station 1451)	35	(f)	(f)	
605	Cardiac Cath Lab of Clear Lake GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1443)	100	(f)	(f)	
606	Cardiac Cath Lab of Clear Lake LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1452)	100	(f)	(f)	
607	Cardiac Cath Lab of Collin County GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Collin County GP 1443)	100	(f)	(f)	
608	Cardiac Cath Lab of Collin County, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Collin County 1453)	15	(f)	(f)	
609	Cardiac Cath Lab of Conroe GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Conroe 1443)	100	(f)	(f)	
610	Cardiac Cath Lab of Conroe, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Conroe 1454)	30	(f)	(f)	
611	Cardiac Cath Lab of Corpus Christi GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1443)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
612	Cardiac Cath Lab of Corpus Christi, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1455)	Cardiac Cath Lab of Corpus Christi	28	(f)	(f)	(f)	
613	Cardiac Cath Lab of Dallas GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of Dallas	100	(f)	(f)	(f)	
614	Cardiac Cath Lab of Dallas, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1456)	Cardiac Cath Lab of Dallas	39	(f)	(f)	(f)	
615	Cardiac Cath Lab of El Paso GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of El Paso	100	(f)	(f)	(f)	
616	Cardiac Cath Lab of El Paso, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1457)	Cardiac Cath Lab of El Paso	29	(f)	(f)	(f)	
617	Cardiac Cath Lab of Fort Myers, GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of Fort Myers	100	(f)	(f)	(f)	
618	Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1458)	Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP	35	(f)	(f)	(f)	
619	Cardiac Cath Lab of Fort Worth GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of Fort Worth	100	(f)	(f)	(f)	
620	Cardiac Cath Lab of Fort Worth, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1459)	Cardiac Cath Lab of Fort Worth	30	(f)	(f)	(f)	
621	Cardiac Cath Lab of Kingwood GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of Kingwood	100	(f)	(f)	(f)	
622	Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1460)	Cardiac Cath Lab of Kingwood,	100	(f)	(f)	(f)	
623	Cardiac Cath Lab of Lake Charles GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of Lake Charles GP	100	(f)	(f)	(f)	
624	Cardiac Cath Lab of Lake Charles, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1461)	Cardiac Cath Lab of Lake Charles	35	(f)	(f)	(f)	
625	Cardiac Cath Lab of Mid Cities GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of Mid Cities GP	100	(f)	(f)	(f)	
626	Cardiac Cath Lab of Mid Cities, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1462)	Cardiac Cath Lab of Mid Cities	15	(f)	(f)	(f)	
627	Cardiac Cath Lab of NW Houston GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of NW Houston	100	(f)	(f)	(f)	
628	Cardiac Cath Lab of NW Houston, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1463)	Cardiac Cath Lab of NW Houston	40	(f)	(f)	(f)	
629	Cardiac Cath Lab of Phoenix GP, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of Phoenix GP	100	(f)	(f)	(f)	
630	Cardiac Cath Lab of Phoenix, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1464)	Cardiac Cath Lab of Phoenix	34	(f)	(f)	(f)	
631	Cardiac Cath Lab of San Antonio GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of San Antonio	100	(f)	(f)	(f)	
632	Cardiac Cath Lab of San Antonio, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1465)	Cardiac Cath Lab of San Antonio	35	(f)	(f)	(f)	
633	Cardiac Cath Lab of Sugarland GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of Sugarland	100	(f)	(f)	(f)	
634	Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) 1776)	Cardiac Cath Lab of Sugarland	27	(f)	(f)	(f)	
635	Cardiac Cath Lab of TMC GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) 1443)	Cardiac Cath Lab of TMC	100	(f)	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
636	Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of TMC LP 1466)	100	(f)	(f)	
637	Cardiac Cath Lab of Tomball GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Tomball GP 1443)	100	(f)	(f)	
638	Cardiac Cath Lab of Tomball, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Tomball 1467)	26	(f)	(f)	
639	Cardiac Cath Lab of Tyler GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Tyler GP 1443)	100	(f)	(f)	
640	Cardiac Cath Lab of Tyler, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Tyler 1468)	30	(f)	(f)	
641	Cardiac Cath Lab of Waco GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Waco GP 1443)	100	(f)	(f)	
642	Cardiac Cath Lab of Waco, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Waco 1469)	35	(f)	(f)	
643	Cardiac Cath Lab of Wichita GP LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cardiac Cath Lab of Wichita GP 1443)	100	(f)	(f)	
644	Cardiac Cath Lab of Wichita LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Cardiac Cath Lab of Wichita 1470)	25	(f)	(f)	
645	Carolina Dialysis of Mebane, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Carolina Dialysis 565)	51	(f)	(f)	
646	Cartersville Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cartersville Dialysis Center 1724)	100	(f)	(f)	
647	CINLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CINLD Holdings 1365)	100	(f)	(f)	
648	CINLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CINLD 647)	50	(f)	(f)	
649	Clayton County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Clayton County Dialysis 1724)	100	(f)	(f)	
650	Clermont Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Clermont Dialysis Center 1724)	100	(f)	(f)	
651	Cleveland Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cleveland Renal Care 1033)	100	(f)	(f)	
652	CM Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Partners Holdings 1365)	100	(f)	(f)	
653	Cobb County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cobb County Dialysis 1724)	100	(f)	(f)	
654	Coconut Creek Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Coconut Creek Dialysis Center 534)	51	(f)	(f)	
655	Cogent Healthcare Informatics, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare Informatics 689)	86	(f)	(f)	
656	Cogent Healthcare IPA of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare IPA of New York 689)	100	(f)	(f)	
657	Cogent Healthcare Management of New York, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare Management of New York 689)	100	(f)	(f)	
658	Cogent Healthcare Management, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare Management 689)	100	(f)	(f)	
659	Cogent Healthcare of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Cogent Healthcare of Alabama 689)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft		Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
				indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
				%		
660	Cogent Healthcare of Arizona, P.C. Arizona USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Arizona	0	(f)	(f)
661	Cogent Healthcare of Brockton, P.C. Massachusetts USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Brockton	0	(f)	(f)
662	Cogent Healthcare of California, P.C. California USA	(m, t)	Cogent Healthcare of California	0	(f)	(f)
663	Cogent Healthcare of Daly City, P.C. California USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Daly City	0	(f)	(f)
664	Cogent Healthcare of Decatur, L.L.C. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Decatur. 659)	100	(f)	(f)
665	Cogent Healthcare of Fort Myers, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Fort Myers 700)	100	(f)	(f)
666	Cogent Healthcare of Georgia P.C. Georgia USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Georgia	0	(f)	(f)
667	Cogent Healthcare of Illinois, LLC Illinois USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Illinois	0	(f)	(f)
668	Cogent Healthcare of Iowa, P.C. Iowa USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Iowa	0	(f)	(f)
669	Cogent Healthcare of Jackson, MS, LLC Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Jackson 675)	100	(f)	(f)
670	Cogent Healthcare of Jacksonville, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Jacksonville 700)	100	(f)	(f)
671	Cogent Healthcare of Kentucky, P.S.C. Kentucky USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Kentucky	0	(f)	(f)
672	Cogent Healthcare of Macon, L.L.C. Georgia USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Macon	0	(f)	(f)
673	Cogent Healthcare of Michigan, P.C. Michigan USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Michigan	0	(f)	(f)
674	Cogent Healthcare of Minnesota, P.C. Minnesota USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Minnesota	0	(f)	(f)
675	Cogent Healthcare of Mississippi, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Mississippi 689)	100	(f)	(f)
676	Cogent Healthcare of Missouri, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Missouri 689)	100	(f)	(f)
677	Cogent Healthcare of Montana, P.C. Montana USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Montana	0	(f)	(f)
678	Cogent Healthcare of New Jersey, P.C. New Jersey USA	(m, t)	Cogent Healthcare of New Jersey	0	(f)	(f)
679	Cogent Healthcare of North Carolina, P.C. North Carolina USA	(m, t)	Cogent Healthcare of North Carolina	0	(f)	(f)
680	Cogent Healthcare of Ocala, L.L.C. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Ocala 700)	100	(f)	(f)
681	Cogent Healthcare of Oregon, P.C. Oregon USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Oregon	0	(f)	(f)
682	Cogent Healthcare of Pennsylvania, Inc. Pennsylvania USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Pennsylvania	0	(f)	(f)
683	Cogent Healthcare of Pensacola, L.L.C. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Pensacola 700)	100	(f)	(f)
684	Cogent Healthcare of Tennessee, P.C. Tennessee USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Tennessee	0	(f)	(f)
685	Cogent Healthcare of Texas, P.A. Texas USA	(m, t)	Cogent Healthcare of Texas	0	(f)	(f)
686	Cogent Healthcare of Virginia, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Cogent Healthcare of Virginia 689)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
687	Cogent Healthcare of Washington, P.C. Washington USA	(m, t) Cogent Healthcare of Washington	0	(f)	(f)	
688	Cogent Healthcare of Wisconsin, S.C. Wisconsin USA	(m, t) Cogent Healthcare of Wisconsin	0	(f)	(f)	
689	Cogent Healthcare, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1244)	(m) Cogent Healthcare	100	(f)	(f)	
690	Cogent Medical Care, P.C. New York USA	(m, t) Cogent Medical Care	0	(f)	(f)	
691	Cogent Patient Safety Organization, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 689)	(m) Cogent Patient Safety Organization	100	(f)	(f)	
692	Cogent/Endion Medical Care of New York, P.C. New York USA	(m, t) Cogent/Endion Medical Care of New York	0	(f)	(f)	
693	College Park Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1724)	(m) College Park Dialysis	55	(f)	(f)	
694	Collin County ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 607)	(m) Collin County ASC	100	(f)	(f)	
695	Colorado River Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1826)	(m) Colorado River Group	100	(f)	(f)	
696	Colorado River Management Company of Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 706)	(m) Colorado River Management Company of Texas	100	(f)	(f)	
697	Columbus Area Renal Alliance, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1695)	(m) Columbus Area Renal Alliance	100	(f)	(f)	
698	Columbus Med Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 652)	(m) Columbus Med	92	(f)	(f)	
699	Columbus Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 697)	(m) Columbus RCG	80	(f)	(f)	
700	Comprehensive Hospital Physicians of Florida, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 689)	(m) Comprehensive Hospital Physicians of Florida	100	(f)	(f)	
701	Con-Med Supply Company, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 749)	(m) Con-Med Supply Company	100	(f)	(f)	
702	Conejo Valley Dialysis, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 511)	(m) Conejo Dialysis	100	(f)	(f)	
703	Conroe ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 609)	(m) Conroe ASC	100	(f)	(f)	
704	Cottman Avenue Properties, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 493)	(m) Cottman Avenue Properties	100	(f)	(f)	
705	Covington Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1724)	(m) Covington Dialysis	100	(f)	(f)	
706	CRG Operating Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 695)	(m) CRG Operating Company	100	(f)	(f)	
707	Critical Care Physician of New York, P.C. New York USA	(m, t) Critical Care Physician of New York	0	(f)	(f)	
708	Critical Care Physicians of Illinois, LLC Illinois USA	(m, t) Critical Care Physicians of Illinois	0	(f)	(f)	
709	Critical Care Physicians of New Jersey, PC New Jersey USA	(m, t) Critical Care Physicians of New Jersey	0	(f)	(f)	
710	Critical Care Physicians of Pennsylvania, P.C. Pennsylvania USA	(m, t) Critical Care Physicians of Pennsylvania	0	(f)	(f)	
711	CSLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr. 1365)	(m) CSLD Holdings	85	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
712	CSLD Lelaray Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD Lelaray Holdings 1365)	85		(f)	(f)		
713	CSLD Lelaray LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD Lelaray 712)	70		(f)	(f)		
714	CSLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CSLD 711)	60		(f)	(f)		
715	D'iberville Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) D'iberville Home Program 559)	100		(f)	(f)		
716	Dallas Inpatient Specialists, PLLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Dallas Inpatient Specialists 685)	45		(f)	(f)		
717	Danville Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Danville Vascular Access 1159)	100		(f)	(f)		
718	Denton LD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denton LD Holdings 1365)	100		(f)	(f)		
719	Denton LD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denton LD 718)	64		(f)	(f)		
720	Denver West Hampden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Denver West Hampden 1089)	51		(f)	(f)		
721	Dialysis America Atabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis America Alabama 1445)	100		(f)	(f)		
722	Dialysis America Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis America Georgia 920)	100		(f)	(f)		
723	Dialysis Associates of Northeast Ohio, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates Northeast Ohio 1695)	90		(f)	(f)		
724	Dialysis Associates of Northern New Jersey LLC New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates of Northern New Jersey 1183)	100		(f)	(f)		
725	Dialysis Associates, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Associates 1738)	100		(f)	(f)		
726	Dialysis Centers of America – Illinois, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis America 1738)	100		(f)	(f)		
727	Dialysis Licensing Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Licensing 1738)	100		(f)	(f)		
728	Dialysis Management Corporation Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis MGM 1738)	100		(f)	(f)		
729	Dialysis Services of Atlanta, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Atlanta 1751)	100		(f)	(f)		
730	Dialysis Services of Cincinnati, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Services Cincinnati 1183)	100		(f)	(f)		
731	Dialysis Services of Southeast Alaska, LLC Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Southeast Alaska 1670)	100		(f)	(f)		
732	Dialysis Services, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Services Texas 511)	100		(f)	(f)		
733	Dialysis Specialists of Barbourville Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Barbourville 1183)	100		(f)	(f)		
734	Dialysis Specialists of Marietta Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Marietta 1183)	100		(f)	(f)		
735	Dialysis Specialists of Northeast Ohio, Ltd. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Northeast Ohio 1695)	90		(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2015	2015
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
736	Dialysis Specialists of Topeka Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Topeka 1183)	100	(f)	(f)
737	Dialysis Specialists of Tulsa Inc. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Specialists Tulsa 1183)	100	(f)	(f)
738	Douglas County Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Douglas Dialysis 1724)	100	(f)	(f)
739	Doylestown Acute Renal Services, L.L.C. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Doylestown Acute RS 1756)	100	(f)	(f)
740	DuPage Dialysis Ltd. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) DuPage Dialysis 749)	100	(f)	(f)
741	East Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) East Valley Associates 1478)	100	(f)	(f)
742	Echo Locum Tenens, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Echo Locum Tenens 1801)	100	(f)	(f)
743	Elyria Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Elyria RC 1579)	88	(f)	(f)
744	Endion Hospitalist North, P.C. New York USA	(m, t) Endion Hospitalist North	0	(f)	(f)
745	Endion Hospitalist of Western New York, P.C. New York USA	(m, t) Endion Hospitalist of Western New York	0	(f)	(f)
746	Endion Medical Healthcare, P.C. New York USA	(m, t) Endion Medical Healthcare	0	(f)	(f)
747	Endion Medical Services P.C. New York USA	(m, t) Endion Medical Services	0	(f)	(f)
748	Erika of Texas, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Erika Texas 1044)	100	(f)	(f)
749	Everest Healthcare Holdings Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Healthcare Holdings 920)	100	(f)	(f)
750	Everest Healthcare Indiana Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Indiana 749)	100	(f)	(f)
751	Everest Healthcare of Ohio Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Ohio 1183)	100	(f)	(f)
752	Everest Healthcare Rhode Island, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Healthcare Rhode Island 749)	100	(f)	(f)
753	Everest Healthcare Texas Holding Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Texas Holding 1516)	100	(f)	(f)
754	Everest Healthcare Texas LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Texas 753)	100	(f)	(f)
755	Everest Management Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Management 749)	100	(f)	(f)
756	Everest New York Holdings Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest New York Holdings 749)	100	(f)	(f)
757	Everest Three IPA Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Three 756)	100	(f)	(f)
758	Everest Two IPA Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Everest Two 756)	100	(f)	(f)
759	FDC Buffalo, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FDC Buffalo 1365)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
760	FDC Goshen, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FDC Goshen 1484)	100	(f)	(f)	
761	FDC Selden, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FDC Selden 1365)	100	(f)	(f)	
762	FHP Insurance Holding Co., Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FHP Insurance Holding 818)	100	(f)	(f)	
763	Fishkill Dialysis Center, LLC New York USA	(m, t) Fishkill Dialysis Center	0	(f)	(f)	
764	Fishkill Dialysis Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fishkill Dialysis Holdings 1365)	100	(f)	(f)	
765	Fishkill Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fishkill Partners 764)	50	(f)	(f)	
766	Flowood Vascular Access Center, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Flowood Vascular Access Center 767)	100	(f)	(f)	
767	Flowood Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Flowood Vascular Access 1159)	70	(f)	(f)	
768	FMCPs Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Hopkinsville 1033)	100	(f)	(f)	
769	FMCPs Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Laredo 1033)	100	(f)	(f)	
770	FMCPs Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Lubbock 1033)	100	(f)	(f)	
771	FMCPs Midland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Midland 1033)	100	(f)	(f)	
772	FMCPs Mishawaka, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Mishawaka 1033)	100	(f)	(f)	
773	FMCPs New York City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs New York City 1033)	100	(f)	(f)	
774	FMCPs Santa Rosa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs Santa Rosa 1033)	100	(f)	(f)	
775	FMCPs South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs South Florida 1033)	100	(f)	(f)	
776	FMCPs South Texas, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMCPs South Texas 1033)	100	(f)	(f)	
777	FMS Abramson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Abramson 570)	51	(f)	(f)	
778	FMS Cabell Hunting Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Cabell Hunting Dialysis Centers 1089)	55	(f)	(f)	
779	FMS Carmel Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Carmel Nephrology 1089)	100	(f)	(f)	
780	FMS Cold Springs, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Cold Springs 1484)	100	(f)	(f)	
781	FMS Delaware Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Delaware Dialysis 1089)	100	(f)	(f)	
782	FMS ENA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS ENA Home 565)	100	(f)	(f)	
783	FMS Endavour Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Endavour Dialysis Center 513)	51	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
784	FMS Gulfport, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Gulfport 1089)	51		(f)		(f)	
785	FMS Hauppauge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Hauppauge 794)	75		(f)		(f)	
786	FMS Kalamazoo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Kalamazoo 556)	51		(f)		(f)	
787	FMS Kentwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Kentwood 556)	75		(f)		(f)	
788	FMS Lansing Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lansing Dialysis Centers 1718)	75		(f)		(f)	
789	FMS Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lansing 788)	100		(f)		(f)	
790	FMS Lawrenceville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Lawrenceville 537)	70		(f)		(f)	
791	FMS Midwest Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Midwest Dialysis Centers 1721)	51		(f)		(f)	
792	FMS MNA Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS MNA Home 1253)	100		(f)		(f)	
793	FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Nephrology Partners North Central Indiana Dialysis Centers 1678)	90		(f)		(f)	
794	FMS New York Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS New York Services 511)	100		(f)		(f)	
795	FMS Niagara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Niagara 794)	100		(f)		(f)	
796	FMS Philadelphia Dialysis , LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Philadelphia Dialysis 570)	100		(f)		(f)	
797	FMS St. Johns Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS St. Johns Michigan 788)	100		(f)		(f)	
798	FMS Swedesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Swedesboro 563)	100		(f)		(f)	
799	FMS Watertown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMS Watertown 794)	75		(f)		(f)	
800	Fondren Dialysis Clinic, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fondren Dialysis 1834)	100		(f)		(f)	
801	Fort Lauderdale Vascular Access, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fort Lauderdale 474)	100		(f)		(f)	
802	Fort Scott Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fort Scott Dialysis 1738)	100		(f)		(f)	
803	Four State Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Four State Dialysis 1738)	100		(f)		(f)	
804	Franconia Acquisition LLC Delaware USA	(m) Franconia	100		60.666		0	
805	Franconia Acquisition Sub LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Franconia Sub 804)	100		0		0	
806	Freedom Center of Buffalo Home, LLC New York USA	(m, t) Freedom Center of Buffalo Home	0		(f)		(f)	
807	Freedom Center of Fresh Meadows, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Fresh Meadows 1365)	100		(f)		(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
808	Freedom Center of Huntington, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Huntington 1484)	100	(f)	(f)
809	Freedom Center of Newark, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Newark 1484)	87	(f)	(f)
810	Freedom Center of Queens, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Queens 1484)	100	(f)	(f)
811	Freedom Center of Saratoga Springs, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Saratoga Springs 1365)	100	(f)	(f)
812	Freedom Center of Syosset, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Syosset 1484)	100	(f)	(f)
813	Freedom Center of Westmere, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Freedom Center of Westmere 1484)	100	(f)	(f)
814	Frenova, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Frenova 822)	100	(f)	(f)
815	Fresenius Accountable Care Solutions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Accountable Care Solutions 931)	100	(f)	(f)
816	Fresenius Anne Arundel Outpatient Dialysis Services LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Anne Arundel Services 553)	75	(f)	(f)
817	Fresenius Health Partners Puerto Rico, LLC Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Health Partners, LLC 818)	100	(f)	(f)
818	Fresenius Health Partners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Health Partners, Inc. 920)	100	(f)	(f)
819	Fresenius Health Plans Insurance Company Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans Insurance 762)	100	(f)	(f)
820	Fresenius Health Plans of North Carolina, Inc. North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans of North Carolina 762)	100	(f)	(f)
821	Fresenius Health Plans of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Health Plans of Texas 762)	100	(f)	(f)
822	Fresenius Management Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Management Services 511)	100	(f)	(f)
823	Fresenius Medical Care-Meridian Health System, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care-Meridian Health System 563)	100	(f)	(f)
824	Fresenius Medical Care - Eucalyptus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FME - Eucalyptus 1089)	51	(f)	(f)
825	Fresenius Medical Care - Jackson Pike Associates Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Jackson Pike 1089)	60	(f)	(f)
826	Fresenius Medical Care - OSUIM Kidney Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) OSUIM Kidney Centers 1089)	100	(f)	(f)
827	Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care - Paulding Dialysis Partners 1089)	60	(f)	(f)
828	Fresenius Medical Care - Princess Anne Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Princess Anne 1089)	100	(f)	(f)
829	Fresenius Medical Care - Silver City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care - Silver City 1089)	100	(f)	(f)
830	Fresenius Medical Care - South Texas Kidney, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC South Texas Kidney 1089)	100	(f)	(f)
831	Fresenius Medical Care - Stillwater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Stillwater 1089)	80	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
832	Fresenius Medical Care - UPMC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care - UPMC 1089)	51	(f)	(f)	
833	Fresenius Medical Care 5856, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC 5856 569)	51	(f)	(f)	
834	Fresenius Medical Care Acworth Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Acworth Dialysis 537)	100	(f)	(f)	
835	Fresenius Medical Care Akron, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Akron 568)	100	(f)	(f)	
836	Fresenius Medical Care Ala Moana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ala Moana 522)	100	(f)	(f)	
837	Fresenius Medical Care Albertville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Albertville 513)	58	(f)	(f)	
838	Fresenius Medical Care Alhambra, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Alhambra 522)	80	(f)	(f)	
839	Fresenius Medical Care Anaheim, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anaheim 522)	51	(f)	(f)	
840	Fresenius Medical Care Anderson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anderson 578)	69	(f)	(f)	
841	Fresenius Medical Care Anniston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Anniston Home 513)	100	(f)	(f)	
842	Fresenius Medical Care Apheresis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Apheresis Services 822)	100	(f)	(f)	
843	Fresenius Medical Care B, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care B 2)	100	104.559	15.799	
844	Fresenius Medical Care Bakersfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bakersfield 522)	100	(f)	(f)	
845	Fresenius Medical Care Balboa II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Balboa II 1786)	51	(f)	(f)	
846	Fresenius Medical Care Balboa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Balboa 1089)	51	(f)	(f)	
847	Fresenius Medical Care Bartlett Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bartlett Home 580)	65	(f)	(f)	
848	Fresenius Medical Care Batavia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Batavia 1089)	60	(f)	(f)	
849	Fresenius Medical Care Beamer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Beamer 581)	100	(f)	(f)	
850	Fresenius Medical Care Bergen Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bergen Renal Care Center 563)	100	(f)	(f)	
851	Fresenius Medical Care Berkeley Lake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Berkeley Lake 1089)	60	(f)	(f)	
852	Fresenius Medical Care Birmingham Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Birmingham Home 513)	60	(f)	(f)	
853	Fresenius Medical Care Bluffton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Bluffton 903)	100	(f)	(f)	
854	Fresenius Medical Care Boone County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Boone County 546)	51	(f)	(f)	
855	Fresenius Medical Care Braselton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Braselton 537)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
856	Fresenius Medical Care Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Burlington 1021)	72	(f)	(f)	(f)		
857	Fresenius Medical Care Camden County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Camden County 1089)	74	(f)	(f)	(f)		
858	Fresenius Medical Care Canal Winchester, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Canal Winchester 568)	51	(f)	(f)	(f)		
859	Fresenius Medical Care Canton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Canton 568)	100	(f)	(f)	(f)		
860	Fresenius Medical Care Capital City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Capital City 550)	60	(f)	(f)	(f)		
861	Fresenius Medical Care Cedar City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cedar City 1089)	79	(f)	(f)	(f)		
862	Fresenius Medical Care Centennial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Centennial 1089)	72	(f)	(f)	(f)		
863	Fresenius Medical Care Central Oklahoma City Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Central Oklahoma City Dialysis Center 569)	70	(f)	(f)	(f)		
864	Fresenius Medical Care Chatham, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Chatham 1089)	60	(f)	(f)	(f)		
865	Fresenius Medical Care Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Chicago 1011)	100	(f)	(f)	(f)		
866	Fresenius Medical Care Chicagoland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Chicagoland 543)	60	(f)	(f)	(f)		
867	Fresenius Medical Care Cicero, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cicero 1089)	51	(f)	(f)	(f)		
868	Fresenius Medical Care Clearancewater, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Clearancewater 1089)	83	(f)	(f)	(f)		
869	Fresenius Medical Care Cline Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Cline Dialysis 1089)	100	(f)	(f)	(f)		
870	Fresenius Medical Care Clovis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Clovis 522)	51	(f)	(f)	(f)		
871	Fresenius Medical Care CNA Kidney Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care CNA Kidney Center 578)	51	(f)	(f)	(f)		
872	Fresenius Medical Care CNV Marlborough, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care CNV Marlborough 554)	60	(f)	(f)	(f)		
873	Fresenius Medical Care Colonial Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Colonial Heights 584)	100	(f)	(f)	(f)		
874	Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Commonwealth Nephrology 554)	100	(f)	(f)	(f)		
875	Fresenius Medical Care Comprehensive CKD Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) CKD Services 920)	100	(f)	(f)	(f)		
876	Fresenius Medical Care Coral Gables, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Coral Gables 534)	90	(f)	(f)	(f)		
877	Fresenius Medical Care Crawford County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Crawford County 1606)	100	(f)	(f)	(f)		
878	Fresenius Medical Care Dallas Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dallas Dialysis 581)	100	(f)	(f)	(f)		
879	Fresenius Medical Care Dallas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Dallas 581)	100	(f)	(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
880	Fresenius Medical Care Delano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Delano 522)	100	(f)	(f)
881	Fresenius Medical Care Deptford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Deptford 563)	51	(f)	(f)
882	Fresenius Medical Care Derby Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Derby Dialysis 545)	100	(f)	(f)
883	Fresenius Medical Care Des Plaines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Des Plaines 1089)	60	(f)	(f)
884	Fresenius Medical Care Desert, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Desert 1738)	100	(f)	(f)
885	Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Diablo Nephrology Clinics 1089)	51	(f)	(f)
886	Fresenius Medical Care Dialysis of Golden Isles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dialysis of Golden Isles 1089)	100	(f)	(f)
887	Fresenius Medical Care Dialysis Services - Oregon LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Dialysis Oregon 1445)	100	(f)	(f)
888	Fresenius Medical Care Dialysis Services Colorado LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Services Colorado 511)	100	(f)	(f)
889	Fresenius Medical Care DuBois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care DuBois 570)	90	(f)	(f)
890	Fresenius Medical Care East Aurora, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Aurora 1089)	100	(f)	(f)
891	Fresenius Medical Care East Chicago, LLC Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Chicago 749)	100	(f)	(f)
892	Fresenius Medical Care East Joliet, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care East Joliet 1089)	100	(f)	(f)
893	Fresenius Medical Care East Lakes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Lakes 522)	51	(f)	(f)
894	Fresenius Medical Care East Morris, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC East Morris 1089)	60	(f)	(f)
895	Fresenius Medical Care Edmond, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Edmond 569)	51	(f)	(f)
896	Fresenius Medical Care Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Elgin 1089)	51	(f)	(f)
897	Fresenius Medical Care Enid, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Enid 569)	51	(f)	(f)
898	Fresenius Medical Care Essex Dundalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Essex Dundalk 553)	60	(f)	(f)
899	Fresenius Medical Care Fairview Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fairview Dialysis 563)	85	(f)	(f)
900	Fresenius Medical Care Fishers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Fishers 544)	51	(f)	(f)
901	Fresenius Medical Care Florence, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Florence 887)	100	(f)	(f)
902	Fresenius Medical Care Forest Fair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Forest Fair 568)	100	(f)	(f)
903	Fresenius Medical Care Fort Wayne, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Fort Wayne 1678)	51	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
904	Fresenius Medical Care Fresno, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Fresno 522)	56		(f)	(f)		
905	Fresenius Medical Care Gadsden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Gadsden 513)	100		(f)	(f)		
906	Fresenius Medical Care Galesburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Galesburg 1011)	90		(f)	(f)		
907	Fresenius Medical Care Garden City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Garden City 545)	60		(f)	(f)		
908	Fresenius Medical Care Glendale, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Glendale 522)	80		(f)	(f)		
909	Fresenius Medical Care Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Goldenwest 1649)	100		(f)	(f)		
910	Fresenius Medical Care Goochland Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Goochland Nephrology 1089)	78		(f)	(f)		
911	Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Goose Creek Home Dialysis 578)	51		(f)	(f)		
912	Fresenius Medical Care Grayslake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Grayslake 1011)	100		(f)	(f)		
913	Fresenius Medical Care Griffith, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Griffith 544)	100		(f)	(f)		
914	Fresenius Medical Care Hackensack, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Hackensack 563)	51		(f)	(f)		
915	Fresenius Medical Care Hall County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hall County 537)	75		(f)	(f)		
916	Fresenius Medical Care Hamlin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hamlin 778)	100		(f)	(f)		
917	Fresenius Medical Care Harston Hall, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Harston Hall 1089)	100		(f)	(f)		
918	Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Healthcare Recruitment 822)	100		(f)	(f)		
919	Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care HIMG Dialysis Center 778)	75		(f)	(f)		
920	Fresenius Medical Care Holdings, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Holdings 995)	100		7.427.084	585.244		
921	Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Honey Creek Dialysis 537)	80		(f)	(f)		
922	Fresenius Medical Care Hopkinsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Hopkinsville 546)	51		(f)	(f)		
923	Fresenius Medical Care Houston Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Houston Home 581)	100		(f)	(f)		
924	Fresenius Medical Care HT, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care HT 522)	100		(f)	(f)		
925	Fresenius Medical Care Huntingdon Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Huntingdon 570)	60		(f)	(f)		
926	Fresenius Medical Care Huntsville Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Huntsville 513)	67		(f)	(f)		
927	Fresenius Medical Care Indian Hills, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Indian Hills 568)	80		(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
928	Fresenius Medical Care Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Indiana 1678)	100	(f)	(f)	
929	Fresenius Medical Care InMed, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care InMed 1089)	100	(f)	(f)	
930	Fresenius Medical Care Insurance Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Insurance Group 1445)	100	(f)	(f)	
931	Fresenius Medical Care Integrated Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ancillary Services Group 920)	100	(f)	(f)	
932	Fresenius Medical Care Ironbound, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Ironbound 563)	100	(f)	(f)	
933	Fresenius Medical Care Irvine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Irvine 522)	90	(f)	(f)	
934	Fresenius Medical Care Jersey Shore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Jersey Shore 823)	100	(f)	(f)	
935	Fresenius Medical Care Joliet Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Joliet Home 1089)	60	(f)	(f)	
936	Fresenius Medical Care Jonesboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Jonesboro 537)	70	(f)	(f)	
937	Fresenius Medical Care KAMI Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care KAMI Partners 1089)	80	(f)	(f)	
938	Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kidney and Hypertension 1089)	70	(f)	(f)	
939	Fresenius Medical Care Kidney Healthcare, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kidney Healthcare 1089)	60	(f)	(f)	
940	Fresenius Medical Care Kingwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Kingwood 581)	100	(f)	(f)	
941	Fresenius Medical Care Lake County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lake County 1011)	60	(f)	(f)	
942	Fresenius Medical Care Lake Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lake Forest 550)	89	(f)	(f)	
943	Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lancaster Nephrology 1089)	60	(f)	(f)	
944	Fresenius Medical Care Lemont, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lemont 1011)	100	(f)	(f)	
945	Fresenius Medical Care Lenexa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Lenexa 545)	100	(f)	(f)	
946	Fresenius Medical Care Linden, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Linden 1089)	60	(f)	(f)	
947	Fresenius Medical Care Lindenhurst, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lindenhurst 1089)	100	(f)	(f)	
948	Fresenius Medical Care Livingston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Livingston 563)	60	(f)	(f)	
949	Fresenius Medical Care Lockport, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lockport 1089)	100	(f)	(f)	
950	Fresenius Medical Care Logan Square, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Logan Square 1089)	60	(f)	(f)	
951	Fresenius Medical Care Loganville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Loganville 537)	90	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
952	Fresenius Medical Care Lombard, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lombard 1089)	51	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
953	Fresenius Medical Care Long Beach, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Long Beach 1649)	90	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
954	Fresenius Medical Care Los Alamitos, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Los Alamitos 522)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
955	Fresenius Medical Care Louisiana Dialysis Group, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Louisiana Dialysis Group 550)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
956	Fresenius Medical Care Loveland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Loveland 888)	51	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
957	Fresenius Medical Care Loves Park, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Loves Park 1011)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
958	Fresenius Medical Care Lubbock, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Lubbock 561)	51	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
959	Fresenius Medical Care Madison Parish Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Madison Parish Dialysis 550)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
960	Fresenius Medical Care Manassas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Manassas 584)	90	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
961	Fresenius Medical Care Marlton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Marlton 563)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
962	Fresenius Medical Care Masonic Homes, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Masonic Homes 1089)	60	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
963	Fresenius Medical Care Matawan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Matawan 563)	60	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
964	Fresenius Medical Care Maumee Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Maumee Home 568)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
965	Fresenius Medical Care McCalla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care McCalla 513)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
966	Fresenius Medical Care McComb Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care McComb Home 559)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
967	Fresenius Medical Care Memorial, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Memorial 522)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
968	Fresenius Medical Care Miami Shores, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Miami Shores 534)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
969	Fresenius Medical Care Mid Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Mid Valley Dialysis 1089)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
970	Fresenius Medical Care Midwest Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Midwest Dialysis 586)	75	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
971	Fresenius Medical Care Milford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Milford 568)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
972	Fresenius Medical Care Monmouth, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Monmouth 1011)	100	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
973	Fresenius Medical Care Monroe, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Monroe 550)	59	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
974	Fresenius Medical Care Montclair, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Montclair 1089)	60	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)
975	Fresenius Medical Care Morristown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Morristown 1089)	55	(f)	(f)	(f)	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
976	Fresenius Medical Care NAK Bardstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Bardstown 1089)	60	(f)	(f)
977	Fresenius Medical Care NAK Berea, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Berea 546)	60	(f)	(f)
978	Fresenius Medical Care NAK Campbellsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Campbellsville 1089)	60	(f)	(f)
979	Fresenius Medical Care NAK Elizabethtown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Elizabethtown 1089)	60	(f)	(f)
980	Fresenius Medical Care NAK Frankfort, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Frankfort 546)	60	(f)	(f)
981	Fresenius Medical Care NAK Lebanon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NAK Lebanon 1089)	60	(f)	(f)
982	Fresenius Medical Care NAK Radcliff, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Radcliff 546)	100	(f)	(f)
983	Fresenius Medical Care NAK Scott County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Scott County 1089)	60	(f)	(f)
984	Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NAK Shepherdsville 1089)	60	(f)	(f)
985	Fresenius Medical Care Naperbrook, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Woodridge 1089)	51	(f)	(f)
986	Fresenius Medical Care NE Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC NE Las Vegas 992)	100	(f)	(f)
987	Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Nephrology and Internal Medicine Dialysis 1678)	51	(f)	(f)
988	Fresenius Medical Care Nephrology Partners Renal Care Centers, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Nephrology Partners Renal Care Centers 1678)	70	(f)	(f)
989	Fresenius Medical Care New Albany, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care New Albany 568)	100	(f)	(f)
990	Fresenius Medical Care New Vista, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care New Vista 563)	51	(f)	(f)
991	Fresenius Medical Care Nimmo Parkway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Nimmo Parkway 584)	100	(f)	(f)
992	Fresenius Medical Care NKDHC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care NKDHC 561)	51	(f)	(f)
993	Fresenius Medical Care Noble Woods, LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Noble Woods 1583)	56	(f)	(f)
994	Fresenius Medical Care Normal, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Normal 543)	65	(f)	(f)
995	Fresenius Medical Care North America Holdings Limited Partnership Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) DLP 2)	100	(f)	(f)
996	Fresenius Medical Care North Cape May, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Cape May 563)	51	(f)	(f)
997	Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Chelmsford Partners 554)	100	(f)	(f)
998	Fresenius Medical Care North Chelmsford, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care North Chelmsford 554)	100	(f)	(f)
999	Fresenius Medical Care Northcoast, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Northcoast 522)	51	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
				indirekter	31.12.2015	2015
				Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
				Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
				%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
					TEUR	TEUR
1000	Fresenius Medical Care Northeast Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Northeast Houston	100	(f)	(f)
			561)			
1001	Fresenius Medical Care Northern York, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Northern York	100	(f)	(f)
			570)			
1002	Fresenius Medical Care Northside Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Northside Dialysis	100	(f)	(f)
			561)			
1003	Fresenius Medical Care Norwalk, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Norwalk	90	(f)	(f)
			522)			
1004	Fresenius Medical Care NW Baltimore, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care NW Baltimore	100	(f)	(f)
			553)			
1005	Fresenius Medical Care NW Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC NW Indiana	51	(f)	(f)
			750)			
1006	Fresenius Medical Care Oahu, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Oahu	100	(f)	(f)
			1069)			
1007	Fresenius Medical Care Oak Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Oak Forest	80	(f)	(f)
			1011)			
1008	Fresenius Medical Care Ocean, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Ocean	100	(f)	(f)
			823)			
1009	Fresenius Medical Care Oceanside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Oceanside	100	(f)	(f)
			522)			
1010	Fresenius Medical Care of Bucks County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care of Bucks County	100	(f)	(f)
			570)			
1011	Fresenius Medical Care of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC of Illinois	100	(f)	(f)
			1445)			
1012	Fresenius Medical Care of Lillington, LLC North Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC of Lillington	100	(f)	(f)
			565)			
1013	Fresenius Medical Care of Montana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC of Montana	100	(f)	(f)
			920)			
1014	Fresenius Medical Care of Nebraska, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC of Nebraska	100	(f)	(f)
			511)			
1015	Fresenius Medical Care of North Dakota, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC of North Dakota	100	(f)	(f)
			511)			
1016	Fresenius Medical Care of Plainfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC of Plainfield	60	(f)	(f)
			1069)			
1017	Fresenius Medical Care OKCD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care OKCD	83	(f)	(f)
			1069)			
1018	Fresenius Medical Care Orange County, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Orange County	100	(f)	(f)
			1649)			
1019	Fresenius Medical Care Palatine, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC Palatine	51	(f)	(f)
			1069)			
1020	Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Paramus Dialysis Center	51	(f)	(f)
			563)			
1021	Fresenius Medical Care Partners Burlington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Partners Burlington	83	(f)	(f)
			563)			
1022	Fresenius Medical Care Pascack Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Pascack Valley	100	(f)	(f)
			563)			
1023	Fresenius Medical Care Pegasus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Pegasus	100	(f)	(f)
			522)			

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1024	Fresenius Medical Care Pharmacy Services Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC MS 931)	100	(f)	(f)	(f)		
1025	Fresenius Medical Care Physician Reinsurance Company (Cayman), Ltd. Kaimaninseln USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Physician Reinsurance Company (Cayman) 920)	100	(f)	(f)	(f)		
1026	Fresenius Medical Care Pioneer, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pioneer 1089)	100	(f)	(f)	(f)		
1027	Fresenius Medical Care Piscataway, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Piscataway 563)	100	(f)	(f)	(f)		
1028	Fresenius Medical Care Plainfield North, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Plainfield North 1089)	100	(f)	(f)	(f)		
1029	Fresenius Medical Care Pleasant View, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Pleasant View 1089)	100	(f)	(f)	(f)		
1030	Fresenius Medical Care Pomona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Pomona 563)	60	(f)	(f)	(f)		
1031	Fresenius Medical Care Port Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Port Charlotte 534)	51	(f)	(f)	(f)		
1032	Fresenius Medical Care Practice Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Practice Holdings 920)	100	(f)	(f)	(f)		
1033	Fresenius Medical Care Practice Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Practice Services 1032)	100	(f)	(f)	(f)		
1034	Fresenius Medical Care Prairie Meadows, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Prairie Meadows 1011)	100	(f)	(f)	(f)		
1035	Fresenius Medical Care Provo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Provo 1089)	100	(f)	(f)	(f)		
1036	Fresenius Medical Care PSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC PSO 822)	100	(f)	(f)	(f)		
1037	Fresenius Medical Care Quad Cities, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Quad Cities 1089)	100	(f)	(f)	(f)		
1038	Fresenius Medical Care Randallstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Randallstown 553)	60	(f)	(f)	(f)		
1039	Fresenius Medical Care Redan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Redan 537)	100	(f)	(f)	(f)		
1040	Fresenius Medical Care Reedley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Reedley 522)	51	(f)	(f)	(f)		
1041	Fresenius Medical Care Reinsurance Company (Cayman), Ltd. Cayman USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Reinsurance Company 920)	100	(f)	(f)	(f)		
1042	Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Renal Accountable Care Organization 818)	100	(f)	(f)	(f)		
1043	Fresenius Medical Care Renal Therapeutics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Renal Therapeutics 558)	51	(f)	(f)	(f)		
1044	Fresenius Medical Care Renal Therapies Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Renal Therapies Group 920)	100	(f)	(f)	(f)		
1045	Fresenius Medical Care Risk Management Group, Limited Bermuda USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Risk Management Group 920)	100	(f)	(f)	(f)		
1046	Fresenius Medical Care River Forest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care River Forest 1089)	51	(f)	(f)	(f)		
1047	Fresenius Medical Care Riverton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Riverton 1089)	51	(f)	(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1048	Fresenius Medical Care Riverview, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Riverview 823)	100	(f)	(f)
1049	Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Roanoke Valley Dialysis 584)	60	(f)	(f)
1050	Fresenius Medical Care Roseland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Roseland 1089)	100	(f)	(f)
1051	Fresenius Medical Care RX, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC RX 931)	100	(f)	(f)
1052	Fresenius Medical Care San Antonio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care San Antonio 581)	60	(f)	(f)
1053	Fresenius Medical Care San Juan Capistrano, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care San Juan Capistrano 522)	100	(f)	(f)
1054	Fresenius Medical Care Sandhill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sandhill 564)	100	(f)	(f)
1055	Fresenius Medical Care Sandwich, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Sandwich 1089)	60	(f)	(f)
1056	Fresenius Medical Care Sandy Joint Venture, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Sandy JV 1583)	100	(f)	(f)
1057	Fresenius Medical Care Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Santa Ana 522)	100	(f)	(f)
1058	Fresenius Medical Care Santa Monica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Santa Monica 522)	100	(f)	(f)
1059	Fresenius Medical Care Schaumburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Schaumburg 1011)	100	(f)	(f)
1060	Fresenius Medical Care Sellersville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sellersville 570)	75	(f)	(f)
1061	Fresenius Medical Care Sharon Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sharon Hill 570)	85	(f)	(f)
1062	Fresenius Medical Care Shawnee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Shawnee 569)	100	(f)	(f)
1063	Fresenius Medical Care Soldotna, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Soldotna 1669)	80	(f)	(f)
1064	Fresenius Medical Care South Airways, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Airways 580)	60	(f)	(f)
1065	Fresenius Medical Care South Bend, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Bend 544)	60	(f)	(f)
1066	Fresenius Medical Care South Deering, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Deering 1089)	60	(f)	(f)
1067	Fresenius Medical Care South Elgin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care South Elgin 1011)	100	(f)	(f)
1068	Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southeast Oklahoma City 1089)	51	(f)	(f)
1069	Fresenius Medical Care Southern Delaware, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southern Delaware 530)	60	(f)	(f)
1070	Fresenius Medical Care Southwest Anchorage, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Southwest Anchorage 1089)	95	(f)	(f)
1071	Fresenius Medical Care Spring Valley, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Spring Valley 1089)	51	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1072	Fresenius Medical Care Sugarland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Sugarland 581)	100	(f)	(f)
1073	Fresenius Medical Care Summit, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Summit 1011)	100	(f)	(f)
1074	Fresenius Medical Care Surrats, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Surrats 553)	51	(f)	(f)
1075	Fresenius Medical Care SW Jackson Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC SW Jackson Home 559)	51	(f)	(f)
1076	Fresenius Medical Care SW OKC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC SW OKC 569)	51	(f)	(f)
1077	Fresenius Medical Care Tamarac, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Tamarac 534)	51	(f)	(f)
1078	Fresenius Medical Care Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Toledo 568)	100	(f)	(f)
1079	Fresenius Medical Care Toms River, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Toms River 563)	100	(f)	(f)
1080	Fresenius Medical Care Towson, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Towson 553)	100	(f)	(f)
1081	Fresenius Medical Care Trussville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Trussville 513)	100	(f)	(f)
1082	Fresenius Medical Care Tulsa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Tulsa 569)	51	(f)	(f)
1083	Fresenius Medical Care Union City Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Union City Home 563)	60	(f)	(f)
1084	Fresenius Medical Care US Finance II, Inc. Delaware USA	(m) FMC US Finance II	100	181.907	55.038
1085	Fresenius Medical Care US Finance, Inc. Delaware USA	(m) FMC US Finance	100	71.998	4.050
1086	Fresenius Medical Care Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Utah 1364)	100	(f)	(f)
1087	Fresenius Medical Care Venice, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Venice 1500)	51	(f)	(f)
1088	Fresenius Medical Care Ventures Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ventures Holding Company 1445)	100	(f)	(f)
1089	Fresenius Medical Care Ventures, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FMC Ventures 1088)	100	(f)	(f)
1090	Fresenius Medical Care Vineland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Vineland 563)	100	(f)	(f)
1091	Fresenius Medical Care Virginia Beach Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Virginia Beach Home 584)	51	(f)	(f)
1092	Fresenius Medical Care VRO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care VRO 1089)	60	(f)	(f)
1093	Fresenius Medical Care Walterboro, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Walterboro 578)	70	(f)	(f)
1094	Fresenius Medical Care Warner Robins, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care Warner Robins 537)	75	(f)	(f)
1095	Fresenius Medical Care West Bexar, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Medical Care West Bexar 581)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
				indirekter	31.12.2015	2015
				Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
				Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
				%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
					TEUR	TEUR
1096	Fresenius Medical Care West Frankfort Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care West Frankfort Home 1011)	80	(f)	(f)
1097	Fresenius Medical Care West Madison, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care West Madison 513)	69	(f)	(f)
1098	Fresenius Medical Care West Sahara, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care West Sahara 992)	100	(f)	(f)
1099	Fresenius Medical Care West Willow, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	FMC West Willow 1089)	70	(f)	(f)
1100	Fresenius Medical Care Wichita Falls, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Wichita Falls 1089)	51	(f)	(f)
1101	Fresenius Medical Care Wildwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Wildwood 534)	100	(f)	(f)
1102	Fresenius Medical Care Wilmington Home, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Wilmington Home 568)	100	(f)	(f)
1103	Fresenius Medical Care Windsor, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Windsor 529)	60	(f)	(f)
1104	Fresenius Medical Care Woodlands, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Woodlands 561)	100	(f)	(f)
1105	Fresenius Medical Care Wyandot, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Wyandot 568)	100	(f)	(f)
1106	Fresenius Medical Care Youngstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Youngstown 1588)	51	(f)	(f)
1107	Fresenius Medical Care Yukon, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Yukon 569)	51	(f)	(f)
1108	Fresenius Medical Care Zion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Zion 1011)	100	(f)	(f)
1109	Fresenius Medical Seamless Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Care Seamless Care 1445)	100	(f)	(f)
1110	Fresenius Medical Services Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Medical Services Group 920)	100	(f)	(f)
1111	Fresenius Perryville Outpatient Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Outpatient Dialysis Center 560)	51	(f)	(f)
1112	Fresenius Seamless Care of Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Seamless Care of Charlotte 565)	53	(f)	(f)
1113	Fresenius Seamless Care of Chicago, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Seamless Care of Chicago 1011)	54	(f)	(f)
1114	Fresenius Seamless Care of Columbia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Seamless Care of Columbia 1109)	53	(f)	(f)
1115	Fresenius Seamless Care of Dallas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Seamless Care of Dallas 581)	53	(f)	(f)
1116	Fresenius Seamless Care of Philadelphia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Seamless Care of Philadelphia 563)	53	(f)	(f)
1117	Fresenius Seamless Care of Phoenix, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Seamless Care of Phoenix 1109)	100	(f)	(f)
1118	Fresenius Seamless Care of San Diego, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Fresenius Seamless Care of San Diego 522)	53	(f)	(f)
1119	Fresenius Securities, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Securities 1044)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1120	Fresenius USA Home Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAHD 1044)	100	(f)	(f)	(f)		
1121	Fresenius USA Manufacturing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAMF 1044)	100	(f)	(f)	(f)		
1122	Fresenius USA Marketing, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSAMK 1044)	100	(f)	(f)	(f)		
1123	Fresenius USA, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FUSA 1044)	100	(f)	(f)	(f)		
1124	Fresenius Vascluar Care Del Caribe, Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascluar Care Del Caribe 1159)	100	(f)	(f)	(f)		
1125	Fresenius Vascular Care Albany MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Albany MSO 1159)	100	(f)	(f)	(f)		
1126	Fresenius Vascular Care Augusta, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Augusta 1159)	65	(f)	(f)	(f)		
1127	Fresenius Vascular Care Beverly, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Beverly 1159)	100	(f)	(f)	(f)		
1128	Fresenius Vascular Care Birmingham MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Birmingham MSO 1159)	70	(f)	(f)	(f)		
1129	Fresenius Vascular Care Boston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Boston 1159)	100	(f)	(f)	(f)		
1130	Fresenius Vascular Care Colorado Springs MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Fresenius Vascular Care Colorado Springs MSO 1159)	40	(f)	(f)	(f)		
1131	Fresenius Vascular Care Columbia MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Columbia MSO 871)	100	(f)	(f)	(f)		
1132	Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Corpus Christi MSO 1159)	51	(f)	(f)	(f)		
1133	Fresenius Vascular Care Culver City MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Culver City MSO 1159)	70	(f)	(f)	(f)		
1134	Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Del Caribe MSO 1033)	100	(f)	(f)	(f)		
1135	Fresenius Vascular Care Greenville MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Greenville MSO 1159)	65	(f)	(f)	(f)		
1136	Fresenius Vascular Care Harker Hights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Harker Hights MSO 1159)	80	(f)	(f)	(f)		
1137	Fresenius Vascular Care Houston MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Houston MSO 1159)	51	(f)	(f)	(f)		
1138	Fresenius Vascular Care Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Lansing 1159)	71	(f)	(f)	(f)		
1139	Fresenius Vascular Care Laredo MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Laredo MSO 1159)	51	(f)	(f)	(f)		
1140	Fresenius Vascular Care Memphis MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Memphis MSO 1159)	51	(f)	(f)	(f)		
1141	Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Mishawaka MSO 1159)	70	(f)	(f)	(f)		
1142	Fresenius Vascular Care Montgomery, LLLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Montgomery 1159)	51	(f)	(f)	(f)		
1143	Fresenius Vascular Care Myrtle Beach MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Myrtle Beach MSO 1159)	80	(f)	(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1144	Fresenius Vascular Care North Andover, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care North Andover 1159)	100	(f)	(f)
1145	Fresenius Vascular Care Oakland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Oakland MSO 1159)	100	(f)	(f)
1146	Fresenius Vascular Care of Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care of Tampa 1159)	51	(f)	(f)
1147	Fresenius Vascular Care Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pensacola 1159)	70	(f)	(f)
1148	Fresenius Vascular Care Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Petersburg 1159)	51	(f)	(f)
1149	Fresenius Vascular Care Portland MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Portland MSO 1159)	100	(f)	(f)
1150	Fresenius Vascular Care Pottstown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Pottstown 1159)	100	(f)	(f)
1151	Fresenius Vascular Care Raleigh MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Raleigh MSO 1159)	70	(f)	(f)
1152	Fresenius Vascular Care Reno MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Reno MSO 1159)	60	(f)	(f)
1153	Fresenius Vascular Care San Antonio MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care San Antonio MSO 1159)	51	(f)	(f)
1154	Fresenius Vascular Care Savannah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Savannah 1159)	100	(f)	(f)
1155	Fresenius Vascular Care South Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care South Florida 1159)	59	(f)	(f)
1156	Fresenius Vascular Care St. Louis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care St. Louis 1159)	56	(f)	(f)
1157	Fresenius Vascular Care Suffolk MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care Suffolk MSO 488)	100	(f)	(f)
1158	Fresenius Vascular Care WNA MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care WNA MSO 1159)	51	(f)	(f)
1159	Fresenius Vascular Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Fresenius Vascular Care, Inc. 1851)	100	(f)	(f)
1160	FVC Brooklyn Heights MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC Brooklyn Heights MSO 1159)	100	(f)	(f)
1161	FVC Syracuse MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC Syracuse MSO 1159)	60	(f)	(f)
1162	FVC West Springfield, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) FVC West Springfield 1159)	100	(f)	(f)
1163	Garey Dialysis Center Partnership California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Garey Dialysis Center 1657)	60	(f)	(f)
1164	Genevity, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Genevity 1790)	41	(f)	(f)
1165	GFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) GFLD Holdings 1365)	67	(f)	(f)
1166	GFLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) GFLD 1165)	55	(f)	(f)
1167	Goshen LD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Goshen LD Partners 1168)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1168	Goshen Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Goshen Partners Holdings 1484)	100	(f)	(f)	
1169	Gulf Region Mobile Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Gulf Region Mobile 511)	100	(f)	(f)	
1170	Haemo-Stat, Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Haemo-Stat 1445)	100	(f)	(f)	
1171	Hauptpauge Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hauptpauge Dialysis Center 1484)	100	(f)	(f)	
1172	Hawaii Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hawaii Nephrologists 1033)	100	(f)	(f)	
1173	Health Property Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Health Property Services 511)	100	(f)	(f)	
1174	Healthqare Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Healthqare Services 493)	76	(f)	(f)	
1175	Henry Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Henry Dialysis 1724)	100	(f)	(f)	
1176	High Plains Surgery Center GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) High Plains Surgery Center GP 1278)	100	(f)	(f)	
1177	HMG Holding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HMG Holding 1801)	100	(f)	(f)	
1178	HMG Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HMG Holdings 1177)	100	(f)	(f)	
1179	HMP of Baltimore - USH, P.C. Maryland USA	(m, t) HMP of Baltimore - USH	0	(f)	(f)	
1180	HMP of Oakland County, LLC Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HMP of Oakland County 1244)	100	(f)	(f)	
1181	Holton Dialysis Clinic, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Holton Dialysis 1724)	100	(f)	(f)	
1182	Holy Name Renal Care Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Care Center 563)	60	(f)	(f)	
1183	Home Dialysis of America Inc. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis of America 749)	100	(f)	(f)	
1184	Home Dialysis of Eastgate Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Eastgate 1183)	100	(f)	(f)	
1185	Home Dialysis of Mount Auburn Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Auburn 1183)	81	(f)	(f)	
1186	Home Dialysis of Muhlenberg County Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis Muhlenberg 1183)	100	(f)	(f)	
1187	Homestead Artificial Kidney Center, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Homestead Kidney Center 534)	100	(f)	(f)	
1188	Hospitalist Medicine Physician of Broome County, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physician of Broome County	0	(f)	(f)	
1189	Hospitalist Medicine Physicians of Albany County, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Albany County	0	(f)	(f)	
1190	Hospitalist Medicine Physicians of Ashland County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ashland County	0	(f)	(f)	
1191	Hospitalist Medicine Physicians of Ashtabula County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ashtabula County	0	(f)	(f)	
1192	Hospitalist Medicine Physicians of Buncombe County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Buncombe County	0	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2015	2015
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1193	Hospitalist Medicine Physicians of Butler County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Butler County	0	(f)	(f)
1194	Hospitalist Medicine Physicians of Calhoun County, PLLC Michigan USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Calhoun County	0	(f)	(f)
1195	Hospitalist Medicine Physicians of California, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of California	0	(f)	(f)
1196	Hospitalist Medicine Physicians of Charleston, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Charleston	0	(f)	(f)
1197	Hospitalist Medicine Physicians of Clinton County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Clinton County	0	(f)	(f)
1198	Hospitalist Medicine Physicians of Connecticut, LLC Connecticut USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Connecticut	0	(f)	(f)
1199	Hospitalist Medicine Physicians of Cortland County, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Cortland County	0	(f)	(f)
1200	Hospitalist Medicine Physicians of Cuyahoga County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Cuyahoga County	0	(f)	(f)
1201	Hospitalist Medicine Physicians of Davidson County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Davidson County	0	(f)	(f)
1202	Hospitalist Medicine Physicians of DC, PC District of Columbia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of DC	0	(f)	(f)
1203	Hospitalist Medicine Physicians of Delaware, P.A. Delaware USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Delaware	0	(f)	(f)
1204	Hospitalist Medicine Physicians of Durham County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Durham County	0	(f)	(f)
1205	Hospitalist Medicine Physicians of Forsyth County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Forsyth County	0	(f)	(f)
1206	Hospitalist Medicine Physicians of Fredericksburg, LLC Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Fredericksburg	0	(f)	(f)
1207	Hospitalist Medicine Physicians of Front Royal, LLC Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Front Royal	0	(f)	(f)
1208	Hospitalist Medicine Physicians of Harnett County, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Harnett County	0	(f)	(f)
1209	Hospitalist Medicine Physicians of Imperial County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Imperial County	0	(f)	(f)
1210	Hospitalist Medicine Physicians of Indiana, LLC Indiana USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Indiana	0	(f)	(f)
1211	Hospitalist Medicine Physicians of Iowa, PLC Iowa USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Iowa	0	(f)	(f)
1212	Hospitalist Medicine Physicians of Kanawha County, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Kanawha County	0	(f)	(f)
1213	Hospitalist Medicine Physicians of Kentucky, PLLC Kentucky USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Kentucky	0	(f)	(f)
1214	Hospitalist Medicine Physicians of Los Angeles County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Los Angeles County	0	(f)	(f)
1215	Hospitalist Medicine Physicians of Louisiana, LLC Louisiana USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Louisiana	0	(f)	(f)
1216	Hospitalist Medicine Physicians of Lucas County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Lucas County	0	(f)	(f)
1217	Hospitalist Medicine Physicians of Marathon County, Ltd Wisconsin USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Marathon County	0	(f)	(f)
1218	Hospitalist Medicine Physicians of Maryland, P.C. Maryland USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Maryland	0	(f)	(f)
1219	Hospitalist Medicine Physicians of Michigan, PLLC Michigan USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Michigan	0	(f)	(f)
1220	Hospitalist Medicine Physicians of Mississippi, LLC Mississippi USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Mississippi	0	(f)	(f)
1221	Hospitalist Medicine Physicians of Monterey County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Monterey County	0	(f)	(f)
1222	Hospitalist Medicine Physicians of Multiple Practice Sites, LLC Delaware USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Multiple Practice Sites	0	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1223	Hospitalist Medicine Physicians of Muskingum County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Muskingum County	0	(f)	(f)
1224	Hospitalist Medicine Physicians of New York, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of New York	0	(f)	(f)
1225	Hospitalist Medicine Physicians of North Carolina, PLLC North Carolina USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of North Carolina	0	(f)	(f)
1226	Hospitalist Medicine Physicians of Ohio County, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ohio County	0	(f)	(f)
1227	Hospitalist Medicine Physicians of Ohio, PC Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Ohio	0	(f)	(f)
1228	Hospitalist Medicine Physicians of Pennsylvania, P.C. Pennsylvania USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Pennsylvania	0	(f)	(f)
1229	Hospitalist Medicine Physicians of Pickaway County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Pickaway County	0	(f)	(f)
1230	Hospitalist Medicine Physicians of Rapides Parish, L.L.C. Louisiana USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Rapides Parish	0	(f)	(f)
1231	Hospitalist Medicine Physicians of Richland County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Richland County	0	(f)	(f)
1232	Hospitalist Medicine Physicians of Samaritan, PLLC New York USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Samaritan	0	(f)	(f)
1233	Hospitalist Medicine Physicians of San Bernardino County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of San Bernardino County	0	(f)	(f)
1234	Hospitalist Medicine Physicians of San Luis Obispo County, Inc. California USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of San Luis Obispo County	0	(f)	(f)
1235	Hospitalist Medicine Physicians of Summit County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Summit County	0	(f)	(f)
1236	Hospitalist Medicine Physicians of Sylvania, Ltd Ohio USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Sylvania	0	(f)	(f)
1237	Hospitalist Medicine Physicians of Texas, PLLC Texas USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Texas	0	(f)	(f)
1238	Hospitalist Medicine Physicians of Virginia, LLC Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Virginia	0	(f)	(f)
1239	Hospitalist Medicine Physicians of Washington County, LLC Pennsylvania USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Washington County	0	(f)	(f)
1240	Hospitalist Medicine Physicians of West Virginia, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of West Virginia	0	(f)	(f)
1241	Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin Rapids, Ltd. Wisconsin USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin Rapids	0	(f)	(f)
1242	Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin, Ltd. Wisconsin USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wisconsin	0	(f)	(f)
1243	Hospitalist Medicine Physicians of Wood County, PLLC West Virginia USA	(m, t) Hospitalist Medicine Physicians of Wood County	0	(f)	(f)
1244	Hospitalists Management Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hospitalists Management Group 1178)	100	(f)	(f)
1245	Hospitalists Medicine Physicians of Franklin County, Ltd. Ohio USA	(m, t) Hospitalists Medicine Physicians of Franklin County	0	(f)	(f)
1246	Houston Diagnostic Cath Lab GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Houston Diagnostic Cath Lab GP 1278)	100	(f)	(f)
1247	Houston Diagnostic Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Houston Diagnostic Cath Lab 1246)	0	(f)	(f)
1248	HPLD Partners Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HPLD Partners Holdings 1484)	100	(f)	(f)
1249	HPLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HPLD Partners 1248)	50	(f)	(f)
1250	HR Administration, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) HR Administration 822)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
1251	Hutchinson Dialysis, L.L.C. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Hutchinson Dialysis 1721)	50	(f)	(f)
1252	Idaho Kidney Center-Blackfoot LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Idaho Kidney Center 1367)	100	(f)	(f)
1253	Independent Nephrology Services, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Nephrology Services 1364)	100	(f)	(f)
1254	Inland Northwest Renal Care Group, LLC Washington USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inland Northwest RCG Renal Care Group 1738)	100	(f)	(f)
1255	Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inland NW Renal Care Group- Gritman Medical Center 1254)	70	(f)	(f)
1256	Inland NW Renal Care Group - Rockwood Nephrology, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inland NW RCG Rockwood Nephrology 1089)	100	(f)	(f)
1257	Inpatient Services, P.C. Colorado USA	(m, t) Inpatient Services	0	(f)	(f)
1258	Inpatient Specialists of California, P.C. California USA	(m, t) Inpatient Specialists of California	0	(f)	(f)
1259	Inpatient Specialists of Southwest Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Inpatient Specialists of Southwest Florida 700)	70	(f)	(f)
1260	Integrated Renal Care of the Pacific, LLC Hawaii USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Integrated Renal Care 920)	100	(f)	(f)
1261	International Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) International Medical Care 511)	100	(f)	(f)
1262	Jefferson County Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Jefferson County Dialysis 1738)	100	(f)	(f)
1263	Katy Cardiovascular Services GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Katy Cardiovascular Services GP 1443)	100	(f)	(f)
1264	Katy Cardiovascular Services, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Katy Cardiovascular Services 1777)	20	(f)	(f)
1265	KDCO, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) KDCO 1738)	100	(f)	(f)
1266	Kentucky Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kentucky RCG 1695)	100	(f)	(f)
1267	KHINU Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) KHINU Holdings 1365)	100	(f)	(f)
1268	Kidney & Hypertension Institute of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Institute of Northern Utah 1267)	100	(f)	(f)
1269	Kidney & Hypertension Institute of Utah, PLLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Institute of Utah 1372)	99	(f)	(f)
1270	Kidney Disease and Hypertension Center, Ltd. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kidney Disease Center 511)	100	(f)	(f)
1271	Kingwood ASC LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Kingwood ASC 622)	100	(f)	(f)
1272	Lake Charles Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lake Charles Ambulatory Surgery Center 624)	100	(f)	(f)
1273	Lake Clarke Shores Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lake Clarke Shores Dialysis Center 1089)	60	(f)	(f)
1274	Lakeland Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lakeland Home Program 559)	70	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1275	Lakewood Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lakewood Dialysis 1711)	68		(f)		(f)	
1276	Laurus Healthcare GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare GP 1471)	100		(f)		(f)	
1277	Laurus Healthcare Management Company Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare Management Company 1278)	100		(f)		(f)	
1278	Laurus Healthcare, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus Healthcare 1471)	67		(f)		(f)	
1279	Laurus High Plains Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Laurus High Plains Surgery Center 1278)	100		(f)		(f)	
1280	Lawton Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lawton Dialysis 1738)	100		(f)		(f)	
1281	LD Group 6 Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group 6 Holdings 1364)	100		(f)		(f)	
1282	LD Group 6 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group 6 1281)	100		(f)		(f)	
1283	LD South Hill Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Hill Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1284	LDBH Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDBH Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1285	LDBH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDBH 1284)	60		(f)		(f)	
1286	LDCD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDCD Holdings 1365)	77		(f)		(f)	
1287	LDCD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDCD 1286)	74		(f)		(f)	
1288	LDHB Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1289	LDHB LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB 1288)	59		(f)		(f)	
1290	LDHB Middletown Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Middletown Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1291	LDHB Middletown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHB Middletown 1290)	51		(f)		(f)	
1292	LDHV Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV Acutes 1293)	60		(f)		(f)	
1293	LDHV Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1294	LDHV, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDHV 1293)	53		(f)		(f)	
1295	LDNL Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDNL Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1296	LDNL LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDNL 1295)	100		(f)		(f)	
1297	LDSP Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDSP Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1298	LDSP LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDSP 1297)	60		(f)		(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2015	2015
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1299	LDV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LDV 1302)	65	(f)	(f)
1300	Lewisville LD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lewisville LD Holdings 1365)	100	(f)	(f)
1301	Lewisville LD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lewisville LD 1300)	51	(f)	(f)
1302	LHV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LHV 1365)	85	(f)	(f)
1303	Liberty-Charing Cross LLC Maryland USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Charing Cross 1365)	100	(f)	(f)
1304	Liberty-Monroe Clinic Dialysis Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Monroe Clinic 1365)	60	(f)	(f)
1305	Liberty-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty St. George 1365)	100	(f)	(f)
1306	Liberty-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Weber County 1365)	100	(f)	(f)
1307	Liberty-West Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-West Virginia 1365)	100	(f)	(f)
1308	Liberty-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty-Woods Cross 1365)	100	(f)	(f)
1309	Liberty Acute Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Acute Services 1365)	100	(f)	(f)
1310	Liberty Acutes-Salt Lake LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Acutes-Salt Lake 1365)	100	(f)	(f)
1311	Liberty California LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty California 1361)	100	(f)	(f)
1312	Liberty CH Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty CH Holdings 1365)	100	(f)	(f)
1313	Liberty Connecticut 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Connecticut 2 1365)	93	(f)	(f)
1314	Liberty Davis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Davis 1365)	100	(f)	(f)
1315	Liberty Dialysis-Baden LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Baden 1876)	100	(f)	(f)
1316	Liberty Dialysis-Banksville LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Banksville 1876)	100	(f)	(f)
1317	Liberty Dialysis-BBC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis-BBC 1365)	100	(f)	(f)
1318	Liberty Dialysis-Berlin LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Berlin 1378)	86	(f)	(f)
1319	Liberty Dialysis-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Bryan 1396)	51	(f)	(f)
1320	Liberty Dialysis-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Carson City 1397)	63	(f)	(f)
1321	Liberty Dialysis-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Castle Rock 1398)	100	(f)	(f)
1322	Liberty Dialysis-Chippewa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Chippewa 1876)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1323	Liberty Dialysis-College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD College Station 1409)	51	(f)	(f)	(f)		
1324	Liberty Dialysis-Fairfield LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Fairfield 1313)	81	(f)	(f)	(f)		
1325	Liberty Dialysis-Friendship Ridge LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Friendship Ridge 1390)	90	(f)	(f)	(f)		
1326	Liberty Dialysis-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hammond 1399)	60	(f)	(f)	(f)		
1327	Liberty Dialysis-Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hawaii 1387)	99	(f)	(f)	(f)		
1328	Liberty Dialysis-Hopewell LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hopewell 1876)	100	(f)	(f)	(f)		
1329	Liberty Dialysis-Idaho Falls LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Idaho Falls 1367)	100	(f)	(f)	(f)		
1330	Liberty Dialysis-Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Jordan Landing 1370)	70	(f)	(f)	(f)		
1331	Liberty Dialysis-Lafayette Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lafayette Holdings 1365)	100	(f)	(f)	(f)		
1332	Liberty Dialysis-Lafayette LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lafayette 1331)	77	(f)	(f)	(f)		
1333	Liberty Dialysis-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Laredo Acutes 1400)	100	(f)	(f)	(f)		
1334	Liberty Dialysis-Laredo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Laredo 1401)	100	(f)	(f)	(f)		
1335	Liberty Dialysis-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lebanon 1402)	60	(f)	(f)	(f)		
1336	Liberty Dialysis-Nampa LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Nampa 589)	100	(f)	(f)	(f)		
1337	Liberty Dialysis-North Carolina LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD North Carolina 1365)	100	(f)	(f)	(f)		
1338	Liberty Dialysis-North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis-North Hawaii 1384)	95	(f)	(f)	(f)		
1339	Liberty Dialysis-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Northwest Reno 1403)	63	(f)	(f)	(f)		
1340	Liberty Dialysis-Reno Home Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LC Reno Home 1404)	85	(f)	(f)	(f)		
1341	Liberty Dialysis-Runnemed LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Runnemed 1375)	84	(f)	(f)	(f)		
1342	Liberty Dialysis-Sierra Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis-Sierra Nevada 1365)	100	(f)	(f)	(f)		
1343	Liberty Dialysis-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Reno 1406)	71	(f)	(f)	(f)		
1344	Liberty Dialysis-Southpointe LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Southpointe 1876)	100	(f)	(f)	(f)		
1345	Liberty Dialysis-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Sparks 1407)	85	(f)	(f)	(f)		
1346	Liberty Dialysis-St. George LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD St. George 1305)	80	(f)	(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1347	Liberty Dialysis-Washington LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Washington 1876)	100	(f)				
1348	Liberty Dialysis-Weber County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Weber County 1306)	71	(f)				
1349	Liberty Dialysis-Woods Cross LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Woods Cross 1308)	83	(f)				
1350	Liberty Dialysis - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD - Brenham 1408)	51	(f)				
1351	Liberty Dialysis - Cherry Hill, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD - Cherry Hill 1312)	61	(f)				
1352	Liberty Dialysis - Davis County LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Davis County 1314)	100	(f)				
1353	Liberty Dialysis - Doylestown LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Doylestown 1366)	75	(f)				
1354	Liberty Dialysis - Hammonton LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Hammonton 1377)	56	(f)				
1355	Liberty Dialysis - Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Lakeland 1371)	60	(f)				
1356	Liberty Dialysis - Las Vegas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Las Vegas 1374)	58	(f)				
1357	Liberty Dialysis - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Nevada Acutes 1410)	100	(f)				
1358	Liberty Dialysis - Pasadena, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Pasadena 1388)	52	(f)				
1359	Liberty Dialysis - South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD South Hill 1394)	100	(f)				
1360	Liberty Dialysis Group LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Group 1365)	100	(f)				
1361	Liberty Dialysis Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Holding I 1365)	100	(f)				
1362	Liberty Dialysis Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Holdings 511)	100	(f)				
1363	Liberty Dialysis Intermediate Holdings V, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Intermediate Holdings V 1365)	100	(f)				
1364	Liberty Dialysis, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis Inc. 1362)	100	(f)				
1365	Liberty Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Dialysis, LLC 1364)	100	(f)				
1366	Liberty Doylestown LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Doylestown 1365)	100	(f)				
1367	Liberty Idaho Falls 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Idaho Falls 2 1365)	100	(f)				
1368	Liberty Idaho LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Idaho 1365)	100	(f)				
1369	Liberty INS LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty INS 1365)	100	(f)				
1370	Liberty Jordan Landing LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Jordan Landing 1478)	100	(f)				

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1371	Liberty Lakeland LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Lakeland 1365)	100		(f)		(f)	
1372	Liberty Nephrology-Utah LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nephrology-Utah 1365)	100		(f)		(f)	
1373	Liberty Nephrology Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nephrology Partners 1365)	79		(f)		(f)	
1374	Liberty Nevada LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Nevada 1365)	100		(f)		(f)	
1375	Liberty New Jersey 2 LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey 2 1365)	100		(f)		(f)	
1376	Liberty New Jersey III LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey III 1365)	100		(f)		(f)	
1377	Liberty New Jersey IV LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey IV 1365)	100		(f)		(f)	
1378	Liberty New Jersey LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Jersey 1365)	100		(f)		(f)	
1379	Liberty New Mexico Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1380	Liberty New Mexico Partners 1, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 1 1382)	100		(f)		(f)	
1381	Liberty New Mexico Partners 2, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 2 1382)	100		(f)		(f)	
1382	Liberty New Mexico Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty New Mexico Partners 1379)	51		(f)		(f)	
1383	Liberty Newburgh Holdings LLC Delaware USA	(m, t) Liberty Newburgh Holdings	0		(f)		(f)	
1384	Liberty North Hawaii LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty North Hawaii 1365)	100		(f)		(f)	
1385	Liberty NY Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty NY Holdings 1364)	100		(f)		(f)	
1386	Liberty Pacific II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pacific II 1365)	100		(f)		(f)	
1387	Liberty Pacific LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pacific 1386)	100		(f)		(f)	
1388	Liberty Pasadena LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pasadena 1365)	100		(f)		(f)	
1389	Liberty Pittsburgh II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pittsburgh II 1365)	100		(f)		(f)	
1390	Liberty Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pittsburgh 1365)	100		(f)		(f)	
1391	Liberty Pocatello Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pocatello Acutes 1365)	100		(f)		(f)	
1392	Liberty Pocatello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Pocatello 1365)	100		(f)		(f)	
1393	Liberty Research Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Research Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1394	Liberty South Hill LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty South Hill 1283)	51		(f)		(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1395	Liberty Syracuse, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Syracuse 1484)	100	(f)	(f)	
1396	Liberty Venture Partners-Bryan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Bryan 1365)	100	(f)	(f)	
1397	Liberty Venture Partners-Carson City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Carson City 1365)	100	(f)	(f)	
1398	Liberty Venture Partners-Castle Rock LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Castle Rock 1365)	100	(f)	(f)	
1399	Liberty Venture Partners-Hammond LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Hammond 1365)	100	(f)	(f)	
1400	Liberty Venture Partners-Laredo Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Laredo Acutes 1365)	100	(f)	(f)	
1401	Liberty Venture Partners-Laredo LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Laredo 1365)	100	(f)	(f)	
1402	Liberty Venture Partners-Lebanon LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Lebanon 1365)	100	(f)	(f)	
1403	Liberty Venture Partners-Northwest Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Northwest Reno 1365)	100	(f)	(f)	
1404	Liberty Venture Partners-Reno Home LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Reno Home 1365)	100	(f)	(f)	
1405	Liberty Venture Partners-Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Reno 1365)	100	(f)	(f)	
1406	Liberty Venture Partners-South Reno LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-South Reno 1365)	100	(f)	(f)	
1407	Liberty Venture Partners-Sparks LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP-Sparks 1365)	100	(f)	(f)	
1408	Liberty Venture Partners - Brenham LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - Brenham 1365)	100	(f)	(f)	
1409	Liberty Venture Partners - College Station LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - College Station 1365)	100	(f)	(f)	
1410	Liberty Venture Partners - Nevada Acutes LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVP - Nevada Acutes 1365)	100	(f)	(f)	
1411	Liberty Virginia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Virginia 1365)	100	(f)	(f)	
1412	LIBIR Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LIBIR Holdings 1365)	100	(f)	(f)	
1413	Life Assist Medical Products Corp. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Med Prod. Puerto Rico 1044)	100	(f)	(f)	
1414	Lincoln County Home Therapy, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lincoln County Home Therapy 1686)	100	(f)	(f)	
1415	Lithonia-Rockdale Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lithonia-Rockdale 1724)	60	(f)	(f)	
1416	Little Rock Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Little Rock 1738)	100	(f)	(f)	
1417	Liverpool LD, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liverpool LD 1484)	100	(f)	(f)	
1418	LMAH LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LMAH 1365)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1419	Lorain County Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Lorain County RCG 743)	70		(f)	(f)		
1420	LSL Newburgh LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LSL Newburgh 1383)	55		(f)	(f)		
1421	LVA - Pittsburgh LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LVA - Pittsburgh 1365)	100		(f)	(f)		
1422	M4 Consultants, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) M4 Consultants 1385)	100		(f)	(f)		
1423	Maumee Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Maumee Dialysis Services 1678)	100		(f)	(f)		
1424	MedSpring Management of Illinois, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) MedSpring Management of Illinois 706)	100		(f)	(f)		
1425	MedSpring of Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) MedSpring of Georgia 706)	100		(f)	(f)		
1426	MedSpring of Massachusetts, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) MedSpring of Massachusetts 706)	100		(f)	(f)		
1427	Medspring of Texas P.A. Texas USA	(m, t) Medspring of Texas	0		(f)	(f)		
1428	Medspring Prime P.A. Texas USA	(m, t) Medspring Prime	0		(f)	(f)		
1429	Mercer Fishkill, LLC Delaware USA	(m, t) Mercer Fishkill	0		(f)	(f)		
1430	Mercy Dialysis Center Inc. Wisconsin USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mercy Dialysis Center 749)	100		(f)	(f)		
1431	Metro Dialysis Center - Normandy, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metro Dialyse Normandy 1432)	100		(f)	(f)		
1432	Metro Dialysis Center - North, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metro Dialysis Center - North 560)	100		(f)	(f)		
1433	Metropolis Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Metropolis Dialysis Services 1011)	51		(f)	(f)		
1434	Miami Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Miami Regional Dialysis 1738)	100		(f)	(f)		
1435	Michigan Home Dialysis Center, LLC Michigan USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Michigan Home Dialysis Center 1718)	100		(f)	(f)		
1436	Mid-America Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mid-America Dialysis 1418)	78		(f)	(f)		
1437	Mid Cities ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mid Cities ASC 625)	100		(f)	(f)		
1438	Mississippi Nephrologists, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mississippi Nephrologists 1033)	100		(f)	(f)		
1439	Mountain Ridge Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Mountain Ridge Dialysis 1307)	65		(f)	(f)		
1440	Muldoon Development Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Muldoon Development Partners 1670)	100		(f)	(f)		
1441	Naples Dialysis Center, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Naples Dialysis Center 1724)	100		(f)	(f)		
1442	National Cardiovascular Partners GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Cardiovascular Partners 1278)	100		(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1443	National Cardiovascular Partners, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Cardiovascular Partners 1278)	99	(f)	(f)	(f)
1444	National Medical Care of Taiwan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Taiwan 1261)	100	5.474	0	0
1445	National Medical Care, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Inc. 920)	100	(f)	(f)	(f)
1446	National Nephrology Associates Management Company of Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Texas 1738)	100	(f)	(f)	(f)
1447	National Nephrology Associates of Texas, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Texas 1505)	100	(f)	(f)	(f)
1448	NCP Cardiac Cath Lab of Alexandria, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Alexandria 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1449	NCP Cardiac Cath Lab of Baytown, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Baytown 1443)	99	(f)	(f)	(f)
1450	NCP Cardiac Cath Lab of Beaumont, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Beaumont 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1451	NCP Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Bryan/College Station 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1452	NCP Cardiac Cath Lab of Clear Lake LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Clear Lake 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1453	NCP Cardiac Cath Lab of Collin County, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Collin County 1443)	99	(f)	(f)	(f)
1454	NCP Cardiac Cath Lab of Conroe, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Conroe 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1455	NCP Cardiac Cath Lab of Corpus Christi, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Corpus Christi 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1456	NCP Cardiac Cath Lab of Dallas, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Dallas 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1457	NCP Cardiac Cath Lab of El Paso, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of El Paso 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1458	NCP Cardiac Cath Lab of Fort Myers, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Fort Myers 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1459	NCP Cardiac Cath Lab of Fort Worth, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Fort Worth 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1460	NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Kingwood 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1461	NCP Cardiac Cath Lab of Lake Charles, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Lake Charles 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1462	NCP Cardiac Cath Lab of Mid Cities, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Mid Cities 1442)	100	(f)	(f)	(f)
1463	NCP Cardiac Cath Lab of NW Houston, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of NW Houston 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1464	NCP Cardiac Cath Lab of Phoenix, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of Phoenix 1442)	100	(f)	(f)	(f)
1465	NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of San Antonio 1443)	100	(f)	(f)	(f)
1466	NCP Cardiac Cath Lab of TMC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NCP Cardiac Cath Lab of TMC 1443)	100	(f)	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
				indirekter	31.12.2015	2015
				Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
				Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
				%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
					TEUR	TEUR
1467	NCP Cardiac Cath Lab of Tomball, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Cardiac Cath Lab of Tomball 1443)	100	(f)	(f)
1468	NCP Cardiac Cath Lab of Tyler, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Cardiac Cath Lab of Tyler 1443)	100	(f)	(f)
1469	NCP Cardiac Cath Lab of Waco, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Cardiac Cath Lab of Waco 1443)	100	(f)	(f)
1470	NCP Cardiac Cath Lab of Wichita LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Cardiac Cath Lab of Wichita 1443)	100	(f)	(f)
1471	NCP Healthcare Holdings, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Healthcare Holdings 1473)	100	(f)	(f)
1472	NCP Healthcare Management Company Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Healthcare Management Company 1443)	100	(f)	(f)
1473	NCP Investment Holdings, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Investment Holdings 931)	100	(f)	(f)
1474	NCP Port Arthur Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Port Arthur Cardiac Cath Lab 1443)	100	(f)	(f)
1475	NCP Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Vascular Lab of San Jose 1443)	100	(f)	(f)
1476	NCP Yuma Heart and Vascular, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NCP Yuma Heart and Vascular 1443)	100	(f)	(f)
1477	Neomedica, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Neomedica 1445)	100	(f)	(f)
1478	Nephrology Associates of Utah, LLC Utah USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Nephrology Associates of Utah 1361)	100	(f)	(f)
1479	Nephrology of Northern Utah, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Nephrology of Northern Utah 1033)	100	(f)	(f)
1480	Nephrology Services MSO, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Nephrology Services MSO 1033)	51	(f)	(f)
1481	Nephromed LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Nephromed 1122)	100	(f)	(f)
1482	New Hampshire Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	New Hampshire Kidney Care 1033)	100	(f)	(f)
1483	New Orleans Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	New Orleans Kidney Care 1033)	100	(f)	(f)
1484	New York Dialysis Services, Inc. New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	New York Dialysis Services 920)	100	(f)	(f)
1485	Newport Mesa Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Newport Mesa Dialysis Services 1742)	60	(f)	(f)
1486	Newport Superior Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Newport Superior Dialysis 1742)	80	(f)	(f)
1487	Niagara Hospitalist, P.C. New York USA	(m, t)	Niagara Hospitalist	0	(f)	(f)
1488	Niagara Renal Holdings, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	Niagara Renal Holdings 794)	100	(f)	(f)
1489	NMC A, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NMC A 1445)	100	(f)	(f)
1490	NMC Asia-Pacific, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	NMC Asia Pacific 1261)	100	391	0

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital	Ergebnis
			%		31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1491	NMC China, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC China 1261)	100		-778	92
1492	NMC Funding Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Funding Corporation 1445)	100		(f)	(f)
1493	NMC Services, Inc Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NMC Services 1445)	100		(f)	(f)
1494	NNA Management Company of Kentucky, Inc. Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Kentucky 1738)	100		(f)	(f)
1495	NNA Management Company of Louisiana, Inc. Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA MGM Louisiana 1738)	100		(f)	(f)
1496	NNA of Ada, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Ada 1507)	60		(f)	(f)
1497	NNA of Alabama, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Alabama 1738)	100		(f)	(f)
1498	NNA of East Orange, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA East Orange 1759)	100		(f)	(f)
1499	NNA of Elizabeth, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Elizabeth 1769)	51		(f)	(f)
1500	NNA of Florida, LLC Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Florida 1766)	100		(f)	(f)
1501	NNA of Georgia, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Georgia 1738)	100		(f)	(f)
1502	NNA of Harrison, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Harrison 1759)	100		(f)	(f)
1503	NNA of Louisiana, LLC Louisiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Louisiana 1495)	100		(f)	(f)
1504	NNA of Memphis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Memphis 725)	100		(f)	(f)
1505	NNA of Nevada, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Nevada 1738)	100		(f)	(f)
1506	NNA of Newark, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Newark 1769)	100		(f)	(f)
1507	NNA of Oklahoma, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Oklahoma Inc. 1738)	100		(f)	(f)
1508	NNA of Oklahoma, L.L.C. Oklahoma USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Oklahoma L.L.C. 1507)	100		(f)	(f)
1509	NNA of Paducah, LLC Kentucky USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA of Paducah 1494)	84		(f)	(f)
1510	NNA of Rhode Island, Inc. Rhode Island USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Rhode Island 1738)	100		(f)	(f)
1511	NNA of Toledo, Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA Toledo 1738)	100		(f)	(f)
1512	NNA Properties of New Jersey, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA New Jersey 1738)	100		(f)	(f)
1513	NNA-Saint Barnabas-Livingston, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA - Barnabas - Livingston 1769)	100		(f)	(f)
1514	NNA-Saint Barnabas, L.L.C. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NNA - Barnabas 1769)	100		(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1515	Norcross Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Norcross Dialysis Center 1724)	100	(f)	(f)	
1516	North Buckner Dialysis Center, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Buckner Dialysis Center 1183)	100	(f)	(f)	
1517	North Central Cardiac Cath Lab GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Central Cardiac Cath Lab GP 1443)	100	(f)	(f)	
1518	North Central Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Central Cardiac Cath Lab 1775)	61	(f)	(f)	
1519	North Gulfport Home Program, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Gulfport Home Program 559)	51	(f)	(f)	
1520	North Gwinnett Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) North Gwinnett Dialysis 1724)	60	(f)	(f)	
1521	North Suburban Dialysis Center Partnership Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) North Suburban Dialysis 554)	50	(f)	(f)	
1522	Northeast Alabama Kidney Clinic, Inc. Alabama USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northeast Alabama Kidney Clinic 1738)	100	(f)	(f)	
1523	Northern New Jersey Dialysis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northern New Jersey Dialysis 749)	100	(f)	(f)	
1524	Northwest Dialysis, Inc. Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northwest Dialysis 1738)	100	(f)	(f)	
1525	Northwest Georgia Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Northwest Georgia Dialysis Services 537)	100	(f)	(f)	
1526	NRA-Acute Inpatient, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Acute Inpatient 1663)	100	(f)	(f)	
1527	NRA-Ada, Oklahoma, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Ada 1663)	100	(f)	(f)	
1528	NRA-Augusta, Georgia, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Augusta 1663)	100	(f)	(f)	
1529	NRA-Bamberg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bamberg 1663)	100	(f)	(f)	
1530	NRA-Barbourville (Home Therapy Center), Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Barbourville 1663)	100	(f)	(f)	
1531	NRA-Bay City, L.P. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bay City 1663)	100	(f)	(f)	
1532	NRA-Bay City, Texas, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Bay City, Texas 1663)	100	(f)	(f)	
1533	NRA-Crossville, Tennessee, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Crossville 1663)	100	(f)	(f)	
1534	NRA-Demorest, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Demorest 1663)	100	(f)	(f)	
1535	NRA-Dickson, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Dickson 1663)	100	(f)	(f)	
1536	NRA-Eatonton, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Eatonton 1663)	100	(f)	(f)	
1537	NRA-Farmington, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Farmington 1663)	100	(f)	(f)	
1538	NRA-Fredericktown, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Fredericktown 1663)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1539	NRA-Georgetown, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Georgetown 1663)	100	(f)				
1540	NRA-Gray, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Gray 1663)	100	(f)				
1541	NRA-Greensboro, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Greensboro 1663)	100	(f)				
1542	NRA-Hogansville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Hogansville 1663)	100	(f)				
1543	NRA-Holly Hill, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Holly Hill 1663)	100	(f)				
1544	NRA-Hollywood, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Hollywood 1663)	100	(f)				
1545	NRA-Inpatient Dialysis, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Inpatient Dialysis 1663)	100	(f)				
1546	NRA-LaGrange, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-LaGrange 1663)	100	(f)				
1547	NRA-London, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-London 1663)	100	(f)				
1548	NRA-Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Macon 1663)	100	(f)				
1549	NRA-Memphis (Home Therapy Center), Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Memphis 1663)	100	(f)				
1550	NRA-Midtown Macon, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Midtown Macon 1663)	100	(f)				
1551	NRA-Milledgeville, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Milledgeville 1663)	100	(f)				
1552	NRA-Monticello, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Monticello 1661)	100	(f)				
1553	NRA-Mt. Pleasant, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Mt. Pleasant 1663)	100	(f)				
1554	NRA-New Castle, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-New Castle 1663)	100	(f)				
1555	NRA-Newnan Acquisition, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Newnan Acquisition 1663)	100	(f)				
1556	NRA-Nicholasville, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Nicholasville 1663)	100	(f)				
1557	NRA-North Augusta, South Carolina, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-North Augusta 1663)	100	(f)				
1558	NRA-Orangeburg, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Orangeburg 1663)	100	(f)				
1559	NRA-Palmetto, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Palmetto 1663)	100	(f)				
1560	NRA-Portland, Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Portland 1663)	100	(f)				
1561	NRA-Princeton, Kentucky, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Princeton 1663)	100	(f)				
1562	NRA-Roanoke, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Roanoke 1663)	100	(f)				

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1563	NRA-South City, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-South City 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1564	NRA-St. Louis (Home Therapy Center), Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-St. Louis (Home Therapy Center) 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1565	NRA-St. Louis, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-St. Louis 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1566	NRA-Talladega, Alabama, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Talladega 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1567	NRA-UKMC, Kansas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-UKMC 1662)	74	(f)	(f)	(f)		
1568	NRA-Union Springs, Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Union Springs 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1569	NRA-Valdosta (North), Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Valdosta (North) 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1570	NRA-Valdosta, Georgia, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Valdosta 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1571	NRA-Varnville, South Carolina, LLC Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Varnville 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1572	NRA-Washington County, Missouri, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Washington County 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1573	NRA-Winchester, Indiana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Winchester, Indiana 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1574	NRA-Winchester, Kentucky, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NRA-Winchester, Kentucky 1663)	100	(f)	(f)	(f)		
1575	NVC Florida, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Florida 1159)	100	(f)	(f)	(f)		
1576	NVC Management, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Management 1159)	100	(f)	(f)	(f)		
1577	NVC Texas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) NVC Texas 1159)	100	(f)	(f)	(f)		
1578	Ohio Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio Kidney Care 1033)	100	(f)	(f)	(f)		
1579	Ohio Renal Care Group, LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio RCG 1695)	51	(f)	(f)	(f)		
1580	Ohio Renal Care Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ohio RC Supply 1579)	51	(f)	(f)	(f)		
1581	Oquirrh Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Oquirrh Artificial Kidney Center 1871)	100	(f)	(f)	(f)		
1582	Overland Trails Renal Care Group, LLC Nebraska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Overland Trails RCG 1721)	55	(f)	(f)	(f)		
1583	Pacific Northwest Renal Services, L.L.C. Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pacific Northwest RS 1720)	95	(f)	(f)	(f)		
1584	Pacific Renal Research Institute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pacific Renal Research Institute 1365)	100	(f)	(f)	(f)		
1585	Park Slope Dialysis, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Park Slope Dialysis 1365)	100	(f)	(f)	(f)		
1586	Pasadena Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pasadena Dialysis 1311)	100	(f)	(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1587	Phoenix ASC, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Phoenix ASC 629)	100	(f)	(f)	
1588	Physicians Dialysis Company, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Physicians Dialysis 1726)	100	(f)	(f)	
1589	Plantation Dialysis Center, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Plantation Dialysis Center 534)	51	(f)	(f)	
1590	Pocatello Med Partners LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Pocatello Med Partners 1392)	100	(f)	(f)	
1591	Port Arthur Cardiac Cath Lab GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Port Arthur Cardiac Cath Lab GP 1443)	100	(f)	(f)	
1592	Port Arthur Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Port Arthur Cardiac Cath Lab 1474)	25	(f)	(f)	
1593	Prescott Renal Care Group, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Prescott RCG 1706)	100	(f)	(f)	
1594	PSH Orthopedic Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) PSH Orthopedic Center 1278)	100	(f)	(f)	
1595	QCI Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QCI Holdings 1445)	100	(f)	(f)	
1596	QCI Limited Liability Company Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QCI 1607)	100	(f)	(f)	
1597	Qix, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Qix 1821)	100	(f)	(f)	
1598	QualiCenters Albany, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Albany 1607)	100	(f)	(f)	
1599	QualiCenters Bend, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Bend 1607)	100	(f)	(f)	
1600	QualiCenters Coos Bay, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Coos Bay 1607)	100	(f)	(f)	
1601	QualiCenters Eugene- Springfield, Ltd Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Eugene- Springfield 1607)	100	(f)	(f)	
1602	QualiCenters Inland Northwest, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Inland Northwest 1607)	100	(f)	(f)	
1603	QualiCenters Louisville, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Louisville 1607)	100	(f)	(f)	
1604	QualiCenters Pueblo, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Pueblo 1595)	100	(f)	(f)	
1605	QualiCenters Salem, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Salem 1607)	100	(f)	(f)	
1606	QualiCenters Sioux City, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Q.C. Sioux City 1607)	100	(f)	(f)	
1607	QualiCenters, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QualiCenters 1595)	100	(f)	(f)	
1608	QualiServ, Ltd. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) QualiServ 1607)	100	(f)	(f)	
1609	Quality Care Dialysis Center of Vega Baja Inc. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Dialysis Vega Baja 1445)	100	(f)	(f)	
1610	R.C.G. Supply Company Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) R.C.G. Supply 1695)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft		Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
				indirekter	31.12.2015	2015
				Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
				Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
				%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
					TEUR	TEUR
1611	RA Acquisition Co., LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RA Acquisition Co. 1701)	100	(f)	(f)
1612	RABessler, M.D., P.C. Nevada USA	(m, t)	Hospitalist Medicine Physicians of Nevada	0	(f)	(f)
1613	RAI - DC Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI - DC Holdco 1632)	100	(f)	(f)
1614	RAI Care Centers Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers Holdings I 1700)	100	(f)	(f)
1615	RAI Care Centers Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers Holdings II 1700)	100	(f)	(f)
1616	RAI Care Centers of Alabama, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Alabama 1663)	100	(f)	(f)
1617	RAI Care Centers of Colton, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Colton 1650)	60	(f)	(f)
1618	RAI Care Centers of DC I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of DC I 1632)	51	(f)	(f)
1619	RAI Care Centers of Denbigh, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Denbigh 1656)	60	(f)	(f)
1620	RAI Care Centers of Florida I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Florida I 1614)	100	(f)	(f)
1621	RAI Care Centers of Florida II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Florida II 1615)	100	(f)	(f)
1622	RAI Care Centers of Georgia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Georgia I 1663)	100	(f)	(f)
1623	RAI Care Centers of Georgia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Georgia II 1615)	100	(f)	(f)
1624	RAI Care Centers of Goldenwest, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Goldenwest 1650)	60	(f)	(f)
1625	RAI Care Centers of Holland, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Holland 1635)	65	(f)	(f)
1626	RAI Care Centers of Illinois I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Illinois I 1614)	100	(f)	(f)
1627	RAI Care Centers of Illinois II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Illinois II 1615)	100	(f)	(f)
1628	RAI Care Centers of Kansas City I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Kansas City I 1658)	85	(f)	(f)
1629	RAI Care Centers of Lebanon I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Lebanon I 1663)	60	(f)	(f)
1630	RAI Care Centers of Los Angeles, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Los Angeles 1649)	100	(f)	(f)
1631	RAI Care Centers of Lynwood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Lynwood 1649)	60	(f)	(f)
1632	RAI Care Centers of Maryland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Maryland I 1614)	100	(f)	(f)
1633	RAI Care Centers of Merritt Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Merritt Island 1621)	85	(f)	(f)
1634	RAI Care Centers of Michigan I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m)	RAI Care Centers of Michigan I 1614)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1635	RAI Care Centers of Michigan II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Michigan II 1615)	100	(f)	(f)	
1636	RAI Care Centers of Nebraska II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Nebraska II 1615)	100	(f)	(f)	
1637	RAI Care Centers of North Carolina II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of North Carolina II 1615)	100	(f)	(f)	
1638	RAI Care Centers of Northern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Northern California I 1614)	100	(f)	(f)	
1639	RAI Care Centers of Northern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Northern California II 1615)	100	(f)	(f)	
1640	RAI Care Centers of Oakland I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Oakland I 1639)	60	(f)	(f)	
1641	RAI Care Centers of Oakland II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Oakland II 1639)	100	(f)	(f)	
1642	RAI Care Centers of Pennsylvania, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Pennsylvania 1614)	100	(f)	(f)	
1643	RAI Care Centers of Rockledge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Rockledge 1665)	85	(f)	(f)	
1644	RAI Care Centers of San Francisco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of San Francisco 1666)	100	(f)	(f)	
1645	RAI Care Centers of Santa Ana, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Santa Ana 1667)	51	(f)	(f)	
1646	RAI Care Centers of Sarasota II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Sarasota II 1621)	76	(f)	(f)	
1647	RAI Care Centers of South Carolina I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of South Carolina I 1614)	100	(f)	(f)	
1648	RAI Care Centers of Southeast DC, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southeast DC 1613)	51	(f)	(f)	
1649	RAI Care Centers of Southern California I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southern California I 1614)	100	(f)	(f)	
1650	RAI Care Centers of Southern California II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Southern California II 1615)	100	(f)	(f)	
1651	RAI Care Centers of St. Petersburg, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of St. Petersburg 1621)	51	(f)	(f)	
1652	RAI Care Centers of Stockbridge, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Stockbridge 1663)	60	(f)	(f)	
1653	RAI Care Centers of Tennessee, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Tennessee 1614)	100	(f)	(f)	
1654	RAI Care Centers of Virginia I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Virginia I 1614)	100	(f)	(f)	
1655	RAI Care Centers of Virginia II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Care Centers of Virginia II 1615)	100	(f)	(f)	
1656	RAI Denbigh Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Denbigh Holdco 1654)	100	(f)	(f)	
1657	RAI Garey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Garey 1650)	100	(f)	(f)	
1658	RAI II - Kansas City LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Kansas City 1282)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2015	2015
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1659	RAI II - Memphis LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Memphis 1365)	100	(f)	(f)
1660	RAI II - Memphis South LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Memphis South 1365)	100	(f)	(f)
1661	RAI II - Monticello LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - Monticello 1282)	100	(f)	(f)
1662	RAI II - UKMC LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II - UKMC 1282)	100	(f)	(f)
1663	RAI II LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI II 1699)	100	(f)	(f)
1664	RAI of New York, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI of New York 1700)	100	(f)	(f)
1665	RAI Rockledge Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Rockledge Holdings 1621)	100	(f)	(f)
1666	RAI San Francisco Holdco, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI San Francisco Holdco 1639)	100	(f)	(f)
1667	RAI Santa Ana Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RAI Santa Ana Holdings 1650)	100	(f)	(f)
1668	RCG Alaska Holdings I, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings I 1705)	64	(f)	(f)
1669	RCG Alaska Holdings II, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings II 1089)	64	(f)	(f)
1670	RCG Alaska Holdings III, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska Holdings III 1705)	51	(f)	(f)
1671	RCG Arlington Heights, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Arlington Heights 726)	100	(f)	(f)
1672	RCG Bloomington, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Bloomington 1678)	100	(f)	(f)
1673	RCG Columbus, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Columbus 1738)	51	(f)	(f)
1674	RCG East Texas, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG East Texas 1728)	100	(f)	(f)
1675	RCG Finance, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Finance 1738)	100	(f)	(f)
1676	RCG Grand Island, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Grand Island 1721)	60	(f)	(f)
1677	RCG Houston, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Houston 1728)	100	(f)	(f)
1678	RCG Indiana, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Indiana 1738)	100	(f)	(f)
1679	RCG Irving, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Irving 1728)	100	(f)	(f)
1680	RCG Marion, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Marion 1686)	100	(f)	(f)
1681	RCG Martin, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Martin 1738)	100	(f)	(f)
1682	RCG Memphis East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis East 1738)	100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1683	RCG Memphis South, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis South 1686)	100	(f)	(f)	(f)		
1684	RCG Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Memphis 1738)	100	(f)	(f)	(f)		
1685	RCG Mercy Des Moines, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mercy Des Moines 1721)	80	(f)	(f)	(f)		
1686	RCG Mississippi, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mississippi 1738)	100	(f)	(f)	(f)		
1687	RCG North Platte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG North Platte 1721)	60	(f)	(f)	(f)		
1688	RCG PA Merger Corp. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG PA 1738)	100	(f)	(f)	(f)		
1689	RCG Pensacola, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Pensacola 1725)	100	(f)	(f)	(f)		
1690	RCG Robstown, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Robstown 1728)	100	(f)	(f)	(f)		
1691	RCG Saint Luke's LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG/Saint Luke 1721)	100	(f)	(f)	(f)		
1692	RCG Southaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southaven 1738)	51	(f)	(f)	(f)		
1693	RCG Southern New Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southern New Jersey 1711)	70	(f)	(f)	(f)		
1694	RCG Tunica, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tunica 1686)	70	(f)	(f)	(f)		
1695	RCG University Division, Inc. Tennessee USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG University 1738)	100	(f)	(f)	(f)		
1696	RCG West Health Supply, L.C. Arizona USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG West Health Supply 1738)	100	(f)	(f)	(f)		
1697	RCG Whitehaven, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Whitehaven 1686)	100	(f)	(f)	(f)		
1698	RCGIH, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCGIH 1738)	100	(f)	(f)	(f)		
1699	Renal Advantage Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage Holdings 1611)	100	(f)	(f)	(f)		
1700	Renal Advantage Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage 1699)	100	(f)	(f)	(f)		
1701	Renal Advantage Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Advantage Partners 1362)	100	(f)	(f)	(f)		
1702	Renal Care Group-Beaumont, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG-Beaumont 1728)	80	(f)	(f)	(f)		
1703	Renal Care Group-Harlingen, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG - Harlingen 1728)	100	(f)	(f)	(f)		
1704	Renal Care Group Alaska (Fairbanks), LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Care Group Alaska (Fairbanks) 1670)	100	(f)	(f)	(f)		
1705	Renal Care Group Alaska, Inc. Alaska USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Alaska 1738)	100	(f)	(f)	(f)		
1706	Renal Care Group Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Arizona 1738)	51	(f)	(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung		direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
				indirekter	31.12.2015	2015
				Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
				Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
				%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
					TEUR	TEUR
1707	Renal Care Group Central Memphis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Central Memphis 1738)		100	(f)	(f)
1708	Renal Care Group Charlotte, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Charlotte 788)		100	(f)	(f)
1709	Renal Care Group Chicago Southside, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Chicago Southside 726)		80	(f)	(f)
1710	Renal Care Group Chicago Uptown, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Chicago Uptown 726)		100	(f)	(f)
1711	Renal Care Group East, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG East 1738)		100	(f)	(f)
1712	Renal Care Group Eastern Ohio, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Eastern Ohio 1588)		60	(f)	(f)
1713	Renal Care Group Gainesville East, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Gainesville East 1501)		90	(f)	(f)
1714	Renal Care Group Gainesville, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Gainesville 1501)		60	(f)	(f)
1715	Renal Care Group Lansing, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Lansing 788)		100	(f)	(f)
1716	Renal Care Group Las Vegas, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Las Vegas 1089)		70	(f)	(f)
1717	Renal Care Group Maplewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Maplewood 1757)		100	(f)	(f)
1718	Renal Care Group Michigan, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Michigan 1738)		100	(f)	(f)
1719	Renal Care Group Nacogdoches, LLP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Nacogdoches 1728)		100	(f)	(f)
1720	Renal Care Group Northwest, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Northwest 1738)		100	(f)	(f)
1721	Renal Care Group of the Midwest, Inc. Kansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Midwest 1738)		100	(f)	(f)
1722	Renal Care Group of the Ozarks, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Ozarks 1721)		100	(f)	(f)
1723	Renal Care Group of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Rockies 1738)		100	(f)	(f)
1724	Renal Care Group of the South, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG South 1738)		100	(f)	(f)
1725	Renal Care Group of the Southeast, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southeast 1738)		100	(f)	(f)
1726	Renal Care Group Ohio, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Ohio 1738)		100	(f)	(f)
1727	Renal Care Group South New Mexico, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG South New Mexico 1728)		100	(f)	(f)
1728	Renal Care Group Southwest Holdings, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest Holdings 1738)		100	(f)	(f)
1729	Renal Care Group Southwest Michigan, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest Michigan 1435)		100	(f)	(f)
1730	Renal Care Group Southwest, L.P. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Southwest 1728)		100	(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1731	Renal Care Group Tampa, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tampa 1725)	80	(f)	(f)	
1732	Renal Care Group Terre Haute, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Terre Haute 1678)	100	(f)	(f)	
1733	Renal Care Group Texas, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Texas 1738)	100	(f)	(f)	
1734	Renal Care Group Toledo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Toledo 1511)	100	(f)	(f)	
1735	Renal Care Group Tupelo, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Tupelo 1686)	69	(f)	(f)	
1736	Renal Care Group Wasilla, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Wasilla 1668)	85	(f)	(f)	
1737	Renal Care Group Westlake, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Westlake 1695)	100	(f)	(f)	
1738	Renal Care Group, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG 920)	100	(f)	(f)	
1739	Renal Care of Northern New York, LLC New York USA	(m, t) Renal Care of Northern New York	0	(f)	(f)	
1740	Renal Dimensions, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Dimensions 1738)	51	(f)	(f)	
1741	Renal Institute of Central Jersey, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Institute Central Jersey 1738)	73	(f)	(f)	
1742	Renal Research Institute LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Research Institute 1445)	100	(f)	(f)	
1743	Renal Research Institute of Michigan LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Research Michigan 1742)	100	(f)	(f)	
1744	Renal Solutions, Inc. Indiana USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Solutions 1044)	100	(f)	(f)	
1745	Renal Supply (Tenn) Corp. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Supply (Tenn) 511)	100	(f)	(f)	
1746	RenalLab, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RenalLab 1700)	100	(f)	(f)	
1747	RenalNet, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RenalNet 1738)	100	(f)	(f)	
1748	RenalPartners of Arizona, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Partners Arizona 1750)	100	(f)	(f)	
1749	RenalPartners of the Rockies, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Partners Rockies 1750)	100	(f)	(f)	
1750	RenalPartners, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renal Partners 1738)	100	(f)	(f)	
1751	Renex Corp. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex 1738)	100	(f)	(f)	
1752	Renex Dialysis Clinic of Amesbury, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Amesbury 1751)	100	(f)	(f)	
1753	Renex Dialysis Clinic of Bloomfield, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Bloomfield 1751)	100	(f)	(f)	
1754	Renex Dialysis Clinic of Bridgeton, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Bridgeton 1751)	100	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1755	Renex Dialysis Clinic of Creve Coeur, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Creve Coeur 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1756	Renex Dialysis Clinic of Doylestown, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Doylestown 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1757	Renex Dialysis Clinic of Maplewood, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Maplewood 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1758	Renex Dialysis Clinic of North Andover, Inc. Massachusetts USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex North Andover 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1759	Renex Dialysis Clinic of Orange, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Orange 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1760	Renex Dialysis Clinic of Penn Hills, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Penn Hills 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1761	Renex Dialysis Clinic of Philadelphia, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Philadelphia 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1762	Renex Dialysis Clinic of Pittsburgh, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Pittsburgh 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1763	Renex Dialysis Clinic of Shaler, Inc. Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Shaler 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1764	Renex Dialysis Clinic of South Georgia, Inc. Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex South Georgia 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1765	Renex Dialysis Clinic of St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex St. Louis 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1766	Renex Dialysis Clinic of Tampa, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Tampa 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1767	Renex Dialysis Clinic of Union, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Union 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1768	Renex Dialysis Clinic of University City, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex University City 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1769	Renex Dialysis Clinic of Woodbury, Inc. New Jersey USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Woodbury 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1770	Renex Dialysis Facilities, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Facilities 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1771	Renex Dialysis Homecare of Greater St. Louis, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Homecare 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1772	Renex Management Services, Inc. Florida USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Renex Management Services 1751)	100	(f)	(f)	(f)		
1773	Resonant Physician Advisory Services, Inc. Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Resonant Physician Advisory Services 1801)	100	(f)	(f)	(f)		
1774	Richmond Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Richmond Kidney Care 1033)	100	(f)	(f)	(f)		
1775	RLS (Laurus) North Central Cardiac Cath Lab, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RLS (Laurus) North Central Cardiac Cath Lab 1443)	100	(f)	(f)	(f)		
1776	RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RLS Cardiac Cath Lab of Sugarland 1443)	100	(f)	(f)	(f)		
1777	RLS Katy Cardiovascular Services, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RLS Katy Cardiovascular Services 1443)	100	(f)	(f)	(f)		
1778	Robert A. Bessler, M.D., PLLC Nevada USA	(m, t) Robert A. Bessler, M.D.	0	(f)	(f)	(f)		

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1779	Rose City Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Rose City Dialysis 1583)	56		(f)	(f)
1780	Ross Dialysis - Englewood, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Ross Dialysis 1089)	60		(f)	(f)
1781	RTC Holding International, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RTC Holdings 47)	100	12.281		54
1782	RVLD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RVLD 1365)	100		(f)	(f)
1783	S.A.K.D.C., LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) S.A.K.D.C. 1052)	100		(f)	(f)
1784	Saint Louis Renal Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Saint Louis Renal Care 1695)	100		(f)	(f)
1785	Saint Louis Supply Company, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Saint Louis Supply 1784)	100		(f)	(f)
1786	San Diego Dialysis Services, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) San Diego Dialysis 511)	100		(f)	(f)
1787	San Jose Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) San Jose Ambulatory Surgery Center 1856)	100		(f)	(f)
1788	Santa Barbara Community Dialysis Center Inc. California USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Santa Barbara Dialysis 511)	100		(f)	(f)
1789	Sherlof, Inc. South Carolina USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sherlof 1123)	100		(f)	(f)
1790	Shiel Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Shiel Holdings 1821)	100		(f)	(f)
1791	Smyrna Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Smyrna Dialysis Center 1724)	100		(f)	(f)
1792	Snapfinger Vascular Access Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Snapfinger Vascular Access Center 1159)	100		(f)	(f)
1793	SORB Technology, Inc. Mississippi USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sorb Technology 1744)	100		(f)	(f)
1794	Sound Hospitalists of Centura Health, LLC Colorado USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Sound Hospitalists of Centura Health 1801)	50		(f)	(f)
1795	Sound Hospitalists of Centura Health, PC Colorado USA	(m, t) Sound Hospitalists of Centura Health	0		(f)	(f)
1796	Sound Inpatient Physicians - Michigan PLLC Michigan USA	(m, t) Sound Inpatient Physicians - Michigan	0		(f)	(f)
1797	Sound Inpatient Physicians Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sound Inpatient Physicians Holdings 920)	83		(f)	(f)
1798	Sound Inpatient Physicians Medical Group, Inc. California USA	(m, t) Sound Inpatient Physicians Medical Group	0		(f)	(f)
1799	Sound Inpatient Physicians of Ohio, LLC Ohio USA	(m, t) Sound Inpatient Physicians of Ohio	0		(f)	(f)
1800	Sound Inpatient Physicians of Texas I, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sound Inpatient Physicians of Texas I 1801)	100		(f)	(f)
1801	Sound Inpatient Physicians, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sound Inpatient Physicians 1797)	100		(f)	(f)
1802	Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati LLC Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati 1801)	80		(f)	(f)
1803	Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati, Inc. Ohio USA	(m, t) Sound Kenwood Hospitalists of Cincinnati	0		(f)	(f)

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag		Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	
			%		TEUR	TEUR		
1804	Sound Physicians of Idaho, PLLC Idaho USA	(m, t) Sound Physicians of Idaho	0		(f)		(f)	
1805	Sound Physicians of Illinois, LLC Illinois USA	(m, t) Sound Physicians of Illinois	0		(f)		(f)	
1806	Sound Physicians of Indiana, LLC Indiana USA	(m, t) Sound Physicians of Indiana	0		(f)		(f)	
1807	Sound Physicians of Iowa, PLLC Iowa USA	(m, t) Sound Physicians of Iowa	0		(f)		(f)	
1808	Sound Physicians of Kankakee, Illinois, LLC Illinois USA	(m, t) Sound Physicians of Kankakee	0		(f)		(f)	
1809	Sound Physicians of Massachusetts, Inc. Massachusetts USA	(m, t) Sound Physicians of Massachusetts	0		(f)		(f)	
1810	Sound Physicians of Nebraska, LLC Nebraska USA	(m, t) Sound Physicians of Nebraska	0		(f)		(f)	
1811	Sound Physicians of New Jersey, LLC New Jersey USA	(m, t) Sound Physicians of New Jersey	0		(f)		(f)	
1812	Sound Physicians of New York, PLLC New York USA	(m, t) Sound Physicians of New York	0		(f)		(f)	
1813	Sound Physicians of North Carolina, PLLC North Carolina USA	(m, t) Sound Physicians of North Carolina	0		(f)		(f)	
1814	Sound Physicians of South Carolina, LLC South Carolina USA	(m, t) Sound Physicians of South Carolina	0		(f)		(f)	
1815	Sound Physicians of Wyoming, LLC Wyoming USA	(m, t) Sound Physicians of Wyoming	0		(f)		(f)	
1816	South Mountain Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) South Mountain Dialysis 1361)	100		(f)		(f)	
1817	South Sound Inpatient Physicians PLLC Washington USA	(m, t) South Sound Inpatient Physicians	0		(f)		(f)	
1818	Southern Ocean County Dialysis Clinic, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SOC Dialysis Clinic 1738)	51		(f)		(f)	
1819	Spectra Diagnostics, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Diagnostics 1821)	100		(f)		(f)	
1820	Spectra East, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra East 1828)	100		(f)		(f)	
1821	Spectra Laboratories, Inc. Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Laboratories 1828)	100		(f)		(f)	
1822	Spectra Medical Data Processing, LLC. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra Medical Data Processing 1820)	100		(f)		(f)	
1823	Spectra Renal Research, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spectra RR 1445)	100		(f)		(f)	
1824	SPLD Holdings LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPLD Holdings 1365)	100		(f)		(f)	
1825	SPLD LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPLD 1824)	65		(f)		(f)	
1826	SPPE VII-B CRG Blocker Corp. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SPPE VII-B CRG Blocker 931)	100		(f)		(f)	
1827	Spring Valley Dialysis Center LLC Nevada USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Spring Valley Dialysis Center 1356)	100		(f)		(f)	
1828	SRC Holding Company, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SRC Holding 931)	100		(f)		(f)	
1829	SSKG, Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) SSKG 726)	100		(f)		(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital		Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%			
1830	St. George Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. George Kidney Care 1033)	100	(f)	(f)	
1831	St. Louis Kidney Care, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. Louis Kidney Care 1033)	100	(f)	(f)	
1832	St. Raphael Dialysis Center Partnership Connecticut USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. Raphael Dialysis 1742)	50	(f)	(f)	
1833	St. Louis Regional Dialysis Center, Inc. Missouri USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) St. Louis Dialysis Center 560)	100	(f)	(f)	
1834	STAT Dialysis Corporation Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) STAT Dialysis 1738)	100	(f)	(f)	
1835	Stone Mountain Dialysis Center, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Stone Mountain Dialysis Center 1724)	100	(f)	(f)	
1836	Stuttgart Dialysis, LLC Arkansas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Stuttgart Dialysis 1416)	100	(f)	(f)	
1837	Suburban Home Dialysis Inc. Ohio USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Suburban Home Dialysis 1183)	100	(f)	(f)	
1838	Tappahannock Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Tappahannock Dialysis Center 584)	100	(f)	(f)	
1839	Tennessee Kidney Care, PLLC Tennessee USA	(m, t) Tennessee Kidney Care	0	(f)	(f)	
1840	Terrell Dialysis Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Terrell Dialysis Center 1183)	100	(f)	(f)	
1841	TFLD Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TFLD Holdings 1365)	100	(f)	(f)	
1842	TFLD Partners, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TFLD Partners 1841)	50	(f)	(f)	
1843	THC/PNRS LLC Oregon USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) THC/PNRS 1583)	60	(f)	(f)	
1844	The Medical Accountability Group, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Medical Accountability Group 511)	100	(f)	(f)	
1845	Three Rivers Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Three Rivers Dialysis Services 903)	100	(f)	(f)	
1846	TMC Ambulatory Surgery Center, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) TMC Ambulatory Surgery Center 1466)	100	(f)	(f)	
1847	Tyler ASC, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Tyler ASC 1468)	30	(f)	(f)	
1848	U.S. Vascular Access Center of Dallas LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) USVAD 1851)	100	(f)	(f)	
1849	U.S. Vascular Access Center of Houston, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Access Center Houston 1851)	100	(f)	(f)	
1850	U.S. Vascular Access Center of Philadelphia LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) U.S. VAC Philadelphia 1851)	100	(f)	(f)	
1851	U.S. Vascular Access Holdings, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) USVAH 1445)	100	(f)	(f)	
1852	U.S. Vascular of Puerto Rico, Inc. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) U.S. Vascular Puerto Rico 1851)	100	(f)	(f)	
1853	UROHSD, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) UROHSD 1636)	80	(f)	(f)	

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital 31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	Ergebnis 2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
1854	Vascular Access Management Services of Puerto Rico, L.L.C. Puerto Rico USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vascular Access Management Services of Puerto Rico	100	(f)	(f)
		493)			
1855	Vascular Lab of San Jose GP, LLC Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vascular Lab of San Jose GP	100	(f)	(f)
		1443)			
1856	Vascular Lab of San Jose, LP Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Vascular Lab of San Jose	35	(f)	(f)
		1475)			
1857	VC Management Services, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) VC Management Services	71	(f)	(f)
		493)			
1858	Verona Management Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Verona Management Services	67	(f)	(f)
		493)			
1859	Vesta HC Queens, LLC New York USA	(m, t) Vesta HC Queens	0	(f)	(f)
1860	Vestal HC FM, LLC New York USA	(m, t) Vestal HC FM	0	(f)	(f)
1861	Vestal Healthcare II, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Vestal Healthcare II	100	(f)	(f)
		1365)			
1862	Vestal Healthcare, LLC New York USA	(m, t) Vestal Healthcare	0	(f)	(f)
1863	VLA LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) VLA	100	(f)	(f)
		1299)			
1864	Waco Ambulatory Surgery Center, LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m, t) Waco Ambulatory Surgery Center	29	(f)	(f)
		1469)			
1865	Warrenton Dialysis Facility Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Warrenton Dialysis Facility	100	(f)	(f)
		584)			
1866	Wasatch Artificial Kidney Center LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wasatch Artificial Kidney Center	100	(f)	(f)
		741)			
1867	Watertown Dialysis Center, LLC New York USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Watertown Dialysis Center	75	(f)	(f)
		1484)			
1868	West End Dialysis Center, Inc. Virginia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West End Center	100	(f)	(f)
		584)			
1869	West Hinds County Dialysis, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Hinds County Dialysis	100	(f)	(f)
		559)			
1870	West Palm Dialysis, LLC Georgia USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Palm Dialysis	100	(f)	(f)
		1724)			
1871	West Valley Associates, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) West Valley Associates	100	(f)	(f)
		1478)			
1872	Wharton Dialysis, Inc. Texas USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wharton Dialysis	100	(f)	(f)
		1834)			
1873	Whiting Dialysis Services, LLC Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Whiting Dialysis Services	83	(f)	(f)
		1711)			
1874	Wichita ASC LP Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wichita ASC	100	(f)	(f)
		644)			
1875	Wisconsin Renal Care Group, L.L.C. Delaware USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Wisconsin RCG	55	(f)	(f)
		1695)			
1876	WPMA, LLC Pennsylvania USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) WPMA	90	(f)	(f)
		1390)			
1877	WSKC Dialysis Services Inc. Illinois USA (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) WSKC	100	(f)	(f)
		749)			

Nahestehende Unternehmen konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag
			%	TEUR	TEUR
1878	Fresenius Medical Care Gulf Services FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Gulf Services FZ-LLC 2)	100	13	0
1879	Fresenius Medical Care Middle East FZ-LLC Dubai Vereinigte Arabische Emirate (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Gulf FZ-LLC 2)	100	3.099	2.279
1880	Fresenius Medical Care Vietnam Limited Liability Company Ho Chi Minh City Vietnam (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Vietnam LLC 2)	100	1.755	798
1881	Godofredo Limited i.L. Larnaca Zypern (mittelbare Beteiligung über Nr.	Godofredo 2)	100	-186	-1.910
1882	Lokxen Trading Limited i.L. Larnaca Zypern (mittelbare Beteiligung über Nr.	Lokxen 225)	100	1.183	721

Nahestehende Unternehmen nicht konsolidiert Ausland der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter Anteil am Kapital	31.12.2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR	2015 umgerechnet zum Mittelkurs am Bilanzstichtag TEUR
			%		
<u>Nicht in Konzernabschluss einbezogen - ohne Ergebnisabführungsvertrag</u>					
1883	Fresenius Medical Care Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Bulgaria 2)	100	1.948	158
1884	Fresenius Nephrocare Bulgaria EOOD Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	NephroCare Bulgaria 2)	100	180	0
1885	Fresenius Nephrocare Bulgaria Holiday Dialysis EOOD I.L. Gabrovo Bulgarien (mittelbare Beteiligung über Nr.	Fresenius Nephrocare Bulgaria Holiday Dialysis 1884)	100	47	1
1886	FRESENIUS MEDICAL CARE DOMINICANA, SRL Santo Domingo Dominikanische Republik (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Dominicana 2)	100	(a)	(a)
1887	Amicon Japan K.K. Tokio Japan (mittelbare Beteiligung über Nr.	Amicon Japan 1261)	100	62	-7
1888	Fresenius Medical Care East Africa Limited Nairobi Kenya (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC East Africa Ltd. 2)	100	76	16
1889	Nephrocare South Africa (Pty) Limited Gauteng Südafrika (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nephrocare South Africa 2)	100	(a)	(a)
1890	Comprehensive Nephrology Services Limited Island of Trinidad Trinidad & Tobago (mittelbare Beteiligung über Nr.	CNS 119)	51	(a)	(a)
1891	Fresenius Medical Care Tunisie S.A. Sousse Tunesien	FMC Tunisie	51	3.248	87
1892	Fresenius Medical Care, C.A. Caracas Venezuela	FMC Venezuela	100	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2015	2015
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1893	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Belgie NV Antwerpen Belgien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Belgie NV 1907)	45	65	3
1894	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Danmark A/S Taastrup Dänemark In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Danmark A/S 1907)	45	520	20
1895	Fresenius Medical Care Nephrologica Deutschland GmbH Bad Homburg v.d. Höhe Deutschland In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC Nephrologica D-GmbH 1907)	45	139	31
1896	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma France Paris Frankreich In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma France 1907)	45	17	8
1897	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma UK Limited Cardiff Großbritannien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma UK 1907)	45	12	12
1898	St. Paul NephroCare Limited Hong Kong Hong Kong In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	St. Paul NephroCare Limited 132)	50	874	278
1899	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Italia S.R.L. Vaiano Cremasco Italien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Italia S.R.L. 1907)	45	-417	-427
1900	Pantai-ARC Dialysis Services Sdn. Bhd. Kuala Lumpur Malaysia In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Pantai-ARC Dialysis Services 82)	20	947	134
1901	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Nederland B.V. Breda Niederlande In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Nederland B.V. 1907)	45	2	1
1902	CHD - Clínica de Hemodiálise de Gondomar, S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	CHD 252)	50	937	46
1903	CHP - Clínica de Hemodiálise do Porto S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	CHP 252)	50	74	63
1904	Nefroserve - Serviços e Produtos Medicos S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Nefroserve 252)	50	4.058	214
1905	Suldiálise - Prestacao de Servicos Médicos, S.A. Seixal Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Suldiálise 252)	33	1.820	306
1906	Uninefro (Matosinhos) - Sociedade Prestadora de Cuidados Médicos e de Diálise S.A. Porto Portugal In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Uninefro 252)	40	3.145	143
1907	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Ltd. St. Gallen Schweiz In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode	FMC Renal Pharma	45	170.691	123.592
1908	Renal Health Pte. Ltd. Singapur Singapur In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renal Health 296)	30	-140 (b)	64 (b)
1909	Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma Espana S.L. Barcelona Spanien In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	Vifor FMC Renal Pharma Espana S.L. 1907)	45	11	8
1910	American Access Care of Southern California, LLC California USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) American Access Care of Southern California 493)	41	(f)	(f)
1911	Carolina Dialysis, LLC North Carolina USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Carolina Dialysis, LLC 1742)	33	(f)	(f)
1912	Charing Cross Dialysis LLC Maryland USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Charing Cross Dialysis 1303)	45	(f)	(f)
1913	ChoiceOne Urgent Care, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) ChoiceOne Urgent Care 931)	40	(f)	(f)

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2015	2015
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1914	Covenant High Plains Surgery Center, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Covenant High Plains Surgery Center 1279)	13	(f)	(f)
1915	Home Dialysis of Johnstown, Inc. Pennsylvania USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Home Dialysis of Johnstown 1183)	30	(f)	(f)
1916	Liberty Dialysis Petersburg LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LD Petersburg 1411)	40	(f)	(f)
1917	LIBIR LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) LIBIR 1412)	30	(f)	(f)
1918	Michigan Dialysis Services, LLC Michigan USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Michigan Dialysis Services 1743)	49	(f)	(f)
1919	Partners Urgent Care, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Partners Urgent Care 1426)	50	(f)	(f)
1920	S.J.L.S. LLC New York USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) S.J.L.S. 1484)	34	(f)	(f)
1921	Solutions Healthcare Management Group, LLC Delaware USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Solutions Healthcare 1089)	30	(f)	(f)
1922	Yuma Heart and Vascular, LLC Texas USA In den Konzernabschluss einbezogen nach der Equity-Methode (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Yuma Heart and Vascular 1476)	25	(f)	(f)
1923	Egyptian Group for Corporate Services S.A.E Kairo Ägypten Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	EGCS 3)	1	(a)	(a)
1924	Fresenius Medical Care E.G. S.A.E. Kairo Ägypten Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	FMC - EG 3)	50	854	165
1925	Centro Emodialisi Alto Adige S.r.l. - G.m.b.H. Bolzano Italien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	CEAA 150)	25	550 (I)	209 (I)
1926	Tecnobiomedica S.p.A. in liquidazione Mailand Italien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Tecnobiomedica 149)	8	(a)	(a)
1927	Dialyse Kliniek Noord B.V. Emmen Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Dialyse Kliniek Noord 221)	10	(a)	(a)
1928	IDS International Dialysis Services B.V. Amsterdam Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	IDS 2)	49	-45	-18
1929	Renalis International B.V. Amsterdam Niederlande Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Renalis International 2)	40	(a)	(a)
1930	Holiday Dialysis Canarias, S.L. Las Palmas de Gran Canaria Spanien Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	Canarias 223)	30	(a)	(a)
1931	Apollo Medical Holdings, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Apollo Medical Holdings 1505)	15	(a)	(a)
1932	Balance Accountable Care Network, LLC New York USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Balance Accountable Care Network 815)	7	(a)	(a)
1933	Liberty Health Partners, LLC Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Liberty Health Partners 920)	10	(a)	(a)
1934	National Billing Partners, LLC Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) National Billing Partners 1443)	6	(a)	(a)

Assoziierte Unternehmen der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Nr.	Gesellschaft	Abkürzung	direkter und	Eigenkapital	Ergebnis
			indirekter	31.12.2015	2015
			Anteil am	umgerechnet zum	umgerechnet zum
			Kapital	Mittelkurs am	Mittelkurs am
			%	Bilanzstichtag	Bilanzstichtag
				TEUR	TEUR
1935	RCG Mayersville, LLC Mississippi USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) RCG Mayersville 1686)	10	(a)	(a)
1936	Specialty Care Services Group, Inc. Delaware USA Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB (mittelbare Beteiligung über Nr.	(m) Specialty Care Services Group 920)	10	(a)	(a)
1937	JV FreBor GmbH Borisov Weißrussland Nicht in den Konzernabschluss einbezogen nach § 311 (2) HGB	FREBOR	22	6.060 (j)	419 (j)

Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2015

**Jahresabschluss
der
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA**

**Hof an der Saale
Deutschland**

Inhaltsverzeichnis

A. GRUNDLAGEN DES KONZERNS	1
I. Geschäftsmodell des Konzerns	1
II. Steuerungssystem	5
III. Forschung und Entwicklung	6
IV. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	7
V. Qualitätsmanagement	8
VI. Verantwortung, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit	9
B. WIRTSCHAFTSBERICHT	12
I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	12
II. Geschäftsverlauf	15
III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	17
C. NACHTRAGSBERICHT	21
D. PROGNOSEBERICHT	22
E. RISIKO- UND CHANCENBERICHT	26
I. Risikomanagement	26
II. Risiken	28
III. Chancenmanagement	39
IV. Chancen	39
F. ÜBERNAHMERELEVANTE ANGABEN	42
G. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG	44
H. VERGÜTUNGSBERICHT	45
I. ABHÄNGIGKEITSBERICHT	59

Die folgende Darstellung und Analyse des Lageberichts der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „wir“, „unser(e)“, „FMC-AG & Co. KGaA“, „Fresenius Medical Care“, „der Konzern“ oder „die Gesellschaft“) wurde gemäß § 289 Handelsgesetzbuch aufgestellt.

Die FMC-AG & Co. KGaA verfügt über kein eigenes operatives Geschäft, sondern fungiert als Holding für 1.937 Tochtergesellschaften und Beteiligungen, die zusammen den weltweit größten Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen einschließlich des Versorgungsmanagements bilden. Von diesen Gesellschaften vereinnahmt die FMC-AG & Co. KGaA in größerem Umfang Beteiligungserträge. Diese Beteiligungserträge und damit auch die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der FMC-AG & Co. KGaA werden wesentlich durch die Geschäftsentwicklung des gesamten Konzerns geprägt.

Einige der im weiteren Lagebericht enthaltenen Angaben, einschließlich Aussagen zu künftigen Umsatzerlösen, Kosten und Investitionsausgaben sowie zu möglichen Veränderungen in unserer Branche oder zu den Wettbewerbsbedingungen und der Finanzlage, enthalten zukunftsbezogene Aussagen. Wir haben zukunftsbezogene Aussagen auf der Grundlage von Erwartungen und Einschätzungen des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin als gesetzlichem Vertreter der Gesellschaft (im Folgenden „der Vorstand“) über künftige, uns möglicherweise betreffende Ereignisse formuliert. Jedoch können wir nicht versichern, ob diese Ereignisse eintreten und ob die Auswirkungen wie vorhergesehen eintreffen werden. Da solche Aussagen Chancen, Risiken und Unsicherheiten enthalten, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich, sowohl positiv als auch negativ, von denen abweichen, die in den zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck kommen oder in ihnen implizit enthalten sind. Solche Aussagen schließen auch die Aussagen ein, die wir in den Abschnitten D. Prognosebericht und E. Risiko- und Chancenbericht beschrieben haben.

Unsere Geschäftstätigkeit ist darüber hinaus weiteren Chancen, Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt, die wir im Rahmen der regelmäßig veröffentlichten Berichte dargestellt haben. Veränderungen in jedem dieser Bereiche könnten dazu führen, dass die Ergebnisse von den Ergebnissen wesentlich abweichen, die wir oder andere vorhergesagt haben oder vorhersagen werden.

Eine Aufstellung des Anteilsbesitzes der FMC-AG & Co. KGaA ist als Anlage „Aufstellung des Anteilsbesitzes“ Bestandteil des Anhangs. Aus ihr lassen sich auch die in diesem Bericht verwendeten Abkürzungen in Bezug auf die Firmierung der Tochterunternehmen entnehmen.

A. Grundlagen des Konzerns

I. Geschäftsmodell des Konzerns

Geschäftstätigkeit und Konzernstruktur

Wir sind weltweit führender Anbieter für Dialyседienstleistungen und Dialyseprodukte. Die Gesellschaft bietet Dialyседienstleistungen und damit verbundene Dienstleistungen für Menschen, die an terminaler Niereninsuffizienz erkrankt sind, sowie andere Gesundheitsdienstleistungen an. Neben den Dialyседienstleistungen entwickeln und produzieren wir zudem eine breite Palette an Dialysegeräten, Systemen und Einwegprodukten. Unser Dialysegeschäft ist vertikal integriert. Wir bieten Dialysebehandlungen in unseren eigenen Kliniken an und beliefern diese Kliniken mit unserer weiten Produktpalette (im Wesentlichen: Hämodialysegeräte, Cycler für die Peritonealdialyse, Dialysatoren, Lösungen für die Peritonealdialyse, Konzentrate, Lösungen sowie Granulate für die Hämodialyse, Blutschläuche, Medikamente für die Behandlung terminaler Niereninsuffizienz und Wasseraufbereitungsanlagen). Wir verkaufen unsere Dialyseprodukte auch an andere Dialyседienstleister. Wir bezeichnen unsere anderen Gesundheitsdienstleistungen als Versorgungsmanagement. Das Versorgungsmanagement umfasst die koordinierte Erbringung von der Distribution verschreibungspflichtiger Arzneimittel, Gesundheitsdienstleistungen im Bereich der Gefäßchirurgie, nichtdialysebezogenen Labordienstleistungen, administrativen Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte, stationären und intensivmedizinischen Behandlungen durch spezialisierte Ärzte und Fachpersonal, Versicherungsleistungen für Dialysepatienten und Gesundheitsdienstleistungen im Bereich der ambulanten Erstversorgung. Das Versorgungsmanagement wird mit den Dialyседienstleistungen als Gesundheitsdienstleistungen (Health Care) zusammengefasst.

Unverändert erwirtschafteten wir den Großteil unserer Umsätze mit Dialyseprodukten und Dialyседienstleistungen. Mittlerweile betreuen wir in weltweit mehr als 45 Ländern über 294.000 Dialysepatienten in 3.418 eigenen Dialysekliniken. Dieses Kliniknetz – das größte und internationalste weltweit – bauen wir kontinuierlich aus, um der stetig wachsenden Zahl der Dialysepatienten gerecht zu werden. Zugleich sind wir mit 37 Produktionsstätten in mehr als 20 Ländern tätig. Die wichtigsten Werke für die Produktion von Dialysatoren befinden sich in St. Wendel (Deutschland), Ogden (USA), Changshu (China), L'Arbresle (Frankreich) und Buzen (Japan). Dialysegeräte stellen wir in Schweinfurt (Deutschland) und im kalifornischen Concord (USA) her.

Fresenius Medical Care ist dezentral organisiert und in die Regionen Nordamerika, EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), Asien-Pazifik und Lateinamerika gegliedert, die gleichzeitig auch unsere Geschäftssegmente darstellen. In 2015 haben wir die Anzahl unserer Geschäftssegmente, in Verbindung mit einer Veränderung der Struktur, nach der wir unser Unternehmen steuern, von drei auf vier erhöht. Die Geschäftssegmente sind das Segment Nordamerika, das Segment EMEA, das Segment Asien-Pazifik und das Segment Lateinamerika. Entsprechend wurde für Berichtszwecke in 2015 der Ausweis der Segmente von zwei Segmenten in den Vorjahren (das Segment Nordamerika und das Segment International, welches aus EMEA, Asien-Pazifik und Lateinamerika bestand) auf vier Segmente angepasst.

Die Hauptverwaltung von Fresenius Medical Care befindet sich in Bad Homburg v. d. Höhe in Deutschland. Der Geschäftssitz unserer, gemessen an den Umsatzerlösen, bedeutendsten Region Nordamerika ist in Waltham, Massachusetts (USA) angesiedelt.

Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsprozesse

Dialyse

Rund 2,8 MIO Patienten unterzogen sich zum Ende des Geschäftsjahres 2015 weltweit regelmäßig einer Dialysebehandlung. Die Dialyse ist ein lebensrettendes Blutreinigungsverfahren, das bei einem Nierenversagen die Funktion des Organs ersatzweise übernimmt. Gesunde Nieren befreien das Blut von Abfallstoffen, regulieren den Wasserhaushalt und produzieren wichtige Hormone. Sind die Nieren unheilbar geschädigt und können daher ihre Funktion über einen längeren Zeitraum nicht mehr ausreichend erfüllen, spricht man von chronischem Nierenversagen. Viele Erkrankungen können zu chronischem Nierenversagen führen, insbesondere Zuckerkrankheit (Diabetes), chronische Nierenentzündung oder Bluthochdruck. Derzeit gibt es zwei Behandlungsmöglichkeiten für chronisches Nierenversagen: eine Nierentransplantation und die Dialyse.

Als global führendes Unternehmen bieten wir in mehr als 120 Ländern der Welt Dienstleistungen und Produkte für Dialysepatienten an. Fresenius Medical Care ist mit diesem Angebotsspektrum im Wesentlichen in den folgenden Bereichen tätig:

- Hämodialyse – Behandlung in spezialisierten Kliniken,
- Heimdialyse,
- Peritonealdialyse (Bauchfelldialyse),
- Akutdialyse – im Falle eines plötzlichen Verlusts der Nierenfunktion,
- Weitere Blutreinigungsverfahren,
- Dialysemedikamente – Erweiterung unseres Produktportfolios.

Medizinische Dienstleistungen – Versorgungsmanagement

Seit dem Jahr 2014 bündeln wir medizinische Dienstleistungen außerhalb der Dialyse als Versorgungsmanagement.

Mit dem Versorgungsmanagement haben wir die Möglichkeit, unser Geschäft auch außerhalb der Dialyse auszubauen und weiter zu wachsen, beispielsweise in Märkten, in denen der privatisierte Dialysemarkt relativ gut erschlossen ist und wir bereits über hohe Marktanteile verfügen. Auch wenn Versorgungsmanagement für uns strategisch global ausgerichtet ist, so bieten wir aktuell medizinische Leistungen außerhalb der Dialyse hauptsächlich in unserem größten Markt, den USA an. Dort befindet sich das Gesundheitssystem gerade in einem Umbruch und entwickelt sich weg von einer Vergütung einzelner Leistungen hin zu einer ganzheitlichen und koordinierten Versorgung. Mit unseren Aktivitäten im Versorgungsmanagement und unserer Erfahrung in der

Dialyse, können wir an der Weiterentwicklung des Gesundheitssystems teilhaben und als Basis für zusätzliches Wachstum nutzen. Gleichzeitig sollen Patienten von einer koordinierten Versorgung und Gesundheitssysteme von niedrigeren Kosten profitieren.

Wir planen, das Versorgungsmanagement in Zukunft weiter auszubauen.

Wesentliche Absatzmärkte und Wettbewerbsposition

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes ist nach unseren Schätzungen im Geschäftsjahr 2015 aufgrund des starken Währungskurseffektes auf rund 73 MRD US\$ gesunken. Währungsbereinigt wuchs der Markt im vergangenen Jahr um 4%. Wir gehen davon aus, dass sich dieses Marktvolumen in etwa wie folgt zusammensetzt: Dialyseprodukte rund 13 MRD US\$ und Dialysedienstleistungen (inklusive Dialysemedikamente) circa 60 MRD US\$.

Fresenius Medical Care ist im Bereich der Dialysedienstleistungen mit einem Marktanteil von etwa 10%, gemessen an der Anzahl der behandelten Patienten, der weltweite Marktführer. Wir versorgen nicht nur die meisten Dialysepatienten, sondern verfügen außerdem, - verglichen mit anderen Unternehmen - über die größte Zahl von Dialysekliniken: Im Jahr 2015 waren es 3.418 (2014: 3.361) weltweit. Den größten Anteil unserer Patienten (62%) haben wir im Segment Nordamerika betreut, 19% im Segment EMEA, 10% im Segment Lateinamerika und 9% im Segment Asien-Pazifik.

Unser weltweiter Marktanteil bei den Dialyseprodukten betrug im Geschäftsjahr 2015 rund 34% (2014: 34%); damit sind wir auch in diesem Bereich die Nummer eins geblieben. Der Marktanteil unserer Schlüsselprodukte Dialysatoren und Dialysegeräte lag mit etwa 45% (2014: 48%) beziehungsweise 50% (2014: 50%) sogar noch deutlich darüber.

Medizinische Leistungen im Versorgungsmanagement bieten wir momentan hauptsächlich in unserem größten Markt, den USA, an. Unser Ziel ist es, das Versorgungsmanagement weiter auszubauen. Einer unserer Anbieter im Versorgungsmanagement ist Sound Inpatient Physicians Inc. („Sound“), ein Gesundheitsdienstleister, den wir im Geschäftsjahr 2014 übernommen haben. Sound koordiniert ein Netz aus mehr als 2.000 spezialisierten Krankenhausärzten, sogenannten Hospitalists, sowie Intensivmedizinern und Fachkräften in der Pflegeüberleitung in über 180 Krankenhäusern und Post-Akuteinrichtungen in den USA.

Beschaffung und Produktion

Der Geschäftsbereich Global Manufacturing and Quality (GMQ) steuert zentral alle Kompetenzen von Fresenius Medical Care weltweit im Einkauf von Roh- und Halbfertigwaren, in der Produktion einschließlich des Qualitätsmanagements sowie in der Distribution in Nordamerika. Dank dieses zentralen Ansatzes können wir

- die Effizienz unserer Abläufe kontinuierlich weiter steigern,
- Kostenstrukturen optimieren,
- die Rentabilität des Kapitals erhöhen, das wir in der Fertigung einsetzen,
- flexibler reagieren,
- unseren Anspruch erfüllen, den hohen Anforderungen an Qualität und Sicherheit gerecht zu werden.

Unser strategischer Einkauf ist darauf ausgerichtet, die Verfügbarkeit, Sicherheit und Qualität der Materialien zu gewährleisten, die in der Produktion eingesetzt werden. Das Ziel ist hierbei, das wettbewerbsfähige und international ausgewogene Lieferantennetz von Fresenius Medical Care weiter auszubauen.

Indem wir unsere Beschaffungsprozesse weiter standardisieren und transparenter gestalten, können wir die Effizienz im Einkauf kontinuierlich steigern, gleichzeitig die ständige Materialversorgung sicherstellen und unser Qualitätsniveau halten. Dabei fokussieren wir uns sowohl auf die Weiterentwicklung der regionsübergreifenden Prozesse innerhalb des Einkaufs als auch auf die Prozessoptimierung an Schnittstellen zu anderen Unternehmensbereichen.

Das Ziel unserer Produktionsstrategie ist, Produkte in höchster Qualität zur richtigen Zeit am richtigen Ort und zu bestmöglichen Konditionen herzustellen. Mit einem Netz aus großen Produktionsstandorten, die uns die Fertigung technisch anspruchsvoller Produkte für den weltweiten Vertrieb ermöglichen, und Produktionsstandorten, die primär der regionalen Versorgung dienen, können wir diese Strategie erfolgreich umsetzen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2015 waren im Bereich GMQ 15.370 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) (2014: 14.800) an 37 Produktionsstandorten in mehr als 20 Ländern tätig.

Für weitere Angaben zum Geschäftsmodell, insbesondere zu den externen Einflussfaktoren für das Geschäft, siehe Kapitel B. Wirtschaftsbericht, Abschnitt I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen.

II. Steuerungssystem

Der Vorstand steuert unser Unternehmen anhand von strategischen und operativen Vorgaben sowie verschiedenen finanziellen Kenngrößen, die in US-Dollar auf Basis von US-GAAP ermittelt werden. Abschnitt II. Geschäftsverlauf im Kapitel B. Wirtschaftsbericht sowie der Prognosebericht (Kapitel D.) enthalten daher Werte in US-Dollar, die aus nach US-GAAP ermittelten Größen abgeleitet werden. In der Segmentberichterstattung im Konzernanhang und im Konzernlagebericht werden die einzelnen Geschäftssegmente gemäß US-GAAP und in Euro dargestellt.

Die Kennzahlen, die in den einzelnen Geschäftssegmenten für die Steuerung verwendet werden, unterscheiden sich nicht.

Die Zielgrößen, an denen unsere Geschäftssegmente gemessen werden, sind so gewählt, dass diese alle Erträge und Aufwendungen beinhalten, die im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Die Auswirkungen bestimmter Transaktionen oder Steueraufwendungen gehen nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein, da sie nicht im Entscheidungsbereich der Geschäftssegmente liegen. Finanzierung ist eine zentrale Aufgabe, die nicht dem Einfluss der Geschäftssegmente unterliegt. Daher gehen Zinsaufwendungen für die Finanzierung nicht in die Zielgröße für ein Geschäftssegment ein. Ebenso werden bestimmte Kosten, die im Wesentlichen Aufwendungen der Konzernzentrale in den Bereichen Rechnungswesen und Finanzen als auch globale Forschung und Entwicklung, etc. beinhalten, nicht berücksichtigt, da es sich nach unserer Ansicht um Kosten handelt, die nicht der Kontrolle der einzelnen Geschäftssegmente unterliegen.

Zur Steuerung unserer Geschäftssegmente verwenden wir die operative Kennzahl **Umsatzerlöse**. Wir gehen davon aus, dass der Schlüssel zu kontinuierlichem Wachstum der Umsatzerlöse, unsere Fähigkeit ist, neue Patienten zur Steigerung der Anzahl der jährlichen durchgeführten Behandlungen zu gewinnen. Die Anzahl der jährlich durchgeführten Behandlungen ist somit ein Indikator für kontinuierliches Umsatzwachstum und Erfolg.

Darüber hinaus ist das **operative Ergebnis** der Maßstab, der am besten dazu geeignet ist, die Ertragskraft unserer Geschäftssegmente zu beurteilen.

Bei der **operativen Marge** wird das Verhältnis vom operativen Ergebnis zu den Umsatzerlösen dargestellt. Die operative Marge zeigt an, wie rentabel die Geschäftssegmente bzw. der Konzern wirtschaften und ist nach unserer Meinung ein geeignetes Maß für die Bewertung der Rentabilität.

Auf Konzernebene dient darüber hinaus das **Wachstum des Konzernergebnisses** (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt) in Prozent als Steuerungsgröße des Konzerns.

Das **Wachstum des Ergebnisses je Aktie** in Prozent ist eine Kennzahl zur Beurteilung unserer Ertragskraft. Mit dieser Kennzahl wird unsere Gesamtleistung gesteuert. Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus dem Konzernergebnis geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anzahl von Aktien. Vor der Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien im 2. Quartal 2013, ergab sich das Ergebnis je Aktie nach der sog. „two class method“ aus dem Konzernergebnis abzüglich des Vorzugsbetrages der Vorzugsaktien, geteilt durch den gewichteten Durchschnitt der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anzahl von Stammaktien und Vorzugsaktien. Darüber hinaus ermitteln wir das Wachstum des bereinigten Ergebnisses je Aktie in Prozent zur Messung der Erreichung des Erfolgsziels zur Erlangung der Vergütungskomponente mit langfristiger Anreizwirkung.

Wir steuern unsere Investitionen mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für den Konzern sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Bevor die konkreten Investitionsvorhaben oder Akquisitionen umgesetzt werden, prüft ein unternehmensinterner Ausschuss (Acquisition & Investment Committee, AIC) die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Die Investitionsprojekte werden auf Basis gängiger Methoden wie der Kapitalwert- und der Interner-Zinsfuß-Methode bewertet; Amortisationszeiten fließen ebenfalls in die Bewertung ein. Damit wollen wir sicherstellen, dass wir nur die Investitionen und Akquisitionen tätigen beziehungsweise umsetzen, die tatsächlich den Unternehmenswert steigern. **Investitionen in Sachanlagen** ist eine zur Steuerung unseres Konzerns verwendete Kennzahl, die in Form von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen das im Unternehmen eingesetzte Kapital beeinflusst.

Unsere Konzern-Kapitalflussrechnung ermöglicht einen Einblick, auf welche Weise unser Unternehmen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Cash Flow) erwirtschaftet hat und wie diese verwendet wurden. In Verbindung mit den übrigen Hauptbestandteilen des Konzernabschlusses

liefert die Konzern-Kapitalflussrechnung Informationen, die helfen, die Änderungen unseres Nettovermögens und unserer Finanzstruktur (einschließlich Liquidität und Solvenz) bewerten zu können. Anhand des Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit kann beurteilt werden, ob ein Unternehmen die finanziellen Mittel erwirtschaften kann, die zur Finanzierung von Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen benötigt werden. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit wird durch die Rentabilität des Geschäfts der Gesellschaft und die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens, insbesondere des Forderungsbestands beeinflusst. Aus der Kennzahl **Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse** lässt sich erkennen, wie viel Prozent der Umsatzerlöse in Form von finanziellen Mitteln zur Verfügung steht. Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse ist ein Indikator für die operative Finanzierungskraft unseres Konzerns.

Der Free Cash Flow (Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen) ist der frei verfügbare Cash Flow. Der **Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse** ist ein Indikator wie viel Prozent der Umsatzerlöse für Akquisitionen und Beteiligungen, für die Dividenden an die Aktionäre oder für die Kredittilgung zur Verfügung stehen.

Eine weitere wichtige Steuerungsgröße auf Konzernebene ist der **Verschuldungsgrad**, der sich aus dem Debt/EBITDA-Verhältnis berechnet. Finanzverbindlichkeiten (Debt) und das um im Geschäftsjahr getätigte größte Akquisitionen sowie andere nicht zahlungswirksame Aufwendungen bereinigte EBITDA (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization - Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen) werden zueinander ins Verhältnis gesetzt, um so den Verschuldungsgrad zu bestimmen. Das Verhältnis ist ein Indikator dafür wie lange es dauert die Finanzverbindlichkeiten aus eigenen Mittel zu tilgen. Der Verschuldungsgrad gibt damit besser als die alleinige Orientierung an der absoluten Höhe der Finanzverbindlichkeiten Auskunft darüber, ob ein Unternehmen in der Lage ist, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Wir haben eine starke Marktposition in globalen, wachsenden und größtenteils nichtzyklischen Märkten. Zudem verfügen die meisten Kunden über eine hohe Kreditqualität, da die Dialysebranche generell durch stabile Cash Flows gekennzeichnet ist. Dadurch können wir im Vergleich zu Unternehmen in anderen Branchen mit einem höheren Anteil an Fremdkapital arbeiten.

Steuerungsgröße für die FMC AG & Co. KGaA als Konzernobergesellschaft ist der handelsrechtliche Bilanzgewinn. Insbesondere durch Gewinnabführungen und Ausschüttungen von verbundenen Unternehmen soll die Umsetzung unserer langfristigen ergebnisorientierten Dividendenpolitik sichergestellt werden.

Neu eingeführte Steuerungsgröße

Durch den Anstieg der Anteile anderer Gesellschafter an unserer Geschäftstätigkeit sind wir der Auffassung, dass das operative Ergebnis abzüglich der Anteile anderer Gesellschafter (**verbleibendes EBIT**) eine bedeutende Kennzahl für Investoren ist. Das verbleibende EBIT entspricht in etwa dem operativen Ergebnis, das auf die Anteilseigner der FMC - AG & Co. KGaA entfällt.

III. Forschung und Entwicklung

Ein fester Bestandteil unserer Wachstumsstrategie ist, innovative Produkte zu entwickeln und unsere Dialysebehandlungen stetig zu verbessern. Dank unserer weltweit tätigen Forschung und Entwicklung (F&E) können wir Produkte auf effiziente Weise entwickeln und den Wissens- und Technologieaustausch zwischen den Regionen systematisch fördern.

Weltweite Forschungs- und Entwicklungsstrategie

Gesundheitssysteme stehen nicht nur derzeit, sondern auch auf lange Sicht vor großen finanziellen Herausforderungen. Im Hinblick auf unsere F&E-Aktivitäten bestätigt uns dies in unserer Absicht, innovative Produkte zu entwickeln, die nicht nur höchste Qualitätsanforderungen erfüllen, sondern auch bezahlbar sind, damit Pflegekräfte und Patienten von ihnen profitieren können. Aus unserer Erfahrung als Betreiber eigener Dialysezentren wissen wir, dass das keine unvereinbaren Ziele sind.

In den vergangenen zwei Jahren haben wir unsere F&E-Aktivitäten umstrukturiert. Sie sind nun nicht mehr regional gegliedert, sondern basieren auf einem globaleren Ansatz. Dadurch können wir noch besser auf die weltweit steigende Nachfrage nach optimierten, hochwertigen und zugleich kosteneffizienten Behandlungsmethoden reagieren. Wir berücksichtigen dabei jedoch weiterhin regionale Marktbedingungen, indem wir ein differenziertes Produktportfolio in über 120

Ländern anbieten. Unsere neue F&E-Strategie ist darauf ausgerichtet, dass wir innovative, wettbewerbsfähige Produkte in Zukunft noch zeitnäher bereitstellen und unseren Fokus stärker auf sich entwickelnde Länder richten können. Wir haben sechs Kernbereiche als die künftigen Schwerpunkte unserer F&E-Aktivitäten definiert:

- Marktführerschaft,
- vertikale Integration,
- globales Portfoliomanagement,
- neue Technologien und Anwendungen,
- Heimtherapien,
- aufstrebende Märkte.

F&E-Ressourcen

Fresenius Medical Care hat im Geschäftsjahr 2015 insgesamt rund 128 MIO € für F&E aufgewendet (2014: 94 MIO €). Die F&E-Aufwendungen entsprachen einem Anteil von rund 4% (2014: 3%) unserer Umsatzerlöse mit Dialyseprodukten und etwas weniger als 1% unserer Gesamtumsatzerlöse. Rund ein Viertel unserer F&E-Aufwendungen fließen in die Finanzierung des Bereichs Vorentwicklung, in dem die Grundlagen für kommende Produktinnovationen gelegt werden. Unser Patentportfolio umfasste Ende 2015 rund 6.643 Schutzrechte in etwa 1.025 Patentfamilien – also Gruppen von Patenten, die zu derselben Erfindung gehören. Im Geschäftsjahr 2015 haben wir mit unserer F&E-Arbeit etwa 86 weitere Patentfamilien geschaffen. Unser breites Patentportfolio wird uns auf diesem wettbewerbsintensiven Gebiet künftig vielfältige Behandlungsoptionen sichern.

Im Jahr 2015 haben weltweit 649 hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) in der F&E von Fresenius Medical Care gearbeitet (2014: 599). Ihr Hintergrund ist vielfältig: In interdisziplinären Teams arbeiten Mediziner Seite an Seite mit Software-Spezialisten, Betriebswirten und Ingenieuren. Rund 390 Mitarbeiter und damit der Großteil unseres F&E Teams sind in Europa für uns tätig. Die meisten F&E-Aktivitäten findet an unseren Standorten Schweinfurt und Bad Homburg (Deutschland) statt. Weitere Entwicklungsstandorte sind St. Wendel (Deutschland), Bukarest (Rumänien) und Krens (Österreich). Die Kompetenzzentren für Geräteentwicklung in den USA befinden sich in Concord und Lake Forest, Kalifornien, und diejenigen für Dialysatoren und anderen Einwegprodukten in Ogden, Utah. Die Entwicklungsaktivitäten in Shanghai und Changshu (China) konzentrieren sich auf die verstärkte Nachfrage nach kostengünstigen Dialysesystemen für Asien und die aufstrebenden Märkte. Die Zusammenarbeit und der Technologieaustausch zwischen den verschiedenen Standorten werden von der weltweiten F&E-Organisation koordiniert. Zu unserer Innovationskultur gehört auch, dass wir bei unseren Aktivitäten in der Forschung und Entwicklung verantwortungsvoll handeln.

IV. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Seinen wirtschaftlichen Erfolg und die führende Position im Dialysemarkt verdankt Fresenius Medical Care dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im Folgenden „Mitarbeiter“).

Mitarbeiterzahl weltweit wächst weiter

Fresenius Medical Care beschäftigte zum 31. Dezember 2015 weltweit 104.033 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) in mehr als fünfzig Ländern. Damit ist unsere Belegschaft gegenüber dem Vorjahr um 4% oder absolut um mehr als 4.100 Mitarbeiter gewachsen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf allgemeines Wachstum unserer Geschäftsbereiche und auf Akquisitionen zurückzuführen: Auf unsere Akquisitionen entfielen im Geschäftsjahr 1% des Wachstums der weltweiten Mitarbeiterzahl.

Zum Geschäftsjahresende beschäftigten wir den größten Anteil unserer Mitarbeiter im Segment Nordamerika (60%) gefolgt vom Segment EMEA (22%), dem Segment Lateinamerika (9%) und dem Segment Asien-Pazifik (9%). Im Segment Nordamerika wuchs die Belegschaft im vergangenen Geschäftsjahr infolge des Ausbaus unseres Kliniknetzes am stärksten. In Deutschland waren zum Ende des Geschäftsjahres rund 4.900 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis, 2014: rund 4.500) für Fresenius Medical Care tätig. Das entspricht rund 5% (2014: 5%) der Gesamtbelegschaft und verdeutlicht unseren hohen Internationalisierungsgrad.

Der Personalaufwand bei Fresenius Medical Care erhöhte sich 2015 auf 5.698 MIO € (2014: 4.291 MIO €). Das entspricht 37% (2014: 35%) der Umsatzerlöse. Der durchschnittliche Personalaufwand pro Mitarbeiter betrug 55.447 € (2014: 44.791 €).

V. Qualitätsmanagement

Die höchstmögliche Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte und Therapien ist für Fresenius Medical Care Grundvoraussetzung, um die beste medizinische Versorgung unserer Patienten und Kunden zu gewährleisten. Damit wir diesem Anspruch und den zahlreichen regulatorischen Auflagen gerecht werden, sind unsere Prozesse in den Geschäftsregionen in umfassende Qualitätsmanagementsysteme eingebunden. Diese regeln und überwachen die Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheitsvorgaben für alle unsere Produkte und Verfahren, von deren Entwicklung und Marktzulassung über die Herstellung und Anwendung in den Kliniken bis hin zur Schulung von Kunden und zum Umgang mit Reklamationen. Darüber hinaus sind unsere Produktionsstandorte zum Teil nach mehreren regionalen Qualitätsstandards zugleich zertifiziert.

Unsere Qualitätsmanagementsysteme in der Produktion verbinden interne Regelungen, Abläufe und Verfahren mit den Anforderungen allgemein anerkannter externer Standards und Richtlinien. Unsere Werke nutzen im Qualitätsmanagement anerkannte Instrumente wie „Lean Six Sigma“ zur Optimierung von Produktions- und Prüfprozessen sowie von generellen Abläufen.

In unseren Dialysekliniken haben wir spezielle Qualitätsmanagementsysteme etabliert, deren Anwendung wir regelmäßig selbst untersuchen, aber auch von externen Einrichtungen überprüfen lassen. In Europa zum Beispiel übernimmt das der Technische Überwachungsverein (TÜV). Die Sachverständigenorganisation kontrolliert in standardisierten Inspektionen, sogenannten Audits, jährlich unsere Klinikorganisation gemäß den Normen ISO 9001 für Qualitätsmanagement und ISO 14001 für Umweltmanagement. In den USA werden unsere Kliniken von den Behörden des staatlichen Gesundheitsfürsorgeprogramms (Centers for Medicare and Medicaid Services, CMS) kontrolliert.

Unsere Medicare Erstattungssätze in den USA werden aufgrund des Pauschalvergütungssystems (PVS) 2011 durch unser etabliertes Qualitätsmanagement beeinflusst. Wir haben die Auswirkungen des PVS mit zwei Maßnahmen in unserem Qualitätsmanagement begrenzt. Erstens haben wir mit Klinikleitungen und behandelnden Ärzten Änderungen zur Effizienzsteigerung im Sinne des Qualitätsverbesserungsprogramms des PVS (QVP) und guter klinischer Praxis erarbeitet und Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf ausgehandelt. Des Weiteren erreichten wir durch die Einführung neuer Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn verbesserte Patientenbehandlungserfolge.

Das QVP des PVS wirkt sich seit dem 1. Januar 2012 auf die Erstattungen aus. Für Dialysekliniken, die die festgelegten Qualitätsstandards nicht erreichen, werden die Erstattungen, basierend auf der Leistung des Vorjahres, um bis zu 2% gekürzt. CMS aktualisiert die Qualitätsstandards jedes Jahr indem Qualitätsstandards hinzugefügt, überarbeitet oder abgeschafft werden. Für die Zahlungen des Jahres 2016 wurde die Leistung bezüglich bestimmter Qualitätsstandards des Jahres 2014 zugrunde gelegt, die den Fokus auf die Bereiche Anämie-Management, Hämodialyse-Adäquanz, Berichterstattung über Vorfälle bei der Dialyse an die Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (Centers for Disease Control and Prevention), Durchführung von Patientenzufriedenheitsumfragen und monatliche Überwachung des Mineralstoffwechsels legen. Für das Zahlungsjahr 2016 werden die CMS die QVP-Maßstäbe für 2015 beibehalten und zwei neue klinische Maßstäbe (Patientenanteil mit Hyperkalzämie und Infektionen der Blutbahn im Zusammenhang mit der Hämodialyse, die an das Nationale Netzwerk für Sicherheit in der Gesundheitspflege (National Health Safety Network) der Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention gemeldet wurden) aufnehmen. Für das Zahlungsjahr 2017 wird die CMS zur Beurteilung des Versorgungsmanagements einen Maßstab zur Messung der Hämoglobin-Adäquanz aufgeben und einen Maßstab zur Messung der Wiedereinlieferungsrate in Krankenhäuser hinzufügen. Für das Zahlungsjahr 2018 werden die CMS zwei neue klinische Maßstäbe (Evaluierung von Transfusionen bei Patienten mit terminalem Nierenversagen anhand einer standardisierten Transfusionsrate (Standardized Transfusion Ratio) und Peritonealdialyse-Adäquanz (Kinder)) sowie drei Berichterstattungsmaßstäbe (Schmerzeinschätzung und Nachsorge, Screening bezüglich klinischer Depression und Nachsorge sowie Influenzaimpfungen des medizinischen Personals)einführen. Für das Zahlungsjahr 2019 wird CMS die vier separaten Qualitätsstandards im Bereich Hämodialyse-Adäquanz durch einen einzigen umfassenden klinischen Standard für den Bereich Hämodialyse-Adäquanz ersetzen.

Zudem nehmen sechs unserer Unternehmen am neuen umfassenden Versorgungsmodell der CMS für Zahlung und Versorgung im Zusammenhang mit terminaler Niereninsuffizienz (das Modell), das auch „Organisationen für die nahtlose Versorgung von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz“ (ESRD Seamless Care Organizations – ESCOs) einbezieht, teil. Das Modell soll die Gesundheit von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz verbessern und gleichzeitig die Kosten von Medicare senken. Das Modell hat am 1. Oktober 2015 begonnen. Die anfängliche Laufzeit der Vereinbarung über das Modell beträgt drei Jahre. Danach besteht für die CMS und die ESCOs die Option, die Vereinbarung je nach Leistung der ESCO um weitere zwei Jahre zu verlängern.

Auch im Bereich Versorgungsmanagement arbeiten wir eng mit den CMS zusammen. So nimmt unsere Tochtergesellschaft Sound seit April 2015 an der Initiative „Pauschalzahlungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung“ (Bundled Payments for Care Improvement – BPCI) teil. Dabei handelt es sich um eine 3-jährige Pilotinitiative der CMS mit gebündelten Erstattungssätzen (Pauschalvergütungen) für individuelle Dienstleistungen an Medicare Versorgungsempfängern während eines Krankheitsereignisses oder Behandlungsverfahrens, die die stationäre Versorgung, ärztliche Leistungen sowie postakute Versorgung beinhalten.

Die Behandlungsqualität in unseren Dialysekliniken messen und bewerten wir anhand allgemein anerkannter Qualitätsstandards, etwa branchenrelevanten klinischen Richtwerten, aber auch anhand unternehmenseigener Qualitätsziele. Die von uns erhobenen medizinischen Parameter sind anerkannte Qualitätsstandards der Branche:

- Ob ein Patient bei der Dialyse wirkungsvoll entgiftet wurde, zeigt der Kt / V-Wert.
- Weitere Qualitätsindikatoren sind der Albumin-, der Calcium- und der Phosphatwert im Blut; diese Werte lassen auf den allgemeinen Ernährungszustand eines Patienten schließen.
- Darüber hinaus streben wir für die Patienten einen bestimmten Hämoglobinwert an. Hämoglobin ist der Bestandteil der roten Blutkörperchen, der Sauerstoff im Körper transportiert; ein zu geringer Anteil weist auf Blutarmut (Anämie) hin.
- Auch die Zahl der Tage, die Patienten infolge von Komplikationen bedingt durch die Nierenerkrankung in einer Klinik verbringen müssen, ist ausschlaggebend für die Behandlungsqualität, denn diese Tage gehören zu den besonders kostenintensiven Faktoren und können die Lebensqualität der Dialysepatienten deutlich mindern.
- Wir erfassen die Anzahl der Patienten, bei denen als Gefäßzugang für die Dialysebehandlung kein Hämodialysekatheter genutzt wird. Um einen ausreichenden Blutfluss und damit eine möglichst effektive Dialysebehandlung zu erreichen, ist ein dauerhafter Gefäßzugang notwendig. Hintergrund dafür ist, dass Katheter mit schweren Entzündungen und zusätzlichen Krankenhaustagen in Verbindung gebracht werden.

Die kontinuierliche Messung dieser und weiterer Parameter hilft uns dabei, unsere Leistungen in der Dialysebehandlung weiter zu verbessern.

Wir führen regelmäßig Patientenbefragungen durch, um herauszufinden, auf welchen Gebieten wir noch besser werden können und in welchen Bereichen wir unsere Dienstleistungen erweitern sollten. In den USA gibt die staatliche Gesundheitsfürsorge CMS die Inhalte für Patientenzufriedenheitsbefragungen vor. Die Ergebnisse nutzen wir, um unsere Patienten, aber auch unser Klinikpersonal gezielter informieren und schulen zu können und somit die Lebensqualität unserer Patienten dauerhaft zu verbessern.

VI. Verantwortung, Umweltmanagement und Nachhaltigkeit

Unternehmerische Aktivitäten unterliegen nicht nur zahlreichen externen Einflussfaktoren, sondern Unternehmen nehmen auch in vielfacher Weise Einfluss auf ihr Umfeld. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten stehen stets die Patienten. Als Hersteller und Anbieter von Dialyseprodukten und Gesundheitsdienstleistungen sind wir darüber hinaus Geschäftspartner von Lieferanten sowie von anderen Unternehmen und Organisationen im Gesundheitswesen. Außerdem sind wir ein internationaler Arbeitgeber. Zugleich sind unsere unternehmerischen Aktivitäten auf einen umweltschonenden Umgang mit Ressourcen ausgerichtet. Wir sind sowohl Partner für die staatlichen Gesundheitssysteme und somit für Regierungen als auch für Steuerzahler und leisten damit einen bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft. Unternehmerische Verantwortung geht bei Fresenius Medical Care daher über die reine ökonomische Verantwortung hinaus und ist auf Nachhaltigkeit und Vertrauen in Bezug auf unsere Stakeholder-Gruppen und deren vielfältige Ansprüche an Fresenius Medical Care ausgerichtet.

Nachhaltiges Handeln verstehen wir folgerichtig nicht als einen von vielen Faktoren, sondern als wesentlichen Bestandteil unseres wirtschaftlichen Erfolgs. Eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung und der vertrauensvolle Dialog mit unseren Stakeholdern sind deshalb fest in unserem Unternehmenskodex verankert.

Für Fresenius Medical Care bedeutet Nachhaltigkeit, verantwortungsvoll zu handeln, um wirtschaftlichen Erfolg sowie ökologischen und sozialen Fortschritt zu erzielen und die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Inhaltlich unterscheiden wir dabei die folgenden vier Bereiche:

- Wirtschaftliche Verantwortung
- Verantwortung für unsere Mitarbeiter
- Verantwortung für die Umwelt
- Gesellschaftliche Verantwortung

Auch im Geschäftsjahr 2015 wurden die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Fresenius Medical Care gewürdigt: Seit 2009 ist unser Unternehmen ununterbrochen im renommierten Dow Jones Sustainability Europe Index und seit 2013 auch im Dow Jones Sustainability World Index vertreten.

Stakeholderdialog und nachhaltige Wertschöpfung

Grundlage unserer Geschäftstätigkeit ist eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung, die auf Integrität, gute Corporate Governance und die Einhaltung von Compliance-Grundsätzen setzt sowie ein in ethischer Hinsicht einwandfreies Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters und jeder Führungskraft fordert und fördert. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist aufgrund der weltweiten Präsenz und regionalen Vielfalt von Fresenius Medical Care bei uns wie die operative Unternehmenssteuerung größtenteils dezentral organisiert.

Der regelmäßige und vertrauensvolle Austausch mit unseren Stakeholdern ist für uns von großer Bedeutung. Sie stellen auf nationaler und auf internationaler Ebene vielfältige Ansprüche an Fresenius Medical Care. Durch den Dialog möchten wir die Transparenz unserer Unternehmensentscheidungen erhöhen und damit Vertrauen schaffen. Gleichzeitig hilft uns der Austausch, unterschiedlichste Trends frühzeitig zu erkennen, unser gesellschaftliches Engagement zu verstärken und nachhaltig zu handeln. Die wichtigsten Anspruchsgruppen im Stakeholder-Dialog sind:

- Partner: Mitarbeiter, Patienten, Ärzte, Klinisches Fachpersonal, Lieferanten, Verbände, Krankenversicherer
- Regulierer: Gesetzgeber, Politik, Behörden, Gesundheitssysteme
- Kapitalmarktteilnehmer: Investoren, Banken, Rating-Agenturen
- Gesellschaftliche Interessengruppen: Öffentlichkeit, Nichtregierungsorganisationen, Wettbewerber, Medien.

Wirtschaftliche Verantwortung

Die wirtschaftliche Verantwortung ist elementarer Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und Unternehmenssteuerung. Fresenius Medical Care war im Geschäftsjahr 2015 erneut wirtschaftlich erfolgreich: Wir sind profitabel gewachsen. Umsatzerlöse und Ergebnis konnten wir im Sinne der Strategie verbessern und somit wiederum eine ökonomische Wertsteigerung erzielen.

Verantwortung für unsere Mitarbeiter

Seinen wirtschaftlichen Erfolg verdankt Fresenius Medical Care dem Engagement seiner Mitarbeiter. Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Arbeitsumfeld und langfristige Perspektiven. Indem wir Mitarbeiter mit außerordentlichen Fähigkeiten und viel Potential gewinnen und ihre unternehmensinterne Entwicklung gezielt fördern, investieren wir zugleich in die Zukunft unseres Unternehmens. Vielfalt, faire und leistungsgerechte Arbeits- und Vergütungsbedingungen, eine kontinuierliche Personalentwicklung und eine ausgewogene Work-Life-Balance sichern und steigern die Attraktivität von Fresenius Medical Care als Arbeitgeber.

Verantwortung für die Umwelt

Um sicherzustellen, dass wir systematisch und koordiniert unsere unternehmerische Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrnehmen, haben wir ein betriebliches Umweltmanagement etabliert. Es trägt dazu bei, dass wir Umweltauflagen umsetzen können und unsere betrieblichen Abläufe so ressourceneffizient und damit kostensparend wie möglich gestalten. Zu den wesentlichen Zielen unseres betrieblichen Umweltschutzes zählen die Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben sowie die fortlaufende Optimierung des Ressourcenverbrauchs und die Reduzierung der damit verbundenen CO₂-Emissionen. Darüber hinaus unterstützt unser Umweltmanagement die Geschäftsbereiche zunehmend dabei, mit umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen einen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen.

Gesellschaftliche Verantwortung

In einem globalen Markt ist Fresenius Medical Care dezentral mit starker Verantwortlichkeit vor Ort organisiert. Das gilt auch für das gesellschaftliche Engagement unseres Unternehmens. Wir unterstützen daher nicht nur weltweit aktive Organisationen und Projekte, sondern insbesondere regionale und lokale Initiativen, die so vielfältig sind wie unsere Mitarbeiter. Dabei setzen wir hauptsächlich auf Projekte, die dem Gemeinwohl dienen und die nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe eine nachhaltige Entwicklung unterstützen und langfristig wirken.

B. Wirtschaftsbericht

I. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

a) Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Abhängigkeit von Konjunkturzyklen nur geringfügig

Fresenius Medical Care bietet lebensrettende Produkte und Dienstleistungen für nierenkranke Menschen an. Wir sind daher Konjunkturzyklen in relativ geringem Maße unterworfen. Dadurch unterscheiden wir uns beispielsweise von Konsumgüterherstellern, die einer eher zyklischen Produktnachfrage unterliegen.

Beeinflusst wird das Geschäft von Fresenius Medical Care eher von staatlich festgelegten Erstattungssätzen und Vergütungssystemen. Die Dialyse ist eine lebensnotwendige medizinische Dienstleistung, die deshalb in der Regel vom zuständigen Gesundheitssystem getragen wird. Siehe hierzu auch Dialysemarkt im Folgenden Abschnitt.

Die Wechselkursentwicklung war geprägt von einem im Vorjahresvergleich deutlich schwächeren Euro

Die Entwicklung der Wechselkurse hat Einfluss auf die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care, da wir weltweit tätig sind. Einige Wechselkurse unterlagen in 2015 wiederholt relativ hohen Schwankungen. Für Fresenius Medical Care ist vor allem die Entwicklung der beiden Währungen US-Dollar und Euro zueinander entscheidend, weil wir einen Großteil unserer Umsatzerlöse in den USA erwirtschaften. Der Euro setzte die fallende Tendenz im Geschäftsjahr 2015 fort und lag im Gesamtjahresdurchschnitt im Verhältnis zum US-Dollar ca. 16% unter dem Vorjahresniveau. Diese Entwicklung führte bei Umsatzerlösen und anderen wesentlichen Ertragspositionen zu hohen positiven Effekten aus der Umrechnung der Geschäftsergebnisse mit der funktionalen Währung US-Dollar in die Berichtswährung Euro.

Darüber hinaus beeinflusst vor allem die Wechselkursentwicklung zwischen dem Euro und den lokalen Währungen die Geschäftsergebnisse von Fresenius Medical Care aufgrund von konzerninternen Verkäufen von den großen Produktionsstätten in der Euro-Zone an Konzerngesellschaften mit anderen funktionalen Währungen sowie durch die Berichterstattung in Euro. Im Zusammenhang mit konzerninternen Verkäufen sind die Tochtergesellschaften Wechselkursänderungen zwischen den Fakturierungswährungen und den Währungen ausgesetzt, in denen diese ihre lokalen Geschäftstätigkeiten durchführen. Fresenius Medical Care reduziert Transaktionsrisiken, also Risiken durch Fremdwährungspositionen oder schwankende Wechselkurse, durch ein weltweites Netz von Fertigungsstätten, das sich am Nachfragegefüge im Geschäft mit Dialyseprodukten orientiert: Häufig sind Produktionsstätten in den Märkten angesiedelt, die sie bedienen. Kosten fallen demnach in der gleichen Währung an, in der die Umsatzerlöse erzielt werden. Bei den Gesundheitsdienstleistungen ist das Risiko von Währungskursschwankungen vergleichsweise gering, da wir die Leistungen vor Ort erbringen und in der jeweiligen Landeswährung abrechnen. Die Transaktionseffekte wirkten sich leicht positiv auf wesentliche Ertragspositionen im Geschäftsjahr 2015 aus.

b) Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Anzahl der Dialysepatienten steigt weltweit

Chronisches Nierenversagen ist ein weltweit verbreitetes Leiden: Zum Ende des Jahres 2015 wurden circa 3,5 MIO Patienten behandelt.

Regional betrachtet tritt chronisches Nierenversagen unterschiedlich häufig auf. Die Prävalenz, das heißt, die relative Zahl der Menschen, die in einem Land wegen terminaler Niereninsuffizienz behandelt werden, schwankt ebenfalls stark von Land zu Land. Die Prävalenzrate, gemessen als Patienten pro Million Einwohner (P.M.E.), kann gerade in Entwicklungsländern bei weit unter 100 liegen. In Ländern der Europäischen Union beläuft sie sich im Durchschnitt auf etwas mehr als 1.100 P.M.E. Sehr hohe Werte weisen zum Beispiel Länder wie Japan und die USA auf. Hier übersteigen die Werte zum Teil deutlich 2.000 P.M.E., im Falle von Taiwan sogar 3.000 P.M.E. Die Gründe für die sehr starke Divergenz der Prävalenzraten sind vielschichtig:

- Die Länder unterscheiden sich in ihrer Demografie; die Altersstrukturen der Bevölkerung variieren weltweit.

- Risikofaktoren für Nierenerkrankungen wie Diabetes und Bluthochdruck sind unterschiedlich stark verbreitet.
- Die Wahrscheinlichkeit, erblich bedingt an der Niere zu erkranken – auch „genetische Disposition“ genannt – ist weltweit ebenfalls unterschiedlich stark ausgeprägt.
- Der Zugang zu Dialysebehandlungen ist in vielen Ländern weiterhin begrenzt, sodass eine Vielzahl von Menschen mit terminaler Niereninsuffizienz nicht behandelt wird und somit auch nicht in der P.M.E.-Kalkulation erfasst ist.
- Kulturelle Unterschiede wie die Ernährung spielen eine Rolle.

Die Anzahl der Dialysepatienten ist im Geschäftsjahr 2015 um etwa 6% gestiegen. In den USA, in Japan sowie in West- und Mitteleuropa waren auch 2015 die Zuwachsraten bei der Zahl der Patienten unterdurchschnittlich. In diesen Regionen ist die Prävalenz bereits relativ hoch und der Zugang zu einer entsprechenden Behandlung, zumeist der Dialyse, sichergestellt. In ökonomisch schwächeren Regionen dagegen sind die Wachstumsraten überdurchschnittlich – ein Hinweis darauf, dass der Zugang zur Dialysebehandlung in diesen Ländern derzeit noch beschränkt ist und schrittweise verbessert wird. Neben einem leichteren Zugang zur Dialyse und damit der genaueren Erfassung der Patienten führen jedoch auch weitere Faktoren zum Anstieg der weltweiten Prävalenz, etwa die zunehmende Verbreitung der nierenschädigenden Krankheiten Diabetes und Bluthochdruck sowie die allgemeine Alterung der Weltbevölkerung durch den wachsenden medizinischen Fortschritt.

Dialysebehandlungsmethoden im Vergleich

Von den rund 2,8 MIO Patienten, die zum Jahresende 2015 eine Dialysebehandlung erhielten, wurden 2,492 MIO – das sind etwa 88% – mittels der Hämodialyse und circa 326.000 (12%) mittels der Peritonealdialyse behandelt. Im weltweiten Vergleich der Behandlungsmethoden dominiert somit die Hämodialyse deutlich.

Die Behandlung der Dialysepatienten kann entweder in einem Dialysezentrum durchgeführt werden oder aber beim Patienten zu Hause. Außerhalb der Dialysezentren stehen als Therapiemöglichkeiten die bislang wenig verbreitete Heim-Hämodialyse und die Peritonealdialyse zur Verfügung. Das Verhältnis von Zentrums- zu Heimdialyse unterscheidet sich von Region zu Region.

Die dritte mögliche Behandlung von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz ist die Transplantation. Circa 709.000 Patienten lebten zum Geschäftsjahresende 2015 mit einer transplantierten Niere. Allerdings ist die Zahl der verfügbaren Spenderorgane weltweit seit Jahren deutlich geringer als die Zahl der Patienten, die auf den Wartelisten für eine Transplantation stehen. Trotz umfangreicher Bemühungen regionaler Initiativen, das Bewusstsein und die Bereitschaft für eine Nierenspende zu erhöhen, hat sich der Anteil der Transplantationen an den Behandlungsmethoden in den vergangenen zehn Jahren nicht wesentlich verändert.

Versorgungsmanagement: Chronische Erkrankungen nehmen kontinuierlich zu

Chronische Erkrankungen wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen nehmen kontinuierlich zu. Weltweit sterben daran nahezu zwei von drei Menschen. In den USA beispielsweise macht die Behandlung chronischer Erkrankungen bereits 86% der Gesundheitsausgaben des Landes aus. Chronische Erkrankungen haben nicht nur wesentliche gesundheitsökonomische Auswirkungen in Industrieländern, sondern auch in vielen Schwellenländern. Aktuell entfallen weltweit mehr als 95% der Gesundheitsausgaben auf die Behandlung chronischer Erkrankungen und weniger als 5% auf präventive Maßnahmen.

Unsere Kunden sind meist Krankenkassen und Unternehmen

Die wichtigsten Kunden von Fresenius Medical Care sind staatliche oder öffentliche Krankenversicherungen, privatwirtschaftlich organisierte Krankenversicherungen sowie Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2015 resultierten etwa 33% der Umsatzerlöse aus den Erstattungen von staatlichen US-Gesundheitsprogrammen wie Medicare und Medicaid.

Gesundheits- und Vergütungssysteme variieren von Land zu Land

Die Nierenersatztherapie ist eine lebensrettende medizinische Dienstleistung; deshalb werden die Kosten der Dialyse in der Regel nicht vom Patienten selbst, sondern vom zuständigen Gesundheitssystem getragen. Die Vergütungssysteme für Dialysebehandlungen – also die Struktur, nach der ein Gesundheitssystem die Kostenerstattung für Dialyседienstleistungen regelt –

unterscheiden sich dabei von Land zu Land; oft variieren sie sogar innerhalb eines Landes. Kriterien bei der Vergütung sind zum Beispiel regionale Bedingungen, die Behandlungsmethode, regulative Aspekte oder der Status des Dialyседienstleisters (öffentlich oder privat).

Im Mittelpunkt der aktuellen gesundheitspolitischen Diskussionen steht in einigen Ländern eine Vergütung nach qualitativen Kriterien (pay for performance). Dabei wird dem medizinischen Dienstleister – unter Auflage von Transparenz- und Qualitätskriterien – mehr Verantwortung übertragen. Ziel solcher Vergütungsmodelle ist es, eine hohe Behandlungsqualität beizubehalten, bei insgesamt geringeren Gesamtkosten für das Gesundheitssystem.

Ein Beispiel für ein Vergütungsmodell nach qualitativen Kriterien ist das Vergütungssystem für die Dialyse in den USA, unserem größten Absatzmarkt. Es betrifft Dialysebehandlungen überwiegend staatlich versicherter Patienten (Medicare-Patienten). Die Kostenerstattung für die Dialyse findet im Rahmen eines Pauschalvergütungssystems (PVS) statt, das bestimmte Produkte und Dienstleistungen in einem Erstattungssatz bündelt. Das US-amerikanische Erstattungssystem orientiert sich außerdem an Qualitätsparametern wie der Steuerung des Hämoglobin-Gehalts des Blutes und der Wirksamkeit der Dialysebehandlung (Qualitätsverbesserungsprogramm, QVP). Für Dialysekliniken, die die festgelegten Qualitätsstandards nicht erreichen, können die Erstattungen um bis zu 2% gekürzt werden. In den kommenden Jahren werden die zugrunde liegenden Qualitätsstandards kontinuierlich angepasst und erweitert.

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie dem Umfeld für die Verordnung von Zusatzdienstleistungen beeinflusst. Die Erstattungsraten für Medicare-Patienten werden in den USA von der zuständigen Behörde, der CMS, finalisiert. Insgesamt hat sich die Erstattungsrate für das Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich geändert; sie liegt auch für 2016 auf dem gleichen Niveau. In unserem wichtigsten Markt, dem US-Markt, ist dabei die Erstattung durch staatliche Gesundheitsprogramme geringer als durch private Krankenversicherungen. Daher hat eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA Auswirkungen auf unser Geschäft. Ein Großteil der von uns durchgeführten Behandlungen wird von staatlichen Institutionen wie Medicare in den USA bezahlt. Während unsere Erstattungssätze weltweit weitgehend stabil waren, was auch den Ausgleich von ungünstigen Änderungen der Erstattungssätze in gewissen Ländern durch günstige Änderungen in anderen Ländern beinhaltete, haben sich in den USA (i) die Einführung des PVS im Januar 2011, (ii) die pauschalen Ausgabenkürzungen des US-Haushalts, (iii) die Kürzung des PVS-Erstattungssatzes zur Berücksichtigung der gesunkenen Verordnungen bestimmter Medikamente und Biopharmazeutika für Dialysebehandlungen und (iv) die Verabschiedung des „Protecting Access to Medicare Act of 2014-Gesetzes“ (PAMA) auf die Stabilität der staatlichen Erstattungen ausgewirkt. Für die Zukunft gehen wir von weltweit weitgehend stabilen Erstattungssätzen aus. Als Konsequenz des Drucks zur Kostenreduzierung im Gesundheitswesen waren die Steigerungen der staatlichen Erstattungssätze in der Vergangenheit begrenzt und wir erwarten, dass sie künftig stabil bleiben werden. Unsere Fähigkeit die Preise für unsere Dienstleistungen zu beeinflussen, ist beschränkt. Etwasige signifikante Verringerungen der Medicare-Erstattungssätze könnten jedoch wesentliche negative Auswirkungen auf unser Gesundheitsdienstleistungsgeschäft sowie auch auf unser Produktgeschäft haben, da sich die Medicare-Erstattungen auf die Nachfrage nach Dialyseprodukten auswirken. Soweit sich Steigerungen von der Inflation unterliegenden Betriebskosten wie Kosten für Personal und Verbrauchsmaterialien nicht vollständig in einer entsprechenden Erhöhung der Erstattungssätze widerspiegeln, können sich negative Auswirkungen auf unser Geschäft und unsere Ertragslage ergeben. Weitere Informationen dazu werden im Abschnitt III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sowie im Kapitel D. Prognosebericht dargestellt.

Auch im Versorgungsmanagement arbeiten wir eng mit den CMS zusammen. Beispielsweise wirkt sich die Teilnahme unsere Tochtergesellschaft Sound am BPCI-Programm auf die Erstattung aus. Bei dem dreijährigen Pilotprojekt werden bestimmte Gesundheitsdienstleistungen für Medicare-Patienten pauschal vergütet. Als Teilnehmer an dem Projekt können wir zusätzliche Erstattungsansprüche erwerben, wenn wir eine Qualitätsversorgung erbringen, deren Kosten einen festgelegten Schwellenwert unterschreiten. Zudem hat die Teilnahme an dem neuen umfassenden Versorgungsmodell ESCO der CMS seit 1. Oktober 2015 Auswirkungen auf die Erstattung. Das Modell soll die Gesundheit von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz verbessern und gleichzeitig die Kosten von Medicare senken. ESCOs, die die Mindest-Qualitätsstandards des Programms erreichen und gleichzeitig die Kosten der CMS für die Versorgung ihrer Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz um mehr als einen vorgegebenen Schwellenwert senken, erhalten einen Teil der Kosteneinsparungen. Unsere ESCOs teilen zudem das Risiko von Kostenanstiegen und können von der CMS zur Erstattung eines Teils solcher Anstiege herangezogen werden.

Darüber hinaus haben wir Vereinbarungen abgeschlossen, in deren Rahmen wir das Risiko der vollständigen Versorgung bestimmter Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz für eine fixe Vergütung tragen. Die CMS haben unserem Antrag, zum 1. Januar 2016 in drei Bundesstaaten einen Medicare Advantage ESRD Chronic Special Needs Plan (MA-CSNP) anzubieten, stattgegeben. MA-CSNPs sind Medicare-Gesundheitsversorgungspläne privater Anbieter, die im Rahmen von Verträgen mit Medicare Medicare-Leistungen an Patienten erbringen. Die Teilnahme an diesen Plänen ist auf Personen beschränkt, die an bestimmten schweren oder beeinträchtigenden chronischen Erkrankungen wie terminaler Niereninsuffizienz leiden. Im Rahmen des MA-CSNP werden wir Dienstleistungen, darunter auch Versorgungsmanagementdienstleistungen, erbringen und von Medicare für die Komplettversorgung der an unserem MA-CSNP teilnehmenden Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz fixe Vergütungen erhalten.

II. Geschäftsverlauf

Für den Geschäftsverlauf wesentliche Ereignisse

Veränderung der Konzernstruktur

In 2015 haben wir die Anzahl unserer Geschäftssegmente, in Verbindung mit einer Veränderung der Struktur, nach der wir unser Unternehmen steuern, von drei auf vier erhöht. Die Geschäftssegmente sind das Segment Nordamerika, das Segment EMEA, das Segment Asien-Pazifik und das Segment Lateinamerika. Entsprechend wurde für Berichtszwecke in 2015 der Ausweis der Segmente von zwei Segmenten in den Vorjahren (das Segment Nordamerika und das Segment International, welches aus EMEA, Asien-Pazifik und Lateinamerika bestand) auf vier Segmente angepasst.

Veräußerungen und Desinvestitionen

Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage Venezuelas veräußerten wir unser dortiges Dialyседienstleistungsgeschäft. Daraus entstand ein Verlust von 24 MIO € nach Steuern. Wir vertreiben jedoch weiterhin unsere Produkte in Venezuela.

Die europäischen Vermarktungsrechte für bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von Nierenerkrankungen wurden an ein assoziiertes Unternehmen veräußert. Dies hat zu einem Gewinn von 10 MIO € nach Steuern geführt, der den Verlust aus dem Verkauf des Venezuela-Geschäfts teilweise ausglich.

In 2013 tätigten wir eine Investition mit Finanzanlagecharakter, indem wir einem mittelständischen Dialyседienstleister eine Kreditfazilität gewährten. In 2015 wurde dieses nachrangige Darlehen in Höhe von 180 MIO US\$ (162 MIO €) vollständig zurückgezahlt.

Grundsätzliche außergerichtliche Einigung

Am 17. Februar 2016 haben wir eine grundsätzliche außergerichtliche Einigung mit einem Gremium für die Kläger hinsichtlich des zusammengefassten bezirksübergreifenden Bundesverfahrens zu NaturaLyte® und GranuFlo® in Massachusetts und Missouri erzielt und den Gerichten angezeigt. Die grundsätzliche außergerichtliche Einigung sieht eine Zahlung durch uns im August 2016 in Höhe von 250 MIO US\$ (225 MIO €) in einen Vergleichsfonds vor, im Gegenzug für die Aufgabe aller oder im Wesentlichen aller Forderungen der Kläger, vorausgesetzt, dass bestimmte Schwellenwerte und Restriktionen eingehalten werden. Unsere betroffenen Versicherer haben vereinbart 220 MIO US\$ (198 MIO €) für den Vergleichsfonds vorbehaltlich der finalen Klärung von Fragen der Versicherungsdeckung zwischen uns und unseren Versicherern und unter den Versicherern bereitzustellen. Wir haben für die Durchführung des Vergleichs Rückstellungen für Nettoaufwendungen in Höhe von 60 MIO US\$ (54 MIO €) einschließlich Rechtskosten und sonstiger erwarteter Kosten gebildet (Nettoaufwand aus Vergleich). Dies ist in den Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten enthalten. Der Verlust nach Steuern bezüglich des Nettoaufwands aus Vergleich betrug 37 MIO US\$ (33 MIO €).

Vergleich des tatsächlichen mit dem prognostizierten Geschäftsverlauf

Die Rahmenbedingungen in unserem Kerngeschäft Dialyse haben sich 2015 nicht wesentlich verändert. Wir haben die Ziele, die wir uns für das Geschäftsjahr 2015 gesetzt haben erreicht. Die Ziele werden, wie in Abschnitt II. Steuerungssysteme in Kapitel A. Grundlagen des Konzerns erläutert, in US-Dollar auf Basis von US-GAAP ermittelt.

In den Zielvorgaben für das Geschäftsjahr 2015 war der Nettoaufwand aus Vergleich nicht enthalten.

Um die tatsächlichen Ergebnisse 2015 mit den Zielvorgaben vergleichbar zu machen, wurden diese entsprechend bereinigt. Das operative Ergebnis wurde entsprechend um 60 MIO US\$ angepasst. Das Konzernergebnis wurde um 37 MIO US\$ bereinigt.

Die Prognosen zum Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2015 haben wir auf den Stichtagskursen am Anfang des Geschäftsjahres 2015 basiert und mit einem Wachstum der Umsatzerlöse von 5 - 7% gerechnet. Dies entsprach einem Wachstum zu konstanten Wechselkursen von 10 - 12%. Die Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2015 betragen 16,7 MRD US\$, was einer Steigerung der Umsatzerlöse um 6% entspricht. Zu konstanten Wechselkursen stiegen die Umsatzerlöse um 11%. Zu diesem Wachstum haben alle Geschäftssegmente insbesondere das Segment Nordamerika und das Segment Asien-Pazifik beigetragen. Wir haben somit unsere Zielvorgabe erreicht. Weitere Einzelheiten zur Umsatzerlösentwicklung werden im Abschnitt III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage dargestellt.

Für das Geschäftsjahr 2015 hatten wir ein moderates Wachstum des operativen Ergebnisses prognostiziert. In dieser Prognose war der Nettoaufwand aus Vergleich in Höhe von 60 MIO US\$ nicht berücksichtigt. Das bereinigte operative Ergebnis stieg im Geschäftsjahr 2015 um 6% auf 2,4 MRD US\$ und erfüllt somit unsere Prognose.

Beim Wachstum des Konzernergebnisses hatten wir uns zu Beginn des Geschäftsjahres einen Zielkorridor von 0 – 5% gesetzt. Darin enthalten waren Kosteneinsparungen aus dem weltweiten Effizienzprogramm sowie weitere Aufwendungen für den Ausbau des Versorgungsmanagements. Der Nettoaufwand aus Vergleich in Höhe von 37 MIO US\$ war in diesem Zielkorridor nicht berücksichtigt. Das bereinigte Konzernergebnis stieg um 2% auf 1,1 MRD US\$ und liegt somit im anvisierten Zielkorridor. Auch ohne die Ergebnisbeiträge von im Geschäftsjahr 2015 durchgeführten Akquisitionen lag das Wachstum des Konzernergebnisses mit 1% im Rahmen der Erwartung.

Der Anstieg des bereinigten Ergebnisses je Aktie lag bei 1% und erhöhte sich demnach nahezu wie erwartet parallel zur Entwicklung des Konzernergebnisses.

Für Investitionen in Sachanlagen hatten wir im Geschäftsjahr 2015 etwa 1,0 MRD US\$ vorgesehen. Diese Planungen haben wir mit Auszahlungen in Höhe von 0,9 MRD US\$ eingehalten. Etwa 0,4 MRD US\$ waren hauptsächlich für ergänzende Akquisitionen und Beteiligungen geplant. Im dritten Quartal 2015 haben wir diese Prognose auf etwa 0,3 MRD US\$ gesenkt. Für Akquisitionen und Beteiligungen abzüglich Desinvestitionen wurden 0,1 MRD US\$ investiert. Aufgrund einer vorzeitigen Rückzahlung eines an einen mittelständischen Dialyседienstleister gewährten Darlehens mit Finanzanlagencharakter in Form einer Kreditfazilität in Höhe von 0,2 MRD US\$ lagen wir unter der Prognose. Weitere Informationen zu den Investitionen sowie Akquisitionen und Beteiligungen werden im Abschnitt III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage – Investitionstätigkeit aufgeführt.

Der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit bezogen auf die Umsatzerlöse lag, getragen von der Ergebnisentwicklung und dem guten Management der Forderungslaufzeiten, im Geschäftsjahr 2015 mit 11,7% auf einem hohen Niveau und über dem anvisierten Zielwert von mehr als 10%.

Der Free Cash Flow lag im Geschäftsjahr 2015 bei 6,1% der Umsatzerlöse. Dies überstieg ebenfalls unsere Erwartung von mehr als 4%.

Der Verschuldungsgrad (Debt/EBITDA-Verhältnis) sollte sich nach unseren Planungen zum Ende des Geschäftsjahres 2015 bei etwa 3,0 bewegen. Tatsächlich lag der bereinigte Verschuldungsgrad zum Bilanzstichtag bei 2,7 und damit besser als der von uns prognostizierte Wert.

Die Zahl der Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) von Fresenius Medical Care erhöhte sich durch organisches Wachstum und Akquisitionen von 99.895 zum Ende des Geschäftsjahres 2014 auf 104.033 zum Ende des Geschäftsjahres 2015. Damit kam die Anzahl der Mitarbeiter unseren Erwartungen von mehr als 105.000 Mitarbeitern sehr nahe.

Die Höhe der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, mit denen wir die Zukunftsfähigkeit von Fresenius Medical Care stärken, entsprach mit 140 MIO US\$ unserer Zielgröße von etwa 140 MIO US\$. Im Vordergrund unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten steht die konstante Weiterentwicklung bestehender Produktgruppen.

Die folgende Tabelle stellt die erreichten Werte mit den prognostizierten Werten für das Geschäftsjahr 2015 gegenüber.

Ergebnisse und Ziele 2015

	Bereinigte Ergebnisse 2015 - ohne Nettoaufwand aus Vergleich -		
	Ergebnisse 2015		Ziele 2015
Wachstum Umsatzerlöse ⁽¹⁾	6%		5 - 7%
Wachstum Operatives Ergebnis	3%	6%	moderates Wachstum
Wachstum Konzernergebnis ⁽²⁾	(2%)	2%	0 - 5%
Wachstum Ergebnis je Aktie ⁽²⁾	(2%)	1%	Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses
Investitionen in Sachanlagen	0,9 MRD US\$		~ 1,0 MRD US\$
Akquisitionen und Beteiligungen	0,1 MRD US\$		~ 0,3 MRD US\$
Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse	11,7%		> 10%
Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse	6,1%		> 4%
Debt/EBITDA-Verhältnis (Verschuldungsgrad)	2,8	2,7	~ 3,0
Mitarbeiter ⁽³⁾	104.033		> 105.000
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	140 MIO US\$		~ 140 MIO US\$

(1) Nach Wertberichtigungen auf Forderungen aus der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen.

(2) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt.

(3) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgenden Kapitel fassen die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der FMC AG & Co. KGaA für die angegebenen Zeiträume zusammen.

Ertragslage der FMC-AG & Co. KGaA

Die FMC-AG & Co. KGaA weist für das Geschäftsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag von 18.166 TSD € (Vj. Jahresüberschuss von 3.932.891 TSD €) aus.

Das Beteiligungsergebnis hat sich im Geschäftsjahr 2015 wie folgt entwickelt:

Beteiligungsergebnis	2015	2014	Abweichung
	TSD €	TSD €	TSD €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	369.549	4.325.205	-3.955.656
Erträge aus Beteiligungen	5.907	47.207	-41.300
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-42	-49	7
Summe	375.414	4.372.363	-3.996.949

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen entfallen ausschließlich auf die FMC Beteiligungsgesellschaft, die unter anderem einen Gewinnabführungsvertrag mit der FMC Investment GmbH abgeschlossen hat. Die Erträge aus Beteiligungen entfallen überwiegend auf die FMC Renal Pharma in der Schweiz.

Der Rückgang des Gewinns der FMC Beteiligungsgesellschaft gegenüber dem Geschäftsjahr 2014 ist im Wesentlichen auf die Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen im Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 4.229.939 TSD € zurückzuführen, welche aus konzerninternen Umstrukturierungsmaßnahmen entstanden waren. Durch die Übertragung von zwei Tochtergesellschaften konnte die FMC Beteiligungsgesellschaft in 2014 stille Reserven aufdecken. Gegenläufig hierzu wirkten sich Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen aus, die aus dem Wegfall von Synergieeffekten bei internationalen Tochtergesellschaften entstanden waren. Im Geschäftsjahr 2015

resultiert der Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft hauptsächlich aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen mit der FMC Investment GmbH und fünf weiteren Gesellschaften. Der Gewinn der FMC Investment GmbH wiederum resultiert aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen mit der FMC D-GmbH (301.283 TSD €) und der FMC GmbH (23.627 TSD €), die ihre Gewinne seit dem 01. Januar 2015 aufgrund von konzerninternen Umstrukturierungsmaßnahmen in 2014 nur noch mittelbar über die FMC Investment GmbH an die FMC Beteiligungsgesellschaft abführen. Unternehmensgegenstand der FMC D GmbH ist die Herstellung und der weltweite Vertrieb von Dialysegeräten und Dialyseprodukten wie Dialysatoren und damit verbundenes Einwegzubehör. Unternehmensgegenstand der FMC GmbH ist der Vertrieb von Dialyseprodukten, jedoch beschränkt auf das Inland. Weiterhin sind im Gewinn der FMC Beteiligungsgesellschaft Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen sowie Erträge aus der Zuschreibung auf Anteile an verbundenen Unternehmen enthalten. Gegenläufig hierzu wirkten sich Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen aus.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge der FMC-AG & Co. KGaA auf 716.336 TSD € (Vj. 223.059 TSD €) beruht im Wesentlichen auf um 401.092 TSD € höheren realisierten Kursgewinnen im Geschäftsjahr 2015. Den Kursgewinnen stehen Kursverluste in vergleichbarer Höhe gegenüber. Zusätzlich sind in den sonstigen betrieblichen Erträgen im Vergleich zum Vorjahr höhere Erträge aus Beteiligungsabgängen sowie Erträge aus Zuschreibungen zu Finanzanlagen und ein Ertrag aus der Beendigung einer Provisionsvereinbarung enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 476.917 TSD € von 369.931 TSD € in 2014 auf 846.848 TSD € in 2015. Der Anstieg ist hauptsächlich auf um 404.307 TSD € gestiegene realisierte Kursverluste sowie auf höhere Rechts- und Beratungskosten und Aufwendungen für die Bildung einer Rückstellung für drohende Inanspruchnahme aus Patronatserklärungen zurückzuführen. Den Kursverlusten stehen Kursgewinne in vergleichbarer Höhe gegenüber, welche in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen sind. Gegenläufig hierzu verminderten sich die Aufwendungen für Abschreibungen auf Darlehen an verbundene Unternehmen.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von 72.013 TSD € (Vj. 44.198 TSD €) vorgenommen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Mexico sowie um Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen in der Türkei und in Russland.

In 2014 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen in der Türkei und in Kroatien, sowie Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Taiwan vorgenommen, die aus dem Wegfall von Synergieeffekten aus den in 2014 vorgenommenen Umstrukturierungsmaßnahmen entstanden waren.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge sanken aufgrund von niedrigeren Zinserträgen im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen von 23.348 TSD € auf 21.435 TSD €. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen stiegen von 180.623 TSD € in 2014 auf 187.420 TSD € in 2015 geringfügig aufgrund der Ausgabe einer eigenkapitalneutralen Wandelanleihe im September 2014.

Aufgrund der zuvor beschriebenen Entwicklungen verminderte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr von 4.015.159 TSD € auf -4.320 TSD €.

Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um 68.439 TSD € von 82.245 TSD € in 2014 auf 13.806 TSD € in 2015 resultiert im Wesentlichen aus dem im laufenden Geschäftsjahr verminderten Aufwand für laufende Steuern sowie aus latenten Steuererträgen. Im Geschäftsjahr wurden latente Steuererträge im Wesentlichen aufgrund des Anstiegs der temporären Differenzen zwischen handels- und steuerlichen Wertansätzen für die Pensionsrückstellung sowie für Drohverlustrückstellungen gebildet. Im Vorjahr hatte der erstmalige Ansatz von passiven latenten Steuern zu einem erhöhten Steueraufwand geführt. Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für das laufende Geschäftsjahr sowie für Vorjahre verminderten sich vor allem aufgrund einer niedrigeren Steuerbemessungsgrundlage für das laufende Geschäftsjahr.

Finanzlage der FMC-AG & Co. KGaA

Kapitalflussrechnung	2015	2014
	in T€	in T€
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	414.097	21.288
davon Jahresüberschuss zzgl. nicht zahlungswirksame Aufwendungen (Erträge) aus Abschreibungen (Zuschreibungen) auf Finanzanlagen, Darlehen und Forderungen an verbundene Unternehmen	23.133	3.993.243
davon Gewinn aus dem Abgang von Finanzanlagen	-58.981	0
davon Veränderungen bei Forderungen gegen / Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	418.690	-3.912.716
davon Veränderung der Steuerrückstellungen / sonstigen Rückstellungen	64.381	-100.076
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-330.282	-371.173
davon Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und für Kapitaleinzahlungen in Tochterunternehmen	-20.241	-124.428
davon Netto-Auszahlungen aus der Tilgung und der Auszahlung von Darlehen an verbundene Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteteiligungsverhältnis besteht	-308.699	-245.956
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-83.499	349.972
davon Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen	68.745	74.165
davon Dividendenzahlungen	-236.773	-232.114
davon Netto-Auszahlungen (im Vorjahr Netto-Einzahlungen) aus der Tilgung und der Aufnahme von Finanzkrediten	-24.086	441.582
davon Netto-Einzahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	130.171	87.962
Veränderung der flüssigen Mittel aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit	316	87
Flüssige Mittel am Anfang des Jahres	96	9
Flüssige Mittel am Ende der Periode	412	96

Die FMC-AG & Co. KGaA ist als Konzernobergesellschaft in die Finanzierung des Konzerns eng eingebunden. Die Gesellschaft verfügt neben den unten erläuterten Darlehen aus einer syndizierten Kreditvereinbarung und der eigenkapital-neutralen Wandelanleihe auch über Darlehen von verbundenen Unternehmen.

Die Finanzierung des Konzerns erfolgt im Wesentlichen über eine syndizierte Kreditvereinbarung, die Ausgabe von Anleihen und eigenkapital-neutralen Wandelanleihen sowie durch Nutzung eines Forderungsverkaufsprogramms. Seit Januar 2016 steht der Gesellschaft außerdem ein Commercial Paper Programm zur Verfügung, in dessen Rahmen kurzfristige Schuldtitel von bis zu 1.000.000 TSD € ausgegeben werden können.

Am 30. Oktober 2012 schloss die Gesellschaft zusammen mit weiteren Tochtergesellschaften eine syndizierte Kreditvereinbarung („Kreditvereinbarung 2012“) in Höhe von ursprünglich ca. 3.850.000 TSD US\$ und einer Laufzeit von 5 Jahren mit einer Gruppe von Banken und institutionellen Investoren ab. Am 26. November 2014 wurde die Kreditvereinbarung vorzeitig um 2 Jahre verlängert und auf einen Kreditrahmen von insgesamt ca. 4.400.000 TSD US\$ erhöht.

Die erweiterte Kreditvereinbarung 2012 besteht zum 31. Dezember 2015 aus:

- revolving Kreditlinien in Höhe von insgesamt ca. 1.500.000 TSD US\$, die sich aus Fazilitäten von 400.000 TSD € und 1.000.000 TSD US\$ zusammensetzen. Aufgrund der Verlängerung um 2 Jahre werden die revolving Kreditlinien am 30. Oktober 2019 zur Rückzahlung fällig.
- einem US\$ denominierten Darlehen in Höhe von 2.300.000 TSD US\$ und einem € denominierten Darlehen in Höhe von 276.000 TSD €. Die Tilgung erfolgt vierteljährlich in Höhe von 50.000 TSD US\$ und 6.000 TSD €. Sie begann im Januar 2015, die entsprechenden Restbeträge sind ebenfalls am 30. Oktober 2019 fällig.

Das US \$ Darlehen wird durch die FMC Holdings genutzt. Das € Darlehen steht der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung. Die revolving Kreditlinie in US\$ wird hauptsächlich durch die FMC Holdings genutzt, die revolving Kreditlinie in € steht in erster Linie der FMC-AG & Co. KGaA zur Verfügung.

In Abhängigkeit von der gewählten Zinsperiode kann die Gesellschaft zwischen folgenden Zinsvarianten entscheiden: Entweder sie zahlt Zinsen auf Basis von LIBOR oder EURIBOR zuzüglich

einer bestimmten Marge oder auf Basis der gemäß den Definitionen der Kreditvereinbarung 2012 festgelegten „Base Rate“ zuzüglich einer Marge. Die jeweilige Marge ist variabel und hängt vom Verschuldungsgrad der Gesellschaft ab. Dieser wird gemäß den Festlegungen in der Kreditvereinbarung 2012 als Quotient aus Finanzverbindlichkeiten (abzüglich der flüssigen Mittel) und EBITDA (gemäß Definition der Kreditvereinbarung 2012) ermittelt.

Die erweiterte Kreditvereinbarung 2012 valutiert zum 31. Dezember 2015 mit 2.328.710 TSD US\$ und 276.000 TSD €. Davon entfallen 3.600 TSD US\$ auf Stand-by Letters of Credit sowie 2.325.110 TSD US\$ und 276.000 TSD € auf in der Bilanz des Konzernabschlusses auszuweisende Bankverbindlichkeiten. Zum 31. Dezember 2015 hatte die FMC-AG & Co. KGaA Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 276.000 TSD € unter der erweiterten Kreditvereinbarung 2012.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die in den Jahren 2007 bis 2015 von 100%-igen Tochtergesellschaften der FMC-AG & Co. KGaA platzierten Anleihen. Für diese Anleihen garantieren die Gesellschaften FMC-AG & Co. KGaA, FMC Holdings und FMC D-GmbH gesamtschuldnerisch.

Emittent / Transaktion	Nominalwert in MIO	Fälligkeit	Kupon
FMC US Finance 2007/2017	500 US\$	15. Juli 2017	6,875%
FMC Finance VI 2010/2016	250 €	15. Juli 2016	5,500%
FMC Finance VII 2011/2021	300 €	15. Februar 2021	5,250%
FMC Finance VIII 2011/2018	400 €	15. September 2018	6,500%
FMC Finance VIII 2011/2016	100 €	15. Oktober 2016	variabel
FMC Finance VIII 2012/2019	250 €	31. Juli 2019	5,250%
FMC US Finance 2011/2021	650 US\$	15. Februar 2021	5,750%
FMC US Finance II 2011/2018	400 US\$	15. September 2018	6,500%
FMC US Finance II 2012/2019	800 US\$	31. Juli 2019	5,625%
FMC US Finance II 2012/2022	700 US\$	31. Januar 2022	5,875%
FMC US Finance II 2014/2020	500 US\$	15. Oktober 2020	4,125%
FMC US Finance II 2014/2024	400 US\$	15. Oktober 2024	4,750%

Im September 2014 hat die Gesellschaft eine eigenkapital-neutrale Wandelanleihe im Volumen von 400.000 TSD € ausgegeben. Der Kupon, der am 31. Januar 2020 fälligen Anleihe beträgt 1,125%. Die Anleihe wurde zum Nennwert ausgegeben. Der aktuelle Wandlungspreis beträgt 73,6354 €. Ab November 2017 können die Anleihehaber zu bestimmten Terminen das eingebettete Wandlungsrecht ausüben. Zur vollständigen Absicherung der wirtschaftlichen Risiken aus diesen Wandlungsrechten hat die Gesellschaft Call Optionen auf eigene Aktien erworben. Über den Wandlungspreis hinausgehende Kurssteigerungen der Aktie der Gesellschaft würden durch korrespondierende Wertsteigerungen der Call Optionen ausgeglichen. Die Gesellschaft wird die Kosten dieser Optionen sowie entstandene Finanzierungskosten über die Laufzeit der Anleihe verteilen. Die Wandelanleihe wird gesamtschuldnerisch von der FMC Holdings und der FMC D GmbH garantiert.

Vermögenslage der FMC-AG & Co. KGaA

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 48.001 TSD € auf 10.619.692 TSD € zum 31. Dezember 2015.

Im Bereich der Aktiva erhöhten sich die Finanzanlagen von 6.054.236 TSD € auf 9.847.190 TSD €. Gegenläufig verminderten sich die Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 4.383.918 TSD € auf 580.779 TSD €.

Der Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der Einbringung der nach Verrechnung mit Verbindlichkeiten der Gesellschaft verbliebenen Forderung aus der Ergebnisabführung der FMC Beteiligungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft. Die FMC Beteiligungsgesellschaft konnte in 2014 aufgrund konzerninterner Umstrukturierungsmaßnahmen stille Reserven aufdecken, welche das Ergebnis maßgeblich beeinflussten und zu der genannten Forderung führten.

Im Bereich der Finanzanlagen erhöhten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen im Wesentlichen aufgrund der zuvor beschriebenen Einbringung der nach Verrechnung mit den Verbindlichkeiten verbliebenen Forderung gegenüber der FMC Beteiligungsgesellschaft in die Kapitalrücklage der FMC Beteiligungsgesellschaft. Gegenläufig hierzu verminderten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen im Wesentlichen durch außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen in Mexico. Der Wert der Ausleihungen an verbundene Unternehmen erhöhte sich im Wesentlichen durch Ausgabe von Ausleihungen an drei russische und ein asiatisches Tochterunternehmen sowie durch Zuschreibungen auf zuvor außerplanmäßig abgeschriebene Ausleihungen, vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Europa. Der Beteiligungsbuchwert eines Gemeinschaftsunternehmens in der Schweiz erhöhte sich durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr um 186.194 TSD € (rund 3,0%) vermindert. Der Rückgang beruht im Wesentlichen auf der Ausschüttung der Dividende für das Geschäftsjahr 2014 in 2015, sowie auf dem Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres. Eigenkapitalerhöhend wirkten sich die Zuflüsse in Höhe von 68.745 TSD € aus der Ausgabe von neuen Stammaktien aus den derzeit bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen aus. Die Eigenkapitalquote ist um 2,0 % Punkte gegenüber dem Vorjahr gefallen und beträgt zum 31. Dezember 2015 rund 56,5%.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben sich gegenüber dem Vorjahr, überwiegend aufgrund von Darlehensneuaufnahmen, um 234.547 TSD € von 3.463.514 TSD € auf 3.698.061 TSD € erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Rückstellungen von 124.548 TSD € auf 191.513 TSD €, hauptsächlich verursacht durch Rückstellungen für die drohende Inanspruchnahme aus Patronatserklärungen sowie durch höhere Rückstellungen für Beratungskosten.

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Das Jahr 2015 war für Fresenius Medical Care, wie erwartet, herausfordernd. Doch trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnten wir unsere für den Konzern definierten Ziele für das Jahr 2015 weitestgehend erreichen.

C. Nachtragsbericht

Herr Roberto Fusté, Mitglied des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin für die Region Asien-Pazifik, ist mit Wirkung zum 31. März 2016 aus dem Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin zurückgetreten und wird aus dem Unternehmen ausscheiden. Nachfolger von Herrn Roberto Fusté wird zum 1. April 2016 Herr Harry de Wit.

Nach Schluss des Geschäftsjahres 2015 sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten, die die ausgewiesenen Kennzahlen und Geschäftsergebnisse in irgendeiner Form nennenswert beeinflussen.

D. Prognosebericht

Gesamtaussage der Unternehmensleitung

Für die kommenden Jahre schätzen wir die Entwicklung von Fresenius Medical Care weiterhin positiv ein. Auch in Zukunft wollen wir unser Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und -dienstleistungen weiter ausbauen. Darüber hinaus werden wir das Versorgungsmanagement auch in den kommenden Jahren weiterentwickeln. Wir gehen daher von einem deutlichen Ergebniswachstum im laufenden Geschäftsjahr und darüber hinaus aus. Dazu wird auch unser weltweites Effizienzprogramm beitragen. Bis Ende 2016 sollen die daraus resultierenden möglichen Kosteneinsparungen auf jährlich 300 MIO US\$ ansteigen. Damit sehen wir uns in der Lage unsere Wachstumsziele für das Geschäftsjahr 2016 zu erreichen.

Der Prognosebericht beschreibt die voraussichtliche Entwicklung von Fresenius Medical Care im Geschäftsjahr 2016. Der Prognosebericht berücksichtigt alle zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannten Ereignisse, die unsere Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2016 beeinflussen könnten. Wie in der Vergangenheit setzen wir alles daran, unsere Ziele zu erreichen und – wenn möglich – zu übertreffen.

Branchenbezogene Rahmenbedingungen – Dialysemarkt

Fresenius Medical Care erwartet für das Geschäftsjahr 2016 einen Anstieg der weltweiten Patientenzahlen von etwa 6%. Dabei werden die zum Teil erheblichen regionalen Unterschiede voraussichtlich unverändert bestehen bleiben: Für die USA, Japan, West- und Mitteleuropa rechnen wir mit Zuwachsraten bei der Zahl der Patienten von etwa 1 bis 4%. In diesen Regionen ist die Prävalenz der Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz bereits relativ hoch und der Zugang zu einer entsprechenden Behandlung, zumeist der Dialyse, sichergestellt. In ökonomisch schwächeren Regionen liegen die Zuwachsraten noch deutlich höher – bei bis zu 10% – in einzelnen Ländern sogar noch darüber. Auch in den nächsten Jahren erwarten wir einen ungebrochenen Trend hin zu steigenden Patientenzahlen.

Nicht zuletzt tragen demografische Faktoren zu weiter wachsenden Dialysemärkten bei, unter anderem die älter werdende Bevölkerung und die steigende Zahl von Menschen, die an Diabetes und Bluthochdruck leiden – Erkrankungen, die dem terminalen Nierenversagen häufig vorausgehen. Zudem steigt die Lebenserwartung von Dialysepatienten dank der sich stetig weiter verbessernden Behandlungsqualität und des auch in den Entwicklungsländern steigenden Lebensstandards.

Infolge verbesserter Infrastruktur, der Etablierung von Gesundheitssystemen und einer Ausweitung chronischer Erkrankungen in Asien-Pazifik, Lateinamerika, Osteuropa, dem Nahen Osten und Afrika, rechnen wir mit höheren Wachstumsraten in der Dialyse. Hierin offenbart sich das große Potenzial für das gesamte Spektrum der Dialyседienstleistungen und -produkte, da ein Großteil der Weltbevölkerung in diesen Regionen lebt.

Hinsichtlich der Behandlungsmodalitäten erwarten wir keine wesentlichen Änderungen. Die Hämodialyse wird auch in Zukunft mit rund 88% die vorherrschende Behandlungsmethode sein. Die Peritonealdialyse wird die Behandlungsart der Wahl für rund 12% aller Dialysepatienten bleiben.

Das Volumen des weltweiten Dialysemarktes, das im vergangenen Jahr nach vorläufigen Schätzungen etwa 73 MRD US\$ betrug, wird sich nach unseren Erwartungen jährlich um etwa 4% erhöhen. Voraussetzung dafür ist, dass die Wechselkursrelationen im Prognosezeitraum stabil bleiben. Damit könnte sich das Volumen des Dialysemarktes bis zum Jahr 2016 auf etwa 75 MRD US\$ belaufen.

Unser Geschäft wird maßgeblich vom Erstattungsumfeld sowie dem Umfeld für die Verordnung von Zusatzdienstleistungen beeinflusst, wobei in unserem wichtigsten Markt, dem US-Markt, die Erstattung durch staatliche Gesundheitsprogramme geringer als durch private Krankenversicherungen ist. Daher hat eine Veränderung des Anteils der Erstattungen durch private Krankenversicherungen in den USA Auswirkungen auf unser Geschäft. Die staatliche Erstattungsrate für das Geschäftsjahr 2016 wird sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich ändern.

Geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft 2016

Die Prognosen von Fresenius Medical Care zum Geschäftsverlauf im Geschäftsjahr 2016 basieren auf den Stichtagskursen am Anfang des Jahres 2016.

Umsatzerlösziele

Ohne die Beiträge von im Geschäftsjahr 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen wollen wir im Geschäftsjahr 2016 unsere Umsatzerlöse zu konstanten Wechselkursen um 7 - 10% erhöhen.

Ergebnisziele

Ohne Sondereffekte erwarten wir im Geschäftsjahr 2016 ein Wachstum des operativen Ergebnisses sowie des verbleibenden EBIT, das über dem geplanten Wachstum der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2016 liegt.

Das Konzernergebnis (Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt) soll ohne die Beiträge von im Geschäftsjahr 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen sowie ohne Sondereffekte im Geschäftsjahr 2016 im Vergleich zu 2015 um 15 – 20% steigen.

Das Ergebnis je Aktie ohne die Beiträge von im Geschäftsjahr 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen sowie ohne Sondereffekte soll sich im Geschäftsjahr 2016 im Vergleich zu 2015 parallel zum Konzernergebnis entwickeln.

Investitions- und Akquisitionsziele

Wir streben an, für Investitionen in Sachanlagen sowie Akquisitionen und Beteiligungen im Geschäftsjahr 2016 etwa 1,75 – 1,85 MRD US\$ aufzuwenden. Davon sollten im Geschäftsjahr 2016 1,0 – 1,1 MRD US\$ auf Investitionen in Sachanlagen entfallen. Rund 50% dieses Betrags ist für Erweiterungsinvestitionen vorgesehen. Etwa 0,75 MRD US\$ sollen hauptsächlich für ergänzende Akquisitionen und Beteiligungen im Bereich Gesundheitsdienstleistungen verwendet werden.

Die Investitionen in Sachanlagen beinhalten hauptsächlich Projekte zur Kapazitätsausweitung und Kostenoptimierung in den Produktionsstätten, die Einrichtung neuer Dialysekliniken, die Ausstattung von Distributionsgesellschaften und die erforderlichen Ersatzinvestitionen.

Liquiditätsziele

Cash Flow

Ohne Sondereffekte soll der Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2016 wieder ein Niveau von mehr als 10% der Umsatzerlöse erreichen.

Ohne Sondereffekte soll der Free Cash Flow im Geschäftsjahr 2016 wieder mehr als 4% der Umsatzerlöse erreichen.

Debt/EBITDA-Verhältnis (Verschuldungsgrad)

Fresenius Medical Care orientiert sich in seiner langfristigen Finanzplanung am Verschuldungsgrad (Debt/EBITDA-Verhältnis). Der um den Nettoaufwand aus Vergleich bereinigte Verschuldungsgrad lag zum Ende des Geschäftsjahres 2015 bei 2,7. Für 2016 soll sich der avisierte Wert ohne Sondereffekte weiterhin auf einem Niveau von unter 3,0 bewegen.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiter

Infolge der erwarteten Geschäftsausweitung rechnen wir im Geschäftsjahr 2016 mit steigenden Mitarbeiterzahlen in allen Regionen, insbesondere bei den Gesundheitsdienstleistungen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2016 werden voraussichtlich mehr als 109.000 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) bei Fresenius Medical Care tätig sein.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2016 wollen wir 160 - 170 MIO US\$ für Forschung und Entwicklung aufwenden. Die Zahl der in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeiter (derzeit 649 ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis) dürfte sich 2016 nicht wesentlich verändern.

Die Prognosen könnten durch ungünstige Entwicklungen negativ beeinflusst werden. Siehe dazu auch Risiken mit Auswirkungen auf den 1-Jahres-Prognosezeitraum im Risiko- und Chancenbericht (Kapitel E., Abschnitt II).

Die folgende Tabelle fasst die Kennzahlen des Ausblicks zusammen:

Ausblick 2016

	Bereinigte Ergebnisse 2015 - ohne Nettoaufwand aus Vergleich-	Ziele 2016
Umsatzerlöse ^{(1),(2)}	16,7 MRD US\$	Wachstum 7 - 10% (zu konstanten Wechselkursen)
Operatives Ergebnis ⁽³⁾	2,4 MRD US\$	Wachstum > Wachstum Umsatzerlöse
Verbleibendes EBIT ⁽³⁾	2,1 MRD US\$	Wachstum > Wachstum Umsatzerlöse
Konzernergebnis ⁽⁴⁾	1,1 MRD US\$	
Wachstum Konzernergebnis ^{(2),(3),(4)}		15 - 20%
Wachstum Ergebnis je Aktie ^{(2),(3),(4)}		Parallel zur erwarteten Entwicklung des Konzernergebnisses
Investitionen in Sachanlagen	0,9 MRD US\$	1,0 - 1,1 MRD US\$
Akquisitionen und Beteiligungen	0,1 MRD US\$	~ 0,75 MRD US\$
Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit in % der Umsatzerlöse ⁽³⁾	11,7%	> 10%
Free Cash Flow in % der Umsatzerlöse ⁽³⁾	6,1%	> 4%
Debt/EBITDA-Verhältnis (Verschuldungsgrad) ⁽³⁾	2,7	< 3,0
Mitarbeiter ⁽⁵⁾	104.033	> 109.000
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	140 MIO US\$	160 - 170 MIO US\$

(1) Nach Wertberichtigungen auf Forderungen aus der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen.

(2) Ziele 2016: ohne die Beiträge von im Geschäftsjahr 2015 und 2016 durchgeführten Akquisitionen.

(3) Ziele 2016: ohne Sondereffekte.

(4) Ergebnis, das auf die Anteilseigner der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA entfällt.

(5) Ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis.

Für eine Überleitung der bereinigten Ergebnisse 2015 zu den tatsächlichen Ergebnissen 2015 siehe Kapitel B. Wirtschaftsbericht, Abschnitt II. Geschäftsverlauf.

Geschäftliche Entwicklung der FMC AG & Co. KGaA 2016

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erzielt ihre Ergebnisse aus der Abführung und Ausschüttung von Gewinnen, die ihre Tochtergesellschaften weltweit aus dem Vertrieb von Dialyseprodukten und dem Erbringen von Dialyседienstleistungen einschließlich des Versorgungsmanagements erwirtschaften. Die Entwicklung des Ergebnisses der Gesellschaft ist daher mit der Entwicklung der Ergebnisse der Tochtergesellschaften verbunden.

Für das Geschäftsjahr 2015 haben wir für die FMC AG & Co. KGaA einen im Vergleich zum Vorjahr leicht höheren Bilanzgewinn erwartet. Aus den nachfolgenden Gründen ist im Geschäftsjahr 2015 jedoch ein Jahresfehlbetrag in der FMC AG & Co. KGaA entstanden. Im Geschäftsjahr sind

Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen vorgenommen worden und höhere Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten angefallen, die die positiven Ergebnisse aus den Gewinnabführungen der operativen Tochtergesellschaften übersteigen. Für das Geschäftsjahr 2016 erwarten wir, dass die positiven Ergebnisse aus den Gewinnabführungen der operativen Tochtergesellschaften die Aufwendungen auf Ebene der FMC AG & Co. KGaA überschreiten, aber die Dividendenausschüttungen an die Aktionäre höher ausfallen werden, so dass der Bilanzgewinn gegenüber dem Vorjahr weiter leicht sinken wird.

E. Risiko- und Chancenbericht

I. Risikomanagement

Fresenius Medical Care ist ein weltweit tätiges Unternehmen und damit naturgemäß Risiken im Zusammenhang mit seinem unternehmerischen Handeln ausgesetzt. Chancen, die sich für unser Geschäft ergeben, können wir nur dann nutzen, wenn wir auch bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Unsere umfangreichen Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung bilden eine gute Basis, um sowohl Risiken als auch Chancen zu erkennen und einzuschätzen.

Risikomanagement verstehen wir als die fortwährende Aufgabe, das Spektrum der tatsächlichen und möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit sowie in unserem Umfeld zu erfassen, zu analysieren, zu bewerten und – soweit möglich – korrigierende Maßnahmen zu ergreifen. Die Grundlage hierfür ist unser Risikomanagementsystem, das wir unten näher beschreiben. Es versetzt das Management in die Lage, Risiken, die das Wachstum oder den Fortbestand von Fresenius Medical gefährden könnten, zu identifizieren und negative Auswirkungen zu minimieren. Damit ist es ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenssteuerung von Fresenius Medical Care.

1. Risikomanagementsystem

Das Risikomanagement ist bei Fresenius Medical Care ein Bestandteil des integrierten Managementsystems. Ziel ist es, potentielle Risiken möglichst frühzeitig zu identifizieren, deren Einfluss auf die Unternehmenstätigkeit zu bewerten und gegebenenfalls entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Chancen werden durch das implementierte Risikomanagementsystem nicht erfasst. Die beiden Grundlagen des Risikomanagements sind das konzernweite Controlling, welches zur Identifikation und Steuerung von kurzfristigen Risiken genutzt wird und das interne Risikoüberwachungssystem, welches insbesondere zur Identifikation und Steuerung von mittel- und langfristigen Risiken genutzt wird. In diesem Risikoüberwachungssystem übernehmen regionale Risikokoordinatoren die Aufgabe, bereits bestehende ebenso wie potenziell entstehende branchen- und marktbezogene Risiken in ihrer Region zu erkennen, zu bewerten, zu steuern und den regionalen Finanzvorständen darüber zu berichten. Zweimal im Jahr übermitteln diese Risikokoordinatoren ihre Risikomanagementberichte in aggregierter Form dem zentralen Risikomanagementkoordinator, der die Berichte konsolidiert dem Vorstand meldet. Die Konzentration liegt dabei auf wesentlichen Risiken, die insgesamt einen negativen Effekt von mindestens 25 MIO € in Bezug auf das operative Ergebnis haben. Über wesentliche neu erkannte Risiken wird der Vorstand zudem direkt und umgehend informiert. Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems wird vom Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats überwacht.

Neben der Risikoberichterstattung ist auch das klassische Berichtswesen an die Unternehmensführung ein wichtiges Instrument, um Risiken zu steuern, zu kontrollieren und zeitnah Maßnahmen der Risikovorsorge zu ergreifen. Daher wird das Management von Fresenius Medical Care monatlich über die Branchensituation, das operative und nichtoperative Geschäft sowie über die Ergebnisse von Analysen der Ertrags- und Finanzlage, ferner quartalsweise über die Vermögenslage informiert.

Auch die interne Revision ist Teil des Risikomanagementsystems. Die interne Revision wird regelmäßig über die Ergebnisse des internen Risikoüberwachungssystems informiert. Diese Abteilung überprüft jährlich eine ausgewählte Anzahl von Unternehmensbereichen und Konzerngesellschaften weltweit. Sie arbeitet gemäß den international anerkannten Standards des Fachverbands Institute of Internal Auditors (IIA). Die Prüffelder der internen Revision sind weitreichend und umfassen unter anderem die Wirksamkeit von Kontrollen in Geschäftsprozessen, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung und die Einhaltung von Rechnungslegungsvorschriften und internen Richtlinien. Die Unternehmensstandorte und -einheiten, die einer Revision unterzogen werden sollen, werden jährlich anhand eines Auswahlmodells festgelegt, in dem verschiedene Risiken berücksichtigt sind. Dieser jährliche Revisionsplan wird vom Vorstand geprüft und abschließend vom Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats genehmigt. Der Plan umfasst die Prüfung ausgewählter Bilanzpositionen einzelner Einheiten ebenso wie ganzheitliche Revisionen aller Geschäftsprozesse eines Tochterunternehmens oder einer Geschäftseinheit. Alle Prüfungsberichte werden dem Vorstand vorgelegt. Zu den Aufgaben der Revision gehört auch, die Umsetzung der in den Berichten dokumentierten Maßnahmen zu überwachen. Über den Umsetzungsfortschritt wird der Vorstand quartalsweise informiert. Darüber hinaus wird den Mitgliedern des Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschusses des Aufsichtsrats Auskunft über die Prüfungsergebnisse erteilt. Im

Geschäftsjahr 2015 fanden insgesamt 54 Prüfungen statt, die auch an internationalen Standorten durchgeführt wurden.

Dennoch ist es wichtig festzuhalten, dass auch ein funktionsfähig eingerichtetes und angemessenes Risikomanagementsystem, wie das in unserem Unternehmen, kein Garant dafür ist, dass Risiken sich vollumfänglich identifizieren und steuern lassen.

2. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Konzernrechnungslegungsprozess

Mit seinem internen Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung will Fresenius Medical Care sicherstellen, dass die geltenden Rechnungslegungsvorschriften eingehalten werden. Ziel ist, dass mit hinreichender Sicherheit Jahres- und Konzernabschlüsse sowie (Konzern-)Lageberichte in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt werden. Dafür, dass die Finanzdaten und -kennzahlen zuverlässig erfasst, weiterverarbeitet und kontrolliert werden, sorgt insbesondere der in der Regel vierstufige interne Berichtsprozess. Auf jeder der vier Berichtsebenen – von der lokalen Einheit über die Region und das Segment bis hin zum Konzern – werden diese Zahlen und Daten regelmäßig auf Monats- und Quartalsbasis mit den Vorjahreszahlen, den Budgetwerten und der aktuellen Hochrechnung verglichen und intensiv erörtert. Final befassen sich neben dem Management und den für die Erstellung der Jahres- und Konzernabschlüsse zuständigen Abteilungen auch der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats mit der Analyse und Auswertung aktueller Finanzdaten wie Quartalszahlen und Budgets.

Das interne Kontrollsystem von Fresenius Medical Care enthält deshalb Richtlinien und Anweisungen, die beispielsweise gewährleisten sollen, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß aufgezeichnet werden oder dass wesentliche Erträge und Aufwendungen nur nach Genehmigung des Managements erfasst werden (Vier-Augen-Prinzip).

Zu den weiteren Kontrollmechanismen, die für eine zuverlässige Finanzberichterstattung und die ordnungsgemäße Erfassung von Transaktionen in der Buchhaltung und im Konsolidierungsprozess sorgen, zählen systemtechnische und manuelle Abstimmungen sowie die Trennung bestimmter Personalfunktionen, um eventuellen Interessenskonflikten vorzubeugen. Die Tatsache, dass alle Prozessverantwortlichen die Risiken ihrer Prozesse im Hinblick auf die Rechnungslegung bewerten, trägt ebenfalls dazu bei, dass Risiken mit direktem Einfluss auf die Finanzberichterstattung erkannt werden und Kontrollen eingerichtet sind, die diese Risiken minimieren. Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften werden im Unternehmen kontinuierlich besprochen und bei der Erstellung der Abschlüsse berücksichtigt; dazu werden die mit der Finanzberichterstattung betrauten Mitarbeiter regelmäßig und umfassend geschult, um über Änderungen der Rechnungslegungsvorschriften informiert zu sein. Die Konsolidierung wird zentral in der für das Konzernrechnungswesen zuständigen Abteilung durchgeführt. Die Basis für die Konsolidierung bilden die von den Konzerngesellschaften vorgelegten Berichtspakete sowie Teilkonzernabschlüsse, die auf Grundlage der Vorgaben und Richtlinien der Abteilung, die für das Konzernrechnungswesen zuständig ist, erstellt werden.

Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care in seinen Regionen umfassende Qualitätsmanagementsysteme und ein Compliance-Programm eingerichtet, welches kontinuierlich überprüft wird. Wir wollen gewährleisten, dass unsere Geschäftsaktivitäten an anerkannten Standards sowie lokalen Gesetzen und Verordnungen ausgerichtet sind. Compliance zu überwachen ist bei Fresenius Medical Care eine Aufgabe des Managements auf allen Entscheidungsebenen. Ein wichtiger Teil des Compliance-Programms ist der Unternehmenskodex, der weltweit in jedem Geschäftsfeld Anwendung findet und die lokal unterschiedlichen rechtlichen wie auch ethischen Vorgaben berücksichtigt. Er soll die Mitarbeiter bestärken, sich stets professionell und verantwortungsvoll zu verhalten.

Weil die Aktie von Fresenius Medical Care auch an der New Yorker Börse notiert ist, unterliegen wir den Vorschriften des in den USA geltenden Sarbanes-Oxley Act (SOX). Der Abschnitt 404 dieses US-Bundesgesetzes fordert, dass der Vorstand von Gesellschaften, die an US-Börsen notiert sind, die Verantwortung für die Einrichtung und Einhaltung eines adäquaten internen Kontrollsystems übernimmt, das eine zuverlässige Finanzberichterstattung sicherstellt. Deshalb werden die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung regelmäßig intern geprüft. All diese Kriterien sind zudem Gegenstand einer Prüfung durch den unabhängigen Abschlussprüfer.

Um die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung zu beurteilen, verwenden wir das COSO-Modell. Es wurde vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission entwickelt und ist als Standard von der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) anerkannt. In Anlehnung an das COSO-Modell wird das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung in die fünf Komponenten Kontrollumfeld, Risikoeinschätzung, Kontrollaktivitäten, Information und Kommunikation sowie Überwachung des internen Kontrollsystems eingeteilt. Jede dieser Komponenten wird regelmäßig dokumentiert, überprüft und beurteilt. Im überarbeiteten COSO-Modell werden die vorab erwähnten fünf Komponenten anhand von insgesamt 17 Prinzipien, denen wiederum 85 Fokusbereiche zu Grunde liegen, näher beschrieben. Fresenius Medical Care hat seine internen Kontrollen darauf hin ausgerichtet, den Anforderungen des COSO-Modells zu entsprechen.

Die Prüfung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung orientiert sich an einer spezifischen Richtlinie der SEC (Richtlinie für die Bewertung des internen Kontrollsystems für die Finanzberichterstattung durch das Management). Bei der Prüfung wird eine Software eingesetzt, in der die Definitionen und Anforderungen dieser Richtlinie berücksichtigt werden. Regionale Projektteams koordinieren dabei zunächst die Bewertung des internen Kontrollsystems in den einzelnen Regionen; die Ergebnisse dieser Bewertungen werden anschließend konzernweit zusammengeführt. Auf dieser Basis beurteilt schließlich das Management die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems jeweils für das laufende Geschäftsjahr. Soweit notwendig, werden externe Berater hinzugezogen. Ein konzernweiter Lenkungsausschuss trifft sich mehrmals im Jahr, um sich über Änderungen und neue Anforderungen aus dem SOX zu informieren, eventuelle Kontrollschwächen zu besprechen und Maßnahmen abzuleiten. Zudem informiert sich der Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats in seinen Sitzungen regelmäßig über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems durch das Management.

Zum 31. Dezember 2015 hat das Management das interne Kontrollsystem für die Finanzberichterstattung der Gesellschaft beurteilt und dessen Wirksamkeit festgestellt.

Unabhängig davon, wie sorgfältig interne Kontrollsysteme für die Finanzberichterstattung ausgestaltet sind, sind den Systemen inhärente Grenzen gesetzt. Es kann deshalb keine absolute Sicherheit geben, dass die Ziele der Finanzberichterstattung erreicht und falsche Angaben stets verhindert oder aufgedeckt werden.

II. Risiken

Risikofaktoren, die Auswirkungen auf die Konzerngeschäftstätigkeit und damit auf Fresenius Medical Care haben, zeigen sich in folgenden Bereichen:

1. Branchenbezogene Risiken

a) *Regulatorisches Umfeld, Qualität*

Sowohl unsere Gesundheitsdienstleistungen als auch unsere Produkte unterliegen in nahezu jedem Land, in dem wir tätig sind, umfassender staatlicher Regulierung. Darüber hinaus hat Fresenius Medical Care weitere allgemein anwendbare Rechtsvorschriften, einschließlich kartellrechtlicher Vorschriften, zu beachten. Diese von uns zu beachtenden Gesetze und Vorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und betreffen unter anderem die folgenden Bereiche:

- die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit medizinischer und pharmazeutischer Produkte und Grundstoffe;
- den Betrieb von Produktionsanlagen, Labors und Dialysekliniken;
- die Etikettierung von Produkten sowie die Werbung für Produkte und sonstige Reklame;
- den korrekten Ausweis und die Fakturierung von Erstattungen durch staatliche und private Krankenversicherer;
- die Rabattierung von erstattungsfähigen Pharma- und medizintechnischen Produkten sowie die Meldung von Medikamentenpreisen an Regierungsstellen;
- die Sammlung, Veröffentlichung, Nutzung, Sicherheit sowie der Zugang zu und der Datenschutz von geschützten Gesundheitsinformationen;
- die Vergütung für medizinisches Personal sowie finanzielle Vereinbarungen mit Ärzten und

Einrichtungen, die Überweisungen von Patienten veranlassen.

Sollte Fresenius Medical Care gegen diese zahlreichen gesundheitsrechtlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften verstoßen, kann dies vielfältige Rechtsfolgen nach sich ziehen. Zu diesen Rechtsfolgen zählen insbesondere der Verlust von staatlichen Zertifizierungen, Verlust von Lizenzen seitens umsatzrelevanter Regierungsstellen, Straf- und Bußgelder, erhöhte Aufwendungen zur Erfüllung behördlicher Auflagen, der Ausschluss von den Erstattungsprogrammen des staatlichen Gesundheitswesens, die Rückerstattung von erhaltenen Zahlungen von staatlichen Kostenträgern und Versorgungsempfängern staatlicher Gesundheitsversorgungsprogramme infolge des Nichteinhaltens maßgeblicher Vorgaben oder die vollständige oder teilweise Untersagung der Geschäftstätigkeit. Dies alles kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erheblich beeinträchtigen.

Um zu gewährleisten, dass unsere Produkte und Dienstleistungen den geltenden Qualitätsanforderungen entsprechen, haben wir in den unterschiedlichen Regionen Qualitätsmanagementsysteme implementiert. Die entsprechenden Mitarbeiter können auf Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zurückgreifen, die sicherstellen sollen, dass die geltenden Qualitätsvorgaben eingehalten werden. Darüber hinaus führen wir interne Überprüfungen der Produktionsstandorte und auch Kliniken durch, um die Einhaltung von Qualitätsstandards bei unseren Produkten und Dienstleistungen zu überwachen. Weiterhin unterliegen unsere Werke und Kliniken auch externen Überprüfungen durch die jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden.

b) US-Bundesgesundheitsversorgungsprogramme

Im Geschäftsjahr 2015 resultierten ungefähr 33% der weltweiten Umsätze aus den Erstattungen der staatlichen Gesundheitsversorgungsprogramme Medicare und Medicaid in den USA. Änderungen in der Gesetzgebung bzw. Erstattungspraxis könnten sowohl den Umfang von Medicare- und Medicaid-Erstattungen für Dienstleistungen als auch den Umfang des Versicherungsschutzes beeinflussen. Ein Rückgang der Medicare- oder Medicaid-Erstattungsraten oder der erstatteten Leistungen könnte zu einer erheblichen Reduzierung der Umsatzerlöse und des operativen Ergebnisses führen.

Zum 1. Januar 2011 hat Medicare in den USA ein neues Pauschalvergütungssystem (PVS) für die Dialyse eingeführt, welches den Umfang der in der gebündelten Erstattungsrate enthaltenen Produkte und Dienstleistungen ausgeweitet und zu einer niedrigeren Erstattung pro Behandlung geführt hat als das bis zum 31. Dezember 2010 geltende Erstattungssystem. Es wird erwartet, dass Medikamente zur Behandlung terminaler Niereninsuffizienz, die nur in oral zu verabreichender Form vorliegen, im Rahmen des PVS ab Januar 2025 mit einem angepassten Vergütungsbetrag erstattet werden, der vom Gesundheitsministerium unter Berücksichtigung der in den Dialysezentren für die Verabreichung dieser Medikamente zusätzlich anfallenden Kosten festgelegt wird.

Das Qualitätsanreizprogramm (QAP) des PVS, beeinflusst die Medicare-Erstattungen auf Basis der Erfüllung von Qualitätsstandards durch Kliniken. Für Dialysekliniken, die die festgelegten Qualitätsstandards nicht erreichen, werden die Erstattungen, basierend auf der Leistung eines vorhergehenden Jahres, um bis zu 2% gekürzt. Die Zusammenstellung der Qualitätsmaßstäbe wird jährlich durch die Centers of Medicare and Medicaid (CMS) im Rahmen von Erweiterungen, Überarbeitungen oder Herausnahmen von Maßnahmen angepasst. Für die Zahlungen des Jahres 2016 wurde die Leistung bezüglich bestimmter Qualitätsstandards des Jahres 2014 zugrunde gelegt, die den Fokus auf die Bereiche Anämie-Management, Hämodialyse-Adäquanz, Berichterstattung über Vorfälle bei der Dialyse an die Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (Centers for Disease Control and Prevention), Durchführung von Patientenzufriedenheitsumfragen und monatliche Überwachung des Mineralstoffwechsels legen. Für das Zahlungsjahr 2016 werden die CMS die QAP-Maßstäbe für 2015 beibehalten und zwei neue klinische Maßstäbe (Patientenanteil mit Hyperkalzämie und Infektionen der Blutbahn im Zusammenhang mit der Hämodialyse, die an das Nationale Netzwerk für Sicherheit in der Gesundheitspflege (National Health Safety Network) der Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention gemeldet wurden) aufnehmen. Für das Zahlungsjahr 2017 wird die CMS zur Beurteilung des Versorgungsmanagements einen Maßstab zur Messung der Hämoglobin-Adäquanz aufgeben und einen Maßstab zur Messung der Wiedereinlieferungsrate in Krankenhäuser hinzufügen. Für das Zahlungsjahr 2018 werden die CMS zwei neue klinische Maßstäbe (Evaluierung von Transfusionen bei Patienten mit terminalem Nierenversagen anhand einer standardisierten Transfusionsrate (Standardized Transfusion Ratio) und Peritonealdialyse-Adäquanz (Kinder)) sowie drei Berichterstattungsmaßstäbe (Schmerzeinschätzung und Nachsorge, Screening bezüglich klinischer Depression und Nachsorge sowie Influenzaimpfungen des medizinischen Personals) einführen. Für das Zahlungsjahr 2019 wird CMS die vier separaten Qualitätsstandards im Bereich Hämodialyse-Adäquanz durch einen einzigen umfassenden klinischen Standard für den Bereich Hämodialyse-Adäquanz ersetzen. Sollte es Fresenius Medical Care in größerem Ausmaß nicht

gelingen, die Mindestanforderungen des Qualitätsanreizprogramms zu erfüllen, könnte dies eine wesentliche negative Auswirkung auf unser Geschäft, die Finanzlage und das operative Ergebnis haben.

Aufgrund des „American Taxpayer Relief Act of 2012“-Gesetzes (American Taxpayer Relief Act), das am 3. Januar 2013 erlassen wurde, sind die CMS gesetzlich verpflichtet, den PVS-Erstattungssatz mit Wirkung vom 1. Januar 2014 zu senken, um Änderungen bei der Verwendung bestimmter Medikamente und Biopharmazeutika, die im PVS enthalten sind, zu berücksichtigen. Bei der Kürzung des PVS-Erstattungssatzes verlangt das Gesetz von den CMS, die neuesten verfügbaren Preisdaten dieser Medikamente und Biologika zu verwenden. Der PVS-Erstattungsbetrag wird jährlich auf der Grundlage des Kostenanstiegs eines „Warenkorbs“ bestimmter Produkte und Dienstleistungen für die medizinische Versorgung abzüglich eines Produktivitätsfaktors angepasst. Der PVS-Erstattungssatz für 2015 betrug 239,43 US\$, was im Vergleich zu 2014 eine Erhöhung um 0,2% darstellte.

Bezüglich des PVS-Erstattungssatzes werden wir und andere große Dialyseorganisationen 2016 eine Erhöhung der Zahlungen um 0,2% erfahren. Die Basisrate pro Behandlung beträgt 230,39 US\$, was eine Verringerung um ungefähr 4% im Vergleich zur Basisrate von 2015 darstellt. Diese Reduktion um ungefähr 4% wird jedoch, infolge der durch die CMS angekündigten Anpassungen der Fallzusammensetzungen (case mix), basierend auf deren Analyse der Haushaltsjahre 2012 und 2013, fast vollständig kompensiert.

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit bieten wir unsere Produkte und Dienstleistungen innerhalb diverser Initiativen und Modelle des Gesundheitswesens an, welche neben Vorteilen auch Risiken mit sich bringen.

Durch unsere wertorientierten Vergütungsvereinbarungen und Krankenversicherungsprodukte übernehmen wir das Risiko sowohl für medizinische als auch administrative Kosten für bestimmte Patienten im Gegenzug für vorgegebene periodische Zahlungen von staatlichen sowie privaten Versicherern. Wir nehmen gegenwärtig an verschiedenen wertorientierten Programmen wie dem „Bundled Payments for Care Improvement“ (BPCI) -Programm und der sog. „Comprehensive ESRD Care initiative“ des CMS teil, dazu an sog. „Medicare Advantage chronic special needs plans“ sowie an Vergütungsvereinbarungen mit Versicherern, im Rahmen derer wir eine festgelegte Vergütung zur Abdeckung aller oder einer definierten Menge der Behandlungskosten für eine festgelegte Menge an Patienten erhalten.

Die BPCI-Initiative ist eine dreijährige Pilotinitiative der CMS mit gebündelten Erstattungssätzen für individuelle Dienstleistungen an Medicare Versorgungsempfängern während eines Krankheitsereignisses oder Behandlungsverfahrens, die die stationäre Versorgung, ärztliche Leistungen sowie postakute Versorgung beinhalten. Im April 2015 begann das in unserem Mehrheitsbesitz stehende Tochterunternehmen Sound Inpatient Physicians, Inc. die Teilnahme an der BPCI-Initiative in verschiedenen Märkten. Im Rahmen der BPCI-Initiative haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Zahlungen zu erhalten, sofern wir in der Lage sind, hochwertige Gesundheitsversorgung für Kosten unterhalb einer bestimmten Bezugsgröße anzubieten. Ebenso sind wir dem Risiko ausgesetzt, bei Verfehlen dieser Vorgaben zur Zahlung von Geldbußen herangezogen zu werden. Sollten wir die Anforderungen der BPCI-Initiative oder des CMS-Modells verfehlen, könnte uns neben verschiedenen weiteren Maßnahmen auch der Entzug der Teilnahmeberechtigung an der BPCI-Initiative durch die CMS im Ganzen oder auch zu Teilen drohen.

Im Rahmen des neuen „Comprehensive ESRD Care Model“ der CMS, einem neuen Vergütungs- und Versorgungsmodell, das die Verbesserung des gesundheitlichen Ergebnisses für Dialysepatienten bei reduzierten Kosten für die CMS anstrebt, können Dialyseanbieter und Ärzte sogenannte ESRD Seamless Care Organizations (ESCOs) bilden. ESCOs, die die Mindestqualitätsanforderungen des Programmes erreichen und Senkungen der Behandlungskosten für die CMS oberhalb bestimmter Schwellenwerte realisieren, erhalten einen Teil der Kosteneinsparungen zurück. ESCOs mit Dialyseanbietern, die mehr als 200 Dialyseeinrichtungen betreiben, sind verpflichtet sich am Risiko von Kostensteigerungen zu beteiligen und den CMS einen Teil dieser Steigerungen zu erstatten. Das Modell startete am 1. Oktober 2015 mit landesweit 15 ESCOs, wobei sich sechs ESCOs aus unseren Dialyseeinrichtungen zusammensetzten. Der anfängliche Vertragszeitraum des Modells dauert bis zum Jahr 2018 an. Basierend auf der Leistung der ESCOs haben sowohl die CMS als auch jede ESCO anschließend die Option, den Vertrag um zusätzliche zwei Jahre zu verlängern.

Seit 1. Januar 2016 bieten wir in drei Staaten sogenannte Medicare Advantage ESRD Chronic Conditions Special Needs Plan (MA-CSNP)-Produkte an. Bei MA-CSNPs handelt es sich um Medicare Gesundheitsleistungen, die von privaten Firmen in vertraglicher Vereinbarung mit Medicare angeboten werden. Die Teilnahme ist dabei begrenzt auf Patienten mit bestimmten schwerwiegenden

oder invalidisierenden chronischen Leiden wie zum Beispiel terminale Niereninsuffizienz. Intention der MA-CSNPs ist die Verbesserung der Koordination der Pflege, indem Gesundheitsstatus überwacht, chronische Erkrankungen behandelt, unnötige Krankenhausaufenthalte vermieden und Versorgungsempfänger beim Aufrechterhalten ihres Zustandes im Behandlungsverlauf unterstützt werden. Als MA-CSNP-Organisation werden wir Dienstleistungen, einschließlich der Pflegekoordination, anbieten und hierfür fixe Zahlungen für die vollständige Versorgung von am MA-CSNP teilnehmenden Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz erhalten. Für jeden MA-CSNP organisieren wir die Behandlungskosten durch versicherungstechnische Kriterien, Produktdesign, Verhandlung von vorteilhaften Lieferantenverträgen sowie durch Pflegemanagementprogramme. Die Gesamtbehandlungskosten werden beeinflusst durch die Zahl an erbrachten individuellen Dienstleistungen, die Kosten einer jeden Dienstleistung sowie den Typ der Dienstleistung. Unser Umsatz in diesem Zusammenhang basiert auf von den CMS festgelegten Prämien für ESRD Versorgungsempfänger, welche sich an den durchschnittlichen Kosten vergleichbarer Versorgungsempfänger in Medicare-Programmen orientieren. Die Leistungen und projizierten Behandlungskosten der Pläne werden den CMS im Juni des Jahres vor Vertragsabschluss vorgelegt (Gebot). Obwohl die von uns geforderten Prämien und unsere Gebote auf Schätzungen der zukünftigen Behandlungskosten über die Vertragslaufzeit basieren, gibt es eine Vielzahl von Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Kosten die geschätzten Kosten, die in den Prämien und den Geboten berücksichtigt wurden, übersteigen können. Diese Faktoren enthalten zum Beispiel den Anstieg von Behandlungskosten, vermehrte Nutzung von Dienstleistungen, erhöhte Kosten von individuellen Dienstleistungen, Naturkatastrophen oder andere medizinische Großschadensereignisse, Epidemien, die Einführung neuer oder kostenintensiver Medikamente, Behandlungen und Technologien, neue vorgeschriebene Leistungen (wie z. B. die Erweiterung der grundlegenden Leistungsabdeckung) oder regulatorische Änderungen sowie Änderungen des Versichertenbestandes. Eine inadäquate Preisgestaltung unserer Produkte oder eine ungeeignete Kostenschätzung des Dienstleistungsangebots für Versorgungsempfänger sowie ein ineffektives Management unserer Kosten, kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erheblich beeinträchtigen. Ebenfalls existiert die Möglichkeit, dass die Wiederbewilligung der Medicare Advantage Special Needs Plans durch den U.S.-Kongress verweigert wird. Ohne Eingreifen des U.S.-Kongresses werden die genannten Pläne am 31. Dezember 2018 auslaufen. Sollten die Pläne nicht wiederbewilligt werden, könnte das operative Ergebnis unseres Versicherungsgeschäfts wesentlich nachteilig beeinflusst werden.

Im Rahmen der Zurverfügungstellung von Versorgungsleistungen für Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz innerhalb des Medicare Advantage Modells nehmen wir an Ertragsbeteiligungs- sowie an weiteren Ersparnisbeteiligungsmodellen mit bestimmten Kostenträgern teil. Innerhalb dieser Vereinbarungen erfolgen Pauschalzahlungen pro Patient und Monat. Gewährleisten wir die vollständige Versorgung zu einem geringeren Betrag, erhalten wir die Differenz. Übersteigen die Kosten der Versorgung die Pauschalzahlungen, haben wir dem Kostenträger die Differenz zu erstatten.

Die Rückstellungen die wir für Leistungen aus Krankenversicherungspolice und anderen vertraglichen Rechten und Leistungen bilden, basieren auf Annahmen und Beurteilungen mehrerer Faktoren wie der Entwicklung von Versorgungskosten, Ausgaben, allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen und weiteren Einflussgrößen. Sollte sich der Leistungsbedarf ungünstiger entwickeln als auf Grundlage unserer Annahmen geschätzt, so könnte sich dies in gleichem Maße sowohl in steigenden Verlusten sowie in wesentlichen Auswirkungen auf zukünftige Einnahmen niederschlagen.

Unsere Rentabilität hängt teilweise von unserer Fähigkeit ab, vorteilhafte Vertragsbedingungen mit Krankenhäusern, Ärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern auszuhandeln. Sollten wir nicht in der Lage sein, kostengünstige Gesundheitsdienstleistungsverträge abzuschließen oder diese zu erfüllen, könnte der Verlust von Versorgungsempfängern oder höhere Behandlungskosten unser Geschäft negativ beeinflussen.

Wir können nicht garantieren, dass wir die durch die Programme vorgegebenen bzw. angestrebten Kosteneinsparungen erreichen, was einen wesentlichen negativen Effekt auf unser operatives Ergebnis haben kann.

Wir haben die Auswirkungen des PVS und der weiteren vorstehend aufgeführten Gesetzesinitiativen mit zwei umfassenden Maßnahmen begrenzt. Erstens arbeiten wir mit Klinikleitungen und behandelnden Ärzten im Sinne des QAP sowie guter klinischer Praxis an Änderungen der Abläufe bei der Behandlung der Patienten und verhandeln über Kosteneinsparungen beim Arzneimittelkauf. Des Weiteren führen wir mit dem Ziel, Effizienzsteigerungen und verbesserte Patientenbehandlungserfolge zu erreichen, neue Initiativen zur Verbesserung der Patientenversorgung bei Dialysebeginn, zur

Steigerung des Anteils der Heimdialysepatienten und zur Generierung von weiteren Kosteneinsparungen in unseren Kliniken ein.

c) Erythropoietin-stimulierende Substanzen (ESA)

Im Rahmen des PVS für terminale Niereninsuffizienz ist die Erstattung für ESAs im gebündelten Erstattungssatz enthalten. Vorher wurden die Kosten für ESAs separat erstattet. Eine Lieferunterbrechung von ESAs oder ein wesentlicher Anstieg in der Verwendung von oder der Anschaffungskosten für ESAs könnten die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das operative Ergebnis von Fresenius Medical maßgeblich beeinträchtigen.

Beeinträchtigungen durch kurzfristige Lieferunterbrechungen können durch eine bedarfsgerechte Verteilung unserer ESA-Vorräte zwischen einzelnen Kliniken ausgeglichen werden. Darüber hinaus könnte eine Lieferunterbrechung dadurch begrenzt werden, dass ESAs in verschiedenen Darreichungsformen und Produkten vertrieben werden und somit eine Substitution einer Darreichungsform durch eine andere oder ein anderes Produkt erfolgen kann. Weiterhin betreiben wir eine intensive Überwachung der Verwendung von ESAs und deren Auswirkung auf die Behandlungsqualität. Einem wesentlichen Anstieg der Anschaffungskosten von ESAs wird versucht durch vertragliche Vereinbarungen zu begegnen.

Im Jahr 2015 endete der Patentschutz einiger ESAs. Dies ermöglicht uns eine Diversifizierung der Beschaffungsquellen und eine damit einhergehende Verringerung der Risiken in Verbindung mit Versorgungsengpässen sowie mit Preiserhöhungen.

d) Erstattung durch private Krankenversicherungen

In den USA wird ein Teil der Dialysebehandlungen durch private Krankenversicherungen und so genannte Managed-Care-Organisationen erstattet, wobei diese Erstattungen generell höher sind als die Erstattungen durch das staatliche Gesundheitsprogramm. Falls es diesen Versicherungsträgern in den USA gelingt, eine Senkung der Erstattungssätze durchzusetzen oder der Anteil der Erstattungen durch private Krankenversicherungen sinkt, könnte dies die Umsatzerlöse für unsere Produkte und Dienstleistungen und das operative Ergebnis wesentlich verringern.

Wir beobachten die Geschäftsbeziehungen zu privaten Krankenversicherungen fortlaufend und versuchen die Geschäftsbeziehungen durch möglichst langfristige Verträge abzusichern und somit die Rentabilität unseres Geschäfts zu gewährleisten.

e) Gesundheitsreformen

Eine Reihe von Regierungen arbeitet an Vorschlägen, die gegenwärtigen Systeme der staatlichen Gesundheitsfürsorge zu ändern, um den Zugang zur Gesundheitsfürsorge zu verbessern und deren Kosten zu kontrollieren. Die politischen Entscheidungsträger in den USA und in anderen Ländern erwägen ebenfalls Reformen, welche die Erstattungsmethodik für Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen ändern könnten. In Folge des Haushaltskontroll-Beschlusses (Budget Control Act) von 2011 und nachfolgender Aktivitäten des Kongresses trat zum 1. März 2013 eine übergreifende Ausgabenkürzung in Höhe von 1,2 Billionen US\$ in Kraft, die voraussichtlich bis Mitte 2024 andauern wird. Eine Reduktion der Zahlungen von Medicare um 2% trat am 1. April 2013 in Kraft und bleibt weiterhin wirksam. Ausgabensenkungen oder sonstige wesentliche Änderungen staatlicher Finanzierung in Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere wesentliche Änderungen der Medicare- und Medicaid-Programme in den USA, könnten unsere Umsatzerlöse und die Ertragslage verschlechtern und unsere Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das operative Ergebnis maßgeblich beeinträchtigen.

2. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit

a) Wachstum

In der Gesundheitsbranche fand in den vergangenen Jahren eine erhebliche Konsolidierung statt, insbesondere in dem Bereich der Dialyседienstleistungen. Ob und inwieweit wir zukünftig weitere Firmenzukäufe tätigen können, hängt auch von den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln, den geltenden Beschränkungen des Kartellrechts in verschiedenen Ländern sowie der bestehenden Kreditvereinbarungen ab. Bei der Integration von Firmenzukäufen kann es zu Schwierigkeiten kommen. Des Weiteren kann der Verlust von Lizenzen, Bescheinigungen oder anderen Genehmigungen zum Betrieb von Dialysekliniken oder dem Verkauf von Produkten unsere Geschäftstätigkeit beeinträchtigen.

b) Wettbewerber

Sowohl im Bereich Gesundheitsdienstleistungen als auch im Verkauf von Dialyseprodukten sind zahlreiche Wettbewerber tätig. In der Vergangenheit waren insbesondere technologische Innovationen ein bedeutender Wettbewerbsfaktor für das Geschäft mit Dialyseprodukten. Die Einführung neuer Produkte oder die Entwicklung überlegener Technologien durch Wettbewerber könnte eines oder mehrere unserer Produkte bzw. Dienstleistungen weniger wettbewerbsfähig oder sogar überflüssig machen und damit den zukünftigen Absatz, die Preise der Produkte und den Umfang der Dienstleistungen wesentlich nachteilig beeinflussen. Dies beinhaltet auch die Einführung von Generika oder patentierten Medikamenten durch Wettbewerber, was Auswirkungen auf die Arzneimittelumsätze und den -vertrieb von Fresenius Medical Care haben könnte, weil für die Arzneimittel zum Teil jährliche Mindestlizzenzzahlungen zu leisten sind.

Um unsere Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit Medizinern und Wissenschaftlern zusammen. Wichtige technologische und pharmazeutische Innovationen sollen durch diese Zusammenarbeit frühzeitig aufgegriffen und weiterentwickelt werden, gegebenenfalls auch durch Anpassung unserer Unternehmensstrategie. Darüber hinaus sichern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit durch kontinuierliche Analysen unseres Marktumfelds und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Das Marktgeschehen, insbesondere die Produkte unserer Wettbewerber und Neueinführungen von dialysebezogenen Produkten, werden umfassend beobachtet. Das Zusammenspiel der verschiedenen technischen, medizinischen und akademischen Einrichtungen unseres Konzerns sichert ebenfalls unsere Wettbewerbsfähigkeit. Des Weiteren führen wir konsequent die Programme zur Kosteneinsparung und Effizienzsteigerung unserer Prozesse fort, um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

c) Überweisungspraxis

Der Erfolg des Geschäfts mit Dialyседienstleistungen hängt davon ab, dass Patienten unsere Dialysekliniken für ihre Behandlung wählen. Patienten wählen eine Dialyseklinik entweder vollständig oder teilweise auf Grundlage der Empfehlung ihres Arztes. Sofern Ärzte und andere überweisende Stellen keine Patienten mehr an unsere Dialysekliniken überweisen oder aufhören, Dialyseprodukte von Fresenius Medical Care zu kaufen bzw. zu verschreiben, würde dies zu Umsatzeinbußen führen.

d) Produkthaftung

Unternehmen in der Gesundheitsbranche sind regelmäßig Klagen wegen Sorgfaltspflichtverletzungen, Produkthaftung, Verletzung ihrer Gewährleistungspflichten, Behandlungsfehlern und anderen Ansprüchen ausgesetzt. Diese können hohe Schadensersatzforderungen und erhebliche Kosten für die Rechtsverteidigung mit sich bringen, unabhängig davon, ob letztlich ein Schadensersatzanspruch besteht. Klageverfahren können darüber hinaus dazu führen, dass Risiken dieser Art zukünftig nicht mehr zu angemessenen Bedingungen versichert werden können. Produkte aus der Gesundheitsbranche können zudem Rückrufaktionen unterliegen, die sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage auswirken könnten.

e) Patente

Zu den typischen Patentrisiken, denen auch Fresenius Medical Care ausgesetzt ist, gehört ein unzureichender Schutz der von uns entwickelten Technologien und Produkte durch Patente. Wettbewerber könnten dadurch unsere Produkte kopieren, ohne vergleichbare Entwicklungskosten tragen zu müssen. Wir könnten außerdem Patente von Dritten verletzen und dadurch schadensersatzpflichtig werden; auch der weitere Vertrieb des betroffenen Produkts könnte in diesem

Zusammenhang untersagt werden. Ein unzureichender Schutz der eigenen Patente könnte sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken.

f) Beschaffung

Unsere Einkaufsstrategie zielt darauf ab, Partnerschaften zu bestehenden strategischen Lieferanten im Rahmen von Langfristverträgen zu entwickeln und sich gleichzeitig für alle versorgungs- oder preiskritischen Vorprodukte mindestens zwei Bezugsquellen (dual sourcing, multiple sourcing) zu sichern. Sollte es uns trotz dieser Strategie, verbunden mit einer kontinuierlichen Beobachtung der Marktentwicklungen, in Phasen begrenzter Materialverfügbarkeiten nicht gelingen, den Risiken von Lieferengpässen zu begegnen, könnte dies zu Verzögerungen in der Produktion führen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken. Ebenso nachteilig können sich Preiserhöhungen durch Lieferanten auf die Ertragslage auswirken.

Um Lieferantenausfällen vorzubeugen, überprüfen wir unsere Lieferantenbeziehungen regelmäßig, wobei versorgungsrelevante Zulieferer regelmäßigen Leistungs- und Risikoüberwachungen unterliegen. Durch ständige Marktanalysen, eine bedarfsgerechte Gestaltung von Lieferantenbeziehungen und -verträgen sowie eine einzelfallbezogene Prüfung des Einsatzes von Finanzinstrumenten können mögliche Preissteigerungen teilweise abgemildert werden. Durch die intensive überregionale Zusammenarbeit unserer Beschaffungsteams profitieren wir von internationalen Preisvorteilen und können Beschaffungsrisiken in Verbindung mit Währungsschwankungen oder mit einer Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten entgegenwirken.

g) Personal

Das kontinuierliche Wachstum im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen hängt davon ab, gut ausgebildete Mitarbeiter, beispielsweise qualifiziertes Pflegepersonal und anderes medizinisches Personal, anzuwerben und zu halten. Der Wettbewerb um solche Mitarbeiter ist intensiv und die derzeitige Knappheit an Pflegepersonal hat die Personal- und Einstellungskosten erhöht. Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass der zukünftige Erfolg als Dienstleistungsanbieter erheblich von der Fähigkeit abhängt, qualifizierte Ärzte zu gewinnen und zu halten, die als Mitarbeiter und als Berater in unserem Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen tätig sind. Die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich des Dialyseproduktgeschäfts hängt von der Entwicklung neuer Produkte, Technologien und Behandlungskonzepte ab. Der Wettbewerb um fachlich versierte Ingenieure und technisches Personal für den Bereich der Forschung und Entwicklung ist ebenfalls intensiv. Sofern es uns nicht gelingt, gut ausgebildetes Personal anzuwerben und zu halten, könnte dies die Steuerung des zukünftigen Wachstums und die Weiter- und Neuentwicklung von Technologien beeinträchtigen und sich damit nachteilig auf die Ertragslage auswirken.

h) Korruption

Aufgrund der dezentralen Struktur von Fresenius Medical Care sind Tausende Mitarbeiter bei einer Vielzahl von Tochtergesellschaften beschäftigt. Schulungen, Aufsicht und Compliance-Programme können nicht vollständig gewährleisten, dass Mitarbeiter nicht vorsätzlich, fahrlässig oder versehentlich gegen unsere Compliance-Richtlinien oder gegen Anti-Korruptionsgesetze verstoßen. Solche Verstöße könnten die Geschäftstätigkeit stören und das operative Ergebnis und die Finanzlage negativ beeinflussen.

Fresenius Medical Care hat Mitteilungen erhalten, die das Vorliegen von Verhaltensweisen in Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten und Deutschland behaupten, die gegen den U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) oder andere Anti-Korruptionsgesetze verstoßen könnten. Das Audit and Corporate Governance Committee des Aufsichtsrates von Fresenius Medical Care führt unter Mitwirkung von unabhängigen Anwälten eine Untersuchung durch. Wir haben die U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) sowie das U.S. Justizministerium (U.S. Department of Justice - DOJ) freiwillig hierüber informiert. Die Untersuchung sowie der Dialog mit der SEC und dem DOJ dauern an. Fresenius Medical Care hat eine Vorladung von der SEC, in der zusätzliche Dokumente angefordert wurden, erhalten. Darüber hinaus hat das DOJ Kopien der Unterlagen, die der SEC zur Verfügung gestellt wurden, angefordert. Wir kooperieren mit diesen Anfragen.

Es wurde Verhalten erkannt, welches im Hinblick auf FCPA oder auf andere Anti-Korruptionsgesetze Geldstrafen oder andere Sanktionen zur Folge haben könnte. Zudem könnte dies negative Auswirkungen auf unsere Fähigkeit haben, in bestimmten Jurisdiktionen Geschäfte zu betreiben. Fresenius Medical Care hat eine unwesentliche Rückstellung für einen identifizierten Sachverhalt gebildet. Angesichts des gegenwärtigen Status der Untersuchung können wir keine vernünftige

Schätzung der Größenordnung möglicher Einbußen geben, die aus den erkannten Sachverhalten oder dem endgültigen Ergebnis der Untersuchung und den eingeleiteten Korrekturmaßnahmen resultieren könnten.

Unsere unabhängigen Anwälte haben in Zusammenarbeit mit unserer Compliance-Abteilung das Compliance-Programm von Fresenius Medical Care einschließlich der internen Kontrollprozesse bezüglich der Einhaltung von internationalen Anti-Korruptionsgesetzen überprüft, und es werden angemessene Verbesserungsmaßnahmen implementiert. Wir bekennen uns vollumfänglich zur Einhaltung des FCPA.

i) Joint Ventures

Ein Teil unseres Geschäfts mit Gesundheitsdienstleistungen, die über uns oder eines unserer Tochterunternehmen bereit gestellt werden, steht im Eigentum oder unter der Leitung von Joint Ventures, an denen ein oder mehrere Krankenhäuser, Ärzte oder Arztpraxismgemeinschaften eine Beteiligung halten. Obwohl die Vereinbarungen bezüglich der Joint Ventures mit Ärzten so strukturiert sind, dass sie viele Kriterien erfüllen, die nach dem U.S. Anti-Kickback Gesetz für einen so genannten „Safe-Harbor“-Schutz erforderlich sind, genügen die Beteiligungen an diesen Joint Ventures den Safe-Harbor-Vorgaben nicht vollumfänglich. Sollten ein oder mehrere der Joint Ventures das U.S. Anti-Kickback Gesetz verletzen, könnte Fresenius Medical Care verpflichtet sein, diese zu restrukturieren oder sogar aufzulösen. Ferner könnte Fresenius Medical Care verpflichtet sein, Vergütungen, die die Joint Ventures von Medicare auf Grund unzulässiger Überweisungen erhalten haben, zurückzuerstatten, zudem könnten wir Strafzahlungen unterliegen und zukünftig von Erstattungen durch Medicare, Medicaid oder andere öffentliche Gesundheitsträger ausgeschlossen werden. Dies könnte die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care erheblich beeinträchtigen. Im Jahr 2015 erhielten wir eine Vorlageverfügung der U.S.-Staatsanwaltschaften von Colorado und New York, in der Informationen zu einigen unserer, im Rahmen von Joint Ventures betriebenen, Dialyseeinrichtungen angefordert wurden.

j) Informationstechnologie

Mit dem kontinuierlichen Wachstum und der zunehmenden Internationalisierung von Fresenius Medical Care werden die Abläufe im Unternehmen komplexer. Entsprechend erhöht sich die Abhängigkeit von Informations- und Kommunikationstechnologien und -systemen, mit denen Abläufe strukturiert und zunehmend überregional harmonisiert werden können. Ein Ausfall dieser Systeme könnte vorübergehend zum Erliegen weiter Teile unseres Geschäfts führen und somit hohe Schäden verursachen. Durch den Verlust sensibler Daten oder die Nichteinhaltung datenschutzbezogener Gesetze, Bestimmungen und Standards könnte unsere Stellung im Wettbewerb, unsere Reputation sowie das gesamte Unternehmen Schaden nehmen. Deshalb nutzen wir ständig aktualisierte sowie neu entwickelte Hard- und Software, um potenziellen Sicherheitsrisiken bei der Informationstechnologie (IT) vorzubeugen. Anhand des „Information Security Management Systems“ (ISMS), das auf dem international anerkannten Sicherheitsstandard ISO 27002 basiert, werden die IT-Sicherheitsrichtlinien und Abläufe kontinuierlich weiterentwickelt. Geschäftsdaten werden regelmäßig mit Backups gesichert; die Häufigkeit dieser Sicherungen hängt von der Bedeutung des jeweiligen IT-Systems für unser Geschäft ab. Mögliche IT-Risiken deckt ein detaillierter Notfallplan ab, der regelmäßig verbessert und getestet wird. Um eine höchstmögliche Verfügbarkeit und Datensicherheit unserer IT-Systeme zu gewährleisten, betreiben wir drei geografisch voneinander getrennte Rechenzentren. Jedes von ihnen verfügt über einen Katastrophennotfallplan. Kritische Systeme werden gespiegelt und somit als Kopie doppelt vorgehalten.

Zur Minimierung organisatorischer Risiken, etwa Manipulationen oder unzulässige Zugriffe, ist ein Zugriffsschutz durch Passwörter eingerichtet; diese müssen in regelmäßigen Abständen geändert werden. Darüber hinaus gelten Unternehmensrichtlinien zum Schutz von Informationen, die auch die Vergabe von Zugriffsrechten regeln. Ihre Einhaltung wird unter anderem durch Kontrollen mit Bezug auf Abschnitt 404 des SOX überprüft. Operative und sicherheitsbezogene Prüfungen, sowohl intern als auch durch externe Prüfer, finden jährlich statt.

Durch die vermehrte Integration von IT-Systemen in unsere Geschäftsprozesse besteht die Möglichkeit, dass mit Hilfe von Cyberangriffen in unsere internen und externen Systeme eingedrungen wird und Angreifer dabei Schaden anrichten oder sensible Informationen erlangen könnten. Die existierende IT-Sicherheitsarchitektur, mit Sicherheitsmaßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen, schützt die Systeme in unseren Datenzentren. Der Zugang zu sensiblen oder kritischen Daten von außerhalb des geschützten Datenzentrumnetzwerks ist durch die Nutzung von sicheren Protokollen

sowie kryptografischen Maßnahmen gesichert. Zudem werden für Anwendungen mit kritischen Daten (z. B. Patienten- oder Personaldaten) jährliche Penetrationstests durchgeführt.

3. Sonstige Risiken

a) Liquidität und Finanzierung

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, dass eine Gesellschaft möglicherweise ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Mittels eines effektiven Working Capital und Cash Managements sowie einer vorausschauenden Evaluierung von Refinanzierungsalternativen steuert das Management von Fresenius Medical Care die Liquidität des Konzerns. Das Management von Fresenius Medical Care ist davon überzeugt, dass die bestehenden Kreditfazilitäten sowie der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus sonstigen kurzfristigen Finanzierungsquellen zur Deckung unseres vorhersehbaren Liquiditätsbedarfs ausreichen.

Zum 31. Dezember 2015 bzw. 31. Dezember 2014 betragen unsere Finanzverbindlichkeiten konzernweit 7,94 MRD € bzw. 7,80 MRD €. Die Kredit- und Anleihevereinbarungen von Fresenius Medical Care beinhalten verschiedene Auflagen, welche die Einhaltung gewisser Finanzkennzahlen fordern. Diese Auflagen beschränken uns auch in unserer Fähigkeit, Vermögenswerte zu verkaufen, Verbindlichkeiten einzugehen, Dividenden- oder andere begrenzte Zahlungen zu leisten, Pfandrechte einzuräumen oder Investitionen oder Akquisitionen zu tätigen. Die Nichteinhaltung der Auflagen könnte zu einer Verpflichtung zur vorzeitigen Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten führen, was sich negativ auf die Geschäftstätigkeit sowie die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken würde. Wir sehen uns in der Lage, die geforderten Finanzkennzahlen gegenwärtig und in naher Zukunft einhalten zu können.

b) Währungen und Zinsen

Fresenius Medical Care betreibt ein aktives Risikomanagement für die sich aus ihrer Geschäftstätigkeit ergebenden Währungs- und Zinsrisiken. Das Risikomanagement basiert dabei auf Strategien, die in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand definiert wurden und, wenn erforderlich, angepasst werden. Dazu gehören unter anderem Richtlinien, die sämtliche Phasen und Ebenen des Risikomanagementprozesses regeln. Sie bestimmen die Verantwortlichkeiten für die Ermittlung von Risiken, die sorgsame Anwendung von Finanzinstrumenten zu Absicherungszwecken und eine präzise Berichterstattung. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente ist auf die Absicherung durch Mikrohedgedes für Risiken beschränkt, die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Geschäfte zu Handels- und Spekulationszwecken werden nicht abgeschlossen. Transaktionen erfolgen mit Banken, die mindestens ein „A“- Rating oder besser aufweisen und deren Auswahl vom Vorstand genehmigt wurde. Die Überprüfung der Effektivität der Sicherungsbeziehungen zwischen Sicherungsinstrumenten und Grundgeschäften erfolgt mittels quartalsch durchgeführter Effektivitätstests.

Wir setzen Zinssicherungsinstrumente, insbesondere Zinsswaps und in gewissem Umfang Zinsoptionen zur Absicherung des Risikos steigender Zinssätze ein. Diese Zinsderivate sind als Cash Flow Hedges designiert und werden abgeschlossen, um Zahlungen aus variabel verzinslichen Verbindlichkeiten in fixe Zinszahlungen umzuwandeln. Der durchschnittliche Zinssatz der €-Zinsswaps, die 2016 auslaufen, beträgt 0,70%. Zum 31. Dezember 2015 bzw. zum 31. Dezember 2014 beliefen sich die Nominalwerte der €-Zinsswaps auf 376 MIO € bzw. 394 MIO €.

Derivative Devisengeschäfte werden zur Vermeidung von Wechselkursrisiken aus Verkäufen und Käufen zwischen Unternehmen von Fresenius Medical Care, die in verschiedenen Ländern ansässig sind und in verschiedenen Währungen bilanzieren sowie im Zusammenhang mit konzerninternen Finanzierungen abgeschlossen. Der Hauptteil der Transaktionsrisiken entsteht aus Verkäufen aus dem Euro-Raum an internationale Konzerngesellschaften. Der Nominalwert aller Kurssicherungsgeschäfte, vorwiegend für die Absicherung von Euro gegen US-Dollar und gegen verschiedene andere Währungen, belief sich am 31. Dezember 2015 auf 1.682 MIO €. Die von uns eingesetzten ökonomischen Sicherungsbeziehungen werden im Konzernabschluss, wenn nötig, als bilanzielle Sicherungsbeziehungen abgebildet.

Die Abschätzung und Quantifizierung der Transaktionsrisiken in fremder Währung erfolgt auf Basis einer statistisch ermittelten Kennzahl, dem Cash Flow at Risk. Dieser Wert zeigt, wie hoch ein möglicher Verlust aus den geplanten Fremdwährungs-Cash Flow der nächsten zwölf Monate mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% maximal sein wird. Zum 31. Dezember 2015 beträgt der Cash Flow at Risk von Fresenius Medical Care 47 MIO € (51,2 MIO US\$).

c) Rechtsstreitigkeiten

Risiken, die sich im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten ergeben, werden in unserem Unternehmen fortlaufend identifiziert, bewertet und berichtet. Fresenius Medical Care ist in verschiedene Rechtsstreitigkeiten involviert, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit ergeben. Ein negativer Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten könnte sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care auswirken.

Risiken aus Rechtsstreitigkeiten wird stets unter zu Hilfenahme anwaltlicher Beratung begegnet. Falls erforderlich erfolgt auch eine bilanzielle Vorsorge durch die Bildung von Rückstellungen.

d) Steuern

Fresenius Medical Care unterliegt steuerlichen Betriebsprüfungen in den USA, in Deutschland und anderen Ländern. Wir könnten im Zusammenhang mit einigen dieser Betriebsprüfungen Mitteilungen über nachträgliche Änderungen von Steuerbescheiden und Bescheide über Abzugsverbote erhalten. Wenn wir gegen diese nachteiligen Entscheidungen nicht erfolgreich vorgehen, könnten wir zu weiteren Steuerzahlungen verpflichtet sein, die die Finanz- und Ertragslage von Fresenius Medical Care negativ beeinflussen.

Generell werden steuerlich relevante Sachverhalte, soweit notwendig, mit internen Steuerexperten bezüglich Gesetzeskonformität abgestimmt und wenn notwendig werden Stellungnahmen und Gutachten von externen Beratern eingeholt, um steuerliche Risiken zu minimieren.

e) Internationalität

Fresenius Medical Care betreibt Dialysekliniken in mehr als 45 Ländern und vertreibt eine große Palette an Dialyseprodukten und -dienstleistungen an Kunden in mehr als 120 Ländern. Die internationale Geschäftstätigkeit unterliegt einer Reihe von Risiken, unter anderem den folgenden:

- wir könnten Schwierigkeiten haben, in fremden Rechtssystemen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durchzusetzen und einzuziehen;
- unsere Aktivitäten könnten dadurch beeinträchtigt werden, dass bestimmte Länder ihre Staatsschulden möglicherweise nicht bedienen können;
- einige Rechtsordnungen beschränken uns, Dialysekliniken oder sonstige Unternehmen zu erwerben;
- politische, soziale oder wirtschaftliche Instabilität, insbesondere in Entwicklungsländern und Schwellenländern, kann die Aktivitäten beeinträchtigen;
- einige Staaten könnten zusätzliche oder höhere Steuern oder Gebühren erheben oder den Import von unseren Produkten beschränken.

Diese oder andere Risiken könnten die Kosten von Fresenius Medical Care steigern, unsere Einnahmen senken oder unsere Aktivitäten beeinträchtigen, was erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnte.

f) Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten

Fresenius Medical Care ist abhängig von der Lage der Finanzmärkte und der Weltwirtschaft. Um Geschäfte zu tätigen sind wir, unsere Kunden und die privaten und staatlichen Krankenversicherer auf Kapital angewiesen. Wird der Zugang zu Kapital über die Finanzmärkte erschwert beziehungsweise verteuert, wird die Geschäftstätigkeit von Fresenius Medical Care beeinträchtigt.

Die weltweite Erholung von der Finanz- und Wirtschaftskrise dauert an. Begleitet wird diese Entwicklung von unerwarteten Einflüssen wie zum Beispiel geopolitischen Konflikten in verschiedenen Weltregionen. Aufgrund dessen bleibt die weltweite gesamtwirtschaftliche Prognose weiterhin mit Unsicherheit behaftet, und die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen könnten die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage von Fresenius Medical Care beeinträchtigen. Ein möglicher Rückgang der Staatseinnahmen könnte zusätzlichen Druck ausüben, Erstattungen für unsere Dienstleistungen von öffentlichen Kostenträgern einschließlich Medicare und Medicaid in den USA sowie von anderen staatlich geförderten Programmen in den USA und in anderen Ländern auf der ganzen Welt einzugrenzen oder zu senken. Ein Anstieg von Arbeitsplatzverlusten oder eine nur langsame Verbesserung der Arbeitslosenquote in den USA könnte zur Folge haben, dass ein geringerer Anteil unserer Patienten über arbeitgeberfinanzierten Krankenversicherungsschutz verfügt

und dass ein höherer Anteil über die niedriger bezahlten Programme von Medicare und Medicaid versichert ist. In dem Maße, in dem Krankenversicherer von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage beeinträchtigt werden, könnte Fresenius Medical Care weiteren Druck auf die Vergütungssätze, eine weitere Verlangsamung von Zahlungseingängen und eine Senkung der erwarteten Zahlungsbeträge verspüren. Währungsabwertungen und sich verschlechternde wirtschaftliche Bedingungen, darunter inflationsbedingte Kostensteigerungen in verschiedenen Märkten, erhöhen in Verbindung mit sinkenden Länderratings zudem die Gefahr der Wertminderung von Geschäfts- und Firmenwerten, was zu einer teilweisen oder vollständigen Abschreibung der Werte in den betroffenen Cash generating units führen kann. Sofern diese Lage der Weltwirtschaft anhält oder sich noch weiter verschlechtert, könnten sich unsere Finanzierungskosten erhöhen, unsere finanzielle Flexibilität könnte eingeschränkt werden und es kann zu Ergebniseinbußen kommen. Wir gehen davon aus, dass wir gut positioniert sind, unser Geschäft kontinuierlich auszuweiten und gleichzeitig unseren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen.

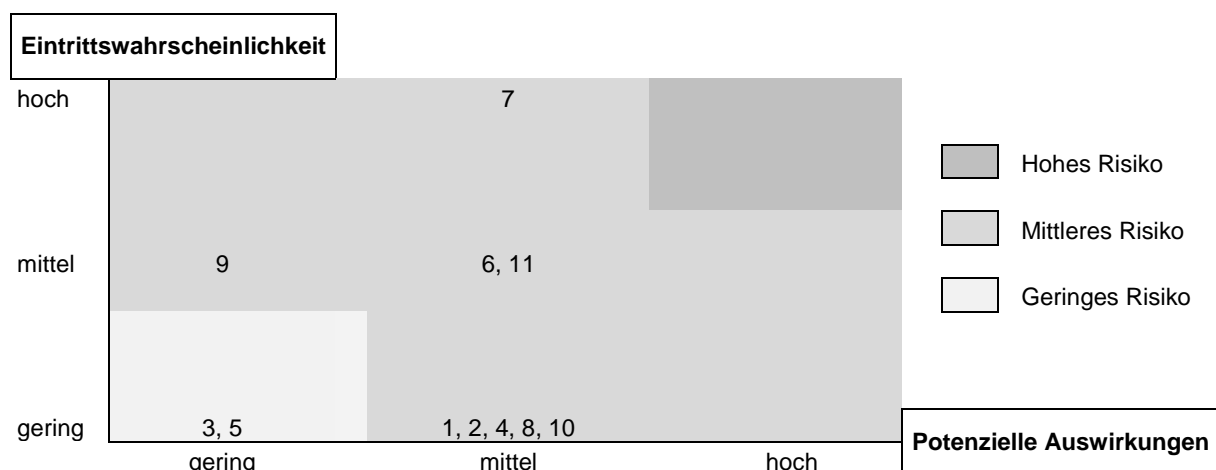
4. Risiken mit Auswirkungen auf den 1-Jahres-Prognosezeitraum

Risiken mit Auswirkungen auf den 1-Jahres-Prognosezeitraum sind in der unten stehenden Übersicht aufgeführt. Die Risiken sind anhand einer Kurzreferenzierung dargestellt, die sich auf die im vorliegenden Risiko- und Chancenbericht näher beschriebenen Risiken bezieht. Zur Klassifizierung der Risiken werden neben quantitativen Faktoren vor allen Dingen qualitative Einschätzungen herangezogen. Die Skalen zur Klassifizierung der potenziellen Auswirkung und der Eintrittswahrscheinlichkeit sind in den beiden folgenden Abbildungen dargestellt:

Potenzielle Auswirkung	Beschreibung der Auswirkung	Eintrittswahrscheinlichkeit	Klassifizierung
Hoch	Erhebliche negative Auswirkungen auf die 1-Jahresprognose	Hoch	≥ 66% bis 100%
Mittel	Moderate negative Auswirkungen auf die 1-Jahresprognose	Mittel	≥ 33% bis < 66%
Gering	Unerhebliche negative Auswirkungen auf die 1-Jahresprognose	Gering	0% bis < 33%

Im Detail ergibt sich in Bezug auf die 1-Jahresprognose folgendes Bild hinsichtlich der Risikosituation von Fresenius Medical Care:

Risiken mit Auswirkungen auf den 1-Jahres-Prognosezeitraum



Nr.	Bezeichnung der für 2016 relevanten Risiken	Referenz Risiko- und Chancenbericht
1	Regulatorisches Umfeld	II.1.a)
2	Qualität	II.1.a)
3	Erythropoietin-stimulierende Substanzen (ESA)	II.1.c)
4	Erstattungen durch private Krankenversicherungen	II.1.d)

5	Beschaffung	II.2.f)
6	Korruption	II.2.h)
7	Währungen und Zinsen	II.3.b)
8	Rechtsstreitigkeiten	II.3.c)
9	Steuern	II.3.d)
10	Informationstechnologie	II.2.j)
11	Globale wirtschaftliche Lage und Verwerfungen an den Finanzmärkten	II.3.f)

Bezüglich der Eingruppierung der Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkung haben sich gegenüber dem Vorjahr Änderungen bezüglich folgender Risiken ergeben. Durch einen unklaren Rechtsrahmen in einigen Ländern und daraus folgenden unterschiedlichen Interpretationen der Sachlage sind wir einem gestiegenen Rechtsrisiko (8) ausgesetzt. Abgelaufene Patentsicherungen für einige ESAs und damit einhergehende diversifizierte Beschaffungsmöglichkeiten führen dagegen zu einem gesunkenen Risiko bzgl. der Verfügbarkeit dieser Substanzen (3). Mit dem Fortschreiten und der Intensivierung des Einsatzes von Informationstechnologie in allen Bereichen des Konzerns steigt zugleich die Abhängigkeit von solchen Systemen und damit die Risiken, die davon ausgehen (10). Die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage sowie die Konstitution der Finanzmärkte in einigen unserer Absatzmärkte, die sich unter anderem in steigenden Forderungslaufzeiten und Forderungsausfällen zeigen sowie das Risiko von Wertminderungen von Geschäfts- und Firmenwerten erhöhen, wirken sich ebenfalls negativ auf unsere Risikosituation aus (11).

5. Gesamtrisikologie des Konzerns

Das von uns implementierte Risikomanagementsystem bildet die Grundlage für die Einschätzung des Gesamtrisikos. Die Gesamtrisikologie von Fresenius Medical Care wird dabei durch die vorab beschriebenen Einzelrisiken bestimmt. Veränderungen in der Risikostruktur im Vergleich zum Vorjahr haben sich dabei im unter Punkt 4 dargestellten Umfang ergeben. Derzeit haben wir keine Risiken, die den Fortbestand von Fresenius Medical Care gefährden, identifiziert. Im Zuge der unternehmensweiten Überprüfung des integrierten Managementsystems wird die Effektivität des implementierten Risikomanagementsystems überwacht; soweit erforderlich, werden Nachbesserungen vorgenommen. Unser Risikomanagement und die Überprüfung des zugehörigen Managementsystems wird der Vorstand auch weiterhin ausbauen, um potenzielle Risiken noch schneller erkennen, untersuchen und einschätzen sowie dann entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Wir sind der Auffassung, dass wir organisatorisch alle Voraussetzungen geschaffen haben, um sich abzeichnende Risikosituationen frühzeitig zu erkennen und auf diese angemessen reagieren zu können.

III. Chancenmanagement

Chancenmanagementsystem

Neben einem systematischen Risikomanagement sichern wir den Unternehmenserfolg langfristig durch unser Chancenmanagement. Ziel ist hier, Chancen für das Unternehmen frühestmöglich zu erkennen, zu bewerten und geeignete Maßnahmen einzuleiten, damit aus den Chancen geschäftliche Erfolge für Fresenius Medical Care werden. Lang- und mittelfristige Chancen berücksichtigen wir dabei im Rahmen unserer Strategie und der Budgetplanungen. Kurzfristig realisierbare Chancen werden, sofern sie unternehmerisch sinnvoll und zielkonform sind, im Rahmen des laufenden operativen Geschäfts genutzt.

Ein Großteil unseres Geschäfts ist dezentral organisiert. Dadurch können wir branchenspezifische Trends und Anforderungen sowie die Chancen, die sich daraus in den unterschiedlichen Regionen ergeben, frühzeitig erkennen und unser Handeln gezielt daran Chancen ausrichten. Um Geschäftsgelegenheiten zu nutzen, führen wir außerdem umfangreiche quantitative und qualitative Analysen durch. Dabei werten wir relevante Marktdaten systematisch aus, betrachten Forschungsvorhaben detailliert und beziehen allgemeine gesellschaftliche Trends in unsere Betrachtungen ein. Kernpunkte der Analysen sind gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische, regionale und lokale Entwicklungen sowie regulatorische Veränderungen. Darüber hinaus sorgt die enge Zusammenarbeit unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Verantwortlichen anderer Unternehmensbereiche dafür, dass wir Chancen weltweit frühzeitig erkennen.

IV. Chancen

Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen können wir fast alle Produkte und Dienstleistungen anbieten, die ein Patient mit chronischem Nierenversagen für seine Versorgung benötigt. Unser weltweites Netz von inzwischen 3.418 Dialysekliniken in mehr als 45 Ländern ist das größte und internationalste weltweit – und steht damit für einen Erfahrungsschatz in der Dialyse, der in der Branche einzigartig ist. Dank dieser Erfahrung wissen wir: Hohe Qualität ist zum einen der Schlüssel zu mehr Lebensqualität für den Patienten; zum anderen kann sie aber auch wesentlich dazu beitragen, Kosten im Gesundheitswesen zu senken. Aus diesem Verständnis und aus unserem Geschäftsmodell ergeben sich grundsätzlich große Chancen, die aus heutiger Sicht die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von Fresenius Medical Care positiv beeinflussen können.

1. Branchenspezifische Chancen

a) Patientenwachstum und demografische Entwicklung

Der Dialysemarkt ist ein Wachstumsmarkt, der von makroökonomischen Einflüssen weitgehend unbeeinflusst ist. Die Zahl der Menschen, die an chronischem Nierenversagen leiden und eine Dialysebehandlung benötigen, nimmt Schätzungen zufolge weltweit mit einer relativ konstanten Rate von etwa 6% pro Jahr zu. Im Jahr 2016 wird sie voraussichtlich bei mehr als 2,9 MIO Patienten liegen, bis 2020 bei rund 3,8 MIO. Zu dem Patientenwachstum tragen gesellschaftliche Trends bei. Dazu zählen, vor allem in Europa oder den USA, die älter werdende Bevölkerung sowie die steigende Zahl der Menschen, die an Diabetes und Bluthochdruck leiden. Beide Erkrankungen gehen dem terminalen Nierenversagen häufig voraus. In den Entwicklungs- und Schwellenländern wiederum sind die wachsende Bevölkerung und die schrittweise Verbesserung des Zugangs zur Dialyse im Zuge des zunehmenden Wohlstands wichtige Faktoren, durch die der Bedarf an Dialyseprodukten und -dienstleistungen weiter steigt. Wir wollen zur Deckung dieser Nachfrage auch in Zukunft wesentlich beitragen.

b) Änderung rechtlicher und politischer Rahmenbedingungen

Ob und in welcher Form privatwirtschaftliche Unternehmen Dialysebehandlungen anbieten können, hängt vom Gesundheitssystem eines Landes und dessen rechtlichen Rahmenbedingungen ab. Für Fresenius Medical Care bieten sich Chancen, neue Märkte zu erschließen oder Marktanteile auszubauen, wenn ein Land private Dialyseanbieter zulässt. Auf diese Entscheidungen haben zunehmend auch folgende Faktoren Einfluss:

- Gesundheitssysteme stehen vor der Herausforderung, eine immer umfassendere medizinische Versorgung sicherstellen zu müssen (längere Lebenserwartung, Zunahme von Begleiterkrankungen, noch im Aufbau befindliche funktionsfähige Gesundheitsversorgung).
- Die Dialyse ist ein aufwendiges lebenserhaltendes Verfahren, das in puncto Know-How und Effizienz hohe Anforderungen an ein Gesundheitssystem stellt. Daher suchen öffentliche Gesundheitsträger immer häufiger gemeinsam mit privaten Anbietern nach Lösungen.

Ein Beispiel ist Deutschland, gemessen an der Zahl der Dialysepatienten der siebtgrößte Markt weltweit. Mit unseren Produkten sind wir hier führend. Dialysezentren werden zwar überwiegend von niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern oder gemeinnützigen Organisationen betrieben; seit einigen Jahren jedoch kann Fresenius Medical Care auch unter dem Dach von ambulanten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) Dialyседienstleistungen anbieten: Ende 2015 waren wir an 26 Versorgungszentren beteiligt (2014: 18). Als erfahrener Partner wollen wir unsere Kunden auch weiterhin beim Aufbau von neuen Versorgungsstrukturen im deutschen Gesundheitswesen unterstützen und so die Chance wahrnehmen, unser Geschäft langfristig zu stärken.

c) Public Private Partnerships

In einigen Ländern ist die öffentlich-private Partnerschaft ein vielversprechendes Geschäftsmodell für Fresenius Medical Care. Auf Basis vertraglich festgelegter Projektkooperationen zwischen öffentlicher Hand und privatwirtschaftlichen Unternehmen teilen sich beide Partner Finanzierung, Aufgaben, Risiken und Chancen eines Projekts. Unsere umfassende Dialysekompetenz ist auch hier ein Wettbewerbsvorteil, denn wir können geeignete Angebote flexibel für unterschiedliche Versorgungsstufen unterbreiten, für Krankenhäuser, Krankenkassen, Gemeinden oder Staaten. Je nach Vertrag errichten wir neue Dialysekliniken und stellen diese aus, bilden medizinisches Personal in puncto Qualität, Hygiene und Ernährung aus oder führen die Kliniken zu vereinbarten Konditionen selbst. Die öffentliche Hand kann auf diese Weise mehr Patienten besser und zugleich

kostengünstiger versorgen. Fresenius Medical Care kann durch das PPP-Modell neue Märkte erschließen, Marktanteile ausbauen und das Angebot um weitere Versorgungsformen ergänzen.

d) Wachsender Bedarf an integrierter Versorgung

Mit dem Kostendruck und steigenden Patientenzahlen wächst im Gesundheitswesen weltweit der Bedarf für ein ganzheitliches (integriertes) Versorgungskonzept für Patienten mit chronischem Nierenversagen. Sämtliche Gesundheitsleistungen und Behandlungsschritte, die mit der Therapie eines Nierenpatienten verbunden sind werden dabei als ganzheitliches Programm gezielt auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten und die Erfordernisse des Krankenversicherers abgestimmt. Je nach Vertrag und Ausgestaltung des Gesundheitssystems wird die eigentliche Dialyse zum Beispiel durch medizinische Tests, Medikamente für Nierenkranke und die medizinische Versorgung des Gefäßzugangs ergänzt (Vascular Access Management). Mit dieser umfassenden Betreuung aus einer Hand sollen Behandlungsschritte besser koordiniert und kontrolliert, Komplikationen minimiert und dadurch zusätzliche Krankenhausaufenthalte möglichst vermieden werden. Die Behandlungs- und die Lebensqualität des Patienten steigen, während die Gesamtkosten der Behandlung sinken.

Fresenius Medical Care ist aus mehreren Gründen in einer besonders guten Position, um integrierte Behandlungsprogramme für chronisch nierenkranke Menschen auf einem hohen Qualitätsniveau anzubieten: Als Hersteller marktführender Dialyseprodukte und Betreiber des größten weltweiten Dialysekliniknetzes haben wir langjährige Erfahrung in der umfassenden Versorgung von Dialysepatienten. Wir genießen dank der hohen Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen einen sehr guten Ruf in der Branche. Zusätzlich nutzen wir ausgereifte interne Feedback-Instrumente, um den Behandlungserfolg unserer Kliniken zu messen, zu vergleichen und Verbesserungsmöglichkeiten schnell zu erkennen.

Über unser Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und die Behandlung von Dialysepatienten hinaus verfügen wir über ein Netzwerk im Bereich der medizinischen Dienstleistungen. Diese umfassen zum Beispiel die Pflege der Gefäßzugänge und die Steuerung der Medikation bei nierenkranken Patienten sowie das Labor- und Apothekengeschäft. Dies bietet uns zukünftig erhebliche Chancen. Wir planen, dieses Netzwerk in Zukunft weiter auszubauen.

2. Chancen im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit

a) Neue Produkte und Technologien

Wenn die Patientenzahlen so stark ansteigen wie angenommen, der Kostendruck zunimmt und die Kapazitäten der Kliniken möglicherweise nicht mehr ausreichen, werden Heimtherapien in der Dialyse weiter an Bedeutung gewinnen. Aus dieser Entwicklung ergeben sich für uns Wachstumschancen. Die Heimdialyse sowie damit verbundene Technologien und Produkte werden daher auch in Zukunft einen Schwerpunkt unserer F&E-Aktivitäten bilden. Ein wichtiges Ziel dabei ist, dem Dialysepatienten mit einem ressourceneffizienten und flexibel einsetzbaren Gerät größtmögliche Unabhängigkeit und Mobilität zu bieten. Wir werden unser Angebot auch in Zukunft durch innovative Produkte und Verfahren erweitern, um Wachstumschancen zu nutzen und die Nachfrage nach einer integrierten Versorgung bestmöglich zu bedienen.

b) Interne Organisation und Prozesse

Eine Reihe langfristiger Chancen bieten sich Fresenius Medical Care in der eigenen Organisation und Gestaltung des operativen Geschäfts. Dazu analysieren wir anhand der Management-Methoden „Lean Management“ und „Six Sigma“ weltweit unsere Produktionsabläufe, um sie bestmöglich aufeinander abzustimmen und dadurch sowohl unsere Fehlerquoten als auch die Produktionszyklen kontinuierlich weiter zu verringern. Das Umweltmanagement in unseren Produktionsstätten und Kliniken bauen wir systematisch aus, um unsere Betriebseffizienz zu verbessern, etwa durch Ressourceneinsparungen.

c) Investitionen und Akquisitionen

Die aus Marktanalysen generierten Ideen für Wachstumsinitiativen bewerten wir im Rahmen der jährlichen Budgetplanung und im Bedarfsfall fortlaufend unterjährig. Mittels eines detaillierten Abstimmungs- und Bewertungsprozesses steuern wir die für die Projektumsetzung notwendigen Investitionen. Der Vorstand legt das Investitionsbudget für den Konzern sowie die Investitionsschwerpunkte fest. Vor Umsetzung der Investitionsvorhaben prüft ein

unternehmensinterner Ausschuss die einzelnen Projekte und Maßnahmen und berücksichtigt dabei Renditeanforderungen und Renditepotenziale. Projekte werden dann getätigt, wenn dadurch der Unternehmenswert gesteigert werden kann.

Mit dem Ausbau unseres Gesundheitsdienstleistungsgeschäfts durch Akquisitionen und dem Zukauf von Know-how und interessanten Technologien auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung investieren wir in unser künftiges Wachstum. Durch die enge Abstimmung unserer Strategie- und Planungsabteilungen mit den Managern, die unsere Akquisitionen verantworten können wir potenziell geeignete Zukäufe weltweit frühzeitig identifizieren.

d) Geschäftsmodell von Fresenius Medical Care

Chancen für das künftige Wachstum unseres Unternehmens ergeben sich auch aus unserem Geschäftsmodell selbst: Als vertikal integriertes Dialyseunternehmen bieten wir nicht nur fast alle Produkte für Patienten mit chronischem Nierenversagen an, wir setzen diese auch täglich in unseren eigenen Kliniken ein. Dadurch können wir bei der Entwicklung und Herstellung neuer Produkte sowie bei der Ausrichtung unseres Klinikmanagements erheblich von den Rückmeldungen unserer Patienten, Ärzte und Dialysefachkräfte weltweit profitieren. Das ist ein bedeutender Wettbewerbsvorteil.

3. Beurteilung der Chancen durch das Management

Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass unser integriertes, globales Geschäftsmodell und die Ertragskraft unseres Konzerns eine gute Basis für unsere Geschäftsentwicklung bilden und wir so die Potenziale nutzen können, die sich dem Unternehmen bieten. Angesichts unserer führenden Stellung im Dialysemarkt, hohen Innovationskraft, engagierten Mitarbeiter sowie der strukturierten Prozesse zur Risikofrüherkennung und im Chancenmanagement sind wir davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft die sich bietenden Chancen unternehmerisch verantwortungsvoll nutzen können.

F. Übernahmerelevante Angaben

Das von den Aktionären der Gesellschaft gehaltene Grundkapital (ohne die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien) beträgt zum 31. Dezember 2015 rund 305 MIO €, eingeteilt in 305.314.120 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1 € (Stückaktien). Hierin enthalten sind 48.842 Aktien, die im Jahr 2015 im Rahmen einer Betriebsvereinbarung an Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben wurden. Diese Aktien unterliegen einer zweijährigen Bindungsfrist. Daneben hält die Gesellschaft 7.548.951 eigene Aktien, die sie auf Basis der von der Hauptversammlung der Gesellschaft am 12. Mai 2011 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien im Zeitraum vom 20. Mai 2013 bis einschließlich 14. August 2013 erworben hat. Aus den eigenen Aktien können keine Stimmrechte ausgeübt werden. Der Erwerb der eigenen Aktien erfolgte im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms über die Börse im XETRA-Handelssystem. Sämtliche erworbenen eigenen Aktien werden zum 31. Dezember 2015 noch von der Gesellschaft gehalten, was einem Anteil am Grundkapital von rund 8 MIO € oder 2,41 % entspricht. Unter Berücksichtigung der eigenen Aktien beträgt das Grundkapital der Gesellschaft somit zum 31. Dezember 2015 rund 313 MIO €, eingeteilt in 312.863.071 Aktien. Die Gesellschaft wird die zurückerworbenen eigenen Aktien ausschließlich dazu verwenden, das Grundkapital der Gesellschaft durch Einziehung der erworbenen eigenen Aktien herabzusetzen oder Mitarbeiterbeteiligungsprogramme der Gesellschaft zu bedienen.

Die Rechte der Aktionäre regeln das Aktiengesetz (AktG) und die Satzung der Gesellschaft. Nach dem Aktiengesetz gewährt jede Aktie in der Hauptversammlung eine Stimme.

Die Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft obliegen der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Fresenius Medical Care Management AG. Sie ist weder am Gewinn und Verlust noch am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Ihre Geschäftsführungsbefugnis umfasst auch außergewöhnliche Geschäftsführungsmaßnahmen. Das Zustimmungsrecht der Aktionäre zu solchen Maßnahmen ist ausgeschlossen. Gegenüber der persönlich haftenden Gesellschafterin wird die Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat vertreten.

Die persönlich haftende Gesellschafterin scheidet aus der Gesellschaft aus, sobald nicht mehr alle Aktien an ihr unmittelbar oder mittelbar von einer Person gehalten werden, die unmittelbar oder mittelbar über ein nach § 17 Abs. 1 AktG abhängiges Unternehmen mehr als

25% des Grundkapitals der Gesellschaft hält. Dies gilt nicht, wenn alle Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar von der Gesellschaft gehalten werden. Zudem scheidet die persönlich haftende Gesellschafterin aus der Gesellschaft aus, wenn die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin von einer Person erworben werden, die

- nicht gleichzeitig Aktien an der Gesellschaft in Höhe von mehr als 25% des Grundkapitals der Gesellschaft erwirbt oder
- nicht innerhalb von drei Monaten nach Wirksamwerden dieses Erwerbs ein Übernahme- oder Pflichtangebot gemäß den Regelungen des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) an die Aktionäre der Gesellschaft gerichtet hat; die den Aktionären hierin angebotene angemessene Gegenleistung muss auch die von dem Erwerber für die Aktien an der persönlich haftenden Gesellschafterin gezahlte Gegenleistung berücksichtigen, sofern diese über den Betrag des Eigenkapitals der persönlich haftenden Gesellschafterin hinausgeht.

Die übrigen gesetzlichen Ausscheidensgründe für die persönlich haftende Gesellschafterin bleiben unberührt.

Die Fresenius SE & Co. KGaA, Bad Homburg v.d.Höhe, Deutschland, hält zum 31. Dezember 2015 94.380.382 Aktien der Gesellschaft und damit einen Anteil von 30,17 % am gesamten Grundkapital der Gesellschaft. Unter Absetzung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien entsprechend §16 Abs. 2 Satz 2 AktG beträgt der Anteil der Fresenius SE & Co. KGaA am stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft 30,91 %.

Die Bestellung und Abberufung des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin erfolgt gemäß §§ 84 und 85 AktG. Änderungen in der Satzung erfolgen gemäß § 179 i.V.m. § 133 AktG. Die Satzung befugt den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu Änderungen der Satzung, welche allein ihre Fassung betreffen, ohne dass es eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft gemäß den von der Hauptversammlung beschlossenen genehmigten Kapitalien wie folgt zu erhöhen:

- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 18. Mai 2020 um bis zu insgesamt 35 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen (Genehmigtes Kapital 2015/I).
- Ermächtigung zur ein- oder mehrmaligen Erhöhung des Grundkapitals bis zum 18. Mai 2020 um bis zu insgesamt 25 MIO € durch Ausgabe neuer Inhaber-Stammaktien gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2015/II).

In beiden Fällen ist die persönlich haftende Gesellschafterin mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter bestimmten Umständen ermächtigt, über den Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu entscheiden. Die ungenutzten, im Wesentlichen inhaltsgleichen genehmigten Kapitalien 2010/I und 2010/II wurden in Folge des Auslaufens der zugrundeliegenden Ermächtigungen zum 10. Mai 2015 durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Mai 2015 aufgehoben.

Ferner bestehen folgende bedingte Kapitalien:

- Das Grundkapital ist um bis zu 3,374 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Internationalen Mitarbeiterbeteiligungsprogramm nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 23. Mai 2001 und vom 15. Mai 2007 sowie vom 16. Mai 2013 Wandelschuldverschreibungen auf Stückaktien ausgegeben wurden und die Inhaber dieser Wandelschuldverschreibungen von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch machen. Seit Dezember 2015 sind keine ausübbareren Optionen und Wandelschuldverschreibungen mehr ausstehend.
- Das Grundkapital ist um bis zu 4,544 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2006 nach Maßgabe der Beschlüsse der Hauptversammlung vom 9. Mai 2006 und vom 15. Mai 2007 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist.
- Das Grundkapital ist um bis zu 11,682 MIO € bedingt erhöht. Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie gemäß dem Aktienoptionsprogramm 2011 nach Maßgabe

des Beschlusses der Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 Bezugsrechte ausgegeben wurden, die Inhaber der Bezugsrechte von ihrem Ausübungsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte keine eigenen Aktien gewährt, wobei für die Gewährung und Abwicklung von Bezugsrechten an Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin ausschließlich deren Aufsichtsrat zuständig ist.

Ein Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots hätte unter Umständen Auswirkungen auf einige langfristige Finanzierungsverträge der Gesellschaft, insbesondere die Kreditvereinbarung 2012, die Anleihen, die eigenkapital-neutrale Wandelanleihe und das Forderungsverkaufsprogramm, in denen Vereinbarungen über einen Kontrollwechsel enthalten sind. Dies sind marktübliche Change-of-Control-Klauseln, die den Gläubigern bei einem Kontrollwechsel das Recht zur vorzeitigen Kündigung bzw. Fälligestellung der ausstehenden Beträge bei Eintritt des Kontrollwechsels einräumen. Das Kündigungsrecht besteht teilweise jedoch nur dann, wenn der Kontrollwechsel mit einer Herabstufung des Ratings der Gesellschaft oder der entsprechenden Finanzierung verbunden ist.

G. Erklärung zur Unternehmensführung

Die Gesellschaft macht für das Geschäftsjahr 2015 von der Möglichkeit Gebrauch, die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a Abs. 1 HGB auf der Internetseite der Gesellschaft öffentlich zugänglich zu machen. Die Erklärung zur Unternehmensführung kann im Internet unter <http://www.freseniusmedicalcare.com/de/startseite/investoren/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung/> eingesehen werden.

H. Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht der FMC-AG & Co. KGaA fasst die wesentlichen Elemente des Systems zur Vergütung des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG, der persönlich haftenden Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA, zusammen und erläutert in diesem Zusammenhang vor allem die Höhe und Struktur der Vorstandsvergütung. Darüber hinaus werden die Grundsätze und die Höhe der Vergütung des Aufsichtsrats beschrieben. Der Vergütungsbericht ist Bestandteil des Lageberichts des Einzelabschlusses und des Konzernlageberichts der FMC-AG & Co. KGaA zum 31. Dezember 2015. Der Vergütungsbericht wird auf der Basis der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex erstellt und beinhaltet ferner die Angaben, die nach den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften, vor allem dem Handelsgesetzbuch, erforderlich sind.

Vergütung des Vorstands

Für die Festlegung der Vorstandsvergütung ist das Aufsichtsratsplenum der Fresenius Medical Care Management AG zuständig. Der Aufsichtsrat wird dabei von einem Personalausschuss, dem Human Resources Committee, unterstützt. Das Human Resources Committee setzte sich im Geschäftsjahr aus den Herren Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Dr. Gerd Krick (stellvertretender Vorsitzender), William P. Johnston und Dr. Walter L. Weisman zusammen.

I. Struktur und Höhe der Vergütung

Das gegenwärtige System der Vorstandsvergütung wurde zuletzt von der Hauptversammlung der FMC-AG & Co. KGaA am 12. Mai 2011 mit einer Mehrheit von 99,71 % der abgegebenen Stimmen durch Beschluss gebilligt. Dieses Vergütungssystem wird zudem regelmäßig von einem unabhängigen externen Vergütungsexperten geprüft.

Zielsetzung des Vergütungssystems ist es, die Mitglieder des Vorstands an der nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens entsprechend ihren Aufgaben und Leistungen sowie den Erfolgen bei der Gestaltung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds angemessen teilhaben zu lassen.

Die Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder wird unter besonderer Berücksichtigung relevanter Vergleichswerte anderer DAX-Unternehmen und ähnlicher Gesellschaften vergleichbarer Größe und Leistung aus dem relevanten Industriesektor bemessen. Darüber hinaus findet bei der Festsetzung der Höhe der Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder auch das Verhältnis der Gesamtvergütung zum oberen Führungskreis und der Belegschaft Berücksichtigung.

Die Vergütung des Vorstands ist in ihrer Gesamtheit leistungsorientiert und setzte sich im Geschäftsjahr aus drei Bestandteilen zusammen:

- erfolgsunabhängige Vergütung (Festvergütung und Nebenleistungen)
- kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (einjährige variable Vergütung (Bonus))
- Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (mehrjährige variable Vergütung, bestehend aus Aktienoptionen und aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich)

Die Ausgestaltung der einzelnen Bestandteile folgt dabei den nachstehenden Kriterien:

Soweit die Festvergütung im Geschäftsjahr in Deutschland bzw. in Hongkong ausbezahlt wurde, erfolgte dies in zwölf, und soweit sie in den USA ausbezahlt wurde, in vierundzwanzig gleichen Raten, jeweils als Grundgehalt. Zusätzlich haben die Mitglieder des Vorstands Nebenleistungen erhalten, die im Wesentlichen aus Versicherungsleistungen, der Privatnutzung von Firmen-Pkw, Sonderzahlungen wie z.B. Wohnkostenzuschüssen, Schulgeld, Erstattung von Honoraren zur Erstellung von Einkommensteuerunterlagen und Gebührenerstattungen sowie Zuschüssen zur Renten- und Krankenversicherung bestehen.

Die erfolgsbezogene Vergütung wird auch für das Geschäftsjahr in Form einer kurzfristig ausgerichteten Barzahlungskomponente (einjährige variable Vergütung) und in Form von Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (Aktienoptionen und aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich) gewährt. Die aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich bestehen aus Phantom Stock und dem sogenannten Share Based Award.

Die Höhe der einjährigen variablen Vergütung und des Share Based Award ist von der Erreichung folgender individueller sowie gemeinsamer Zielvorgaben abhängig:

- Wachstum des Konzernergebnisses
- Cash Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit nach Investitionen in Sachanlagen, vor Akquisitionen und Beteiligungen (Free Cash Flow) in Prozent der Umsatzerlöse
- Operative Marge

Der Grad der Erreichung dieser Zielvorgaben wird aus der Gegenüberstellung von Soll- mit Ist-Werten ermittelt. Des Weiteren findet eine Unterteilung in Zielsetzungen auf Konzernebene und in solche Zielsetzungen statt, die in einzelnen Regionen zu erfüllen sind. Schließlich werden die Zielparameter im Hinblick auf ihren relativen Anteil am Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Abhängigkeit der jeweiligen Verantwortungsbereiche der Vorstandsmitglieder unterschiedlich gewichtet.

Das zu erreichende Wachstum des Konzernergebnisses wird bis zu einer Zuwachsrate von 10 % berücksichtigt. Daneben wurden die Mitglieder des Vorstands an der Entwicklung des jeweiligen Free Cash Flow im Konzern beziehungsweise in den relevanten Regionen gemessen, wobei die vergütbaren Ziele im Rahmen eines Korridors von Raten zwischen 3 % und 6 % des Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse lagen. Die erzielten regionalen operativen Margen wurden ferner zugunsten der Vorstandsmitglieder mit Regionalverantwortung sowie zugunsten des für Global Manufacturing & Quality zuständigen Vorstandsmitglieds in individuellen Zielkorridoren zwischen 13 % und 18,5 % vergütet, die den Besonderheiten der jeweiligen Regionen und Verantwortlichkeiten Rechnung tragen.

Die Zielvorgaben werden grundsätzlich in Abhängigkeit davon unterschiedlich gewichtet, ob das Mitglied des Vorstands Konzernfunktionen ausübt – das waren im Geschäftsjahr die Herren Rice Powell und Michael Brosnan – oder ob das Vorstandsmitglied für die regionalen Ergebnisse verantwortlich zeichnet – das waren im Geschäftsjahr die Herren Roberto Fusté, Ronald Kuerbitz und Dominik Wehner – bzw. spezifische Vorstandsressorts wahrnimmt – wie die Herren Kent Wanzek für Global Manufacturing & Quality und Dr. Olaf Schermeier für Forschung & Entwicklung. Bei Mitgliedern des Vorstands mit Konzernfunktionen und Herrn Dr. Olaf Schermeier wird das Wachstum des Konzernergebnisses mit 80 % höher gewichtet als bei den übrigen Vorstandsmitgliedern, bei welchen es mit 60 % bemessen wird. Bei letztgenannten Mitgliedern des Vorstands trägt zu weiteren 20 % die Bewertung der operativen Marge bei. Die Zielerreichung des jeweiligen Free Cash Flow in Prozent der Umsatzerlöse wird für alle Vorstandsmitglieder einheitlich mit 20 % bemessen.

Durch Multiplikation des Grades der Zielerreichung mit der jeweiligen Festvergütung und einem weiteren festen Multiplikator ergibt sich ein Gesamtbetrag, von welchem ein Anteil von 75 % nach Feststellung des Jahresabschlusses der FMC-AG & Co. KGaA für das betreffende Geschäftsjahr an die Vorstandsmitglieder bar ausbezahlt wird (einjährige variable Vergütung). Da der Grad der Zielerreichung auf maximal 120 % begrenzt ist, weist die einjährige variable Vergütung des Vorstands betragsmäßige Höchstgrenzen auf.

Der verbleibende Anteil in Höhe von 25 % des nach Maßgabe der vorstehenden Kennzahlen errechneten Gesamtbetrags wird den Vorstandsmitgliedern in Form des sogenannten Share Based Award gewährt, der den Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung zuzuordnen ist. Der Share Based Award unterliegt einer dreijährigen Wartezeit, wobei in Sonderfällen (z.B. Berufsunfähigkeit, Übergang in den Ruhestand, Nichtverlängerung ausgelaufener Anstellungsverträge durch das Unternehmen) eine kürzere Frist gelten kann. Die Höhe der baren Auszahlung des Share Based Award richtet sich nach dem Kurswert der Aktie der FMC-AG & Co. KGaA bei Ausübung nach Ablauf der Wartefrist.

Bei der Festlegung der variablen Vergütung wird darauf geachtet, dass der Anteil der erfolgsbezogenen Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung (d.h. des Share Based Award sowie der nachstehend beschriebenen Aktienoptions- sowie Phantom-Stock-Komponenten) mindestens 50 % der Summe aller variablen Bezüge für das betreffende Geschäftsjahr beträgt. Sofern dies nicht der Fall sein sollte, sehen die Verträge der Vorstandsmitglieder vor, dass der Anteil der einjährigen variablen Vergütung verringert und der Anteil des Share Based Award entsprechend erhöht wird, um dieses Erfordernis zu erfüllen. Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung enthalten ferner eine Begrenzungsmöglichkeit für den Fall außerordentlicher Entwicklungen. Darüber hinaus kann der Aufsichtsrat eine Ermessenstantieme für besondere Leistungen gewähren. Für das Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat den Mitgliedern des Vorstands eine solche Ermessenstantieme in einer Gesamthöhe von 2.010 TSD € gewährt (im Vorjahr wurde den Herren Rice Powell, Michael Brosnan und Ronald Kuerbitz eine Ermessenstantieme in einer Gesamthöhe von 753 TSD € gewährt).

Für das Geschäftsjahr und das Vorjahr stellte sich die Höhe der Barvergütung der Mitglieder des Vorstands ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung wie folgt dar:

Höhe der Barvergütung

in TSD €

	Erfolgsunabhängige Vergütung				Kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung		Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)	
	Festvergütung		Nebenleistungen ¹⁾		Bonus		2015	2014 ²⁾
	2015	2014 ²⁾	2015	2014 ²⁾	2015	2014 ²⁾		
Rice Powell	1.239	941	342	151	1.032 ³⁾	737 ³⁾	2.613	1.829
Michael Brosnan	694	546	533	147	581 ³⁾	398 ³⁾	1.808	1.091
Roberto Fusté	580	550	482 ⁴⁾	2.970 ⁴⁾	648 ³⁾	339	1.710	3.859
Ronald Kuerbitz	843	640	28	19	785 ³⁾	503 ³⁾	1.656	1.162
Dr. Olaf Schermeier	450	400	635 ⁵⁾	234	381 ³⁾	153	1.466	787
Kent Wanzek	538	406	112	74	594 ³⁾	294	1.244	774
Dominik Wehner	350	263	37	20	394 ³⁾	208	781	491
Summen:	4.694	3.746	2.169	3.615	4.415	2.632	11.278	9.993

1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung der Firmen-Pkw, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung, Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) und sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit den für das Jahr 2014 ausgewiesenen Beträgen ist zu beachten, dass Herr Wehner erst zum 1. April 2014 zum Mitglied des Vorstands bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt und dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in EUR (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Dominik Wehner) oder US-\$ (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

3) In diesem Betrag ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Ermessenstantieme für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 € (2014: 376 €), für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 € (2014: 188 €), für Herrn Roberto Fusté in Höhe von 189 € (2014: 0 €), für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 € (2014: 188 €), für Herrn Dr. Schermeier in Höhe von 203 € (2014: 0 €), für Herrn Kent Wanzek in Höhe von 203 € (2014: 0 €) und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € (2014: 0 €) enthalten.

4) Hierin enthalten sind auch Zahlungen und Rückstellungen der Gesellschaft, die im Zusammenhang mit der Freistellung von Herrn Roberto Fusté von nachteiligen Steuereffekten geleistet bzw. gebildet wurden.

5) Hierin sind auch die von der Gesellschaft übernommenen Wohn- und Umzugskostenzuschüsse enthalten, insbesondere einmalige Kosten, die Herrn Dr. Schermeier infolge seines Zuzugs anlässlich seiner Tätigkeitsaufnahme für die Gesellschaft entstanden sind.

Neben dem Share Based Award wurden den Vorstandsmitgliedern als weitere erfolgsbezogene Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung im Geschäftsjahr Aktienoptionen auf Basis des Aktienoptionsplans 2011 sowie Phantom Stock auf Grundlage des Phantom Stock Plans 2011 gewährt. Der Aktienoptionsplan 2011 bildet gemeinsam mit dem Phantom Stock Plan 2011 das Long Term Incentive Program 2011 (LTIP 2011).

Neben Mitgliedern der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft und Führungskräften der Gesellschaft sowie von bestimmten verbundenen Unternehmen sind auch Mitglieder des Vorstands unter dem LTIP 2011 teilnahmeberechtigt. Nach dem LTIP 2011 erhalten die Teilnehmer Zuteilungen, die aus einer Kombination von Aktienoptionen und Phantom Stock bestehen. Aktienoptionen und Phantom Stock werden den Teilnehmern während der Laufzeit des LTIP 2011 an bestimmten Zuteilungstagen, nicht öfter als zweimal im Laufe eines Geschäftsjahrs, zugeteilt. Die Anzahl der den Vorstandsmitgliedern zuzuteilenden Aktienoptionen und Phantom Stock wird durch den Aufsichtsrat nach dessen pflichtgemäßem Ermessen festgelegt. Alle Vorstandsmitglieder erhalten grundsätzlich dieselbe Anzahl von Aktienoptionen und Phantom Stock, wobei der Vorsitzende des Vorstands die doppelte Anzahl erhält. Zum Zeitpunkt der Zuteilung können die Vorstandsmitglieder das Wertverhältnis von Aktienoption zu Phantom Stock in einer Spanne zwischen 75:25 und 50:50 selbst bestimmen. Die Ausübung der Aktienoptionen und Phantom Stock ist an mehrere Bedingungen, wie den Ablauf einer vierjährigen Wartezeit, der Beachtung von Ausübungssperfristen, dem Erreichen der definierten Erfolgsziele sowie, vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall, dem Fortbestehen des Dienst-, respektive Arbeitsverhältnisses geknüpft. Ferner können die Aktienoptionen innerhalb von vier Jahren, Phantom Stock innerhalb von einem Jahr nach Ablauf der Wartezeit ausgeübt werden. Für Vorstandsmitglieder, die in den USA steuerpflichtig sind, gelten hinsichtlich des Ausübungszeitraums von Phantom Stock darüber hinaus besondere Regelungen. Das Erfolgsziel für Aktienoptionen und Phantom Stock haben die Vorstandsmitglieder jeweils erreicht, wenn innerhalb der Wartezeit entweder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent

pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen ist oder, sollte dies nicht der Fall sein, das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen ist. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr die Einführung eines zusätzlichen Erfolgsziels für die im Geschäftsjahr zugeteilten Phantom Stock beschlossen. Danach ist das Erfolgsziel für diese Phantom Stock auch dann erreicht, wenn im Rahmen des weltweiten Effizienzprogramms gegenüber dem Vergleichsdatum 1. Januar 2013 zum Ende des Geschäftsjahres 200 MIO US\$ bzw. zum Ende der Geschäftsjahre 2016 bis 2018 jeweils 300 MIO US\$ eingespart worden sind und wenn das für die Geschäftsjahre 2015 bis 2018 erwartete und dann entsprechend kommunizierte Konzernziel erreicht und dies vom Abschlussprüfer bestätigt worden ist.

Sollte hinsichtlich eines Vergleichszeitraums oder mehrerer der vier Vergleichszeiträume innerhalb der Wartezeit weder das bereinigte Ergebnis je Aktie um mindestens acht Prozent pro Jahr im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gestiegen sein, noch das geometrische Mittel des bereinigten Ergebnisses je Aktie in den vier Jahren der Wartezeit um mindestens acht Prozent pro Jahr gestiegen sein, verfallen die jeweils ausgegebenen Aktienoptionen und Phantom Stock in dem anteiligen Umfang, wie das Erfolgsziel innerhalb der Wartezeit nicht erreicht worden ist, d.h. um ein Viertel, um zwei Viertel, um drei Viertel oder vollständig; dieser Grundsatz des anteiligen Verfalls gilt entsprechend für das im Geschäftsjahr vom Aufsichtsrat beschlossene zusätzliche Erfolgsziel für Phantom Stock, die im Geschäftsjahr zugeteilt worden sind.

Die Grundzüge des LTIP 2011 sowie der weiteren zum Beginn des Geschäftsjahres noch bestehenden und durch bedingtes Kapital abgesicherten Mitarbeiterbeteiligungsprogramme, die deren Teilnehmer zum Bezug von Wandelschuldverschreibungen oder Aktienoptionen berechtigten (aus denen jedoch im Geschäftsjahr keine weiteren Bezugsrechte mehr ausgegeben werden konnten), werden im Anhang des Jahres- und Konzernabschlusses unter dem Abschnitt „Bedingtes Kapital“ näher dargestellt.

Aus dem Aktienoptionsplan 2011 wurden im Geschäftsjahr insgesamt 3.073.360 (Vorjahr: 1.677.360) Aktienoptionen zugeteilt, wovon 502.980 (Vorjahr: 273.900) auf die Mitglieder des Vorstands entfielen. Ferner wurden aus dem Phantom Stock Plan 2011 im Geschäftsjahr insgesamt 607.828 (Vorjahr: 299.547) Phantom Stock zugeteilt, wovon 62.516 (Vorjahr: 24.950) auf die Mitglieder des Vorstands entfielen.

Für das Geschäftsjahr sind die Anzahl und der Wert der an die Mitglieder des Vorstands ausgegebenen Aktienoptionen sowie auch der Wert der aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich, jeweils im Vergleich zum Vorjahr, in der nachstehenden Tabelle individualisiert dargestellt.

Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

	Aktienoptionen				Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich ¹⁾		Gesamt	
	Anzahl		in TSD €		in TSD €		in TSD €	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014 ²⁾	2015	2014 ²⁾
Rice Powell	149.400	74.700	2.244	673	941	351	3.185	1.024
Michael Brosnan	74.700	37.350	1.122	337	480	185	1.602	522
Roberto Fusté	59.760	24.900	898	224	774	344	1.672	568
Ronald Kuerbitz	49.800	37.350	748	337	888	220	1.636	557
Dr. Olaf Schermeier	49.800	37.350	748	337	836	166	1.584	503
Kent Wanzek	69.720	24.900	1.047	224	596	329	1.643	553
Dominik Wehner	49.800	37.350	748	337	869	184	1.617	521
Summen:	<u>502.980</u>	<u>273.900</u>	<u>7.555</u>	<u>2.469</u>	<u>5.384</u>	<u>1.779</u>	<u>12.939</u>	<u>4.248</u>

1) Darin enthalten sind Phantom Stock aus dem LTIP 2011 sowie Share Based Awards, die im Geschäftsjahr an Vorstandsmitglieder ausgegeben wurden. Die aktienbasierte Vergütung entspricht dem beizulegenden Zeitwert am Tag der Gewährung.

2) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit den für das Jahr 2014 ausgewiesenen Beträgen ist zu beachten, dass Herr Wehner erst zum 1. April 2014 zum Mitglied des Vorstands bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt und dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in EUR (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Dominik Wehner) oder US-\$ (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

Die angegebenen Werte der im Geschäftsjahr an die Mitglieder des Vorstands gewährten Aktienoptionen entsprechen deren Zeitwert (Fair Value) zum Zeitpunkt ihrer Gewährung, somit einem Wert in Höhe von 15,02 € (Vorjahr: 9,01 €) pro Aktienoption. Der Ausübungskurs für die gewährten Aktienoptionen beträgt 76,99 € (Vorjahr: 49,93 €). Der beizulegende Zeitwert der im Juli des Geschäftsjahres ausgegebenen Phantom Stock betrug am Tag der Gewährung 73,30 € (Vorjahr: 46,26 €).

Am Ende des Geschäftsjahres hielten die Mitglieder des Vorstands insgesamt 1.565.195 Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen (zusammen als „Aktienoptionen“ bezeichnet; Vorjahr: 1.485.076 Aktienoptionen). Sie hielten insgesamt ferner 118.703 Phantom Stock (Vorjahr: 66.960).

Die Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen der zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Entwicklung und der Stand der Aktienoptionen

		Rice Powell	Michael Brosnan	Roberto Fusté	Ronald Kuerbitz	Dr. Olaf Schermeier	Kent Wanzek	Dominik Wehner	Summen:
Am 1. Januar 2015 ausstehende Optionen	Anzahl	407.737	291.018	267.675	177.702	74.700	168.075	98.169	1.485.076
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	45,80	42,23	43,74	47,90	49,85	49,67	45,21	45,58
Im Geschäftsjahr gewährte Optionen	Anzahl	149.400	74.700	59.760	49.800	49.800	69.720	49.800	502.980
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	76,99	76,99	76,99	76,99	76,99	76,99	76,99	76,99
Im Geschäftsjahr ausgeübte Optionen	Anzahl	49.800	77.493	74.800	48.000	-	-	16.335	266.428
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	35,49	29,25	34,31	38,66	-	-	29,56	33,55
	durchschnittl. Aktienkurs in €	78,12	77,50	77,85	78,25	-	-	77,55	77,85
Im Geschäftsjahr verfallene Optionen	Anzahl	42.019	28.013	28.013	22.500	-	28.013	7.875	156.433
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	57,30	57,30	57,30	57,30	-	57,30	57,30	57,30
Am 31. Dezember 2015 ausstehende Optionen	Anzahl	465.318	260.212	224.622	157.002	124.500	209.782	123.759	1.565.195
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	55,88	54,46	54,03	58,61	60,70	57,73	59,29	56,55
	Laufzeit in Jahren	5,05	4,71	4,57	5,96	6,68	5,19	5,89	5,23
	Bandbreite an Ausübungspreis in €	31,97 - 76,99	31,97 - 76,99	31,97 - 76,99	42,68 - 76,99	49,76 - 76,99	42,68 - 76,99	31,97 - 76,99	31,97 - 76,99
Am 31. Dezember 2015 ausübare Optionen	Anzahl	152.512	101.475	93.275	25.002	-	68.475	24.564	465.303
	durchschnittl. Ausübungspreis in €	40,98	41,00	41,79	48,56	-	45,35	41,53	42,23

Aufgrund der im Geschäftsjahr erreichten Ziele haben die zum 31. Dezember des Geschäftsjahres amtierenden Mitglieder des Vorstands ferner Ansprüche auf Share Based Awards im Wert von insgesamt 801 TSD € (Vorjahr: 626 TSD €) erworben. Auf Basis des so bereits fixierten Wertes erfolgt die Zuteilung der konkreten Anzahl von virtuellen Anteilen durch den Aufsichtsrat erst im März des Folgejahres auf Basis dann aktueller Kursverhältnisse der Aktie der FMC-AG & Co. KGaA. Diese Anzahl dient sodann als Multiplikator für den Aktienkurs am relevanten Ausübungstag und damit als Grundlage für die Ermittlung der Auszahlung der diesbezüglichen aktienbasierten Vergütung nach Ablauf der dreijährigen Wartefrist.

Den Mitgliedern des Vorstands wurden im Juli des Geschäftsjahres ferner Phantom Stock nach Maßgabe des Phantom Stock Plan 2011 als weitere aktienbasierte Vergütungskomponente mit Barausgleich im Wert von insgesamt 4.582 TSD € (Vorjahr: 1.154 TSD €) zugeteilt.

Die Höhe der Gesamtvergütung des Vorstands stellt sich für das Geschäftsjahr und für das Vorjahr damit wie folgt dar:

Höhe der Gesamtvergütung

in TSD €

	Barvergütung (ohne Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)		Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung		Gesamtvergütung (einschließlich Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung)	
	2015	2014¹⁾	2015	2014¹⁾	2015	2014¹⁾
	Rice Powell	2.613	1.829	3.185	1.024	5.798
Michael Brosnan	1.808	1.091	1.602	522	3.410	1.613
Roberto Fusté	1.710	3.859	1.672	568	3.382	4.427
Ronald Kuerbitz	1.656	1.162	1.636	557	3.292	1.719
Dr. Olaf Schermeier	1.466	787	1.584	503	3.050	1.290
Kent Wanzek	1.244	774	1.643	553	2.887	1.327
Dominik Wehner	781	491	1.617	521	2.398	1.012
Summen:	<u>11.278</u>	<u>9.993</u>	<u>12.939</u>	<u>4.248</u>	<u>24.217</u>	<u>14.241</u>

1) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit den für das Jahr 2014 ausgewiesenen Beträgen ist zu beachten, dass Herr Wehner erst zum 1. April 2014 zum Mitglied des Vorstands bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt und dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in EUR (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Dominik Wehner) oder US-\$ (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

Die Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung, d.h. die Aktienoptionen sowie die aktienbasierten Vergütungskomponenten mit Barausgleich, können erst nach Ablauf festgelegter Wartezeiträume (Erdienungszeiträume) ausgeübt werden. Ihr Wert wird auf die Wartezeiträume verteilt und als Aufwand im jeweiligen Geschäftsjahr anteilig berücksichtigt. Der auf das Geschäftsjahr und auf das Vorjahr entfallende Aufwand ist in der nachfolgenden Tabelle ausgewiesen.

Aufwand für Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung

in TSD €

	Aktienoptionen		Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich		Aktienbasierte Vergütungen	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
	Rice Powell	377	176	699	435	1.076
Michael Brosnan	187	97	450	295	637	392
Roberto Fusté	136	86	471	258	607	344
Ronald Kuerbitz	153	59	261	83	414	142
Dr. Olaf Schermeier	153	59	177	45	330	104
Kent Wanzek	151	86	495	290	646	376
Dominik Wehner ¹⁾	162	35	152	15	314	50
Summen:	<u>1.319</u>	<u>598</u>	<u>2.705</u>	<u>1.421</u>	<u>4.024</u>	<u>2.019</u>

1) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit den für das Jahr 2014 ausgewiesenen Beträgen ist zu beachten, dass Herr Wehner erst zum 1. April 2014 zum Mitglied des Vorstands bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt.

II. Zusagen an Mitglieder des Vorstands für den Fall der Beendigung ihrer Tätigkeit

Gegenstand des Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands sind ferner folgende Pensionszusagen und sonstige Versorgungsleistungen: den Vorstandsmitgliedern Rice Powell, Michael Brosnan, Roberto Fusté, Ronald Kuerbitz, Dr. Olaf Schermeier und Kent Wanzek wurden von der Fresenius Medical Care Management AG einzelvertragliche Pensionszusagen erteilt. Daneben bestehen für einzelne Vorstandsmitglieder Pensionszusagen von anderen Fresenius Medical Care-Gesellschaften aus der Teilnahme an Mitarbeiter-Pensionsplänen.

Die von der Fresenius Medical Care Management AG gewährten Pensionszusagen sehen jeweils ab dem endgültigen Ausscheiden aus der aktiven Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch ab Vollendung des 65. Lebensjahres oder ab dem Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, ein von der Höhe des letzten Grundgehalts abhängiges Ruhegehalt und eine Hinterbliebenenversorgung vor.

Hinsichtlich des Ruhegehalts erhöht sich der von 30 % der letzten Festvergütung ausgehende Prozentsatz mit jedem vollen Dienstjahr um 1,5 %-Punkte, wobei maximal 45 % erreicht werden können. Laufende Ruhegehälter erhöhen sich nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften (§ 16 BetrAVG). Spätere Einkünfte aus einer Erwerbstätigkeit des Vorstandsmitglieds sind mit 30 % ihres Bruttobetragtes auf die Pension anzurechnen. Ebenso sind eventuelle Beträge anzurechnen, die den Vorstandsmitgliedern bzw. ihren Hinterbliebenen aus sonstigen betrieblichen Versorgungsanwartschaften des Vorstandsmitgliedes, auch aus Anstellungsverhältnissen mit anderen Unternehmen, zustehen. Im Fall des Todes eines der Vorstandsmitglieder erhält die Witwe eine Pension in Höhe von 60 % des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Ferner erhalten leibliche eheliche Kinder des verstorbenen Vorstandsmitgliedes bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, eine Waisenpension in Höhe von 20 % des sich zu diesem Zeitpunkt ergebenden Pensionsanspruches. Alle Waisenpensionen und die Witwenpension erreichen zusammen jedoch höchstens 90 % des Pensionsanspruches des Vorstandsmitgliedes. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Vollendung des 65. Lebensjahres aus dem Vorstand der Fresenius Medical Care Management AG – auf andere Weise als durch Eintritt der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit – aus, bleiben die Anwartschaften auf die vorgenannten Versorgungsleistungen erhalten, jedoch vermindert sich die bei Eintritt eines Versorgungsfalles zu zahlende Pension im Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit als Vorstandsmitglied zur möglichen Dienstzeit bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan, Ronald Kuerbitz und Kent Wanzek nahmen aufgrund einzelvertraglicher Zusagen im Geschäftsjahr an dem US-basierten 401(k) Savings Plan teil; im Geschäftsjahr wurden diesbezüglich jeweils 7.950,00 US\$ (Vorjahr: 7.800,00 US\$) erdient und im Januar 2016 geleistet. Dieser Plan ermöglicht es generell Mitarbeiter(innen) in den USA einen Teil ihrer Bruttovergütung in Programmen zur Ruhestandsvorsorge zu investieren. Das Unternehmen unterstützt diese Investition bei festangestellten Mitarbeiter(innen) frühestens nach einer Betriebszugehörigkeit von einem Jahr mit 50 % der getätigten Einlagen, bis zu einer Grenze von 6 % des Einkommens, wobei der Zuschuss des Unternehmens auf 3 % vom Einkommen begrenzt ist, bzw. maximal 18.000,00 US\$ (bzw. 24.000,00 US\$ bei Mitarbeiter(innen) ab 50 Jahren) beträgt.

Die Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Ronald Kuerbitz haben ferner unverfallbare Ansprüche aus der Teilnahme an Pensionsplänen für Mitarbeiter der Fresenius Medical Care North America erworben, die die Zahlung eines Ruhegehaltes ab Vollendung des 65. Lebensjahres und die Zahlung reduzierter Leistungen ab Vollendung des 55. Lebensjahres vorsehen. Durch Plankürzungen im März 2002 sind die Ansprüche aus den Pensionsplänen auf dem damaligen Stand eingefroren worden.

Für das Vorstandsmitglied Dominik Wehner besteht aus der Zeit seiner vorherigen Tätigkeit für die Fresenius Medical Care Deutschland GmbH eine Versorgungszusage. Diese Versorgungszusage wurde in Folge seines Vorstandsanstellungsvertrags mit der Fresenius Medical Care Management AG von dieser übernommen und auf Basis seiner Vorstandsbezüge durch diese fortgeführt. Diese Versorgungszusage basiert auf der Versorgungsordnung der Fresenius-Unternehmen vom 1. Januar 1988 und sieht die Gewährung von Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenrenten vor. Eine Anrechnung anderer Einkünfte oder Versorgungsbezüge ist nicht vorgesehen. Die Witwenrente beträgt 60 % der zum Todeszeitpunkt zu gewährenden Invaliden- bzw. Altersrente; die Waisenrente beträgt 10 % (Halbwaisen) bzw. 20 % (Waisen) der zum Todeszeitpunkt zu gewährenden Invaliden- bzw. Altersrente. Die Ansprüche der Hinterbliebenen sind insgesamt auf 100 % der Rentenansprüche von Herrn Dominik Wehner begrenzt.

Die Zuführung zur Pensionsrückstellung für zum 31. Dezember amtierende Vorstandsmitglieder betrug im Geschäftsjahr 8.355 TSD € (Vorjahr: 6.480 TSD €). Die Pensionsverpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Entwicklung und Stand der Pensionsverpflichtungen

in TSD €

	Stand		Stand
	1. Januar 2015	Zuführung	31. Dezember 2015
Rice Powell	6.654	2.743	9.397
Michael Brosnan	2.870	1.390	4.260
Roberto Fusté	4.630	654	5.284
Ronald Kuerbitz	209	2.348	2.557
Dr. Olaf Schermeier	-	309	309
Kent Wanzek	1.494	833	2.327
Dominik Wehner	1.945	78	2.023
Summen	17.802	8.355	26.157

Für alle Vorstandsmitglieder wurde ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot vereinbart. Sofern dieses zur Anwendung kommt, erhalten die Vorstände für die Dauer von maximal zwei Jahren für jedes Jahr der sie jeweils betreffenden Geltung des Wettbewerbsverbotes eine Karenzentschädigung in Höhe der Hälfte ihrer jeweiligen jährlichen Festvergütung. Die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder enthalten keine ausdrücklichen Regelungen für den Fall eines „Change of Control“.

III. Sonstiges

Alle Vorstandsmitglieder haben einzelvertragliche Zusagen zur Fortzahlung Ihrer Bezüge im Krankheitsfall für maximal 12 Monate erhalten, wobei ab sechs Monaten krankheitsbedingtem Ausfall gegebenenfalls Versicherungsleistungen zur Anrechnung gebracht werden. Im Falle des Versterbens eines Vorstandsmitglieds werden den Hinterbliebenen nach dem Monat des Versterbens noch drei Monatsbezüge ausbezahlt, längstens jedoch bis zum Ende des jeweiligen Anstellungsvertrags.

Herrn Prof. Emanuele Gatti, der bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, wurden im Geschäftsjahr nach Maßgabe seines mit Wirkung zum Ablauf des 30. April 2015 vereinbarungsgemäß beendeten Anstellungsvertrags die ihm bis zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit zeitanteilig zustehenden Vergütungsleistungen, also eine Festvergütung (in Höhe von 250 TSD €) und Nebenleistungen (in Höhe von rund 140 TSD €) sowie einjährige und mehrjährige variable Vergütungskomponenten (in Höhe von rund 260 TSD € bzw. in Höhe von 0 €) gewährt. Die Auszahlung des von Herrn Prof. Gatti erdienten Share Based Award für die Bezugsjahre 2011 bis 2014 erfolgte vereinbarungsgemäß im Geschäftsjahr 2015 nach Beendigung seines Anstellungsvertrags. Die Herrn Prof. Gatti auf der Grundlage des LTIP 2011 gewährten Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung und die Ausübbarkeit derselben werden durch sein Ausscheiden aus dem Vorstand nicht berührt. Ab Vollendung des 60. Lebensjahres erhält Herr Prof. Gatti eine betriebliche Altersrente in Höhe von jährlich rund 337 TSD €; im Geschäftsjahr sind an Herrn Prof. Gatti Pensionszahlungen in Höhe von rund 113 TSD € geleistet worden. Mit Herrn Prof. Gatti wurde aus Anlass seines Ausscheidens aus dem Vorstand weiter vereinbart, dass Herr Prof. Gatti als Berater für den Vorstandsvorsitzenden tätig wird und für einen Zeitraum von zwei Jahren nach dem Ende seines Anstellungsvertrags, d.h. bis zum Ablauf des 30. April 2017, einem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot unterliegt, wofür er eine jährliche Karenzentschädigung in Höhe von rund 487 TSD € erhält. Im Geschäftsjahr hat Herr Prof. Gatti Karenzentschädigungen in Höhe von rund 325 TSD € erhalten.

Herrn Dr. Rainer Runte, der ebenfalls bis zum 31. März 2014 Mitglied des Vorstands war, wurden im Geschäftsjahr vereinbarungsgemäß eine Karenzentschädigung im Zusammenhang mit seinem nachvertraglichen Wettbewerbsverbot in Höhe von rund 486 TSD € sowie Nebenleistungen in Höhe von rund 28 TSD € gewährt und ausbezahlt.

Mit Herrn Dr. Ben Lipps, der bis zum 31. Dezember 2012 Vorsitzender des Vorstands war, wurde ferner anstelle einer Pensionsregelung einzelvertraglich vereinbart, dass er bei Beendigung des zwischen ihm und der Fresenius Medical Care Management AG geschlossenen Anstellungsverhältnisses für einen Zeitraum von zehn Jahren für die Gesellschaft eine beratende

Tätigkeit ausüben kann. Demgemäß hat die Fresenius Medical Care Management AG mit Herrn Dr. Lipps für die Zeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2022 einen Beratervertrag abgeschlossen. Danach erbringt Herr Dr. Lipps Beratungsleistungen auf festgelegten Gebieten und in einem bestimmten Zeitrahmen sowie unter Beachtung eines Wettbewerbsverbots. Die seitens der Fresenius Medical Care Management AG hierfür gewährte Gegenleistung beläuft sich für das Geschäftsjahr auf 588 TSD € (inklusive Ersatz von Auslagen). Der Barwert dieser Zusage beträgt (unter Berücksichtigung der vereinbarten Entgeltfortzahlung an die Witwe im Todesfall) zum 31. Dezember des Geschäftsjahres 3.694 TSD €.

Im Geschäftsjahr wurden an die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG keine Darlehen oder Vorschusszahlungen auf zukünftige Vergütungsbestandteile gewährt.

Die Bezüge der US-amerikanischen Vorstandsmitglieder Rice Powell, Michael Brosnan und Kent Wanzek wurden zum Teil in den USA (US\$) und zum Teil in Deutschland (EUR) ausbezahlt. Für den in Deutschland ausgezahlten Betrag besteht eine Vereinbarung, wonach bei unterschiedlichen Steuersätzen in beiden Ländern den Vorstandsmitgliedern diejenige Steuerlast ausgeglichen wird (Nettovergütung), die in Deutschland durch höhere Steuersätze verglichen mit den USA mehr angefallen ist. Diese Vorstandsmitglieder werden demnach durch eine modifizierte Nettovereinbarung so gestellt, als würden sie nur in ihrem Heimatland, den USA, besteuert. Bruttobezüge können sich demnach nachträglich verändern. Da die tatsächliche Steuerlast erst zeitversetzt im Rahmen der Steuererklärungen ermittelt werden kann, ergeben sich gegebenenfalls nachgehend Korrekturen, die dann in zukünftigen Vergütungsberichten nachträglich enthalten sein werden.

Ferner besteht eine Kompensationsvereinbarung zwischen der FMC-AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG und Herrn Roberto Fusté, wonach Herr Fusté von bestimmten Steuernachteilen, die aus Lohnsteuerausßenprüfungen betreffend die Veranlagungszeiträume ab dem Jahr 2005 resultieren, freigestellt wird. Die im Vorjahr für den Ausgleich solcher Steuernachteile gebildeten Rückstellungen in Höhe von 705 TSD € wurden vollständig in Anspruch genommen; weitere Rückstellungen für das Geschäftsjahr wurden in diesem Zusammenhang nicht gebildet. Im Geschäftsjahr hat die Gesellschaft für den Ausgleich derartiger Steuernachteile von Herrn Fusté zusätzlich einen Betrag in Höhe von rund 91 TSD € geleistet.

Die Fresenius Medical Care Management AG hat sich verpflichtet, die Mitglieder des Vorstands von Ansprüchen, die gegen sie aufgrund ihrer Tätigkeit für die Gesellschaft und deren konzernverbundene Unternehmen erhoben werden, soweit solche Ansprüche über ihre Verantwortlichkeit nach deutschem Recht hinausgehen, im Rahmen des gesetzlich Zulässigen freizustellen. Zur Absicherung derartiger Verpflichtungen hat die Gesellschaft eine Directors & Officers Versicherung mit einem Selbstbehalt abgeschlossen, der den aktienrechtlichen Vorgaben entspricht. Die Freistellung gilt für die Zeit, in der das jeweilige Mitglied des Vorstands amtiert sowie für Ansprüche in diesem Zusammenhang nach jeweiliger Beendigung der Vorstandstätigkeit.

Frühere Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr keine anderen als die unter dieser Ziffer III. genannten Bezüge. Gegenüber diesem Personenkreis bestehen zum 31. Dezember des Geschäftsjahres Pensionsverpflichtungen von insgesamt 13.988 TSD € (Vorjahr: 13.494 TSD €).

IV. Tabellen zum Wert der gewährten Zuwendungen und zum Zufluss

Der Deutsche Corporate Governance Kodex sieht vor, dass im Vergütungsbericht für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2013 beginnen, für jedes Vorstandsmitglied bestimmte Informationen zu den für das Berichtsjahr gewährten Zuwendungen sowie dem Zufluss und dem Versorgungsaufwand im bzw. für das Berichtsjahr dargestellt werden sollen. Für diese Informationen sollen die dem Deutschen Corporate Governance Kodex als Anlage beigefügten Mustertabellen verwendet werden. Die nachfolgenden Tabellen enthalten Angaben sowohl zum Wert der gewährten Zuwendungen als auch zum Zufluss. Sie folgen der Struktur und weitgehend auch den Vorgaben der Mustertabellen des Deutschen Corporate Governance Kodex:

Gewährte Zuwendungen

in TSD €

	Rice Powell Vorsitzender des Vorstands				Michael Brosnan Finanzvorstand			
	Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 ²⁾				Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010			
	2015	2015	2015	2014 ³⁾	2015	2015	2015	2014 ³⁾
	<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>		<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>	
Festvergütung	1.239	1.239	1.239	941	694	694	694	546
Nebenleistungen ¹⁾	342	342	342	151	533	533	533	147
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	1.581	1.581	1.581	1.092	1.227	1.227	1.227	693
Einjährige variable Vergütung	2.586 ⁴⁾	169	2.995 ⁴⁾	1.929 ⁴⁾	1.451 ⁴⁾	98	1.680 ⁴⁾	1.088 ⁴⁾
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	3.185	-	n.a.	1.024	1.602	-	n.a.	522
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	164	-	n.a.	120	92	-	n.a.	70
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011								
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	2.244	-	n.a.	673	1.122	-	n.a.	337
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011								
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	777	-	n.a.	231	388	-	n.a.	115
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	7.352	1.750	n.a.	4.045	4.280	1.325	n.a.	2.303
Versorgungsaufwand	570	570	570	429	533	533	533	404
Wert der gewährten Vergütung	7.922	2.320	n.a.	4.474	4.813	1.858	n.a.	2.707

	Roberto Fusté Vorstand für die Region Asien-Pazifik				Ronald Kuerbitz Vorstand für die Region Nordamerika			
	Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 ²⁾				Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2013			
	2015	2015	2015	2014 ³⁾	2015	2015	2015	2014 ³⁾
	<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>		<u>Minimum</u>		<u>Maximum</u>	
Festvergütung	580	580	580	550	843	843	843	640
Nebenleistungen ¹⁾	482 ⁵⁾	482	482	2.970 ⁵⁾	28	28	28	19
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	1.062	1.062	1.062	3.520	871	871	871	659
Einjährige variable Vergütung	1.146 ⁴⁾	83	1.337 ⁴⁾	908	1.841 ⁴⁾	115	2.120 ⁴⁾	1.244 ⁴⁾
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.672	-	n.a.	568	1.636	-	n.a.	557
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	153	-	n.a.	113	111	-	n.a.	105
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011								
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	898	-	n.a.	224	748	-	n.a.	337
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011								
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	621	-	n.a.	231	777	-	n.a.	115
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	3.880	1.145	n.a.	4.996	4.348	986	n.a.	2.460
Versorgungsaufwand	280	280	280	233	2.327	2.327	2.327	-
Wert der gewährten Vergütung	4.160	1.425	n.a.	5.229	6.675	3.313	n.a.	2.460

1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung der Firmen-Pkw, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung, Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) und sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

2) Das Datum bezieht sich auf die Bestellung zu Mitgliedern des Vorstandes der persönlich haftenden Gesellschafterin.

3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit den für das Jahr 2014 ausgewiesenen Beträgen ist zu beachten, dass Herr Wehner erst zum 1. April 2014 zum Mitglied des Vorstands bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier ausweisende Vergütungsleistungen erhielt und dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in EUR (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Dominik Wehner) oder US-\$ (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

4) In diesem Betrag ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Ermessenstantieme für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 € (2014: 376 €), für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 € (2014: 188 €), für Herrn Roberto Fusté in Höhe von 189 € (2014: 0 €), für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 € (2014: 188 €), für Herrn Kent Wanzek in Höhe von 203 € (2014: 0 €), für Herrn Dr. Schermeier in Höhe von 203 € (2014: 0 €) und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € (2014: 0 €) enthalten.

5) Hierin enthalten sind auch Zahlungen und Rückstellungen der Gesellschaft, die im Zusammenhang mit der Freistellung von Herrn Roberto Fusté von nachteiligen Steuereffekten geleistet bzw. gebildet wurden.

Gewährte Zuwendungen

in TSD €

	Kent Wanzek				Dr. Olaf Schermeier			
	Produktionsvorstand				Vorstand für Forschung und Entwicklung			
	Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010				Mitglied des Vorstands seit 1. März 2013			
	2015	2015	2015	2014 ³⁾	2015	2015	2015	2014 ³⁾
	Minimum	Maximum			Minimum	Maximum		
Festvergütung	538	538	538	406	450	450	450	400
Nebenleistungen ¹⁾	112	112	112	74	635 ⁶⁾	635	635	234
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	650	650	650	480	1.085	1.085	1.085	634
Einjährige variable Vergütung	1.091 ⁴⁾	73	1.268 ⁴⁾	671	946 ⁴⁾	56	1.094 ⁴⁾	660
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.643	-	n.a.	553	1.584	-	n.a.	503
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010								
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	130	-	n.a.	98	59	-	n.a.	51
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011								
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	1.047	-	n.a.	224	748	-	n.a.	337
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011								
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	466	-	n.a.	231	777	-	n.a.	115
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	3.384	723	n.a.	1.704	3.615	1.141	n.a.	1.797
Versorgungsaufwand	292	292	292	210	-	-	-	-
Wert der gewährten Vergütung	3.676	1.015	n.a.	1.914	3.615	1.141	n.a.	1.797

	Dominik Wehner			
	Vorstand für die Regionen EMEA			
	Mitglied des Vorstands seit 1. April 2014			
	2015	2015	2015	2014 ³⁾
	Minimum	Maximum		
Festvergütung	350	350	350	263
Nebenleistungen ¹⁾	37	37	37	20
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	387	387	387	283
Einjährige variable Vergütung	695 ⁴⁾	53	810 ⁴⁾	433
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	1.617	-	n.a.	521
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010				
3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit	92	-	n.a.	69
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011				
8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	748	-	n.a.	337
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011				
5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit	777	-	n.a.	115
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	2.699	440	n.a.	1.237
Versorgungsaufwand	99	99	99	29
Wert der gewährten Vergütung	2.798	539	n.a.	1.266

1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung der Firmen-Pkw, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung, Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) und sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.

3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit den für das Jahr 2014 ausgewiesenen Beträgen ist zu beachten, dass Herr Wehner erst zum 1. April 2014 zum Mitglied des Vorstands bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt und dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in EUR (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Dominik Wehner) oder US-\$ (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.

4) In diesem Betrag ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Ermessenstantieme für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 € (2014: 376 €), für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 € (2014: 188 €), für Herrn Roberto Fusté in Höhe von 189 € (2014: 0 €), für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 € (2014: 188 €), für Herrn Kent Wanzek in Höhe von 203 € (2014: 0 €), für Herrn Dr. Schermeier in Höhe von 203 € (2014: 0 €) und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € (2014: 0 €) enthalten.

6) Hierin sind auch die von der Gesellschaft übernommenen Wohn- und Umzugskostenzuschüsse enthalten, insbesondere einmalige Kosten, die Herr Dr. Schermeier infolge seines Zuzugs anlässlich seiner Tätigkeitsaufnahme für die Gesellschaft entstanden sind.

Zufluss
in TSD €

	Rice Powell Vorsitzender des Vorstands Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 ²⁾		Michael Brosnan Finanzvorstand Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010		Roberto Fusté Vorstand für die Region Asien-Pazifik Mitglied des Vorstands seit 21. Dezember 2005 ²⁾		Ronald Kuerbitz Vorstand für die Region Nordamerika Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2013		Kent Wanzek Produktionsvorstand Mitglied des Vorstands seit 1. Januar 2010		Dr. Olaf Schermeier Vorstand für Forschung und Entwicklung Mitglied des Vorstands seit 1. März 2013		Dominik Wehner Vorstand für die Region EMEA Mitglied des Vorstands seit 1. April 2014	
	2015	2014 ³⁾	2015	2014 ³⁾	2015	2014 ³⁾	2015	2014 ³⁾	2015	2014 ³⁾	2015	2014 ³⁾	2015	2014 ³⁾
	Festvergütung	1.239	941	694	546	580	550	843	640	538	406	450	400	350
Nebenleistungen ¹⁾	342	151	533	147	482 ⁴⁾	2.970 ⁴⁾	28	19	112	74	635 ⁶⁾	234	37	20
Summe erfolgsunabhängige Vergütung	1.581	1.092	1.227	693	1.062	3.520	871	659	650	480	1.085	634	387	283
Einjährige variable Vergütung	1.032 ⁵⁾	737 ⁵⁾	581 ⁵⁾	398 ⁵⁾	648 ⁵⁾	339	785 ⁵⁾	503 ⁵⁾	594 ⁵⁾	294	381 ⁵⁾	153	394 ⁵⁾	208
Mehrfährige variable Vergütung / Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung	2.608	399	4.031	1.330	3.518	2.154	1.900	1.084	255	932	-	-	784	-
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2009 3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit Ausgabe 2009	-	-	-	-	-	154	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Share Based Award - New Incentive Bonus Plan 2010 3 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit Ausgabe 2010	-	399	-	225	-	155	-	-	-	179	-	-	-	-
Ausgabe 2011	485	-	292	-	262	-	-	-	255	-	-	-	-	-
davon Internationaler Aktienoptionsplan 2001 10 Jahre Laufzeit / je ein Drittel 2, 3 und 4 Jahre Wartezeit Ausgabe 2004	-	-	-	680	-	1.050	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe 2005	-	-	2.353	-	-	-	-	-	-	-	-	-	475	-
davon Aktienoptionsplan 2006 7 Jahre Laufzeit / 3 Jahre Wartezeit Ausgabe 2007	-	-	-	425	-	795	-	442	-	-	-	-	-	-
Ausgabe 2008	2.123	-	1.386	-	2.110	-	642	-	345	-	-	-	309	-
Ausgabe 2009	-	-	-	-	1.146	-	824	-	408	-	-	-	-	-
Ausgabe 2010	-	-	-	-	-	-	1.076	-	-	-	-	-	-	-
davon Long Term Incentive Program 2011 - Stock Option Plan 2011 8 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit Ausgabe 2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Long Term Incentive Program 2011 - Phantom Stock Plan 2011 5 Jahre Laufzeit / 4 Jahre Wartezeit Ausgabe 2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Vergütung	5.221	2.228	5.839	2.421	5.228	6.013	3.556	2.246	1.499	1.706	1.466	787	1.565	491
Versorgungsaufwand	570	429	533	404	280	233	2.327	-	292	210	-	-	99	29
Zufluss	5.791	2.657	6.372	2.825	5.508	6.246	5.883	2.246	1.791	1.916	1.466	787	1.664	520

1) Enthalten sind Versicherungsleistungen, die Privatnutzung der Firmen-Pkw, Wohn- und Umzugskostenzuschüsse, Zuschüsse zur Renten- und Krankenversicherung, Ausgleichszahlungen im Hinblick auf die Steuerlast in Folge unterschiedlicher Steuersätze in Deutschland und den USA (Nettovergütung) und sonstige Nebenleistungen, auch soweit Rückstellungen hierfür gebildet wurden.
2) Das Datum bezieht sich auf die Bestellung zu Mitgliedern des Vorstandes der persönlich haftenden Gesellschafterin.
3) Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der für das Geschäftsjahr ausgewiesenen Beträge mit den für das Jahr 2014 ausgewiesenen Beträgen ist zu beachten, dass Herr Wehner erst zum 1. April 2014 zum Mitglied des Vorstands bestellt wurde und deshalb auch erst ab diesem Zeitpunkt hier auszuweisende Vergütungsleistungen erhielt und dass die Vergütungsleistungen Wechselkursschwankungen unterliegen können, abhängig davon, ob sie vertraglich in EUR (Herr Roberto Fusté, Herr Dr. Olaf Schermeier und Herr Dominik Wehner) oder US-\$ (Herr Rice Powell, Herr Michael Brosnan, Herr Ronald Kuerbitz und Herr Kent Wanzek) vereinbart sind.
4) Hierin enthalten sind auch Zahlungen und Rückstellungen der Gesellschaft, die im Zusammenhang mit der Freistellung von Herrn Roberto Fusté von nachteiligen Steuereffekten geleistet bzw. gebildet wurden.
5) In diesem Betrag ist für das Geschäftsjahr 2015 eine Ermessenstantieme für Herrn Rice Powell in Höhe von 541 € (2014: 376 €), für Herrn Michael Brosnan in Höhe von 306 € (2014: 188 €), für Herrn Roberto Fusté in Höhe von 189 € (2014: 0 €), für Herrn Ronald Kuerbitz in Höhe von 451 € (2014: 188 €), für Herrn Kent Wanzek in Höhe von 203 € (2014: 0 €), für Herrn Dr. Schermeier in Höhe von 203 € (2014: 0 €) und für Herrn Dominik Wehner in Höhe von 117 € (2014: 0 €) enthalten.
6) Hierin sind auch die von der Gesellschaft übernommenen Wohn- und Umzugskostenzuschüsse enthalten, insbesondere einmalige Kosten, die Herrn Dr. Schermeier infolge seines Zuzugs anlässlich seiner Tätigkeitsaufnahme für die Gesellschaft entstanden sind.

V. Anpassungen am Vergütungssystem für den Vorstand ab dem Geschäftsjahr 2016

Das Long Term Incentive Program 2011, das aus dem Aktienoptionsplan 2011 und dem Phantom Stock Plan 2011 besteht, endete planmäßig zum Ende des Geschäftsjahres, sodass im Rahmen dieses Programms keine weiteren Zuteilungen erfolgen werden. Um die Mitglieder des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin sowie weitere Führungskräfte im Interesse der Gesellschaft auch nach Auslaufen dieses Programms weiterhin in angemessener Weise an dem langfristigen und nachhaltigen Erfolg des Unternehmens teilhaben zu lassen, ist gegenwärtig beabsichtigt, ein neues Long Term Incentive Program in Form einer virtuellen aktienbasierten Barvergütungskomponente (LTIP 2016) einzuführen; hierüber soll zeitnah durch den Aufsichtsrat der persönlich haftenden Gesellschafterin beschlossen werden.

Für den Fall der Einführung des geplanten LTIP 2016 ist ferner beabsichtigt, das insoweit angepasste Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai 2016 zur Billigung vorzulegen. Die wesentlichen Inhalte des LTIP 2016 und die damit einhergehenden Anpassungen des bisherigen Vergütungssystems werden gegebenenfalls dann im Zusammenhang mit der Einberufung zur ordentlichen Hauptversammlung 2016 bekannt gemacht und auch während der Hauptversammlung erläutert. Weitere Anpassungen am Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands sind gegenwärtig nicht geplant.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Vergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA ist in § 13 der Satzung geregelt.

Beschließt die Hauptversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses eine höhere Vergütung, so gilt diese.

Jedes Mitglied des Aufsichtsrats erhält für jedes volle Geschäftsjahr eine Festvergütung von je 80 TSD US\$, zahlbar in vier gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 80 TSD US\$ und sein Stellvertreter eine zusätzliche Vergütung in Höhe von 40 TSD US\$, jeweils für jedes volle Geschäftsjahr.

Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats als variable erfolgsorientierte Vergütungskomponente eine zusätzliche Vergütung, die sich nach der jeweiligen durchschnittlichen Wachstumsrate des Gewinns je Aktie der Gesellschaft (Earnings per share, EPS) während des Zeitraums der letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahre, der dem Auszahlungszeitpunkt jeweils vorangeht (3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum), richtet. Die variable erfolgsorientierte Vergütungskomponente beträgt 60 TSD US\$ im Fall des Erreichens eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums-Korridors von 8,00-8,99 %, 70 TSD US\$ für den Korridor 9,00-9,99 % und 80 TSD US\$ für ein 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstum von 10,00 % oder darüber. Bei Erreichen dieser prozentualen Korridore werden die variablen Vergütungsbeträge jeweils in voller Höhe erdient, d.h. es findet keine anteilige betragsmäßige Berücksichtigung statt. In jedem Fall ist diese Vergütungskomponente auf einen Höchstbetrag von 80 TSD US\$ p.a. begrenzt. Umgekehrt entsteht erst ab Erreichen eines 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums von 8,00 % ein Anspruch auf Gewährung dieser Vergütungskomponente. Die Auszahlung erfolgt bei entsprechender Zielerreichung grundsätzlich jährlich nach Feststellung des Jahresabschlusses, für das Geschäftsjahr auf Basis des 3-Jahres-Durchschnitts-EPS-Wachstums für die Geschäftsjahre 2013, 2014 und 2015.

In Anwendung dieser Grundsätze ist sowohl für das Vorjahr als auch für das Geschäftsjahr keine variable erfolgsorientierte Vergütung entstanden.

Als Mitglied eines Ausschusses erhält ein Aufsichtsratsmitglied der FMC-AG & Co. KGaA zusätzlich jährlich 40 TSD US\$ bzw. als Vorsitzender oder stellvertretender Vorsitzender eines Ausschusses 60 TSD US\$ oder 50 TSD US\$, jeweils zahlbar in gleichen Raten am Ende eines Kalenderquartals. Für die Mitgliedschaften im Nominierungsausschuss und im Gemeinsamen Ausschuss sowie für die Funktionen des jeweiligen Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden dieser Ausschüsse wird keine gesonderte Vergütung gewährt.

Soweit ein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Mitglied des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin Fresenius Medical Care Management AG ist und für seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG Vergütungen erhält, werden die Vergütungen für die Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA auf die Hälfte reduziert. Das Gleiche gilt hinsichtlich der zusätzlichen Vergütung für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA bzw. seinen Stellvertreter, soweit dieser gleichzeitig

Vorsitzender bzw. sein Stellvertreter im Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG ist. Soweit der Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG ist, erhält er für seine Tätigkeit als Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden der FMC-AG & Co. KGaA insoweit keine zusätzliche Vergütung.

Die Vergütung des Aufsichtsrats der Fresenius Medical Care Management AG und die Vergütung für dessen Ausschüsse wurden gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung der FMC-AG & Co. KGaA an die FMC-AG & Co. KGaA weiterbelastet.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats werden ferner die in Ausübung ihres Amtes entstandenen Auslagen erstattet, zu denen auch die anfallende Mehrwertsteuer zählt.

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, inklusive der von der Fresenius Medical Care Management AG an die FMC-AG & Co. KGaA vorgenommenen Weiterbelastung, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Vergütung des Aufsichtsrats

in TSD €¹⁾

	Festvergütung für Aufsichtsrats-tätigkeit in FMC Management AG		Festvergütung für Aufsichtsrats-tätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA		Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC Management AG		Vergütung für Ausschusstätigkeit in FMC-AG & Co. KGaA		erfolgsunabhängige Vergütung	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Dr. Gerd Krick	36	30	108	90	54	45	36	30	234	195
Dr. Dieter Schenk	54	45	54	45	45	38	-	-	153	128
Dr. Ulf M. Schneider ²⁾	144	120	-	-	63	53	-	-	207	173
Dr. Walter L. Weisman	36	30	36	30	45	38	54	45	171	143
William P. Johnston	36	30	36	30	108	90	36	30	216	180
Prof. Dr. Bernd Fahrholz ³⁾	-	-	72	60	-	-	45	38	117	98
Rolf A. Classon	36	30	36	30	54	45	-	-	126	105
Summen	342	285	342	285	369	309	171	143	1.224	1.022

1) Ausweis ohne Umsatz- und Quellensteuer; Umrechnung der US-Dollar-Beträge mit dem jeweiligen Durchschnittskurs für das entsprechende Kalenderjahr

2) Vorsitzender des Aufsichtsrats der FMC Management AG, jedoch kein Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA; Vergütung durch FMC Management AG ausbezahlt

3) Mitglied des Aufsichtsrats der FMC-AG & Co. KGaA, nicht aber des Aufsichtsrats der Management AG; Vergütung durch FMC-AG & Co. KGaA ausbezahlt

I. Abhängigkeitsbericht

Die persönlich haftende Gesellschafterin der FMC-AG & Co. KGaA hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt und folgende Schlussfolgerung gegeben: „Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen hat unsere Gesellschaft nach den Umständen, die uns zu dem Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Hof an der Saale, den 24. Februar 2016

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Hof an der Saale, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Frankfurt am Main, den 24. Februar 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Böttcher
Wirtschaftsprüfer

Conrad
Wirtschaftsprüfer

**Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
Hof an der Saale**

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hof an der Saale, 24. Februar 2016

Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

Vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin
Fresenius Medical Care Management AG

Der Vorstand

R. Powell

M. Brosnan

R. Fusté

R. Kuerbitz

Dr. O. Schermeier

K. Wanzek

D. Wehner

Bericht des Aufsichtsrats
der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
für das Geschäftsjahr 2015

Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung und dem Deutschen Corporate Governance Kodex übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Er hat die persönlich haftende Gesellschafterin, die Fresenius Medical Care Management AG, im Rahmen seiner Verantwortung als Aufsichtsrat überwacht und ihren Vorstand (nachfolgend der „Vorstand“) bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle maßgeblichen Fragen der Geschäftspolitik, der Unternehmensplanung und der Strategie, über den Gang der Geschäfte, über Akquisitionen, über die Rentabilität und Liquidität, über die Lage und die Perspektiven der Gesellschaft und des Konzerns sowie über die Risikosituation und das Risikomanagement. Diese und alle anderen für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge hat der Aufsichtsrat auf der Basis der Berichte des Vorstands in den Ausschüssen und im Plenum ausführlich besprochen. Entsprechend der Handhabung in den vergangenen Jahren wurde erneut die wirtschaftliche Entwicklung der Akquisitionen der Vorjahre geprüft und mit den Planungen und Prognosen im Zeitpunkt der jeweiligen Akquisitionen verglichen. Im Rahmen seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Zuständigkeit hat der Aufsichtsrat zudem verschiedene Beschlüsse gefasst.

Sitzungen:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt. Zusätzlich beriet der Aufsichtsrat in mehreren Telefonkonferenzen. Kein Aufsichtsratsmitglied hat im abgelaufenen Geschäftsjahr nur an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse, denen er angehört, oder weniger teilgenommen. Zwischen den Sitzungen ist schriftlich Bericht erstattet worden. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat auch außerhalb der Sitzungen regelmäßigen und engen Kontakt mit dem Vorstand gehalten.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat:

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Aufsichtsrat erneut schwerpunktmäßig mit strategischen Überlegungen und Maßnahmen sowohl in bereits bestehenden Geschäftsfeldern als auch mit Blick auf eine Erweiterung des angestammten Geschäftsbereichs befasst. Neben dem weiterhin starken Wachstum im bisherigen Kerngeschäft mit Dialyseprodukten und der Behandlung von Dialysepatienten verfolgt Fresenius Medical Care mit der Wachstumsstrategie 2020 das Ziel, medizinische Dienstleistungen, die über die Dialysebehandlung hinausgehen, anzubieten. Diese unter dem Begriff „Versorgungsmanagement“ zusammengefassten Leistungen sollen zukünftig einen noch bedeutenderen Teil des Gesamtumsatzes ausmachen. In diesem Bereich, der beispielsweise Dienstleistungen im Bereich der Gefäßchirurgie, nichtdialysebezogene Labordienstleistungen, administrative Dienstleistungen für niedergelassene Ärzte sowie die Koordination von stationären und intensivmedizinischen Behandlungen durch spezialisierte Ärzte, Versicherungsdienstleistungen für Dialysepatienten, die Distribution verschreibungspflichtiger Arzneimittel und die ambulante Versorgung umfasst, hat der Aufsichtsrat über Akquisitionsprojekte beraten. Weitere Akquisitionsprojekte im Bereich der Dialyseversorgung betrafen Dialysezentren in der Region EMEA sowie den Erwerb des Anlage- und Umlaufvermögens von und die Gründung eines Joint Ventures mit Quad Cities Kidney Center in Moline, Illinois, und in Davenport, Iowa (beides USA). Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit der Konzentration des Geschäfts mit nephrologischen Arzneimitteln in europäischen Kernmärkten, insbesondere mit den Phosphatbindern Osvaren® und Phosphosorb®, bei der Vifor Fresenius Medical Care Renal Pharma, unserem Gemeinschaftsunternehmen mit der Schweizer Gesellschaft Galenica.

Gegenstand der Beratungen des Aufsichtsrats waren auch die Finanzierungssituation, insbesondere die Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen, und Programme zur Verbesserung des Harmonisierungsgrades und der Transparenz von internen Prozessen bei Fresenius Medical Care.

Die Geschäftsentwicklung, die Wettbewerbssituation und die Planungen des Vorstands in den einzelnen Regionen standen ebenso im Zentrum der Beratungen wie die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit von Fresenius Medical Care. Der Aufsichtsrat hat sich erneut über die Qualitätssicherungssysteme und die Ergebnisse der Überprüfung der Produktqualität in den verschiedenen Fertigungsstätten informiert und gemeinsam mit dem Vorstand über die erwartete Mengenentwicklung

in den bestehenden Werken und deren Ausbau beraten. Der Aufsichtsrat hat sich ferner über den Erfolg der Maßnahmen zur Verbesserung der Kostensituation des im Jahr 2013 eingeleiteten weltweiten Effizienzsteigerungsprogramms eingehend unterrichten lassen. Zudem hat der Aufsichtsrat über die Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit vermeintlich nicht ausreichenden Warnhinweisen bei zwei Säure-Konzentrat-Produkten (NaturaLyte® und Granuflo®) mit dem Vorstand turnusmäßig beraten.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig über die Compliance des Unternehmens, die Erkenntnisse der internen Revision (Global Internal Audit) und den Fortgang der internen Untersuchung zu behaupteten Verstößen gegen Bestimmungen des U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) oder andere Anti-Korruptionsgesetze unterrichten lassen.

Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss:

Der Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss (Audit and Corporate Governance Committee) tagte unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Walter L. Weisman als unabhängigem Finanzexperten im Sinne von § 100 Abs. 5 AktG im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt viermal und hielt mehrere Telefonkonferenzen ab. Er befasste sich mit dem Jahres- und dem Konzernabschluss, dem Gewinnverwendungsvorschlag und dem Bericht gemäß Form 20-F für die amerikanische Securities and Exchange Commission (SEC). Der Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss hat ferner jeweils die Quartalsberichte mit dem Vorstand erörtert. Darüber hinaus hat er sich von der Unabhängigkeit des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers überzeugt, den Prüfungsauftrag an ihn erteilt, die Honorarvereinbarung mit ihm getroffen und die Prüfungsschwerpunkte mit ihm erörtert und festgelegt. Der Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss hat sich ferner mit der Compliance des Unternehmens, insbesondere im Zusammenhang mit dem FCPA, befasst. Er begleitete die hierzu veranlasste, derzeit noch andauernde Untersuchung und die vor diesem Hintergrund erfolgende Überprüfung der internen Kontrollprozesse.

Vertreter des Abschlussprüfers haben an allen Sitzungen des Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschusses und an mehreren Telefonkonferenzen teilgenommen und dabei über ihre Prüfungstätigkeit bzw. die prüferische Durchsicht der Quartalsabschlüsse sowie in Abwesenheit von Mitgliedern des Vorstands von der

Zusammenarbeit mit diesen berichtet. Die Vertreter des Abschlussprüfers haben ferner über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet und standen auch für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Der Rechnungslegungsprozess, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems sowie die Abschlussprüfung wurden im Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss mehrfach erörtert. Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat im Rahmen der Abschlussprüfung das interne Kontroll- und das Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess und das Risikofrüherkennungssystem geprüft und keine Beanstandungen erhoben. Sie hat am 23. Februar 2016 einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk im Zusammenhang mit der Umsetzung der maßgeblichen Bestimmungen des Sarbanes-Oxley Act in Bezug auf das interne Kontrollsystem erteilt. Über größere Einzelrisiken hat der Vorstand dem Ausschuss periodisch Bericht erstattet. Der Vorstand hat den Ausschuss ferner regelmäßig, d.h. in allen ordentlichen Sitzungen des Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschusses und in Telefonkonferenzen über die Compliance-Situation der Gesellschaft informiert. Ferner hat der Leiter der internen Revision dem Ausschuss periodisch Bericht erstattet und ihn über die Prüfungspläne und -ergebnisse unterrichtet.

Gegenstand der Prüfungen des Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschusses waren auch die rechtlichen und geschäftlichen Beziehungen der Gesellschaften des Fresenius Medical Care-Konzerns zur Fresenius SE & Co. KGaA bzw. zu den mit dieser verbundenen Unternehmen. Es konnte jeweils bestätigt werden, dass diese Beziehungen solchen zwischen fremden Dritten („at arm’s length“) entsprechen.

Vom Ergebnis der Beratungen und Beschlussfassungen des Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschusses hat dessen Vorsitzender jeweils dem Aufsichtsrat berichtet.

Gemeinsamer Ausschuss:

Der Gemeinsame Ausschuss, dessen Zustimmung der Vorstand gemäß der Satzung der Gesellschaft für bestimmte Angelegenheiten bedarf, hat im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht getagt, da hierzu keine Veranlassung bestanden hat.

Nominierungsausschuss:

Der Nominierungsausschuss hat im abgelaufenen Geschäftsjahr zweimal getagt sowie mehrere Telefonkonferenzen abgehalten und Vorbereitungen für die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder in der ordentlichen Hauptversammlung 2016 getroffen. Gegenstand der Beratungen waren unter anderem Fragen zum „Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst“ sowie die Festlegungen von Zielgrößen für den Anteil weiblicher Aufsichtsratsmitglieder und einer angemessenen Umsetzungsfrist hierfür. Der Nominierungsausschuss hat ferner für den Aufsichtsrat Beschlussvorschläge für die anstehenden Aufsichtsratswahlen der ordentlichen Hauptversammlung 2016 erarbeitet und Vorgespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten geführt. Beim Auswahlprozess wurde der Nominierungsausschuss durch einen externen Dienstleister unterstützt.

Corporate Governance:

Der Aufsichtsrat hat erneut die Effizienz seiner Tätigkeit überprüft und sich mit dem Informationsaustausch zwischen dem Vorstand und dem Aufsichtsrat (einschließlich regelmäßiger Unterrichtung durch den Vorstand über neuere Entwicklungen im Bereich Corporate Governance und Compliance) sowie zwischen dem Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen befasst. Beanstandungen haben sich hierbei nicht ergeben.

Die Aufsichtsratsmitglieder Rolf A. Classon, William P. Johnston, Dr. Gerd Krick, Dr. Dieter Schenk und Dr. Walter L. Weisman sind auch Mitglieder des Aufsichtsrats der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Fresenius Medical Care Management AG. Dr. Gerd Krick ist zudem Vorsitzender und Dr. Dieter Schenk stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius Management SE, die als persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius SE & Co. KGaA fungiert. Die Fresenius SE & Co. KGaA hielt zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahrs ca. 30 % der Aktien an der Gesellschaft und sämtliche Aktien der Fresenius Medical Care Management AG. Herr Dr. Gerd Krick ist auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fresenius SE & Co. KGaA.

Berater- oder sonstige Dienstleistungsbeziehungen zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft bestanden im abgelaufenen Geschäftsjahr ausschließlich

im Hinblick auf Herrn Dr. Dieter Schenk, der zugleich Partner der Anwaltskanzlei Noerr LLP ist. Die Gesellschaften der international agierenden Rechtsanwaltssozietät Noerr LLP sind im abgelaufenen Geschäftsjahr für die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und mit ihr verbundene Unternehmen rechtsberatend tätig geworden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden von Fresenius Medical Care rund 1,1 MIO € (zuzüglich Mehrwertsteuer) an die Rechtsanwaltssozietät Noerr bezahlt (Vorjahr: rund 1,1 MIO €). Dies entspricht weniger als 1 % der von Fresenius Medical Care weltweit gezahlten Rechts- und Beratungskosten. Bei dem Zahlungsbetrag für das abgelaufene Geschäftsjahr sind solche Zahlungen nicht berücksichtigt, die im abgelaufenen Geschäftsjahr ausgeführt, jedoch bereits im Jahr 2014 zur Zahlung angewiesen und daher bereits für dieses Jahr berichtet worden waren. Der Aufsichtsrat stimmte bei Stimmenthaltung von Herrn Dr. Dieter Schenk (ebenso wie der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG) den Beauftragungen und den Zahlungen nach Vorlage detaillierter Informationen hierzu und nach entsprechender Empfehlung des Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschusses durch Beschluss zu. Die Zahlungen erfolgten erst nach den jeweiligen Zustimmungsbeschlüssen des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat hat sich mit den jeweils geltenden Vorschriften des Deutschen Corporate Governance Kodex und deren Anwendung im Konzern beschäftigt. Der Aufsichtsrat hat insbesondere festgestellt, dass ihm und seinen Ausschüssen eine nach seiner Auffassung angemessene Anzahl unabhängiger Mitglieder angehört. Basierend auf seinen Beratungen hat der Aufsichtsrat über die Entsprechenserklärungen der Gesellschaft zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG Beschluss gefasst und diese in der auf der Internetseite der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA dauerhaft zugänglich gemachten Fassung vom Dezember 2015 gemeinsam mit dem Vorstand veröffentlicht.

Der Corporate Governance Bericht der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats findet sich zusammen mit der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB auf den Seiten 108 ff. des Geschäftsberichts. Die Erklärung zur Unternehmensführung für das abgelaufene Geschäftsjahr war Gegenstand der Erörterung durch den Aufsichtsrat und wurde in der Sitzung vom 09. März 2016 gebilligt.

Jahres- und Konzernabschluss:

Der Jahresabschluss der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA und der Lagebericht wurden nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt, der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht nach § 315a HGB in Übereinstimmung mit den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht für die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, jeweils für das Geschäftsjahr 2015, wurden durch die durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. Mai 2015 zum Abschlussprüfer gewählte und vom Aufsichtsrat beauftragte KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüft. Die vorstehenden Unterlagen sind jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen dem Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss sowie dem Aufsichtsrat vor. Der Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss hat unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers und der Gespräche mit ihm den Jahres- und den Konzernabschluss und die Lageberichte geprüft und hierüber dem Aufsichtsrat Bericht erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht, jeweils für das Geschäftsjahr 2015, auch seinerseits geprüft. Die Unterlagen wurden ihm rechtzeitig zugeleitet. Mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer erklärte sich der Aufsichtsrat einverstanden. Die Vertreter des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers, die die Prüfungsberichte unterzeichnet haben, haben auch an den Verhandlungen des Aufsichtsrats über den Jahres- und den Konzernabschluss teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung berichtet und für ergänzende Auskünfte zur Verfügung gestanden. Auch nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat sind gegen den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft sowie gegen den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat erörterte in der Sitzung vom 23. Februar 2016 den Entwurf des Berichts gemäß Form 20-F zur Einreichung bei der SEC, der neben anderen Angaben den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht in Übereinstimmung mit den US-amerikanischen Rechnungslegungsgrundsätzen („U.S. Generally Accepted Accounting Principles“, US GAAP) mit dem US-Dollar als Berichtswährung enthält.

Der von der persönlich haftenden Gesellschafterin Fresenius Medical Care Management AG vorgelegte Jahresabschluss und Lagebericht der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht für das Jahr 2015 sind vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 8. März 2016 gebilligt worden.

Der Aufsichtsrat hat dem Gewinnverwendungsvorschlag der persönlich haftenden Gesellschafterin zugestimmt, der eine Dividende von 0,80 € je Aktie vorsieht.

Abhängigkeitsbericht:

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fresenius Medical Care Management AG hat gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr 2015 einen Bericht über ihre Beziehungen zur Fresenius SE & Co. KGaA und deren verbundenen Unternehmen aufgestellt. Der Bericht enthält die folgende Schlusserklärung:

„Bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen hat die FMC-AG & Co. KGaA nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen worden sind, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Der Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss und der Aufsichtsrat haben den Abhängigkeitsbericht jeweils rechtzeitig erhalten und geprüft. Der Abschlussprüfer hat an den entsprechenden Verhandlungen teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet, für ergänzende Auskünfte zur Verfügung gestanden und den Abhängigkeitsbericht am 24. Februar 2016 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

"Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war, 3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch die persönlich haftende Gesellschafterin sprechen."

Der Prüfungs- und Corporate Governance-Ausschuss und der Aufsichtsrat teilen die Auffassung des Abschlussprüfers. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen gegen die Erklärung der persönlich haftenden Gesellschafterin am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erheben.

Personalien:

Nach langjähriger Tätigkeit für Fresenius Medical Care hat sich Herr Roberto Fusté dazu entschlossen, seine Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der Fresenius Medical Care Management AG und seine Funktion als General Manager für die Region Asien-Pazifik mit Wirkung zum 31. März 2016 zu beenden. Mit Herrn Roberto Fusté wurde vereinbart, dass er der Fresenius Medical Care Gruppe mit Wirkung ab dem 1. April 2016 bis zum 31. Dezember 2018 weiterhin seine Erfahrungen als Berater für die regionale Strategie zur Verfügung stellen wird. Herr Roberto Fusté wird in dieser Funktion unmittelbar an den Vorstandsvorsitzenden der Fresenius Medical Management AG berichten. Nachfolger von Herrn Roberto Fusté als Vorstandsmitglied und General Manager für die Region Asien-Pazifik wird mit Wirkung zum 1. April 2016 Herr Andreas Hendrik (Harry) de Wit, der seit über 25 Jahren in verschiedenen Bereichen der Medizintechnik-Branche mit erheblicher Erfahrung auch in der Region Asien-Pazifik tätig ist. Herr Harry de Wit wird ebenfalls in Hong Kong ansässig sein.

Die Herren Dr. Walter L. Weisman und Prof. Dr. Bernd Fahrholz werden sich in der ordentlichen Hauptversammlung 2016 nicht mehr zur Wahl in den Aufsichtsrat zur Verfügung stellen. Ihr Amt endet zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai 2016. Der Aufsichtsrat dankt den ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedern für ihren professionellen Einsatz und für ihre wertvollen Beiträge sowie für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als ihre Nachfolger wird der Aufsichtsrat der Hauptversammlung vorschlagen, Frau Deborah Doyle McWhinney und Frau Pascale Witz in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Konzerns für ihren Einsatz und für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete erfolgreiche Arbeit.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 9. März 2016

Der Aufsichtsrat

Dr. Gerd Krick

Vorsitzender

**Erklärung des Vorstands der
persönlich haftenden Gesellschafterin
der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA,
der Fresenius Medical Care Management AG,
und des Aufsichtsrats der
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA
zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG**

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG, (nachfolgend der Vorstand) und der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA erklären, dass seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung im Dezember 2014 den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (nachfolgend: der Kodex) in der Fassung vom 24. Juni 2014 sowie in der Fassung vom 5. Mai 2015 seit deren Bekanntmachung im Bundesanzeiger entsprochen wurde und den Empfehlungen des Kodex in der Fassung vom 5. Mai 2015 auch zukünftig entsprochen wird. Lediglich den folgenden Empfehlungen des Kodex in den Fassungen vom 24. Juni 2014 sowie vom 5. Mai 2015 wurde bzw. wird nicht entsprochen:

- **Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6:
Betragsmäßige Vergütungshöchstgrenzen**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 soll die Vergütung der Vorstandsmitglieder insgesamt und hinsichtlich ihrer variablen Vergütungsteile betragsmäßige Höchstgrenzen aufweisen.

Von dieser Empfehlung wird abgewichen. Die Vorstandsverträge sehen nicht für alle Vergütungsteile und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Die kurzfristige erfolgsbezogene Vergütung (der variable Bonus) ist der Höhe nach begrenzt. Für Aktienoptionen und Phantom Stocks als Vergütungsteile mit langfristiger Anreizwirkung sehen die Vorstandsverträge Begrenzungsmöglichkeiten aber keine betragsmäßigen Höchstgrenzen vor. Die Festlegung betragsmäßiger Höchstgrenzen für solche aktienbasierten Vergütungsteile widerspräche dem Grundgedanken, die Vorstandsmitglieder an den wirtschaftlichen Risiken und Chancen des Unternehmens angemessen zu beteiligen. Fresenius Medical Care verfolgt stattdessen ein flexibles, den konkreten Einzelfall berücksichtigendes Konzept. In Fällen außerordentlicher Entwicklungen der aktienbasierten Vergütung, die in keinem relevanten Zusammenhang mit den Leistungen des Vorstands stehen, kann eine Begrenzung durch den Aufsichtsrat erfolgen.

- **Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4:
Abfindungs-Cap**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 4 soll bei Abschluss von Vorstandsverträgen darauf geachtet werden, dass Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vor-

zeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit einschließlich Nebenleistungen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Für die Berechnung des Abfindungs-Caps soll auf die Gesamtvergütung des abgelaufenen Geschäftsjahres und gegebenenfalls auch auf die voraussichtliche Gesamtvergütung für das laufende Geschäftsjahr abgestellt werden.

Von diesen Empfehlungen wird insoweit abgewichen, als die Anstellungsverträge für Mitglieder des Vorstands keine Abfindungsregelungen für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Vorstandstätigkeit und damit insoweit auch keine Begrenzung der Höhe nach enthalten. Pauschale Abfindungsregelungen dieser Art widersprechen dem von Fresenius Medical Care im Einklang mit dem Aktiengesetz praktizierten Konzept, die Anstellungsverträge der Vorstandsmitglieder regelmäßig für die Dauer der Bestellungsperiode abzuschließen. Sie würden auch einer ausgewogenen Einzelfallbetrachtung nicht gerecht.

- **Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3:
Darstellung im Vergütungsbericht**

Gemäß Kodex-Nummer 4.2.5 Absatz 3 soll die Darstellung der Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder im Vergütungsbericht auch die erreichbare Maximal- und Minimalvergütung variabler Vergütungsteile unter Verwendung entsprechender Mustertabellen enthalten.

Fresenius Medical Care sieht in Abweichung von Kodex-Nummer 4.2.3 Absatz 2 Satz 6 nicht für alle variablen Vergütungsteile und folglich auch nicht für die Gesamtvergütung betragsmäßige Höchstgrenzen vor. Insoweit kann der Vergütungsbericht nicht den Vorgaben des Kodex entsprechen. Fresenius Medical Care stellt das System und die Höhe der Vorstandsvergütung jedoch unabhängig davon umfassend und transparent im Rahmen des Vergütungsberichts dar. Der Vergütungsbericht wird Tabellen sowohl zum Wert der gewährten Zuwendungen als auch zum Zufluss im Berichtsjahr enthalten, die der Struktur und weitgehend auch den Vorgaben der Mustertabellen folgen.

- **Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3:
Altersgrenze für Vorstandsmitglieder**

Gemäß Kodex-Nummer 5.1.2 Absatz 2 Satz 3 soll für Vorstandsmitglieder eine Altersgrenze festgelegt werden. Fresenius Medical Care wird – wie in der Vergangenheit – auch künftig von der Festlegung einer Altersgrenze für Mitglieder des Vorstands absehen. Eine Befolgung dieser Empfehlung würde die Auswahl qualifizierter Kandidaten pauschal einschränken.

- **Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 3:
Benennung konkreter Ziele zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und deren Berücksichtigung bei Wahlvorschlägen**

Gemäß Kodex-Nummer 5.4.1 Absatz 2 und Absatz 3 soll der Aufsichtsrat konkrete Ziele für seine Zusammensetzung benennen und bei seinen Wahlvor-

schlägen berücksichtigen. Die Zielsetzung des Aufsichtsrats und der Stand der Umsetzung sollen im Corporate Governance Bericht veröffentlicht werden. Von diesen Empfehlungen wird abgewichen.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats muss sich am Unternehmensinteresse ausrichten und die effektive Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleisten. Folglich kommt es grundsätzlich und vorrangig auf die Qualifikation des Einzelnen an. Der Aufsichtsrat wird bei der Beratung seiner Vorschläge an die zuständigen Wahlgremien die internationale Tätigkeit des Unternehmens, potenzielle Interessenkonflikte, die Anzahl der unabhängigen Aufsichtsratsmitglieder im Sinne von Kodex-Nummer 5.4.2 und Vielfalt (Diversity) berücksichtigen.

Um im Unternehmensinteresse die Auswahl geeigneter Kandidaten nicht pauschal einzuschränken, beschränkt sich der Aufsichtsrat dabei aber auf die Verfolgung selbstgesetzter Zielgrößen für den Anteil von weiblichen Aufsichtsratsmitgliedern und verzichtet insbesondere auf eine Altersgrenze und auf eine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer.

Bad Homburg v.d.H., im Dezember 2015

Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, der Fresenius Medical Care Management AG, und Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA